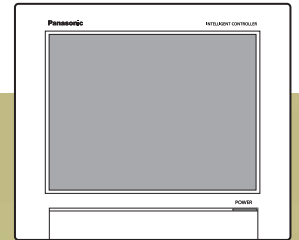


Panasonic®

Bedienungsanleitung
Intelligenter Touch-Screen

Modellbezeichnung: **CZ-256ESMC3**



DEUTSCH

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie sie für die künftige Verwendung auf.

Installationsanleitung
Separat beigefügt.



Panasonic Corporation
1006 Kadoma, Kadoma City, Osaka, Japan

Panasonic Corporation
<http://www.panasonic.com>

CV6233334158

Funktionen

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein zentrales Klimaanlage-Steuersystem zur Verwendung mit Präzisions-Klimaanlagen (PAC, Klimaanlagen für Büros und Geschäfte sowie Systeme mit mehreren Anlagen) und Wärmepumpen-Klimaanlagen (GHP).

- An eines dieser Geräte können bis zu 128 Innengeräte (2 Systeme mit je 64 Geräten) und 60 Außengeräte (2 Systeme mit je 30 Geräten) angeschlossen und damit gesteuert werden.
- Wird ein Kommunikationsadapter angeschlossen, kann die Anzahl auf 256 Innengeräte und 120 Außengeräte erhöht werden.
- Das Gerät ist mit einem 10,4-Zoll-TFT-Touch-Farbdisplay (1024 x 768 Bildpunkte) ausgestattet. Dies erlaubt eine Bedienbarkeit für praktisch jedermann.

Bedienung und Betriebsstatus

S. 23

Sie können den Betriebsstatus (EIN/AUS, Betriebsmodus, Alarme usw.) aller Innen- und Außengeräte in Echtzeit überprüfen.

Sie können auch Innengeräte auswählen und ihre Einstellungen ändern.

Ausw.	Nr.	Name	Status	Modus	Eing. T	RaumT	LöftGsw	Klasse
<input type="checkbox"/>	1	Adp1-1 In01	AUS	Kühl	18	25	Hoch	
<input type="checkbox"/>	2	Adp1-1 In31	EIN	Kühl	18	25	Auto	
<input type="checkbox"/>	3	Adp1-1 In61	AUS	Heiz	18	25	Auto	
<input type="checkbox"/>	4	Adp1-1 In02	EIN	Kühl	20	28	Mitt	
<input type="checkbox"/>	5	Adp1-1 In32	EIN	Geb.	--	27	Nied	
<input type="checkbox"/>	6	Adp1-1 In62	EIN	Heiz	28	25	Auto	
<input type="checkbox"/>	7	Adp1-1 In34	EIN	A/K	28	25	Nied	
<input type="checkbox"/>	8	Adp1-1 In64	AUS	Unb.	-35	0	--	

Betriebszeitplan

S. 39

Sie können tägliche Betriebszeitpläne (EIN-/AUS-Zeiten, Betriebsmodi, eingestellte Temperaturen usw.) für einzelne Innengeräte oder Gruppen von Innengeräten registrieren. Der Betrieb kann bis zu 2 Jahre im Voraus geplant werden.

Ausw.	Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>	1	Sche Gr1							
<input type="checkbox"/>	2	Sche Gr2							
<input type="checkbox"/>	3	Sche Gr3							
<input type="checkbox"/>	4	Adp1-1 In01							
<input type="checkbox"/>	5	Adp1-1 In02							
<input type="checkbox"/>	6	Adp1-1 In05							
<input type="checkbox"/>	7	Adp1-1 In06							
<input type="checkbox"/>	8	Adp1-1 In07							

Abrechnen der Klimaanlageenergie

S. 71

Sie können die kumulierten Betriebszeiten der Innengeräte, die Motorlaufzeiten der Außengeräte sowie Betriebszyklen in einer Liste ansehen. (Kumulierte Werte)

Anhand dieser Daten können Sie das Abrechnungsverhältnis von verbrauchtem Strom/Gas sowie die verbrauchten Mengen (kWh, m³) pro Innengerät oder in einem Bereich überprüfen und die Berechnungen in einer Liste zusammenfassen.

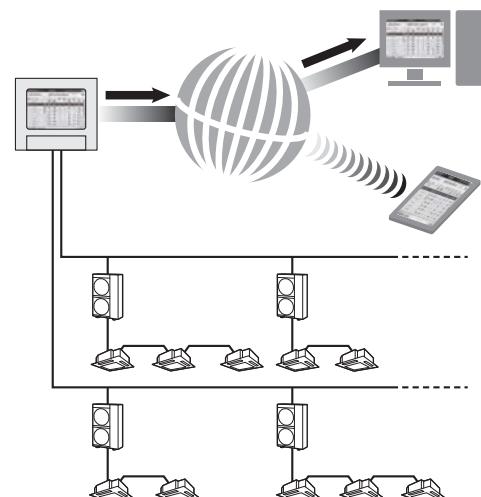
Nr.	Name	Zwischen- summe	Abre- chn.	Strom- anteil(%)	Strom- verbr.(kWh)	Strom- kost()
1	Area1	Area	1	56.83	0.00	0
2	Area2	Area	2	43.16	0.00	0
3	Dist Gr1	Totale	1	99.99	0.00	0

Fernbedienung

S. 122

Mithilfe der LAN-Anschlüsse können Sie dieses Gerät mit einem Netzwerk verbinden.

Über eine Internetverbindung kann die Bedieneinheit von einem entfernten PC aus bedient und überwacht werden.



Inhalt

Funktionen	2	Steuern des Betriebs in regelmäßigen Abständen [Innengeräte zyklisch]	97
Inhalt	3	Steuern des Betriebs in regelmäßigen Abständen [Außengeräte zyklisch]	101
Einfacher Funktionsleitfaden	4	Registrieren einer Bedarfspunkt-Eingabe [Bedarfspunkt registrieren]	104
Sicherheitshinweise	5	Anzeigen von Daten in Grafiken	105
Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb	6	Grafikanzeige-funktion	106
Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation	6	Grafische Darstellung von Betriebszeiten und Energieverbrauch	109
Systemkonfiguration	7	Grafische Darstellung von Temperaturänderungen	113
Begriffsdefinitionen	8	Freies Einstellen von Elementen	116
Energiesparfunktion	9	Fernbetrieb des Geräts über ein Netzwerk	122
Stromnavigation	11	Einrichten des Netzwerks	123
Vorbereitungen vor dem Ändern von Einstellungen	12	Einstellen der Anwender	125
Bestandteile	13	Fernsteuern	128
Betrieb des Geräts	14	Sichern/Wiederherstellen von Daten	129
Menüliste	18	Sichern von Daten	130
Erste Einstellungen	20	Wiederherstellen von Daten	132
Eingabe der Administratornummer (Kennwort)	22	Ausgeben von Einstellungen als CSV-Datei	134
Überprüfen des Status der Klimaanlage	23	Eingeben von Einstellungen als CSV-Datei	136
Überprüfen der Einstellungen der Innengeräte	24	Speichern automatisch erstellter Dateien	138
Ändern der Einstellungen der Innengeräte	26	Konfigurieren des Systems	140
Überprüfen des Betriebsstatus der Innengeräte	28	Basiseinstellungen des Innengeräts	141
Überprüfen des Betriebsstatus der Außengeräte	32	Basiseinstellungen des Außengeräts	145
Überprüfen der aktuellen Alarme	35	Basiseinstellungen für die Abrechnungserstellung	148
Einstellen von Zeitplänen	39	Ändern des Namens der Zeitplangruppe	151
Arbeitsablauf: Einstellen von Zeitplänen	40	Ändern des Namens der Abrechnungsgruppe	155
Einstellen von Zeitplänen	43	Basiseinstellungen des Impulsmessers	158
Zuweisen von Zeitplänen zu einem Kalender	49	Einstellen des Abrechnungsmodus	160
Überprüfen zukünftiger Zeitpläne und bisheriger Leistung	53	Einstellen der Einheiten für Strom- und Gaskosten	161
Vorübergehendes Ändern oder Hinzufügen von Zeitplänen	55	Verbundsteuerung der Klimaanlage	162
Überprüfen der Alarmprotokolle und der Status/Kontrolle-Änderungsprotokolle	57	Konfigurieren ausgehender E-Mails	168
Überprüfen der Alarmprotokolle	58	Registrieren von Kommunikationsadaptern	170
Überprüfen des Status/Kontrolle-Änderungsprotokolls in einer Liste	61	Wartungseinstellungen	172
Überprüfen kumulierter Werte	64	Einstellen von Bildschirmanzeige und Lautstärke dieses Geräts	173
Überprüfen der Liste kumulierter Werte des Innengeräts	65	Registrieren der Wartungskontakte für dieses Gerät	174
Überprüfen der Liste kumulierter Werte des Außengeräts	67	Aktualisieren der Software	175
Überprüfen der Liste kumulierter Werte des Impulsmessers	69	Initialisieren des Geräts und Einstellen von Protokollstufen	176
Überprüfen von Abrechnungsdaten	71	Einstellen von Datum und Uhrzeit	178
Überprüfen der Abrechnungsdaten in einer Liste	72	Einstellen von Sprache und Zeitzone	179
Einstellungen zum Energiesparen	76	Ausführen eines Testbetriebs	181
Automatische Rückkehr zu eingestellten Temperaturen [Temperatur Auto-Return-Einstellungen]	77	Einstellen der Kommunikation mit Klimaanlage	184
Automatisches Stoppen nach erneutem Einschalten [Abschalt-Automatik]	80	Ignorieren von Gerätealarmen	186
Einschränken des Bereichs einstellbarer Temperaturen [Einstellungen Temperaturbereichsgrenzen]	83	Anhang	187
Einschränken der Betriebskapazität je nach Zeitfenster [Energiespar-Timer]/[Einstellung Effizienter Betrieb]	85	Eingeben von Buchstaben und Ziffern	188
Verringern der Geräuschentwicklung von Außengeräten [Außengeräte-Flüstermodus]	87	Verbindungen mit externen Signalen	190
Bedarfseinstellungen am Innengerät [Bedarfseinstellungen von Innengeräten]	89	Methode zum Erstellen von Abrechnungen	191
Bedarfseinstellungen am Außengerät [Bedarfseinstellungen von Außengeräten]	92	Wissenswertes	195
Begrenzen des Strom-/Gasverbrauchs [Bedarfs-/Spitzenabdeckungseinstellungen]/ [Spitzenbegrenzungseinstellungen]	94	Fehlerbehebung	200
		Sicherheitsmaßnahmen bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten	201
		Warenzeichen und Haftungsausschluss	202
		Technische Daten	203

• Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sichere Verwendung zu gewährleisten. In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Betriebsfunktionen des Intelligenten Touch-Screens beschrieben. Lesen Sie dieses Handbuch ebenso wie die mit den Innen- und Außengeräten mitgelieferten Bedienungsanleitungen durch.

• **Beachten Sie vor der Verwendung insbesondere die „Sicherheitshinweise“ auf S. 5.**

• Heben Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit den Bedienungsanleitungen des Innen- und des Außengeräts auf.

• Die Bedienungsanleitung sollte an einem für den jeweiligen Benutzer leicht zugänglichen Ort hinterlegt werden. Bei einem Benutzerwechsel sollte sie dem neuen Benutzer übergeben werden.

HINWEIS

Bei der englischen Textfassung handelt es sich um das Original. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

Einfacher Funktionsleitfaden

In diesem Leitfaden werden nur die Hauptfunktionen gezeigt.

Bedienung des Innengeräts

Bedienvorgang	Titel	Seite
Ändern der Einstellungen des Innengeräts	Ändern der Einstellungen der Innengeräte	26
Ändern des Betriebsmodus	Ändern der Einstellungen der Innengeräte	26
Ändern der eingestellten Temperatur	Ändern der Einstellungen der Innengeräte	26
Zurücksetzen des Filtersymbols	Überprüfen der Einstellungen der Innengeräte	25
Ändern von Luftstromrichtung und Belüftungsdrehzahl	Ändern der Einstellungen der Innengeräte	26
Verhindern von Fernbedienvorgängen	Ändern der Einstellungen der Innengeräte	26

Überprüfen des Betriebsstatus

Bedienvorgang	Titel	Seite
Überprüfen des Betriebsstatus der verwalteten Innengeräte	Überprüfen des Betriebsstatus der Innengeräte	28
Überprüfen der aktuellen Alarme	Überprüfen der aktuellen Alarme	35
Überprüfen des Alarmverlaufs	Überprüfen der Alarmprotokolle	58
Überprüfen der aktuellen oder bisherigen kumulierten Zeiten	Überprüfen der Liste kumulierter Werte des Innengeräts	65
Überprüfen der aktuellen oder bisherigen Abrechnungsverhältnisse	Überprüfen der Abrechnungsdaten in einer Liste	72

Einstellungen

Bedienvorgang	Titel	Seite
Ändern des Namens eines Innengeräts	Basiseinstellungen des Innengeräts	141
Ändern des Namens der Bereichsgruppe	Ändern des Namens der Bereichsgruppe	153
Einstellen von Datum und Uhrzeit	Einstellen von Datum und Uhrzeit	178
Bedienen eines Innengeräts nach Zeitplan	Einstellen von Zeitplänen	39
Anpassen der Bildschirmhelligkeit	Einstellen von Bildschirmanzeige und Lautstärke dieses Geräts	173
Anpassen des Buzzertons	Einstellen von Bildschirmanzeige und Lautstärke dieses Geräts	173

Verschiedenes

Bedienvorgang	Titel	Seite
Sichern von Daten (Einstellungen, kumulierte Werte, Abrechnungsdaten usw.) auf einem USB-Speichergerät	Sichern von Daten	130
Anzeigen von Betriebszeiten, Temperaturänderungen und weiteren Informationen in Diagrammen	Anzeigen von Daten in Grafiken	105

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Dieses Sicherheitszeichen warnt vor einer gefährlichen Situation oder Handlung, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



Zu beachten



VORSICHT

Dieses Sicherheitszeichen warnt vor einer gefährlichen Situation oder Handlung, bei der die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises zu Verletzungen oder zu Produkt- und Sachschäden führen kann.



Zu unterlassen



WARNUNG



Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, wo brennbare oder explosive Gase entweichen können.



Im Falle von Störungen, die einer Reparatur bedürfen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder den Kundendienst.
Führen Sie auf keinen Fall Reparaturen selbst aus!



Im Notfall ist die Stromzufuhr zum Gerät wie folgt zu unterbrechen:
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder betätigen Sie den Sicherungsautomaten bzw. einen anderen, eventuell vorhandenen Trennschalter.



VORSICHT



Dieses Gerät ist für eine Nutzung durch Fachkräfte oder geschulte Nutzer in Geschäften, Kleinbetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben oder für eine kommerzielle Nutzung durch Laien vorgesehen.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten sowie von Personen ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis bedient werden, vorausgesetzt, sie werden während der Bedienung beaufsichtigt, über die potenziellen Gefahren aufgeklärt und erhalten eine entsprechende Anleitung zur sicheren Bedienung des Geräts.



- Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.
- Waschen Sie es nicht mit Wasser.

Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb

- **Verwenden Sie das Gerät nicht an folgenden Orten:**
 - An Orten, an denen entzündliche Gase o. ä. austreten können
 - An der Küste oder anderen Orten mit hohem Salzgehalt in der Luft
 - An Orten mit Schwefelgasen in der Luft, z. B. bei Thermalquellen
 - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit, Öldämpfen (auch Schmiermittel usw.) oder Wasserdampf
 - An Orten mit starken Spannungsschwankungen im Stromnetz
 - An Orten mit Maschinen oder Geräten, von denen elektromagnetische Wellen ausgesendet werden
 - An Orten mit organischen Lösungsmitteln in der Luft
- **Setzen Sie das Gerät keinen starken Erschütterungen aus.**
(Ansonsten kann es zu Funktionsstörungen kommen.)
- **Verwenden Sie den Controller nicht in der Nähe von Heizkörpern.**
(Ansonsten kann es zu Verformungen und/oder Verfärbungen kommen.)
- **Vermeiden Sie Kontakt zwischen Gerät und harten oder spitzen Objekten.**
(Ansonsten kann es zu Kratzern oder Funktionsstörungen kommen.)
- **Setzen Sie das Touch-Panel keinen Stößen oder übermäßigen Belastungen aus.**
(Ansonsten kann es zu Funktionsstörungen kommen.)

Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation

- **Installieren Sie das Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit, Öldämpfen, Vibrationen, direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Heizkörpern.**
(Ansonsten kann es zu Funktionsstörungen kommen.)
- **Installieren Sie das Gerät nicht an lauten Orten.**
(Ansonsten kann es zu inkorrektem Betrieb kommen.)
- **Die Entfernung zu Fernsehern, Radios, PCs usw. sollte mindestens 1 m betragen, um Störungen zu vermeiden.**

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und verbrauchten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, den Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten. Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Für weitere Informationen zu Sammlung und Recycling alter Produkte und Batterien wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder die Verkaufsstelle, bei der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Landesvorschriften gemäß kann eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung solcher Abfälle durch Bußgelder geahndet werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die vorschriftsmäßige Entsorgungsmethode ist.

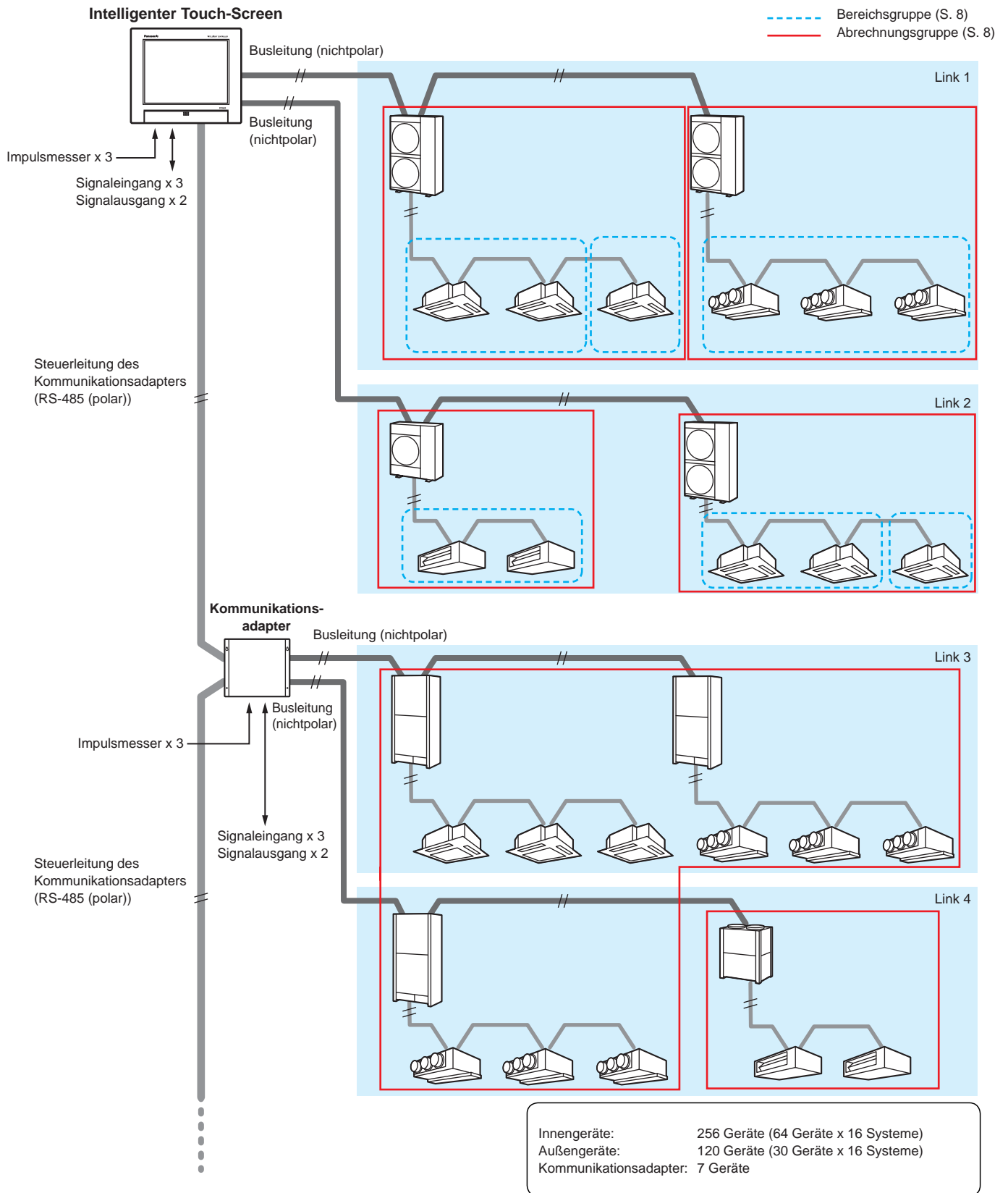


Hinweis zum Batteriesymbol (Beispiel mit chemischem Symbol):

Dieses Symbol wird möglicherweise in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Systemkonfiguration

Es folgt ein Beispiel für eine Systemkonfiguration.



Begriffsdefinitionen

In diesem Abschnitt werden die Begriffe erläutert, die in diesem Dokument verwendet werden.

Begriff	Erläuterung
Adapteradresse	<p>Eine Adapteradresse ist eine Adresse, die einem einzelnen (optional erhältlichen) Kommunikationsadapter zugewiesen wird. Wenn ein Impulszähler an den Kommunikationsadapter angeschlossen wird, ist diese Adapteradresse zu verwenden.</p> <p>Einstellungen 0: Dieses Gerät (keine Einstellungen erforderlich) 1 bis 7: Die Einstellung erfolgt am Kommunikationsadapter.</p>
Linkadresse	<p>Ein Link ist eine Kommunikations- oder Busleitung, an die eine bestimmte Anzahl von Innen- und Außengeräten angeschlossen werden kann. Links werden durchnummeriert, so dass jeder Link eine eigene Linkadresse aufweist. Es können jeweils zwei Links an dieses Gerät oder an einen (optional erhältlichen) Kommunikationsadapter angeschlossen werden.</p> <p>Einstellungen 1 und 2 (unveränderlich)</p>
Systemadresse	<p>Eine Systemadresse (auch Kältekreisadresse genannt) ist eine eindeutige Adresse, die jeweils für einen Kältekreis mit den daran angeschlossenen Außen- und Innengeräten vergeben wird. Ein Link kann bis zu 30 Systeme (Kältekreise) umfassen.</p> <p>Einstellungen 1 bis 30: Die Einstellung erfolgt für jeden Link an den jeweiligen Außengeräten.</p>
Innengeräteadresse	<p>Eine Innengeräteadresse ist eine eindeutige Adresse, die jeweils für ein Innengerät vergeben wird. Auch im Falle einer Gruppensteuerung hat jedes Innengerät seine eigene Innengeräteadresse.</p> <p>Einstellungen 1 bis 64: Die Einstellung erfolgt für jedes Innengerät eines Systems (Kältekreises).</p>
Zentrale Regeladresse	<p>Zentrale Regeladressen sind Adressen, die innerhalb eines Links an Innengeräte bzw. Innengerätegruppen vergeben werden, um von zentralen Bedieneinheiten (zentrale Bedienstation o. ä.) angesprochen werden zu können. Im Falle einer Gruppensteuerung erhalten alle zu derselben Gruppe gehörenden Innengeräte die gleiche zentrale Regeladresse.</p> <p>In diesem Dokument und am Gerät wird sie als „Zentr.Adr.“ bezeichnet.</p> <p>Einstellungen 1 bis 64: Die Einstellung erfolgt für jeden Link an diesem Gerät oder an anderen zentralen Bedieneinheiten.</p>
Gerätename	<p>Ein Gerätename ist ein frei wählbarer Name, der einem Innengerät bzw. einer Innengerätegruppe gegeben werden kann. Gerätenamen werden benötigt für den Betrieb, die Überwachung und für Zeitprogramme.</p> <p>Einstellungen Die Einstellung erfolgt an diesem Gerät.</p>
Abrechnungsgruppe	<p>Abrechnungsgruppen bestehen aus einem oder mehreren Bereichen, dem bzw. denen ein Impulszähler zugeordnet ist. Das Gesamtsumme der einzelnen Abrechnungsverhältnisse einer Gruppe entspricht 100%. Es können maximal 8 Gruppen im gesamten System erstellt werden.</p> <p>Bei der Zeitabrechnung ist es nicht möglich, PACi- und GHP-Geräte in derselben Abrechnungsgruppe zu kombinieren.</p> <p>Wenn PACi- und GHP-Geräte zu derselben Gruppe gehören sollen, muss die Lastabrechnung verwendet werden.</p> <p>Einstellungen 1 bis 8: Die Einstellung erfolgt an diesem Gerät.</p>
Bereichsgruppe	<p>Bereichsgruppen werden zum Berechnen von Abrechnungen (oder für Betrieb und Überwachung) verwendet. Es können maximal 256 Gruppen im gesamten System erstellt werden.</p> <p>Einstellungen 1 bis 256: Die Einstellung erfolgt an diesem Gerät.</p>
Steuergruppen	<p>Steuergruppen sind Gruppen von jeweils einem oder mehreren Innen- bzw. Außengeräten, die über zyklische Steuereinstellungen gemeinsam gesteuert werden. Es können maximal 10 Gruppen bei Innengeräten und 5 Gruppen bei Außengeräten festgelegt werden.</p>

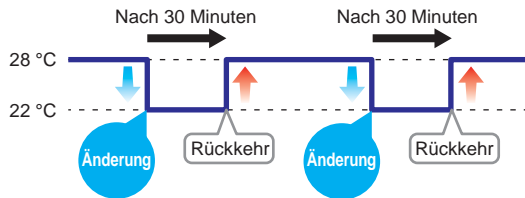
Energiesparfunktion

Mit dieser Funktion kann übermäßiger Energieverbrauch bei der Klimatisierung vermieden werden, ohne dass die Klimaanlage ersetzt werden müssen.

e-CUT-Funktion

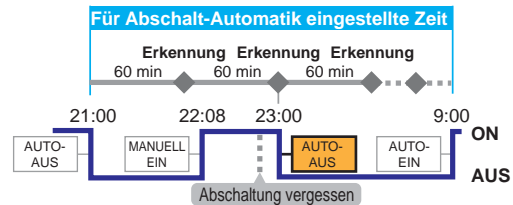
Temperatur Auto-Return-Einstellungen

Stellt die festgelegte Temperatur nach einer bestimmten Zeit wieder her, auch nach Temperaturänderung. (S. 77)



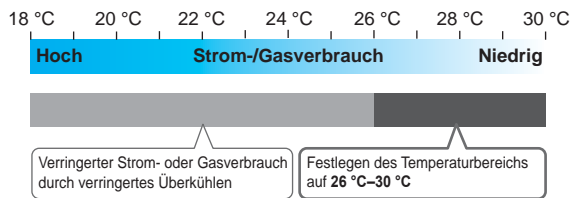
Abschalt-Automatik

Zum Betrieb außerhalb eines Zeitplans, wenn dennoch überwacht und automatisch abgeschaltet werden soll. (S. 80)



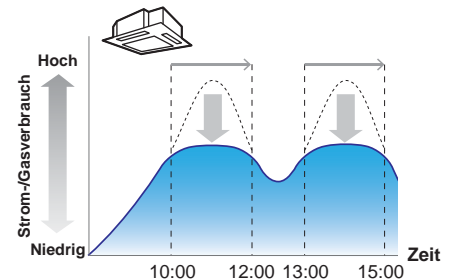
Einstellungen Temperaturbereichsgrenzen

Hier können die Temperaturbereiche begrenzt werden. (S. 83)



Energiespar-Timer/Einstellung Effizienter Betrieb*1

Hier können Zeitfenster angegeben werden, in denen die Betriebskapazität verringert werden soll. (S. 85)

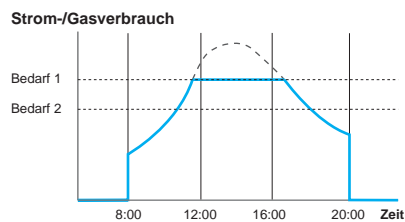


Bedarfsfunktion

Bedarfseinstellungen (Innengerät/Außengerät)

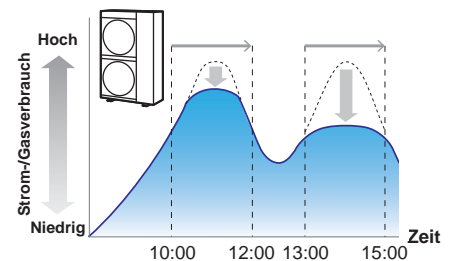
Hier kann der maximale Strombedarf/Gasverbrauch begrenzt werden. (S. 89, S. 92)

Klimafreundlich dank weniger CO₂-Emissionen.



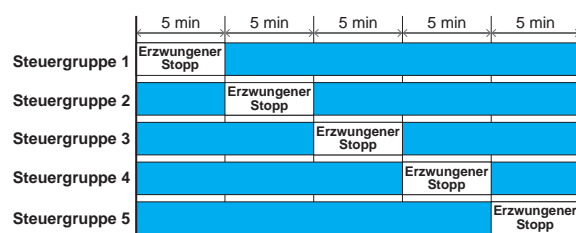
Bedarfs-/Spitzenabdeckungseinstellungen/ Spitzenbegrenzungseinstellungen*2

Hier können Zeitfenster angegeben werden, in denen die Betriebskapazität der Außengeräte verringert werden soll. (S. 94)



Innen-/Außengeräte zyklisch

Hier kann die Betriebskapazität der Außengeräte während regelmäßiger Zeitfenster verringert werden. (S. 97, S. 101)



*1 „Einstellung Effizienter Betrieb“ ist der Name einer Einstellung bei Betrieb von Wärmepumpen-Klimaanlagen.

*2 „Spitzenbegrenzungseinstellungen“ ist der Name einer Einstellung bei Betrieb von Wärmepumpen-Klimaanlagen.

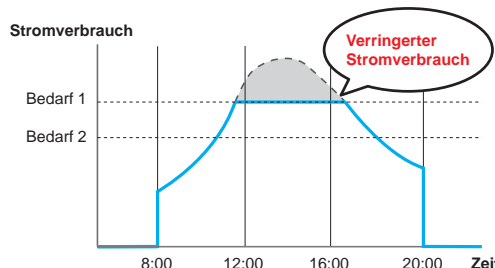
Hinweis

- Diese Funktionen werden von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

Bedarfssteuerung

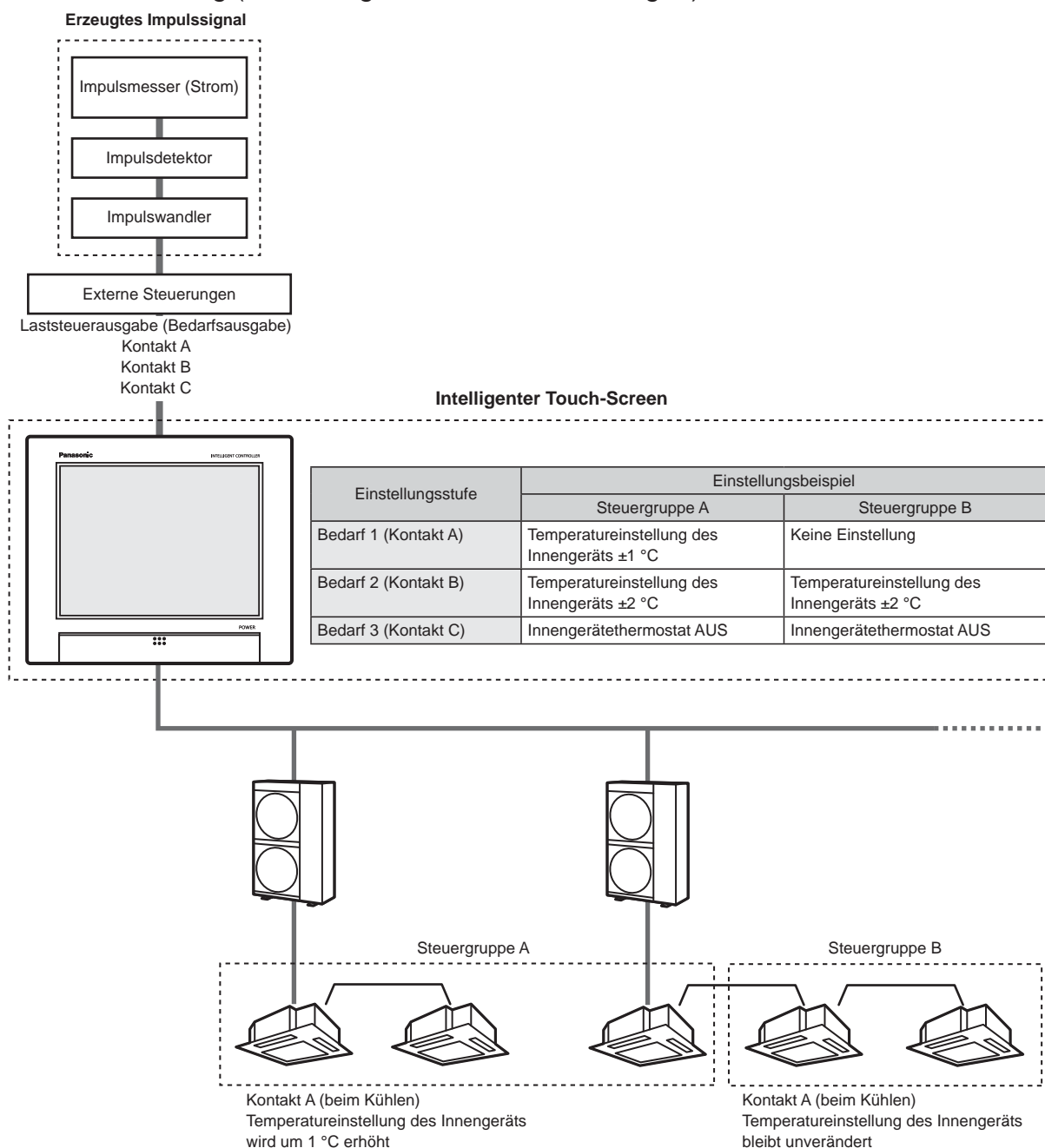
„Bedarf“ bezeichnet den Strombedarf (durchschnittlicher Verbrauch in 30 Minuten).

Die Grundgebühren für Strom werden vom maximalen Bedarfswert bestimmt (max. Strombedarf). Dieser Maximalwert ergibt sich im Sommer und im Winter, wenn die Auslastung der Klimaanlage am höchsten ist. Die Stromkosten lassen sich senken, indem der maximale Strombedarf in diesen Zeiten begrenzt wird. (Die konkrete Situation hängt vom Vertrag mit dem Stromanbieter ab.) Durch das Begrenzen des maximalen Strombedarfs lassen sich auch die CO - Emissionen durch die Klimatisierung verringern.



Bei der Bedarfssteuerung werden die Klimaanlage überwacht, und ein Überschreiten eines maximalen Stromverbrauchswerts wird verhindert. Mit einer Einstellungsstufe wie in folgender Abbildung gezeigt (Bedarf 1, 2 oder 3) lässt sich die Leistung der Klimaanlage steuern und dadurch der Stromverbrauch verringern. Bei diesem Gerät kann der maximale Strombedarf begrenzt werden, indem die Klimaanlage über Nachfrage-Steuerungs-Ausgabesignale externer Steuerungen automatisch gesteuert werden (Bedarfsausgabe).

Bedarfssteuerung (mit Innengerät-Bedarfseinstellungen)



Stromnavigation

Die Innengeräte werden entsprechend der über ECONAVI-Sensoren (separat erhältlich) erkannten menschlichen Aktivität im Energiesparmodus betrieben.

Hohe menschliche Aktivität



- **Kühl- und Trockenbetrieb**
Der Betrieb erfolgt bei der eingestellten Temperatur.
- **Heizbetrieb**
Der Betrieb erfolgt unterhalb der eingestellten Temperatur.

Geringe menschliche Aktivität



- **Kühl- und Trockenbetrieb**
Der Betrieb erfolgt oberhalb der eingestellten Temperatur.
- **Heizbetrieb**
Der Betrieb erfolgt bei der eingestellten Temperatur.

Keine Personen anwesend



Nach 20-minütiger kontinuierlicher Abwesenheit von Personen

- **Kühl- und Trockenbetrieb**
Die Temperatur liegt höher als bei Anwesenheit von Personen.
- **Heizbetrieb**
Die Temperatur liegt niedriger als bei Anwesenheit von Personen.

Nach einstündiger kontinuierlicher Abwesenheit von Personen

- Die Geräte werden in dem Modus betrieben, der für den Fall der Abwesenheit von Personen eingestellt wurde. Werksseitig voreingestellt ist der Betrieb bei geringem Energieverbrauch mit Temperaturbegrenzung. (In der Bedienungsanleitung des ECONAVI-Sensors finden Sie Informationen zum Betriebsmodus bei Abwesenheit von Personen.)
- Wird im Betriebsmodus bei Abwesenheit von Personen erkannt, dass Personen anwesend sind, so wird ein Betriebsmodus entsprechend der Aktivitätsstufe gewählt.



Warnung



Verwenden Sie die ECONAVI-Funktion nicht in Räumen, in denen nur hilflose Personen und/oder kleine Kinder anwesend sind.

(Ansonsten besteht das Risiko gesundheitlicher Beeinträchtigungen)

Wird über längere Zeit keine Bewegung erkannt, kann der ECONAVI-Sensor schließen, dass niemand anwesend ist, und die Klimaanlage abschalten.

Hinweis

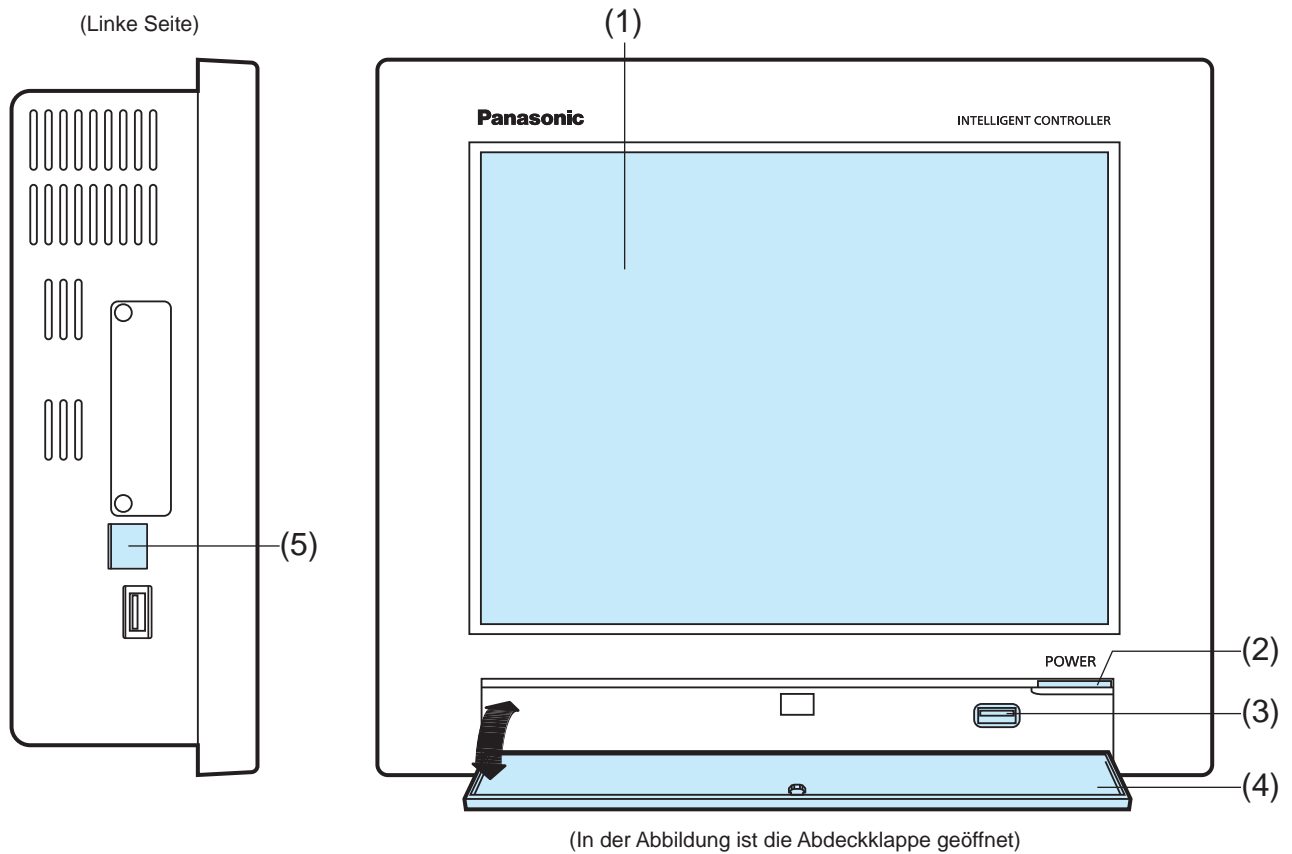
- Sie können die ECONAVI-Funktion an diesem Gerät ein- oder ausschalten.
- Sie benötigen bei der ECONAVI-Funktion eine separate Fernbedienung*, um erweiterte Einstellungen vornehmen zu können. Informationen zum Konfigurieren der ECONAVI-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung*.
- Wenn die Zieltemperatur von ECONAVI geändert wird, so wird die eingestellte Temperatur, die auf diesem Gerät angezeigt wird, nicht geändert.
- Auch wenn in den Belüftungsmodus (Standby-Modus) gewechselt wird, weil keine Personen anwesend sind, wird der Modus, der auf diesem Gerät angezeigt wird, nicht geändert.
- Bei Betrieb mehrerer Innengeräte kann der Energiespareffekt je nach den Raumbedingungen verringert sein.

* Kabel-Multifunktionsfernbedienung (CZ-RTC5 oder höher)

Vorbereitungen vor dem Ändern von Einstellungen

In diesem Kapitel werden die Gerätebereiche, ihre Funktionen sowie einige grundlegende Betriebsvorgänge beschrieben.

Bestandteile



Name	Definition
(1) Farb-LCD mit Touch-Panel	Sie können das Gerät per Fingerberührung bedienen.
(2) Betriebsanzeige	Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
(3) USB-Anschluss	Hier kann ein USB-Speichergerät angeschlossen werden, um Daten von diesem Gerät (Einstellungen, Akkumulation/Abrechnung) zu sichern.
(4) Abdeckklappe	Öffnen Sie diese Blende, um ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss anzuschließen. Zum Öffnen drücken Sie sanft auf die Abdeckklappe und lassen sie aufklappen. Zum Schließen heben Sie die Abdeckklappe an und drücken sie sanft in Position.
(5) LAN-Anschluss	Hier kann ein Netzwerkanschluss mit Kabel erfolgen.

Betrieb des Geräts

Der Betrieb des Geräts wird über die folgenden Menüs vorgenommen.
Die entsprechenden Bildschirme sind alle ähnlich gestaltet, einfach zu verstehen und zu bedienen.

Grundlegende Betriebsfunktionen des Touch-Panels

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Betriebsfunktionen des Touch-Panels beschrieben.

Berühren

Leichte Berührung mit dem Finger auf Schaltflächen oder Textfelder, die auf dem Touch-Panel angezeigt werden.



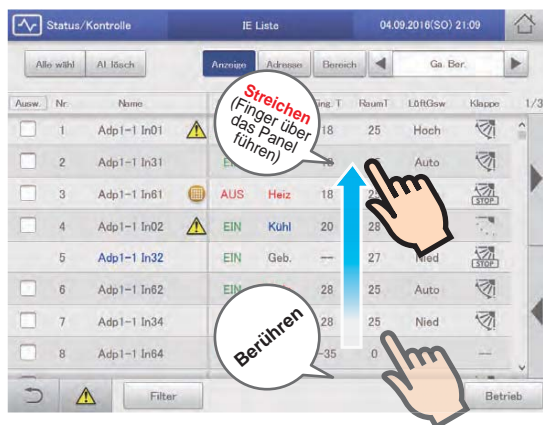
Picker

Auf-ab-Bewegung mit dem Finger auf dem Bildschirm, um beispielsweise Optionen in Drehfeldern auszuwählen.



Streichen

Es wird mit dem Finger in einer Richtung (auf, ab) über das Touch-Panel gestrichen.
So kann ein langsamer Bildlauf ausgeführt werden.



Schnippen

Es wird rasch mit dem Finger in einer Richtung (auf, ab) über das Touch-Panel geschripppt.
So kann ein schneller Bildlauf ausgeführt werden.



Schaltflächen und Felder

Es gibt verschiedene Schaltflächen und Felder in den Bildschirmen, in denen Betriebsvorgänge und Einstellungen über das Touch-Panel vorgenommen werden.

Schaltflächen

Schaltflächen dienen zum Umschalten zwischen Bildschirmen, zum Speichern und Ein-/Ausschalten von Einstellungen, zum Auswählen von Elementen usw.

Anzeigebeispiel	Status	Definition
	Einstellung deaktiviert	Die Einstellung ist deaktiviert.
	Einstellung aktiviert	Die Einstellung ist aktiviert.
	Einstellung nicht verfügbar	Die Einstellung ist aufgrund anderer Bedingungen nicht verfügbar.

Anzeigebeispiel	Status	Definition
	Ausgewählt	Das hervorgehobene Element ist derzeit ausgewählt.
	Auswahl deaktiviert	Die Auswahl ist aufgrund anderer Bedingungen nicht verfügbar.

Kontrollkästchen

Kontrollkästchen dienen hauptsächlich der Auswahl von Elementen und dem Aktivieren/Deaktivieren von Funktionen.

Anzeigebeispiel	Status	Definition
	Nicht ausgewählt	Das Element ist nicht ausgewählt.
	Ausgewählt	Das Element ist ausgewählt. (Im Beispiel ist die automatische Abschaltung aktiviert.) Bei Berührung erscheint ein Häkchen. Bei erneuter Berührung verschwindet das Häkchen.

Drehfelder

Drehfelder werden verwendet, um zwischen angezeigten Elementen zu wechseln und numerische Elemente wie Uhrzeiten einzustellen.

Anzeigebeispiel	Definition
	<p>▶ Weiter zum nächsten Element. ◀ Zurück zum vorigen Element. Es wird auf folgende Art zwischen den Elementen gewechselt:</p> <p>→ Gr.1 ↔ Gr.2 ↔ ... ↔ Gr.5 ←</p>
	<p>▲ erhöht den numerischen Wert. ▼ verringert den numerischen Wert. Wenn Sie die Schaltfläche fortlaufend berühren, wird der Wert fortlaufend geändert. Es wird auf folgende Art zwischen den Werten gewechselt: Beispiel: Der Wert lautet „hour“</p> <p>→ „(blank)“ ↔ „00“ ↔ „01“ ↔ ... ↔ „23“ ←</p>

Schaltflächen und Felder (Fortsetzung)

Textfelder

Textfelder werden verwendet, wenn Text bearbeitet werden muss.

Anzeigebeispiel	Definition
IP-Adresse <input type="text" value="XXX.XXX.XXX.XXX"/>	Wenn Sie das Textfeld berühren, wird die Touchscreen-Tastatur angezeigt. Geben Sie den Text mithilfe der Touchscreen-Tastatur ein. Unter „Eingeben von Buchstaben und Ziffern“ (S. 188) finden Sie Anweisungen zur Texteingabe.

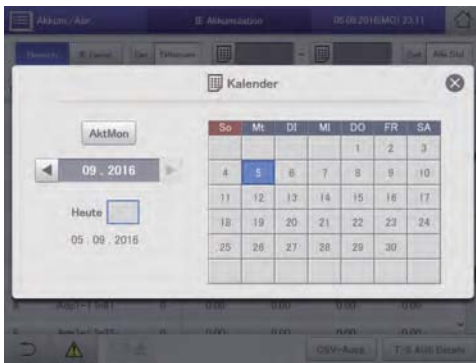
Dialogfenster

Dialogfenster sind Bildelemente, die überwiegend zum Vornehmen von Einstellungen dienen.

Sie werden automatisch geschlossen, wenn die Einstellungen übernommen wurden.

Berühren Sie , um ein Dialogfenster zu schließen, ohne die betreffende Einstellung zu ändern.

(Es kann auch vorkommen, dass  oben rechts auf dem Bildschirm berührt werden muss, um die Einstellung zu registrieren.)



Verstehen der Bildschirme

Einige Elemente und Symbole sind allen Betriebs- und Einstellungsbildschirmen gemein. Diese Elemente und Symbole werden im Folgenden erläutert.



Name	Definition
A Name des Untermenüs	Hier wird der Name des Untermenüs angezeigt.
B Name des Betriebs-/Einstellungsbildschirms	Hier wird der Name des Betriebs-/Einstellungsbildschirm angezeigt.
C Datum und Uhrzeit	Hier werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.
D „Home“-Symbol	Berühren Sie dieses Symbol, um zum Hauptmenü (S. 18) zurückzukehren.
E Bildlauf-Schaltflächen	Berühren Sie auf der rechten Bildschirmseite, um einen Bildlauf nach rechts auszuführen. Berühren Sie um einen Bildlauf nach links auszuführen. (Der Bildschirm wird an die mögliche Bildlaufrichtung angepasst.)
F „Zurück“-Symbol	Berühren Sie dieses Symbol, um zum vorigen Menü zurückzukehren.
G „Warnung“-Symbol	Berühren Sie dieses Symbol, um den Bildschirm „List of current alarms“ zu öffnen. (→ „Überprüfen der aktuellen Alarme“ (S. 35))

■ Notation in diesem Dokument

Menünamen, Bildschirmnamen usw. werden in diesem Dokument dargestellt wie folgt:

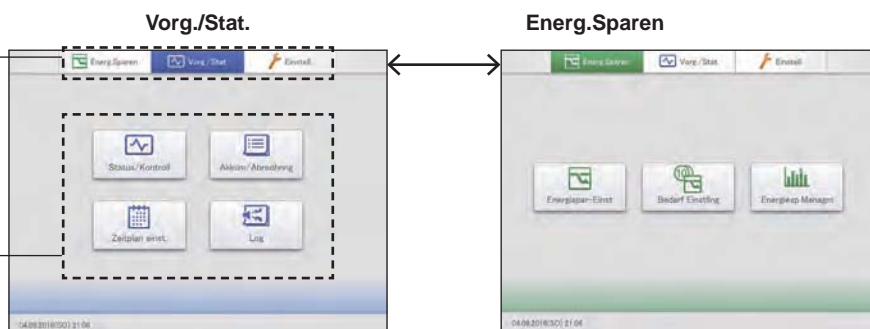
Typ	Notation	Beispiel
Hauptmenüs Bildschirmnamen Anzeigeelemente	„xxx“	„Status/Kontrolle“ „I/D unit list“-Bildschirm „Wählen“-Spalte, „EIN/AUS“
Namen der Untermenüs Namen der Bildschirmmenüs Namen der Schaltflächen	[xxx]	[Status/Kontrolle] [Innengeräteliste] [Betrieb]

Menüliste

1 Wählen Sie das Hauptmenü aus.

- Berühren Sie eine der Registerkarten „Energ.Sparen“, „Vorg./Stat.“ oder „Einstell.“.

2 Wählen Sie das Untermenü aus.



Vorg./Stat. (Überprüfen des Status der angeschlossenen Geräte)

Untermenü	Bildschirmmenü	Überblick	Seite
 Status/Kontroll	IE Liste	Hier kann der Betriebsstatus der Innengeräte in einer Liste überprüft werden.	24
	IE Information	Hier können Details zu Innengeräten (Anzahl von Betriebszyklen usw.) in einer Liste überprüft werden.	28
	AE Information	Hier können Details zu Außengeräten (Außentemperaturen usw.) in einer Liste überprüft werden.	32
	Alarmliste	Hier können die aktuellen Alarme mit Informationen zu Geräten, Alarmtypen und Alarmdaten in einer Liste überprüft werden.	35
 Zeitplan einst.	Zeitplan/Ergebnisse	Hier können festgelegte Zeitpläne und ihre bisherige Leistung in einer Liste überprüft werden.	53
	Kalender	Dem Kalender können Zeitpläne für einzelne Tage hinzugefügt werden.	49
	Zeitplan-Einstellung	Es kann ein Zeitplan für einen einzelnen Tag registriert werden.	43
	Zeitplan aktualisieren	Sie können registrierte Zeitpläne ändern (vom Tag der Änderung bis zu 4 Tage später oder 5 Tage insgesamt).	55
 Log	Alarmprotokoll	Überprüfen Sie das Protokoll der Alarme, die im System aufgetreten sind, in einer Liste.	58
	Betr./Stat. Änder.Prot.	Hier kann das Protokoll von Status/Kontrolle-Änderungen der Innengeräte in einer Liste überprüft werden.	61
 Akkum./Abrechnung	IE Akkumulation	Hier können die kumulierten Daten der Innengeräte in einer Liste überprüft werden.	65
	AE Akkumulation	Hier können die kumulierten Daten der Außengeräte in einer Liste überprüft werden.	67
	Puls Akkumulation	Hier können die kumulierten Daten der Impulsmesser in einer Liste überprüft werden.	69
	Abrechnungsdaten	Hier können die Abrechnungsdetails in einer Liste überprüft werden.	72

Energ.Sparen (Vornehmen von Energiespar-Einstellungen)






Untermenü	Bildschirmmenü	Überblick	Seite
 Energiespar-Einst	★ Temp. Auto-Return-Einst.	Stellt die festgelegte Temperatur nach einer bestimmten Zeit wieder her, auch nach Temperaturänderung.	77
	★ Einst. Autom. Absch.	Wenn das Innengerät zur festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet, dann aber wieder eingeschaltet wird, wird es durch diese Funktion in regelmäßigen festgelegten Abständen erneut automatisch abgeschaltet.	80
	★ Einst. Temp.Ber.Grenzen	Legen Sie die obere und die untere Temperaturbereichsgrenze fest, zwischen denen Temperaturen eingestellt werden können.	83
	★ Energiespar-Timer/Einstellung Effizienter Betrieb*	Hier können Zeitfenster angegeben werden, in denen die Betriebskapazität verringert werden soll.	85
	★ AE lautlos einstellen	Hier kann ein Zeitraum angegeben werden, in dem die Betriebsstufe verringert wird, um die Nachtruhe zu gewährleisten.	87
	 Bedarf Einstellg	★ IE-Bedarf einstellen	Die Innengeräte können automatisch gesteuert werden, um den maximalen Strombedarf/ Gasverbrauch zu begrenzen.
★ AE-Bedarf einstellen		Die Außengeräte können automatisch gesteuert werden, um den maximalen Strombedarf/ Gasverbrauch zu begrenzen.	92
★ Bed./Spitzenbegr.-Einst./ Spitzenbegrenzungseinstellungen*		Begrenzen Sie den Strom- oder Gasverbrauch durch die Außengeräte im festgelegten Zeitfenster.	94
★ AE zyklisch		In festgelegten 10-Minuten-Abständen werden die Thermostate von Außengeräten in Steuergruppen abgeschaltet und wiederholt in Reihenfolge wiederhergestellt.	101
★ IE zyklisch		In festgelegten Abständen (3, 4 oder 5 Minuten) werden die Thermostate von Innengeräten in Steuergruppen abgeschaltet und wiederholt in Reihenfolge wiederhergestellt.	97
★ Bedarfspunkt registr.		Hier können die Kontakte zwischen den externen Steuerungen und dem Hauptgerät registriert werden (Kontakt A, Kontakt B, Kontakt C).	104
 Energiesp.Managm		Balkengrafik	Energieverbrauchsmengen (Strom, Gas) usw. werden in Balkengrafiken angezeigt.
	Liniengrafik	Temperaturänderungen usw. werden in Liniengrafiken angezeigt.	113

* Bei Betrieb von Wärmepumpen-Klimaanlagen

Einstell.



Einstell. (Vornehmen von weiteren verschiedenen Einstellungen)

Untermenü	Bildschirmmenü	Überblick	Seite
 Systemeinst.	★ Kalendereinst. f. Abr.	Stellen Sie angegebene Tage, Abrechnungstage, bestimmte Zeitfenster (Bereiche für reguläre Stunden) und Wochentage zum Erstellen der Abrechnung ein.	148
	☆ IE Einstellungen	Ändern Sie Einstellungen von Innengeräten wie Innengeräteadressen, Gruppenzugehörigkeit usw.	141
	☆ AE Einstellungen	Ändern von Einstellungen an Außengeräten (Adressen usw.).	145
	★ Zeitpl.-Gr.-namen einr.	Bearbeiten Sie den Namen der Zeitplangruppe.	151
	★ Ber.Gruppennamen-Einst.	Bearbeiten Sie den Namen der Bereichsgruppe.	153
	★ Abrechn.Gruppeneinst.	Bearbeiten Sie den Namen der Abrechnungsgruppe.	155
	☆ Pulsmessereinstellungen	Nehmen Sie Zuordnungen zwischen Impulsmessern und Abrechnungsgruppen vor.	158
	★ Abr.Modus-Einstellungen	Stellen Sie den Abrechnungsmodus ein, in dem die Kostenberechnung erstellt wird.	160
	★ Abrechnungsverh-Einst.	Stellen Sie die Einheiten bei der Berechnung von Strom- und Gasverbrauchskosten ein.	161
	★ Ereigniskontrolle	Führen Sie eine Verbundsteuerung aus, indem Sie Eingabe- und Ausgabebedingungen für Geräte festlegen.	162
	☆ Netzwerkeinstellungen	Nehmen Sie Einstellungen vor, mit denen eine Fernsteuerung per Netzwerk möglich ist.	123
	☆ Email-Einstellungen	Konfigurieren Sie den Mail-Ausgangsserver.	168
	☆ Web-Anwenderregistr.	Registrieren Sie Anwender, die über ein Netzwerk auf das Gerät zugreifen.	125
	☆ Komm.adapter-Einst.	Registrieren Sie den mit diesem Gerät verbundenen Kommunikationsadapter.	170
☆ Konfiguration prüfen*	Ändern Sie die registrierte Konfiguration, wenn Änderungen an der Systemkonfiguration vorgenommen wurden.	200	
 Datensich.alsCSV	★ Datensicherung	Speichern Sie Daten (Einstellungen, kumulierte Daten, Abrechnungsdaten, Protokoll Daten) auf USB-Speichergeräten.	130
	★ Reparieren	Stellen Sie Daten wieder her, die im Gerät oder auf einem USB-Speichergerät gespeichert wurden.	132
	★ CSV-Ausg.	Exportieren Sie die Einstellungen für dieses Gerät im CSV-Format.	134
	★ CSV-Eing.	Importieren Sie die Einstellungen für dieses Gerät im CSV-Format.	136
	★ CSV-Dat. autom.speich.	Speichern Sie die CSV-Dateien (Abrechnungen, Protokolle), die von diesem Gerät automatisch erstellt werden.	138
 Wart.Intel Contr.	★ Disp./Lautst.-Einst.*	Passen Sie die Helligkeit des Gerätebildschirms und den Buzzerton an.	173
	★ Intell. Controller Info	Registrieren Sie die Wartungskontakte (Telefonnummern) für dieses Gerät.	174
	★ Software Update*	Aktualisieren Sie die Software dieses Geräts.	175
	☆ Initialisieren*	Initialisieren Sie die Einstellungen dieses Geräts.  Bei einer Initialisierung gehen sämtliche Daten verloren. Führen Sie unter keinen Umständen eine Initialisierung aus.	176
	☆ Sprache und Zeitzonen	Stellen Sie die Sprache ein, die beim Einstellen und Betreiben dieses Geräts verwendet werden soll.	179
	★ Datumseinst.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit manuell ein.	178
	Open Source-Lizenz	Die Lizenzen für die Freeware werden angezeigt.	—
 WartungKlimaanl.	☆ Testbetrieb	Führen Sie nach Installation dieses Geräts einen Testbetrieb des Innengeräts aus.	181
	☆ Datenaustauscheinst. KA	Nehmen Sie Einstellungen beispielsweise für das Kommunikationsprotokoll zwischen diesem Gerät und den Klimaanlage vor.	184
	★ Wartungs Informationen	Registrieren Sie die Geräte, bei denen eine Wartung erforderlich ist.	186

* Diese Einstellungen können nicht über das Netzwerk vorgenommen werden, und es ist kein Netzwerkbetrieb möglich.

Bei Menüs, die mit ★ ☆ gekennzeichnet sind, ist zum Aufrufen die Administratornummer (Kennwort) erforderlich.

Bei ★-Menüs ist mindestens eine Administratornummer der Stufe 1, bei ☆-Menüs eine Administratornummer der Stufe 2 erforderlich.

Details finden Sie unter „Eingabe der Administratornummer (Kennwort)“ (S. 22).

Erste Einstellungen

Die ersten Einstellungen sind Einstellungen, die nach der Installation des Geräts vorgenommen werden müssen, damit das System ordnungsgemäß betrieben werden kann.

Das Gerät kann ordnungsgemäß betrieben werden, wenn Sie je nach erforderlichem Betrieb Einstellungen entsprechend der nachstehenden Tabelle wählen.

○: Einstellungen erforderlich. △: Einstellungen möglicherweise erforderlich. ×: Einstellungen nicht erforderlich.

Schritt	Kategorienschritt	Einstellung	Namen der Bildschirmmenüs	Referenzseite	Betrieb				
					Nur Klimatisierungsbetrieb	Nur Anzeige von Abrechnungsverhältnis		Anzeige von verbrauchter Menge und Gebühren	
						Zeit	Last	Zeit	Last
1	Dateneinstellungen	Einstellen von Datum und Uhrzeit	Datumseinst.	178	○	○	○	○	○
2	Laden der Zusammenstellung	Überprüfen der Verbindungskonfiguration	Konfiguration prüfen	—	○	○	○	○	○
3	Gerätebezogen	Zentrale Adresse* ¹	IE Einstellungen	141	○	○	○	○	○
		Name der Innengeräte	IE Einstellungen	141	○	○	○	○	○
		Abrechnungsgruppe	IE Einstellungen	141	×	○	○	○	○
		Bereichsgruppe	IE Einstellungen	141	△* ²	○	○	○	○
		Steuergruppen	IE Einstellungen	141	△	△	△	△	△
		Kein Stapel, Nicht verwaltet	IE Einstellungen	141	△	△	△	△	△
		Name der Außengeräte	AE Einstellungen	145	△	△	△	△	△
4	Gruppenbezogen	Verboteinstellung für lokale Fernbedienung	Datenaustauscheinst. KA	184	△	△	△	△	△
		Name der Bereichsgruppe	Ber.Gruppennamen-Einst.	153	△* ²	○	○	○	○
		Name der Abrechnungsgruppe	Abrechn.Gruppeneinst.	155	×	○	○	○	○
5	Impulsmesserbezogen	Name der Zeitplangruppe	Zeitpl.-Gr.-namen einr.	151	△	△	△	△	△
		Zuordnung zur Abrechnungsgruppe	Pulsmessereinstellungen	158	×	×	×	○	○
		Impulsmessertyp (Strom/Gas), Multiplikator (Anzahl der Impulseinheiten)	Pulsmessereinstellungen	158	×	×	×	○	○
6	Abrechnungsbezogen	Name des Impulsmessers	Pulsmessereinstellungen	158	×	×	×	△	△
		Abrechnungsmodi (Zeit/Detailliert)	Abr.Modus-Einstellungen	160	×	○	○	○	○
		Leistungsabrechnung Berechnungsziel* ³	Abr.Modus-Einstellungen	160	×	○	○	○	○
		Energiespar-Abrechnungseinstellung	Abr.Modus-Einstellungen	160	×	×	△* ⁴	×	△* ⁴
		Abrechnung von Gas zur Stromerzeugung	Abr.Modus-Einstellungen	160	×	×	×	△* ⁵	△* ⁵
		Einstellen der monatlichen Abrechnungstage	Kalendereinst. f. Abr.	148	△* ⁶	○	○	○	○
		Einstellen des regulären Stundenbereichs	Kalendereinst. f. Abr.	148	×	△	△	△	△
		Einstellen der angegebenen Tage	Kalendereinst. f. Abr.	148	×	△	△	△	△
		Währung für Strom-/Gasgebühren* ⁷	Abrechnungsverh-Einst.	161	×	×	×	△	△
		Einstellen der Kapazität der Innengeräte* ⁸	IE Einstellungen	141	×	△	×	△	×
		Einstellen der Kapazität der elektrischen Heizung* ⁹	IE Einstellungen	141	×	×	△	×	△
7	Zeitplanbezogen	Zeitplan für einen einzelnen Tag	Zeitplan-Einstellung	43	△	△	△	△	△
		Zuweisen von Zeitplänen zu einem Kalender	Kalender	49	△	△	△	△	△
		Zeitplangruppe	IE Einstellungen	141	△	△	△	△	△
8	Ereignissteuerung	Eingabepunkt (Namen und Bedingungen)* ¹⁰	Ereigniskontrolle	162	△	△	△	△	△
		Ausgabepunkt (Namen und Betrieb)* ¹¹	Ereigniskontrolle	162	△	△	△	△	△

Schritt	Kategorienschritt	Einstellung	Namen der Bildschirmmenüs	Referenzseite	Betrieb				
					Nur Klimatisierungsbetrieb	Nur Anzeige von Abrechnungsverhältnis		Anzeige von verbrauchter Menge und Gebühren	
						Zeit	Last	Zeit	Last
9	Netzwerkbezogen* ¹²	IP-Adresse, Subnet-Maske, DHCP usw.	Netzwerkeinstellungen	123	△	△	△	△	△
		Einstellen des Alarm-Mailversands	Email-Einstellungen	168	△	△	△	△	△
		Anwender-ID, Passwort, Berechtigungen	Web-Anwenderregistr.	125	△	△	△	△	△
10	Intelligenter Touch-Screen-bezogen	Summerlautstärke	Disp./Lautst.-Einst.	173	△	△	△	△	△
		Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung	Disp./Lautst.-Einst.	173	△	△	△	△	△
		Automatische Abmeldezeit	Disp./Lautst.-Einst.	173	△	△	△	△	△
		Identifikationsnummer	Initialisieren	176	△	△	△	△	△
		Initialisieren der kumulierten Tagesdaten* ¹³	Initialisieren	176	○	○	○	○	○

* 1 Administrationsabteilungen müssen besonders aufmerksam sein, wenn Geräte wie Systemcontroller gemeinsam mit diesem Gerät verwendet werden.

* 2 Es sind Einstellungen erforderlich, wenn Bereichsverwaltung geplant ist.

* 3 Wählen Sie die Berechnungsgrundlage der Stromabrechnung aus:

Betriebsstunden	Wählen Sie diese Option aus, wenn der Abrechnungsschwerpunkt auf den Innengeräten liegen soll. Der Strom für Außen- und Innengeräte wird in dieses Gerät geladen und abgerechnet.
Thermostat mit Zeiten	Wählen Sie diese Option aus, wenn der Abrechnungsschwerpunkt nicht auf den Innengeräten liegen soll. Es wird nur der Strom für Außengeräte in dieses Gerät geladen und abgerechnet.

* 4 Es sind Einstellungen erforderlich, wenn die Klimaanlage des Systems Multifunktionsstypen sind, die simultanes Heizen und Kühlen unterstützen, oder wenn es sich um Eis-Wärmespeicher handelt.

* 5 Es sind nur dann Einstellungen erforderlich, wenn es sich um GHP-Geräte mit Generatoren handelt.

* 6 Es sind Einstellungen erforderlich, wenn nur die Akkumulations-Betriebszeit verwaltet werden soll.

* 7 Es sind Einstellungen erforderlich, wenn Gebühren angezeigt werden sollen.

* 8 Es sind nur bei Schnittstellenadaptern Einstellungen erforderlich. (→„Schnittstellenadapter (separat erhältlich)“ (S. 198))

* 9 Es sind Einstellungen zur Lastabrechnung erforderlich.

* 10 Legen Sie Elemente wie Batch-Start und Stopp per externer Eingabe fest.

* 11 Legen Sie Elemente wie Batch-Alarm an externe Geräte fest.

* 12 Es sind Einstellungen erforderlich, wenn Anmeldungen über Netzwerkgeräte zum Überwachen und Betreiben erfolgen.

* 13 Die im Testbetrieb errechneten Daten der Klimaanlage werden vor der Übergabe gelöscht.

Eingabe der Administratorkennnummer (Kennwort)

Beim Betreiben des Geräts

Bei Elementen, die mit ★ oder ☆ in der „Menüliste“ (S. 18 und 19) markiert sind, ist aus Sicherheitsgründen das Eingeben einer Administratorkennnummer erforderlich.

1. Der Administratorkennnummer-Eingabebildschirm wird angezeigt, wenn ein entsprechendes Bildschirmmenü berührt wird.



2. Geben Sie die Administratorkennnummer ein.

- Je nach Stufe Ihrer Administratorkennnummer kann es Menüs geben, auf die Sie keinen Zugriff haben.

Verwenden eines Browsers

Je nach Ihrer Benutzerstufe werden einige Menüs möglicherweise nicht angezeigt.

Informationen zum Menüzugriff finden Sie im Abschnitt „Fernsteuern“ (S. 128).

Je nach Menü müssen Sie die Administratorkennnummer möglicherweise nach dem Zugriff noch einmal eingeben.

Informationen zum Eingeben der Administratorkennnummer finden Sie oben im Abschnitt „Beim Betreiben des Geräts“.

Überprüfen des Status der Klimaanlage



Status/Kontroll

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Einstellungsstatus von Klimaanlage (Innen- und Außengeräte) überprüft wird.

Dieses Gerät gestattet das Bestätigen und Ändern von Einstellungen für Innengeräte sowie das Bestätigen des Betriebsstatus von Innen- und Außengeräten. Außerdem können Alarme im System in einer Liste überprüft werden.

Bildschirmenü	Überblick	Seite
IE Liste	Hier kann der Betriebsstatus der Innengeräte in einer Liste überprüft werden.	24
IE Information	Hier können Details zu Innengeräten (Anzahl von Betriebszyklen usw.) in einer Liste überprüft werden.	28
AE Information	Hier können Details zu Außengeräten (Außentemperaturen usw.) in einer Liste überprüft werden.	32
Alarmliste	Hier können die aktuellen Alarme mit Informationen zu Geräten, Alarmtypen und Alarmdaten in einer Liste überprüft werden.	35

Überprüfen der Einstellungen der Innengeräte

Hier kann der Einstellungsstatus aller Innengeräte in einer Liste überprüft werden. Sie können die Anzeige auch nach Bereich sortieren.

- 1 Berühren Sie [Status/Kontroll] in „Vorg./ Stat.“.



Auswählen des anzuzeigenden Bereichs

- 1 Berühren Sie [Bereich].
 - Das Dialogfeld „Ber. wähl.“ wird angezeigt.

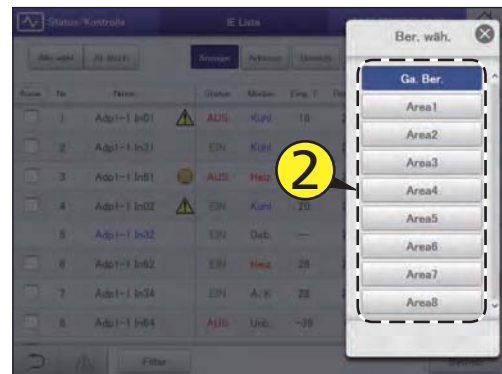


- 2 Berühren Sie [IE Liste].
 - Der Bildschirm „IE Liste“ wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie den anzuzeigenden Bereich aus.

- Wenn mindestens 9 Bereichsgruppen registriert sind (S. 153), können Sie einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.
- Das Dialogfenster „Ber. wähl.“ wird geschlossen, und die Einstellungen des ausgewählten Bereichs werden in einer Liste angezeigt.



- 3 Überprüfen des Einstellungsstatus (S. 25)



Hinweis

- Sie können Innengeräte auswählen und ihre Einstellungen ändern. (→ „Ändern der Einstellungen der Innengeräte“ (S. 26))

Bildschirm „IE Liste“

A: [Alle wähl]/[Al. lösch]-Schaltflächen

[Alle wähl]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Al. lösch]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

B: Ändern Sie die Listenreihenfolge.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).

C: Wählen Sie den Bereich aus, der in der Liste angezeigt werden soll.

Der Bereich wird bei jedem Berühren von ◀ und ▶ gewechselt. Berühren Sie [Bereich], um das Dialogfenster „Ber. wäh.“ zu öffnen. (→ „Auswählen des anzuzeigenden Bereichs“ (S. 24))

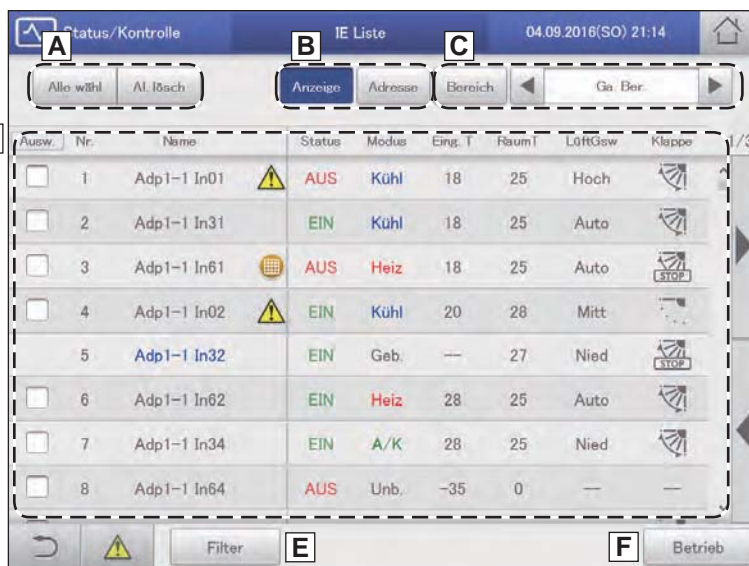
(„Ga. Ber.“ → „Bereich1“ → „Bereich2“ → ... → „BereichXXX“ → „Ga. Ber.“)

* „XXX“ steht für die Nummer des letzten registrierten Bereichs.

D: Die Einstellungen der Innengeräte werden in einer Liste angezeigt.

Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.

- Bei jedem Berühren des Elementnamens wird die Reihenfolge zwischen aufsteigend (▲) und absteigend (▼) gewechselt.
- Bei manchen Modellen werden einige Elemente nicht angezeigt.



Element	Erläuterung
[Ausw.]	Wählen Sie die Innengeräte aus, die betrieben werden sollen.
Name	Die Namen der Innengeräte werden angezeigt. Wenn rechts neben dem Namen ein Symbol angezeigt wird, weist dies auf eine besondere Situation hin. (Alarmanzeigen) ● : Die Innengerätefilter müssen gereinigt werden ▲ : Es ist ein Alarm aufgetreten
Status	Hier wird der aktuelle Betriebsstatus (EIN/AUS) angezeigt. (S. 26)
Modus	Der aktuelle Betriebsstatus (Heiz, Entf, Kühl, Geb., Auto) wird angezeigt. (S. 26)
Eing. T	Die aktuelle Temperatureinstellung wird angezeigt. (S. 27)
RaumT	Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt.
LüftGsw	Die aktuelle Gebläsegeschwindigkeit (Hoch, Mitt, Nied, Auto) wird angezeigt. (S. 27)
Klappe	Die Luftstromrichtung wird angezeigt. (S. 27)
Verbt.	Hiermit werden die Fernbedienungsfunktionen „Best.“ oder „Gsprt1“ bis „Gsprt4“ angezeigt. (S. 27)
Zeitplan	Hier wird der Einstellungsstatus des Zeitplans (Ja, --, AUS) angezeigt. Ja: Es ist ein Zeitplan eingestellt. --: Es ist kein Zeitplan eingestellt. AUS: Hiermit wird angezeigt, dass ein Zeitplan eingestellt, aber noch nicht gestartet wurde, weil die Innengeräte ausgeschaltet sind o. ä.
Energiespar	„●“ wird angezeigt, wenn die Energiespar-Einstellung aktiv ist. (S. 27)
ECONAVI	„ECONAVI“ wird angezeigt, wenn die ECONAVI-Einstellung aktiv ist. (Nur bei Modellen mit ECONAVI) (S. 27)
e-CUT	„●“ wird angezeigt, wenn die e-CUT-Funktion aktiv ist.

E: Berühren Sie nach der Filterreinigung diese Schaltfläche, um das Filtersymbol auszublenden.

F: Das Dialogfenster „Einst.“ des in Schritt D ausgewählten Innengeräts wird angezeigt.

Sie können die Einstellungen für das ausgewählte Innengerät unter „Einst.“ ändern. (→ „Ändern der Einstellungen der Innengeräte“ (S. 26))

- Je nach Innengerätmodellen stehen möglicherweise unterschiedliche Einstellungselemente zur Auswahl.
- Wenn mehrere Geräte ausgewählt wurden, werden im Dialogfenster „Einst.“ gemeinsame Einstellungselemente angezeigt.

Ändern der Einstellungen der Innengeräte

Sie können Innengeräte auswählen, deren Einstellungen geändert werden sollen, z. B. Starten/Stoppen, Ändern der eingestellten Temperatur usw. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfenster „Einst.“. Sie können auch mehrere Innengeräte auswählen und mit den gleichen Einstellungen betreiben.

- 1 Berühren Sie [Status/Kontroll] in „Vorg./ Stat.“.



- 4 Berühren Sie [Betrieb].

- Das Dialogfenster „Einst.“ wird angezeigt.



- 2 Berühren Sie [IE Liste].

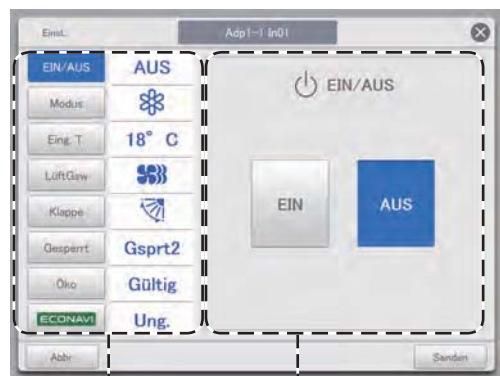
- Der Bildschirm „IE Liste“ wird angezeigt.



Hinweis

- Je nach Innengerätmodellen stehen im Dialogfenster „Einst.“ möglicherweise unterschiedliche Einstellungselemente zur Auswahl.
- Wenn mehrere Geräte ausgewählt wurden, werden im Dialogfenster „Einst.“ gemeinsame Einstellungselemente angezeigt.

- 5 Ändern Sie die Einstellungen der Elemente.



Allgemeiner Anzeigebereich Betriebsanzeigebereich

- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.

- Wählen Sie die Innengeräte aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
- Sie können [Alle wähl] berühren, um die Einstellungen aller Geräte zu ändern.



Wählen Sie im allgemeinen Anzeigebereich ein Element und im Betriebsanzeigebereich den Betrieb aus.

Element	Erläuterung
EIN/AUS	Stellen Sie ein, dass der Betrieb gestartet/ gestoppt werden soll. 1) Berühren Sie [EIN/AUS]. 2) Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“.
Modus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus. 1) Berühren Sie [Modus]. 2) Wählen Sie einen der Betriebsmodi (Heizen), (Entfeuchten), (Kühlen), (Gebläse), (Automatisch) aus.

Fortsetzung umseitig

Element	Erläuterung
Eing. T.	<p>Stellen Sie die Temperatur ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie [Eing. T.]. 2) Stellen Sie mit und die Temperatur ein. (in ± 1 °C-Schritten) <Einstellungsbereiche> <ul style="list-style-type: none"> • Im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus: Zwischen 18 °C und 30 °C • Im Heizbetrieb: Zwischen 16 °C und 30 °C*1 • Im Automatikbetrieb: Zwischen 17 °C und 27 °C *1 Die Obergrenze bei Wärmepumpen-Klimaanlagen beträgt 26 °C.
LüftGsw	<p>Stellen Sie hier die Lüftergeschwindigkeit ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie [LüftGsw]. 2) Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit aus (Hoch), (Mittel), (Niedrig), (Automatisch)).
Klappe	<p>Stellen Sie die Luftstromrichtung ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie [Klappe]. 2) Stellen Sie die Klappe auf die gewünschte Position ein ((F1), (F2), (F3), (F4), (F5), (Swing)). Berühren Sie beim Swing , um die Klappe in der gewünschten Position zu stoppen. <ul style="list-style-type: none"> • Heizen, Gebläse und Automatisch (Heizen) können in 5 Schritten, Kühlen und Entfeuchten in 3 Schritten angepasst werden. • Sie können entweder oder einstellen, wenn das Modell keine Einstellungen der Luftstromrichtung unterstützt.
Gesperrt*2	<p>Stellen Sie ein, ob die Verwendung einer lokalen Fernbedienung möglich sein soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie [Gesperrt]. 2) Wählen Sie mit aus „Best.“, „Gsprt1“, „Gsprt2“, „Gsprt3“ oder „Gsprt4“ aus. Best.: Betriebsvorgänge mit der Fernbedienung sind zugelassen. Gsprt1 bis Gsprt4: Betriebsvorgänge mit der Fernbedienung sind eingeschränkt. Sie können auswählen, welche Betriebsvorgänge der Einschränkung unterliegen. (S. 185)
Öko	<p>Aktivieren/Deaktivieren Sie den Energiesparbetrieb.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie [Öko]. 2) Wählen Sie „Gültig“ oder „Ung.“ aus.
	<p>Aktivieren/Deaktivieren Sie die ECONAVI-Einstellung.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie . 2) Wählen Sie „Gültig“ oder „Ung.“ aus.

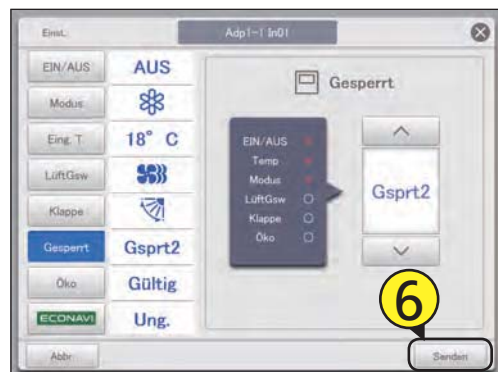
*2 Beispiel für das Einschränken der Betriebsvorgänge, die mit der Fernbedienung möglich sind (Werkseinstellung)

	EIN/AUS	Modus	Eing. T.	LüftGsw	Klappe	Öko
Best.	○	○	○	○	○	○
Gsprt1	×	○	○	○	○	○
Gsprt2	×	×	×	○	○	○
Gsprt3	○	×	×	○	○	○
Gsprt4	○	×	○	○	○	○

○: Betrieb und Einstellung mit Fernbedienung möglich
 ×: Betrieb und Einstellung nicht mit Fernbedienung möglich

6 Berühren Sie [Senden].

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Einst.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Hinweis

- Berühren Sie (oder) beim oberen (oder unteren) Wert der eingestellten Temperatur, um den eingestellten Wert zu entfernen (keine Einstellung). Entfernen Sie den eingestellten Wert/lassen Sie die Einstellung frei, wenn Sie keine Einstellung wünschen.
Berühren Sie außerdem (oder) , und der obere (oder untere) Wert wird angezeigt.
Beispiel: Bei einem oberen Wert von 30 °C und einem unteren Wert von 18 °C (beim Kühlen)

:
 19 °C

 18 °C (unterer Grenzwert)

 (blank)

 30 °C (unterer Grenzwert)

 29 °C
 :

Überprüfen des Betriebsstatus der Innengeräte

Hier kann der Betriebsstatus der Innengeräte (verbleibende Filterzeit, Anzahl von Betriebszyklen usw.) in einer Liste überprüft werden.

Sie können auch die Einstellungen des Belüftungssystems sowie Bedarfssteuerungseinstellungen (nur EIN oder AUS) ändern.

- 1 Berühren Sie [Status/Kontroll] in „Vorg./ Stat.“.



- 2 Berühren Sie [IE Information].
 - Der Bildschirm „IE Information“ wird angezeigt.



- 3 Überprüfen Sie die Einstellungsdetails. (S. 29)

The screenshot shows the 'IE Information' screen with a table of indoor unit settings. The table has columns for 'Ausw.', 'Nr.', 'Name', 'Filter Zeit', 'Distr.Z.', 'Dbedarf', 'T/S', 'L.Stat.', and '1/2'. The table contains 8 rows of data.

Ausw.	Nr.	Name	Filter Zeit	Distr.Z.	Dbedarf	T/S	L.Stat.	1/2
<input type="checkbox"/>	1	Adp1-1 In01	30	15	AUS	EIN	Mitt	
<input type="checkbox"/>	2	Adp1-1 In31	--	0	AUS	AUS	Auto	
<input type="checkbox"/>	3	Adp1-1 In61	--	0	AUS	EIN	Auto	
<input type="checkbox"/>	4	Adp1-1 In02	--	0	AUS	EIN	Auto	
<input type="checkbox"/>	5	Adp1-1 In32	--	0	AUS	EIN	Auto	
<input type="checkbox"/>	6	Adp1-1 In62	--	0	AUS	EIN	AUS	
<input type="checkbox"/>	7	Adp1-1 In34	--	0	AUS	EIN	Bris	
<input type="checkbox"/>	8	Adp1-1 In64	--	0	AUS	AUS	Ung.	

Hinweis

- Sie können Innengeräte auswählen und die Einstellungen des Belüftungsausstritts ändern. (→ „Ändern der Einstellungen des Gebläseaustritts“ (S. 30))
- Sie können Innengeräte auswählen und die Einstellungen der Bedarfssteuerung ändern. (→ „Ändern der Bedarfssteuerungseinstellungen“ (S. 31))

Bildschirm „IE Information“

A: [Alle wähl]-/[Al. lösch]-Schaltflächen

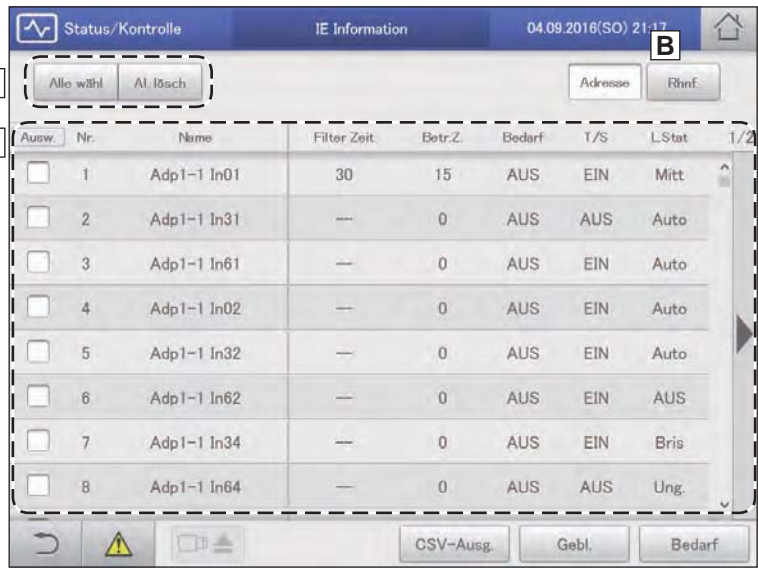
[Alle wähl]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Al. lösch]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

B: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).
Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.

C: Die Innengerätedetails werden in einer Liste angezeigt.

Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.



F D E

Element	Erläuterung
[Ausw.]	Wählen Sie die Geräte aus, bei denen Sie Belüftungseinstellungen oder Bedarfseinstellungen vornehmen möchten.
Name	Die Namen der Innengeräte werden angezeigt. Sie können die Namen ändern. (→ „IE Einstellungen“ (S. 141))
Filter Zeit	Hier wird die ungefähre verbleibende Zeit angezeigt, bis das Symbol erscheint.
Betr.Z.	Die Anzahl der Betriebszyklen des Tages wird angezeigt.
Bedarf	Der Einstellungsstatus der Bedarfssteuerung wird angezeigt. „EIN“ wird angezeigt, wenn die Bedarfssteuerung eingestellt wurde. (→ „Bedarfseinstellungen am Innengerät“ (S. 89))
T/S	Hier wird der Betriebsstatus des Thermostaten angezeigt. „EIN“ wird angezeigt, wenn der Thermostat in Betrieb ist.
L.Stat	Die Gebläsestärke (Hoch/Mitt/Nied/Bris/AUS) wird angezeigt.
Eintr.T	Die aktuelle Eintrittstemperatur wird angezeigt.
Austr.T	Die aktuelle Austrittstemperatur wird angezeigt.
Geb.Betr	The Gebläseaustrittseinstellung (EIN oder AUS) wird angezeigt.

D: Ändern Sie die Einstellungen des Gebläseaustritts. Wenn Sie dieses Element berühren, wird das Dialogfenster „Gebf.“ angezeigt. (→ „Ändern der Einstellungen des Gebläseaustritts“ (S. 30))

EIN	Der Betrieb des Gebläseaustritts startet.
AUS	Der Betrieb des Gebläseaustritts stoppt.

E: Ändern Sie die Bedarfssteuerungseinstellungen. Das Dialogfenster „Bedar. Einst.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. (→ „Ändern der Bedarfssteuerungseinstellungen“ (S. 31))

EIN	Die Bedarfssteuerung ist aktiviert.
Abbr.	Die Bedarfssteuerung ist deaktiviert.

F: Die aktuell angezeigten Inhalte werden als CSV-Datei auf dem USB-Speichergerät gespeichert.

Ändern der Einstellungen des Gebläseaustritts

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“

- Wählen Sie die Innengeräte aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
- Sie können mehrere Innengeräte auswählen.



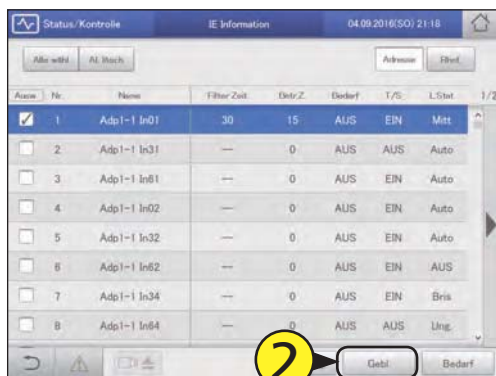
3 Ändern Sie die Einstellungen.

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Gekl.“ wird geschlossen.



2 Berühren Sie [Gekl.].

- Das Dialogfenster „Gekl.“ wird angezeigt.

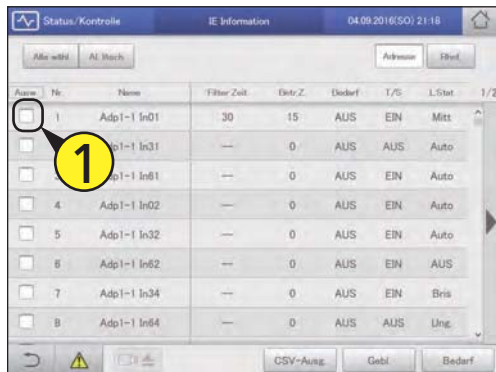


Ändern der Bedarfssteuerungseinstellungen

Sie können die Bedarfssteuerung aktivieren/deaktivieren. Informationen zur Bedarfssteuerung finden Sie unter „Bedarfseinstellungen am Innengerät“ (S. 89).

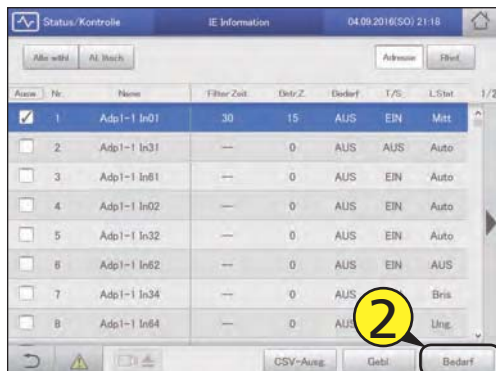
1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.

- Wählen Sie die Innengeräte aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
- Sie können mehrere Innengeräte auswählen.



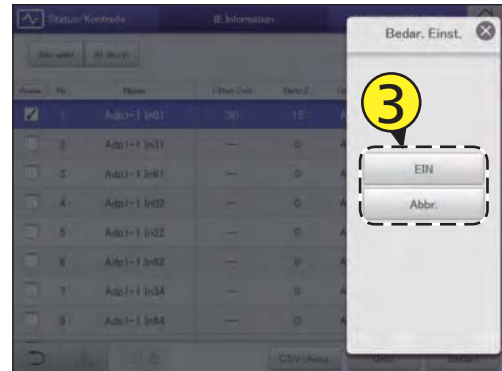
2 Berühren Sie [Bedarf].

- Das Dialogfenster „Bedar. Einst.“ wird angezeigt.



3 Ändern Sie die Einstellungen.

- Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



Hinweis

- Diese Einstellung ist mit „IE-Bedarf einstellen“ verbunden. (→ „Bedarfseinstellungen am Innengerät“ (S. 89))

4 Berühren Sie [Ja].

- Die Einstellung wird registriert.

Überprüfen des Betriebsstatus der Außengeräte

Hier können Details zu Außengeräten (Außentemperaturen, Bedarfseinstellungstatus usw.) in einer Liste überprüft werden.

Sie können auch die Bedarfssteuerungseinstellungen der Außengeräte ändern (nur EIN oder AUS).

- 1 Berühren Sie [Status/Kontroll] in „Vorg./ Stat.“.



- 2 Berühren Sie [AE Information].
 - Der Bildschirm „AE Gerat Information“ wird angezeigt.



- 3 Überprüfen Sie die Einstellungsdetails. (S. 33)

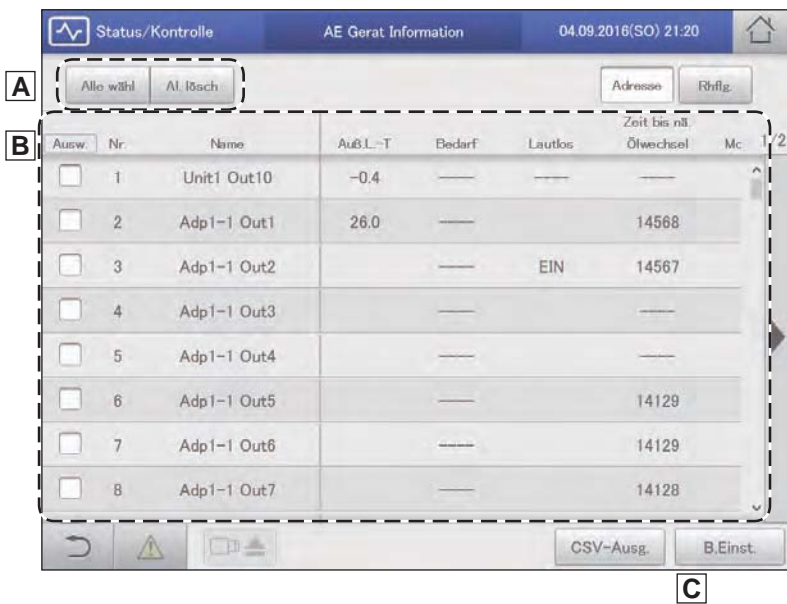
The screenshot shows the 'AE Gerat Information' screen with a table of outdoor units. The table has columns for 'Ausw.', 'Nr.', 'Name', 'Auß.L.-1', 'Bedarf', 'Location', 'Zeit bis mit Überschreit', and 'Mc.'. The data is as follows:

Ausw.	Nr.	Name	Auß.L.-1	Bedarf	Location	Zeit bis mit Überschreit	Mc.
<input type="checkbox"/>	1	Unit1 Out10	-0.5	---	---	---	17/2
<input type="checkbox"/>	2	Adp1-1 Out1	26.0	---	---	14568	---
<input type="checkbox"/>	3	Adp1-1 Out2	---	---	EIN	14567	---
<input type="checkbox"/>	4	Adp1-1 Out3	---	---	---	---	---
<input type="checkbox"/>	5	Adp1-1 Out4	---	---	---	---	---
<input type="checkbox"/>	6	Adp1-1 Out5	---	---	---	14129	---
<input type="checkbox"/>	7	Adp1-1 Out6	---	---	---	14129	---
<input type="checkbox"/>	8	Adp1-1 Out7	---	---	---	14128	---

Hinweis

- Sie können Außengeräte auswählen und die Einstellungen der Bedarfssteuerung ändern. (→ „Ändern der Bedarfssteuerungseinstellungen“ (S. 34))

Bildschirm „AE Gerat Information“



A: [Alle wähl]-/[Al. lösch]-Schaltflächen

[Alle wähl]	Es werden alle Außengeräte ausgewählt.
[Al. lösch]	Die Auswahl aller Außengeräte wird abgebrochen.

B: Die Außengerätedetails werden in einer Liste angezeigt.

Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.

Element	Erläuterung
[Ausw.]	Wählen Sie die Geräte aus, für die Sie eine Bedarfssteuerung einstellen möchten.
Name	Die Namen der Außengeräte werden angezeigt. Sie können die Namen ändern. (→ „Basiseinstellungen des Außengeräts“ (S. 145))
Auß.L.-T	Die Außentemperatur wird angezeigt.
Bedarf	Der Einstellungsstatus der Bedarfssteuerung wird angezeigt. (→ „Bedarfseinstellungen am Außengerät“ (S. 92))
Zeit bis nä. Ölwechsel	Die Anzahl der Betriebsstunden seit dem letzten Ölwechsel wird angezeigt. (Nur bei Verwendung von Wärmepumpen verfügbar.)
Symbol für Motorölkontrolle	Hier wird das Symbol für Motorölkontrolle angezeigt. (Nur bei Verwendung von Wärmepumpen verfügbar.) <ul style="list-style-type: none"> Wird das Symbol angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Wartungsbeauftragten, um einen Ölwechsel vornehmen zu lassen.
Inv Stromerz Mom Wert(kW)	Hier wird der aktuelle Momentanwert des Invertergenerators von ECO G HIGH POWER angezeigt.
Solar-Umschr(kW)	Hier wird der aktuelle Momentanwert des Solargenerators von ECO G HIGH POWER angezeigt.

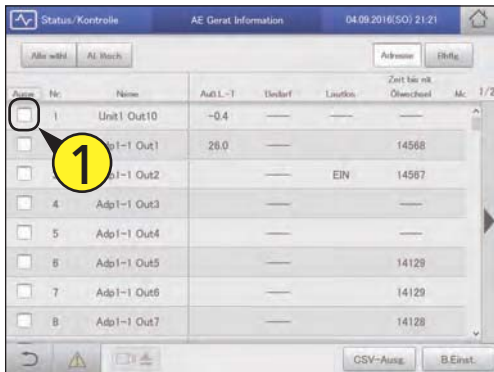
C: Ändern Sie den Flüstermodus.

Das Dialogfenster „Bedarf“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. (→ „Ändern der Bedarfssteuerungseinstellungen“ (S. 34))

Ändern der Bedarfssteuerungseinstellungen

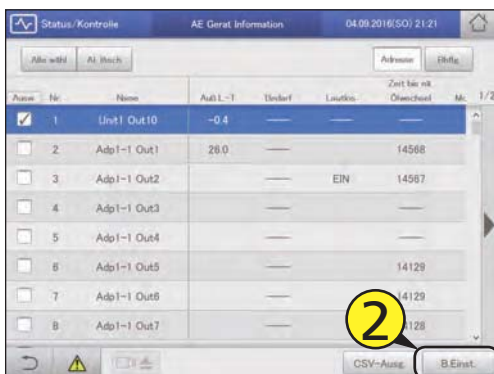
1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“

- Wählen Sie die Außengeräte aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
- Sie können mehrere Außengeräte auswählen.

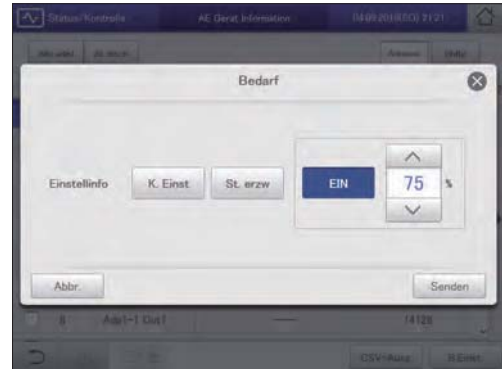


2 Berühren Sie [B.Einst.].

- Das Dialogfenster „Bedarf“ wird angezeigt.



3 Wählen Sie den Bereich für den Bedarfsbetrieb aus.



[K. Einst]	Die Bedarfsbetriebseinstellung wird abgebrochen.
[St. erzw]	Der Stopp der Bedarfsbetriebseinstellung wird erzwungen.
[EIN XX%] (Bedarfswerte)	Wählen Sie mit und einen verfügbaren Bedarfswert für das ausgewählte Außengerät aus. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn mehrere Außengeräte ausgewählt sind, werden ihre gemeinsamen Bedarfswerte angezeigt.

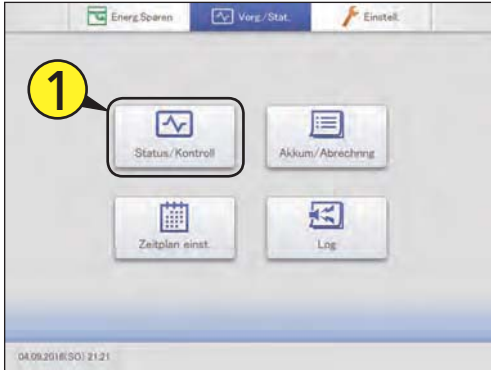
4 Berühren Sie [Senden].

- Die Einstellungen werden geändert, und das Dialogfenster „Bedarf“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.

Überprüfen der aktuellen Alarme

Sie können die Namen der Innengeräte, die Alarmcodes sowie die Daten und Uhrzeiten des Auftretens und Behebens von Alarmen im KlimaanlageSystem in einer Liste überprüfen. Sie können die Alarmliste auch im CSV-Format exportieren und das Alarmprotokoll überprüfen.

- 1 Berühren Sie [Status/Kontroll] in „Vorg./ Stat.“.



- 2 Berühren Sie [Alarmliste].
 - Der Bildschirm „Alarmliste“ wird angezeigt.



- 3 Überprüfen Sie die aktuellen Alarme. (S. 36)

The screenshot shows the 'Alarmliste' screen with a top bar displaying 'Status/Kontroll', 'Alarmliste', and '04.09.2016(SO) 21:22'. Below the top bar is a search bar and a 'Suchen' button. The main content is a table of active alarms.

Nr.	Name	Alarmcode	Alarmdatum
1	Adp1 Link1	C31	04.09.2016 00:44:47
2	Adp1-1 In01	A02	04.09.2016 06:39:50
3	Adp1-1 In02	A01	04.09.2016 06:39:50
4	Mögl. Konfig.ändr.	Konfig.ändr.	04.09.2016 06:38:17
5	Adp1-1 In61	Filter	04.09.2016 06:38:52
8	Adp1-1 In30	Filter	04.09.2016 06:38:51

At the bottom right of the screen, there are buttons for 'CSV-Ausg.' and 'Alarm Prot.'.

Bildschirm „Alarmliste“

- A: Stoppen Sie den Alarmsummer.
- B: Legen Sie Bedingungen (Gerätenamen, Zeiträume) fest, um nach Alarmen zu suchen. (→ „Alarmsuche“ (S. 37))
- C: Zeigen Sie eine Liste aktueller Alarme an. Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.

Element	Erläuterung
Name	Die Namen der Geräte mit aktuellen Alarmen wird angezeigt.
Alarmcode	Der Alarmcode der aktuellen Alarme wird angezeigt.
Alarmdatum	Hier werden Datum und Uhrzeit des Auftretens des Alarms angezeigt.

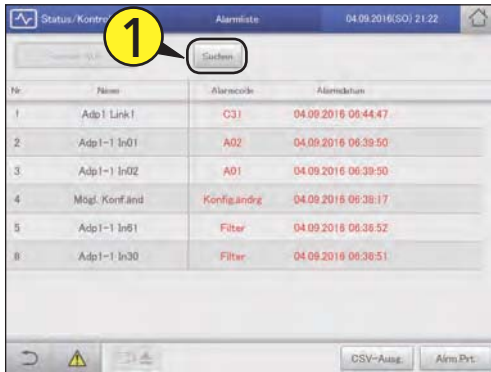
- D: Sie können die angezeigte Alarmliste im CSV-Format ausgeben und speichern. (→ „Ausgeben (Speichern) der Alarmliste im CSV-Format“ (S. 38))
- E: Der Bildschirm „Alarmprotokoll“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. (→ „Überprüfen der Alarmprotokolle“ (S. 58))

Nr.	Name	Alarmcode	Alarmdatum
1	Adp1 Link1	C31	04.09.2016 06:44:47
2	Adp1-1 In01	A02	04.09.2016 06:39:50
3	Adp1-1 In02	A01	04.09.2016 06:39:50
4	Mögl. Konf.änd	Konfig.ändrg	04.09.2016 06:38:17
5	Adp1-1 In61	Filter	04.09.2016 06:36:52
6	Adp1-1 In30	Filter	04.09.2016 06:36:51

Alarmsuche

1 Berühren Sie [Suchen].

- Der Bildschirm „Suchen“ wird angezeigt.

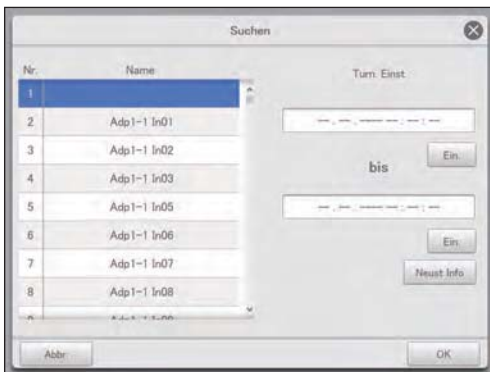





3 Berühren Sie [OK].

- Die Alarme, die zu den Bedingungen passen, werden in einer Liste angezeigt.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Suche abzubrechen.



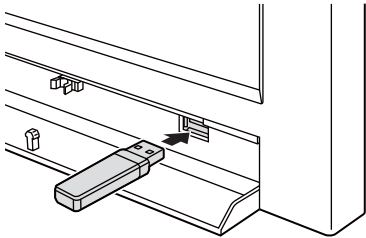
2 Stellen Sie die Bedingungen ein.



Element	Erläuterung
Name	Wählen Sie den Namen des Geräts, zu dem Sie Informationen wünschen, aus der Liste aus.
Turn. Einst	<p>Stellen Sie Start- und Enddatum des zu durchsuchenden Zeitraums ein. Das Startdatum steht oben, das Enddatum unten.</p> <ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie [Ein.]. <ul style="list-style-type: none"> • Das Dialogfenster „Dat. Einst.“ wird angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie   zum Einstellen von „Tag“, „Monat“, „Jahr“, „Stunden“, „Minuten“ und „Sekunden“. <div data-bbox="422 1657 726 1825" style="text-align: center;">  </div> Berühren Sie [OK]. <ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Dat. Einst.“ wird geschlossen. • Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.
[Neust Info]	Hiermit können Sie den eingegebenen Zeitraum löschen und die 100 letzten Alarme anzeigen.

Ausgeben (Speichern) der Alarmliste im CSV-Format

- 1** Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.



- 4** Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ wird angezeigt. Berühren Sie [OK] und entfernen Sie dann das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.

- 2** Berühren Sie [CSV-Ausg.].

- Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

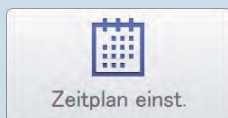
Nr.	Name	Alarmcode	Alarmdatum
1	Adp1 Link1	C31	04.09.2016 06:44:47
2	Adp1-1 In01	A02	04.09.2016 06:39:50
3	Adp1-1 In02	A01	04.09.2016 06:39:50
4	Mögl. Konfig.ändr.	Konfig.ändr.	04.09.2016 06:38:17
5	Adp1-1 In01	Filter	04.09.2016 06:36:52
8	Adp1-1 In30	Filter	04.09.2016 06:36:51

Nr.	Name	Alarmcode	Alarmdatum
1	Adp1 Link1	C31	04.09.2016 06:44:47
2	Adp1-1 In01	A02	04.09.2016 06:39:50
3	Adp1-1 In02	A01	04.09.2016 06:39:50
4	Mögl. Konfig.ändr.	Konfig.ändr.	04.09.2016 06:38:17
5	Adp1-1 In01	Filter	04.09.2016 06:36:52
8	Adp1-1 In30	Filter	04.09.2016 06:36:51

- 3** Berühren Sie [OK].

- Die angezeigte Alarmliste wird als CSV-Datei an das USB-Speichergerät ausgegeben (gespeichert).
- Nach Abschluss des Speichervorgangs wird eine entsprechende Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Die CSV-Datei wird im Ordner „icxi/csv/almlist“ gespeichert.
(Beispieldateiname der Ausgabedatei)
al_18052016.csv

Einstellen von Zeitplänen



In diesem Kapitel wird erläutert, wie Zeitpläne eingestellt werden.

Sie können einen Zeitplan für einen einzelnen Tag als Muster registrieren und einem Tag im Kalender zuweisen. Innengeräte können einzeln oder in Gruppen registriert werden.

Bildschirmenü	Überblick	Seite
Zeitplan/Ergebnisse	Hier können festgelegte Zeitpläne und ihre bisherige Leistung in einer Liste überprüft werden.	53
Kalender	Dem Kalender können Zeitpläne für einzelne Tage hinzugefügt werden.	49
Zeitplan-Einstellung	Es kann ein Zeitplan für einen einzelnen Tag registriert werden.	43
Zeitplan aktualisieren	Sie können registrierte Zeitpläne ändern (vom Tag der Änderung bis zu 4 Tage später oder 5 Tage insgesamt).	55

Arbeitsablauf: Einstellen von Zeitplänen

Dieses System gestattet das Einstellen von Zeitplänen für jedes Innengerät, sodass die Innengeräte automatisch betrieben werden können.

Der Betrieb kann monatsweise bis zu 2 Jahre im Voraus geplant werden.

Außerdem können Sie Innengeräte, die nach dem gleichen Zeitplan betrieben werden, in sogenannten „Zeitplan Gruppe“ zusammenfassen.

Zeitpläne werden nach dem folgenden Arbeitsablauf erstellt:

1

Einstellen von Zeitplänen

- „Einstellen von Zeitplänen“ (S. 43)

Registrieren Sie den Zeitplan für Innengeräte.

- Wählen Sie dabei „Täglicher Betriebsmodus“ aus. Sie können bis zu 50 Typen von täglichen Betriebsmodi registrieren.

Was bedeutet „Täglicher Betriebsmodus“?

Zeitplanmuster für Innengeräte (einzeln oder im Rahmen einer Zeitplangruppe) werden als „Täglicher Betriebsmodus“ bezeichnet.

Die täglichen Betriebsmodi werden als verschiedene Zeitplanmuster registriert, um verschiedenen Wochentagen, Feiertagen und Jahreszeiten zu entsprechen.

Beispiel: Einstellungen des täglichen Betriebsmodus

- Täglicher Betriebsmodus für Werktage (Montag bis Freitag) („Modus1“)
- Täglicher Betriebsmodus für Samstage („Modus2“)
- Täglicher Betriebsmodus für Sonntage („Modus3“)

* Zeitplangruppe: Innengeräte, die nach dem gleichen Zeitplan betrieben werden, in Gruppen zusammengefasst Informationen zum Registrieren in Zeitplangruppen finden Sie unter „Basiseinstellungen des Innengeräts“ (S. 141).

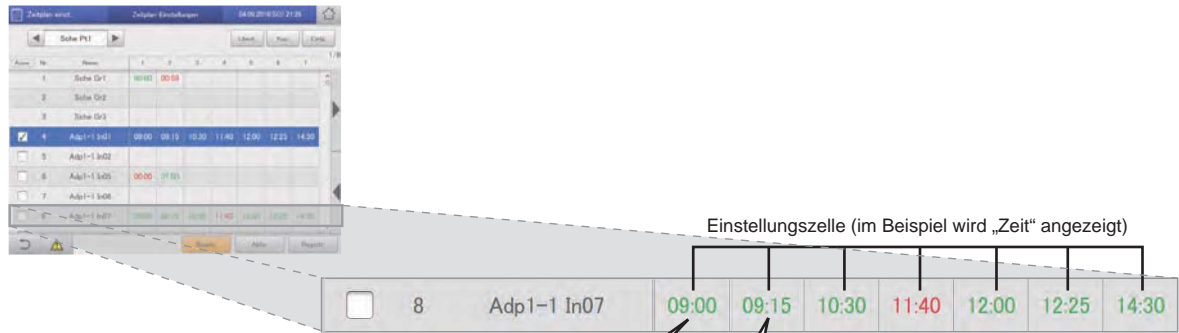
Was bedeutet „Einstellungszelle“?

Zum Einstellen von Zeitplänen müssen Sie Betriebsvorgänge in „Einstellungszellen“ registrieren. Eine „Einstellungszelle“ ist die kleinste Betriebseinheit beim Erstellen von Zeitplänen.

Sie können „Zeit“, „EIN/AUS“, „Betr. Mod.“, „Temperatur“, „Lüft Gschw“, „Klappe“, „Gesprrt“ und „ESparEinst“ in einer „Einstellungszelle“ einstellen. Wenn Sie Betriebsvorgänge ändern (beispielsweise von „EIN“ zu „AUS“), registrieren Sie jeweils eine weitere „Einstellungszelle“.

Ein Zeitplan besteht aus einer Abfolge solcher „Einstellungszellen“.

Es folgt ein Beispiel für einen Zeitplan für ein Innengerät.



Beispiel Einstellungszelle „09:00“

- „Zeit“: 09:00
- „EIN/AUS“: EIN
- „Betr. Mod.“: Kühlen
- „Temperatur“: 28 °C
- „Lüft Gschw“: Niedrig
- „Klappe“: Swing

Beispiel Einstellungszelle „09:15“

- „Zeit“: 09:15
- „EIN/AUS“: EIN (Einstellung unverändert)
- „Betr. Mod.“: Entfeuchten
- „Temperatur“: 28 °C (unverändert)
- „Lüft Gschw“: Niedrig (Einstellung unverändert)
- „Klappe“: Swing (Einstellung unverändert)

Beim Einstellen von Zeitplänen gilt der folgende Arbeitsablauf:

- (1) Wählen Sie den täglichen Betriebsmodus aus, den Sie für einen Zeitplan registrieren möchten.
- ↓
- (2) Wählen Sie ein Innengerät oder eine Zeitplangruppe aus.
- ↓
- (3) Stellen Sie den Zeitplan ein.
- ↓
- (4) Registrieren Sie die Einstellung.

Status/Kontrolle

instellen on eitpl nen

2

Zuweisen von Zeitplänen zu einem Kalenderdatum

- „Zuweisen von Zeitplänen zu einem Kalender“ (S. 49)

So	Mt	DI	MI	DO	FR	SA
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29		

Dies ist ein Sonntag, weisen Sie also „Modus3“ zu.

Dies ist ein Samstag, weisen Sie also „Modus2“ zu.

Dies ist ein Werktag, weisen Sie also „Modus1“ zu.

Einstellen von Zeitplänen

Registrieren Sie die Zeitpläne für ein Innengerät oder eine Zeitplangruppe im „Täglichen Betriebsmodus“.

1 Berühren Sie [Zeitplan einst.] in „Vorg./Stat.“.



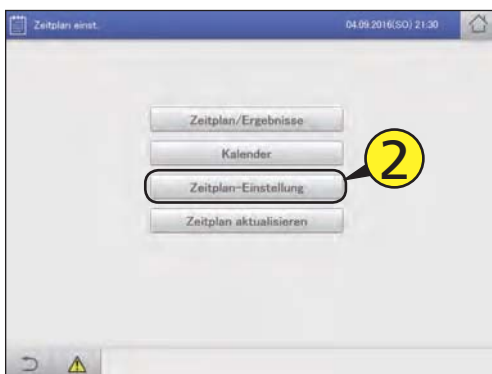
4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.

- Wählen Sie das Innengerät oder die Zeitplangruppe aus, die eingestellt werden soll.



2 Berühren Sie [Zeitplan-Einstellung].

- Der Bildschirm „Zeitplan-Einstellungen“ wird angezeigt.



5 Berühren Sie [Bearb.].

- Der Bildschirm „Detail Einstellung“ wird angezeigt.



3 Drücken Sie ◀ ▶, um den täglichen Betriebsmodus auszuwählen.



Fortsetzung umseitig

6 Registrieren Sie Einstellungszellen.

- Wiederholen Sie die folgenden Schritte (1) bis (3), um Einstellungszellen zu registrieren.

(1) Berühren Sie [Neue Dat].

- Das Dialogfenster „Eins“ wird angezeigt.
- Im Dialogfenster „Eins“ können Sie „Zeit“, „EIN/AUS“, „Betr. Mod.“, „Temperatur“, „Lüft Gschw“, „Klappe“, „Gesprrt“ und „ESparEinst“ einstellen.



(2) Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
Zeit	Stellen Sie die Uhrzeit für den Betrieb ein. 1) Berühren Sie [Zeit]. 2) Verwenden Sie , um „Stunde“ und „Minute“ einzustellen.
EIN/AUS	Stellen Sie ein, dass der Betrieb gestartet/gestoppt werden soll. 1) Berühren Sie [EIN/AUS]. 2) Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“.
Betr. Mod.	Wählen Sie den Betriebsmodus aus. 1) Berühren Sie [Betr. Mod.]. 2) Wählen Sie einen der Betriebsmodi (Heizen), (Entfeuchten), (Kühlen), (Gebläse), (Automatisch)) aus.

Element	Erläuterung
Temperatur	Stellen Sie die Temperatur ein. 1) Berühren Sie [Temperatur]. 2) Stellen Sie mit und die Temperatur ein. (\pm in 1 °C-Schritten) Einstellungsbereiche <ul style="list-style-type: none"> Im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus: Zwischen 18 °C und 30 °C Im Heizbetrieb: Zwischen 16 °C und 30 °C*1 Im Automatikbetrieb: Zwischen 17 °C und 27 °C *1 Die Obergrenze bei Wärmepumpen-Klimaanlagen beträgt 26 °C.
Lüft Gschw	Stellen Sie hier die Lüftergeschwindigkeit ein. 1) Berühren Sie [Lüft Gschw]. 2) Wählen Sie die Lüftergeschwindigkeit aus (Hoch), (Mittel), (Niedrig), (Automatisch)).
Klappe	Stellen Sie die Luftstromrichtung ein. 1) Berühren Sie [Klappe]. 2) Stellen Sie die Klappe auf die gewünschte Position ein ((F1), (F2), (F3), (F4), (F5), (Swing)). <ul style="list-style-type: none"> Heizen, Gebläse und Automatisch (Heizen) können in 5 Schritten, Kühlen und Entfeuchten in 3 Schritten angepasst werden. Sie können entweder oder einstellen, wenn das Modell keine Einstellungen der Luftstromrichtung unterstützt.
Gesprrt	Stellen Sie ein, ob die Verwendung einer lokalen Fernbedienung möglich sein soll. 1) Berühren Sie [Gesprrt]. 2) Wählen Sie mit aus „Best.“, „Verbt1“, „Gsprt2“, „Gsprt3“ oder „Gsprt4“ aus. Best.: Betriebsvorgänge mit der Fernbedienung sind zugelassen. Gsprt1 bis Gsprt4: Betriebsvorgänge mit der Fernbedienung sind eingeschränkt. Sie können auswählen, welche Betriebsvorgänge der Einschränkung unterliegen. (S. 185)
ESparEinst	Aktivieren/Deaktivieren Sie den Energiesparbetrieb. 1) Berühren Sie [ESparEinst]. 2) Wählen Sie „Gültig“ oder „Ungültig“ aus.

Hinweis

- Sie müssen nicht alle Elemente einstellen. „Zeit“ muss jedoch eingestellt werden.
- Sie können bis zu 50 Einstellungszellen pro Tag für ein Innengerät oder eine Zeitplangruppe registrieren.
- Beim Einstellen von Zeitplangruppen können Sie nur die Elemente einstellen, die allen Innengeräten der Gruppe gemein sind.

Fortsetzung umseitig

(3) Berühren Sie [Registr.].

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Eins“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



9 Berühren Sie [Registr.].

- Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



7 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Detail Einstellung“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



10 Berühren Sie [OK].

- Die Einstellung wird registriert.
- Möglicherweise wird die Bestätigungsmeldung „Änd. d. Modus f. 4 Tage später änd. d. Zeitplan f. 4 Tage später“ angezeigt. Berühren Sie [OK] zum Überschreiben der Einstellung. Berühren Sie [Abbr.] zum Ändern.

Hinweis

- Innengeräte oder Zeitplangruppen deren Einstellungszellen alle leer sind, werden nicht betrieben.

8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Innengeräte zu registrieren.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7, um andere tägliche Betriebsmodi zu registrieren.
- Möglicherweise wird die Bestätigungsmeldung „Änd. d. Modus f. 4 Tage später änd. d. Zeitplan f. 4 Tage später“ angezeigt. Berühren Sie [OK] zum Überschreiben der Einstellung. Berühren Sie [Abbr.] zum Ändern.

Bildschirm „Zeitplan-Einstellungen“

A: Wählen Sie den zu registrierenden täglichen Betriebsmodus aus. Sie können tägliche Betriebsmodi aus den folgenden Typen auswählen:

Modus	Als normales Muster registrieren. (Modus1 bis 50)
-------	---

- Verwenden Sie ◀ ▶, um den täglichen Betriebsmodus auszuwählen.
- Die Anzeigereihenfolge lautet wie folgt: „Modus1“ ↔ „Modus2“ ↔ ... ↔ „Modus50“

B: Sie können den ausgewählten Zeitplan entweder nach Innengerät oder nach Zeitplangruppe löschen. (→ „Löschen von Zeitplänen“ (S. 47))

C: Sie können den ausgewählten Zeitplan entweder nach Innengerät oder nach Zeitplangruppe kopieren. (→ „Kopieren von Zeitplänen zum Einstellen“ (S. 47))

D: Sie können den unter C angegebenen Zeitplan in ein Innengerät oder eine Zeitplangruppe einfügen. (→ „Kopieren von Zeitplänen zum Einstellen“ (S. 47))

E: Sie können den Zeitplan für einen einzelnen Tag in einer Liste ansehen. Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.

Hinweis

- Vor dem Einstellen eines Betriebszeitplans ist die Einstellungszelle rechts leer.
- Wenn in der Spalte „Gült.“ im Bildschirm „Zeitplan-Gruppenamen einr.“ (s. „Ändern des Namens der Zeitplangruppe“ (S. 151)) mindestens ein Kontrollkästchen aktiviert ist, wird zuerst der Name der Zeitplangruppe angezeigt, dann die Innengerätenamen, die nicht zu Zeitplangruppen gehören.

F: Das Dialogfenster „Detail Einstellung“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren, und Sie können erweiterte Einstellungen für den Zeitplan vornehmen.



Dialogfenster „Detail Einstellung“

A: Der Name des ausgewählten Innengeräts/der ausgewählten Zeitplangruppe wird angezeigt.

B: Der tägliche Betriebsmodus wird angezeigt. Eingestellte Zeitpläne werden in einer Zeitleiste angezeigt.

C: Eine Liste der registrierten Einstellungszellen wird angezeigt. Jede Zeile entspricht einer Einstellungszelle. Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.

D: Ändern Sie den registrierten Inhalt von Einstellungszellen. (→ „Ändern der Einstellungen in Einstellungszellen“ (S. 48))

E: Das Dialogfenster „Einstellung“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren, und Sie können Einstellungszellen hinzufügen.

F: Löschen Sie den registrierten Inhalt von Einstellungszellen. (→ „Löschen der Einstellungen in Einstellungszellen“ (S. 48))



Löschen von Zeitplänen

1 Wählen Sie den zu löschenden Zeitplan aus.

- Das hervorgehobene Innengerät/die hervorgehobene Zeitplangruppe wird gelöscht.
- Sie können nicht mehrere Innengeräte oder Zeitplangruppen löschen.



2 Berühren Sie [Kop.].



3 Wählen Sie das Innengerät oder die Zeitplangruppe aus, die eingefügt werden soll.

- Sie können nicht mehrere Innengeräte oder Zeitplangruppen zugleich einfügen.



2 Berühren Sie [Lösch.].

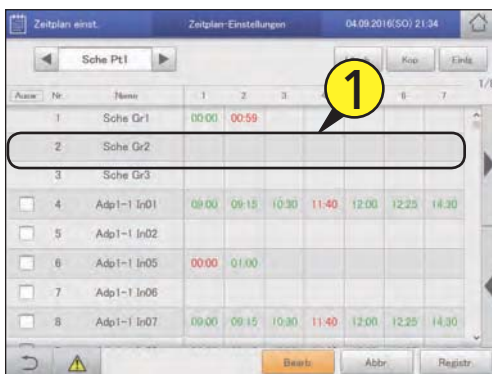
- Der ausgewählte Zeitplan wird gelöscht.
- Der Zeitplan wird wiederhergestellt, wenn Sie [Abbr.] berühren.

Kopieren von Zeitplänen zum Einstellen

Diese Möglichkeit ist nützlich, wenn die gleiche Art von Zeitplan eingestellt werden soll.

1 Wählen Sie den zu kopierenden Zeitplan aus.

- Das hervorgehobene Innengerät/die hervorgehobene Zeitplangruppe wird kopiert.



4 Berühren Sie [Einfg.].

- Der ausgewählte Zeitplan wird eingefügt.



Ändern der Einstellungen in Einstellungszellen

- 1 Wählen Sie die zu ändernde Einstellungszelle (1-1) im Dialogfenster „Detail Einstellung“ aus und berühren Sie [Einst.] (1-2).

- Das Dialogfenster „Eins“ wird angezeigt.



- 2 Ändern Sie die Einstellungen.

- Lesen Sie Schritt 6 auf S. 44 bezüglich der Einstellungen.



- 3 Berühren Sie [Regist.].

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Eins“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Löschen der Einstellungen in Einstellungszellen

- 1 Wählen Sie die zu löschende Einstellungszelle im Dialogfenster „Detail Einstellung“ aus.



- 2 Berühren Sie [Löschen].

- Die ausgewählte Einstellungszelle wird gelöscht.



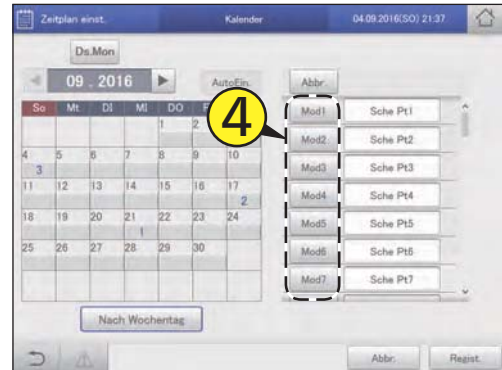
Zuweisen von Zeitplänen zu einem Kalender

Weisen Sie tägliche Betriebsmodi einem Kalender zu.
Kalender können beginnend mit dem aktuellen Monat für bis zu 2 Jahre eingestellt werden.

1 Berühren Sie [Zeitplan einst.] in „Vorg./ Stat.“.



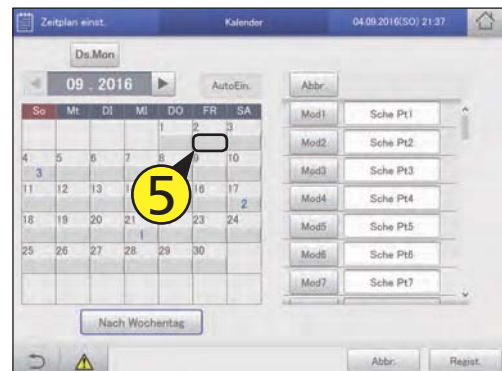
4 Wählen Sie den täglichen Betriebsmodus aus.



2 Berühren Sie [Kalender].
• Der Bildschirm „Kalender“ wird angezeigt.



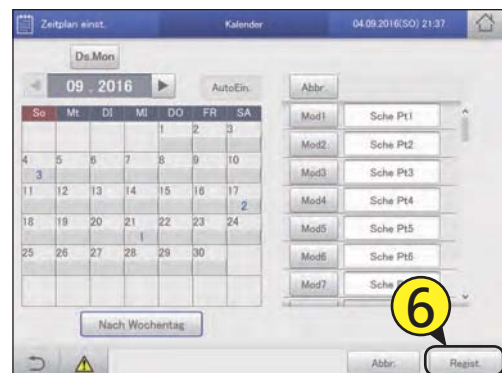
5 Berühren Sie das Datum.
• Der tägliche Betriebsmodus wird dem ausgewählten Datum zugewiesen.
• Wenn ein täglicher Betriebsmodus ausgewählt wurde, können Sie ihn anderen Daten zuweisen.
• Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um tägliche Betriebsmodi anderen Daten zuzuweisen.



3 Verwenden Sie ◀ ▶, um Jahr und Monat auszuwählen.



6 Berühren Sie [Regist.].
• Die Einstellung wird registriert.
• Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.

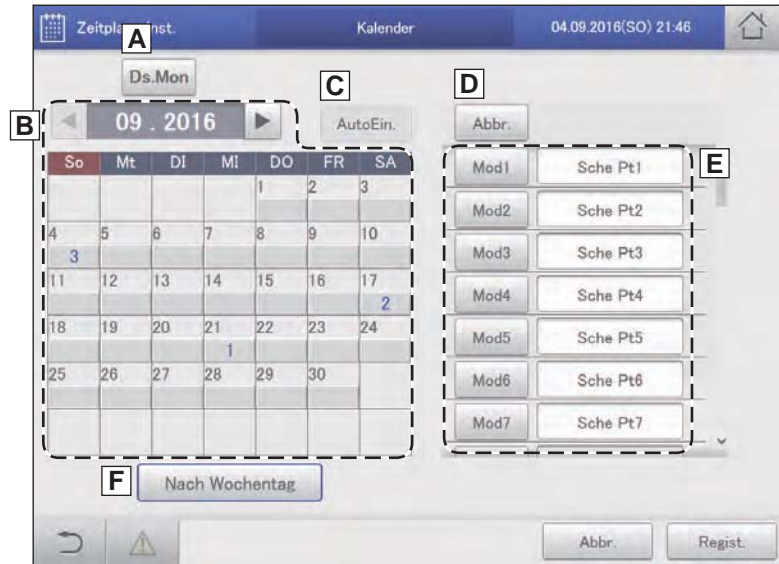


Hinweis

- Daten in der Vergangenheit können keine täglichen Betriebsmodi zugewiesen werden.

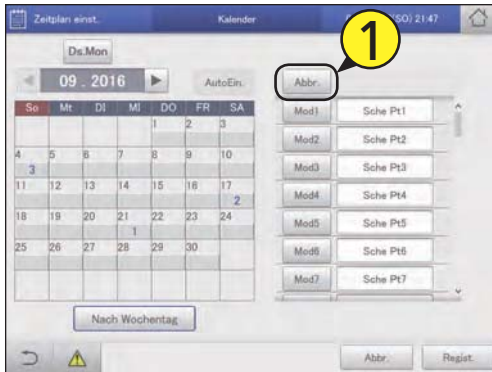
Bildschirm „Kalender“

- A: Im Kalender wird wieder der aktuelle Monat angezeigt.
- B: Im Kalender wird der ausgewählte Monat des ausgewählten Jahres angezeigt.
- C: Es wird eine automatische Aktualisierung ausgeführt.
- D: Löschen Sie den täglichen Betriebsmodus, der einem Kalender zugewiesen wurde. (→ „Löschen zugewiesener täglicher Betriebsmodi“ (S. 51))
- E: Es wird eine Liste der täglichen Betriebsmodi angezeigt, die dem Kalender zugewiesen wurden. Sie können in die Textfelder rechts Kommentare eingeben. (→ „Hinzufügen von Kommentaren bei den täglichen Betriebsmodi“ (S. 51))
- F: Weisen Sie Modi je nach Wochentag zu. (→ „Zuweisen nach Wochentag“ (S. 52))

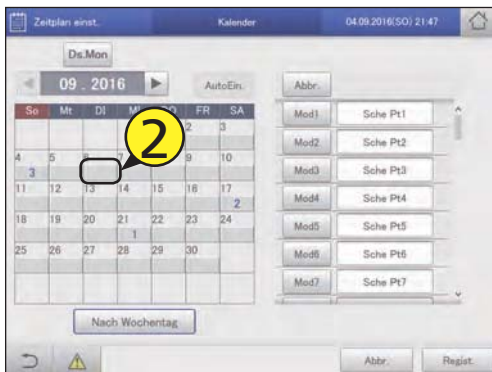


Löschen zugewiesener täglicher Betriebsmodi

1 Berühren Sie [Abbr.].



2 Berühren Sie das Datum des zu löschenden täglichen Betriebsmodus.



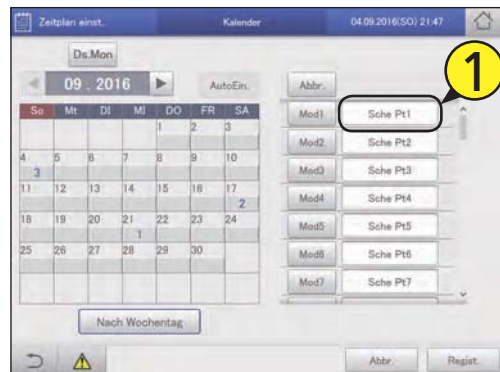
Hinzufügen von Kommentaren bei den täglichen Betriebsmodi

Es kann nützlich sein, dem täglichen Betriebsmodus einen Kommentar hinzuzufügen, um beispielsweise seine Verwendung zu beschreiben.

Der Kommentar kann bis zu 16 Zeichen einschließlich Buchstaben und Ziffern umfassen.

1 Berühren Sie das Textfeld rechts vom täglichen Betriebsmodus.

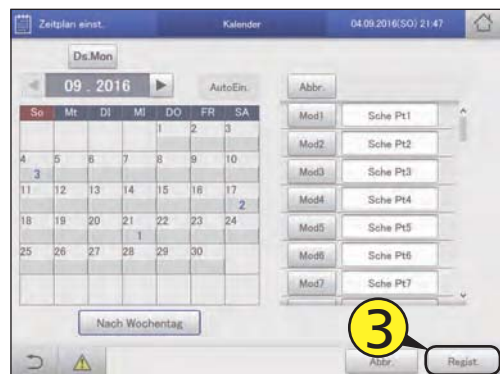
- Die Touch-Bildschirmtastatur wird angezeigt.



2 Geben Sie den Text ein.

3 Berühren Sie [Regist.].

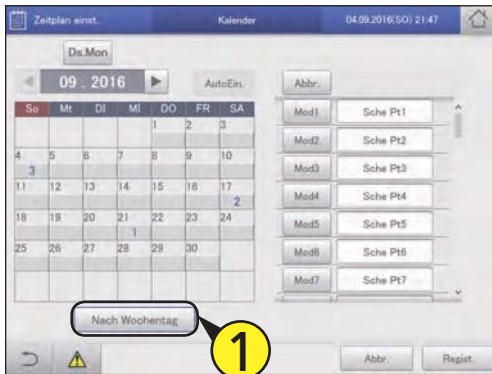
- Die Einstellung wird registriert.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.





Zuweisen nach Wochentag


Weisen Sie tägliche Betriebsmodi je nach Wochentag zu.

- 1 Berühren Sie [Nach Wochentag].
 - Der Bildschirm „Nach Wochentag“ wird angezeigt.



- 3 Verwenden Sie  , um Wochentagen tägliche Betriebsmodi zuzuweisen.



- 2 Stellen Sie den Zeitraum ein.
 - (1) Berühren Sie  (2-1).

- Das Dialogfenster „Kalender“ wird angezeigt.
- Der Zeitraum links ist der Anfang, der Zeitraum rechts das Ende.



- 4 Berühren Sie [Regist.].

- Die Einstellung wird registriert.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



- (2) Verwenden Sie  , um den einzustellenden Monat (2-2) sowie den Wochentag (2-3) auszuwählen.

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Kalender“ wird geschlossen.



Hinweis

- Sie können dem aktuellen Tag sowie den beiden folgenden Tagen keine täglichen Betriebsmodi nach Wochentag zuweisen.
- Sie müssen nicht allen Wochentagen tägliche Betriebsmodi zuweisen.
- Sie müssen weder [Regist.] noch [Abbr.] im Bildschirm „Kalender“ berühren.
- Wenn im Kalender bereits tägliche Betriebsmodi registriert wurden und Sie Einstellungen auf Wochentagebene vornehmen, werden die täglichen Betriebsmodi überschrieben.

Überprüfen zukünftiger Zeitpläne und bisheriger Leistung

Sie können die registrierten Zeitpläne in einer Liste ansehen.
Sie können auch die Leistung der bisherigen Betriebsvorgänge ansehen.

1 Berühren Sie [Zeitplan einst.] in „Vorg./ Stat.“.



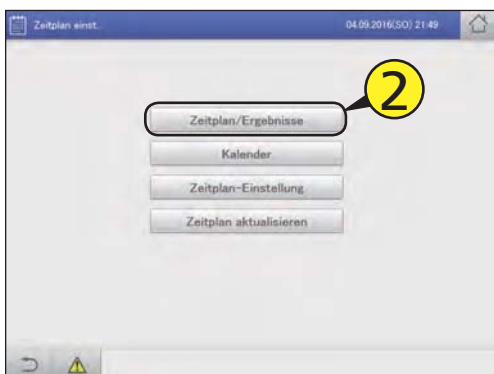
(2) Verwenden Sie ◀ ▶, um den einzustellenden Monat (3-2) sowie das Datum (3-3) auszuwählen.

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Kalender“ wird geschlossen.



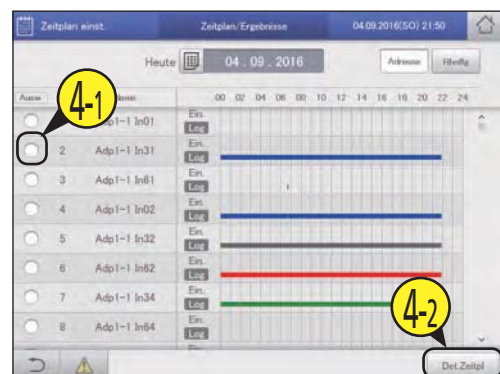
2 Berühren Sie [Zeitplan/Ergebnisse].

- Der Bildschirm „Zeitplan/Ergebnisse“ für den Tag wird angezeigt.



4 Berühren Sie die Spalte „Ausw.“ (4-1) und dann [Det.Zeitpl] (4-2).

- Das Dialogfenster „Detail. Zeitplan“ (S. 54) wird angezeigt.



3 Wählen Sie den Tag aus, der überprüft werden soll.

(1) Berühren Sie  (3-1).

- Das Dialogfenster „Kalender“ wird angezeigt.



Bildschirm „Zeitplan/Ergebnisse“

A: Wählen Sie Jahr, Monat und Tag zur Anzeige aus. Der Kalenderbildschirm wird angezeigt, wenn Sie berühren, und Sie können das Datum auswählen.

B: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der Reihenfolge der zentralen Adressen.

C: Der Zeitplan und die Leistung der bisherigen Betriebsvorgänge werden für jedes Innengerät in einer Liste angezeigt.

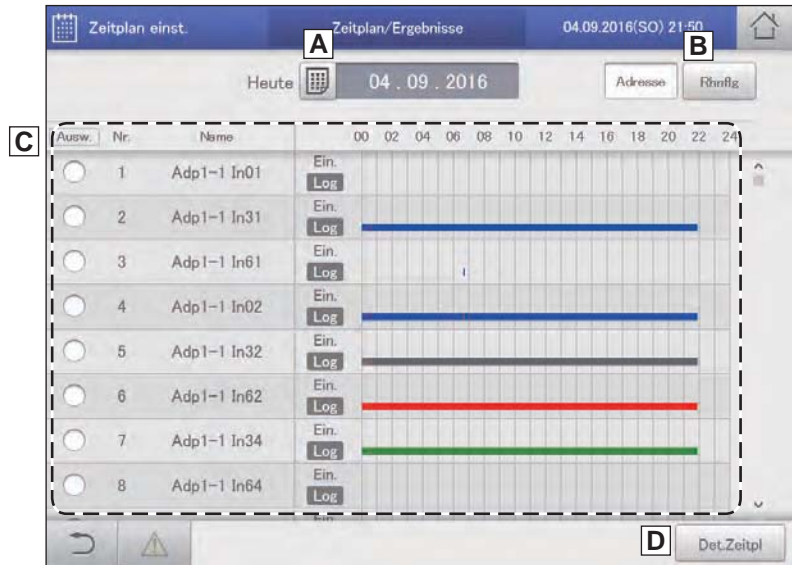
Die Zeitpläne werden im 24-Stunden-Format angezeigt, und die vergehende Zeit wird mit einer horizontalen Linie dargestellt. Der obere Bereich der Zeile zeigt den geplanten Zeitplan, der untere Bereich die bisherige Leistung. Der Farbschlüssel lautet wie folgt:
 Blau: Kühlen Hellblau: Entfeuchten
 Rot: Heizen Grau: Gebläse
 Grün: Automatikbetrieb

Hinweis

In den folgenden Fällen wird die bisherige Leistung nicht angezeigt:

- Wenn bei Einstellung A ein Datum nach dem nächsten Tag angegeben wurde
- Wenn das Innengerät ausgeschaltet wurde und der Zeitplan nicht ausgeführt werden konnte

D: Das Dialogfenster „Detail. Zeitplan“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. Es werden Details zu den Zeitplänen der Innengeräte angezeigt, deren Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“ aktiviert sind.



Dialogfenster „Detail. Zeitplan“

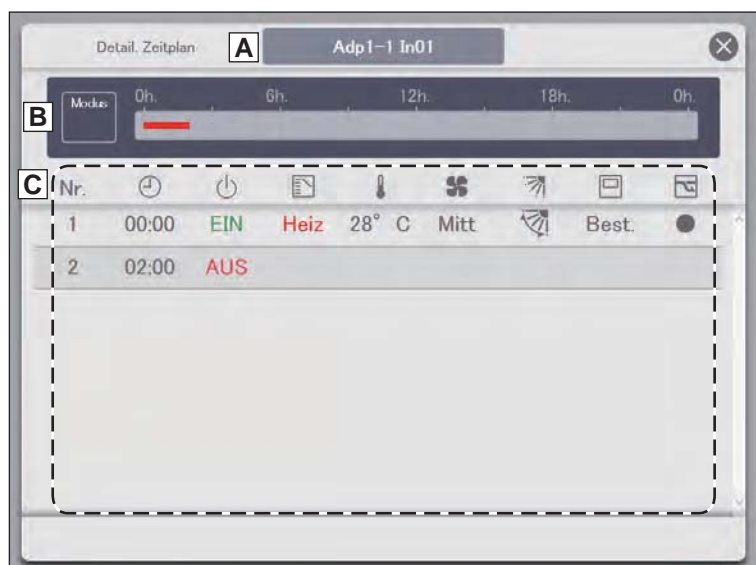
A: Der Name des ausgewählten Innengeräts/der ausgewählten Zeitplangruppe wird angezeigt.

B: Der tägliche Betriebsmodus wird angezeigt. Die Zeitlinie für einen eingestellten Zeitplan für einen Tag wird angezeigt.

C: Details von B werden in einer Liste angezeigt.

Hinweis

- Sie können den zukünftigen Zeitplan in diesem Bildschirm überprüfen. Die Einstellungen können nicht geändert werden.



Vorübergehendes Ändern oder Hinzufügen von Zeitplänen

Sie können Zeitpläne 5 Tage ab dem aktuellen Datum und bis zu 4 Tage in der Zukunft vorübergehend ändern.

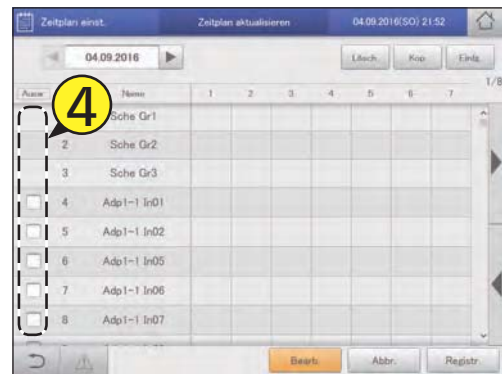
Sie können die Einstellungen im Bildschirm „Zeitplan-Einstellungen“ nicht ändern.

1 Berühren Sie [Zeitplan einst.] in „Vorg./Stat.“.



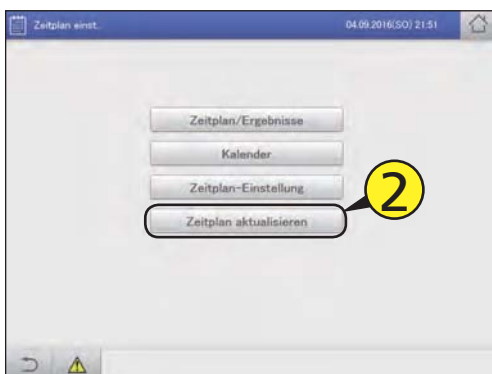
4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.

- Wählen Sie das Innengerät oder die Zeitplangruppe aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.



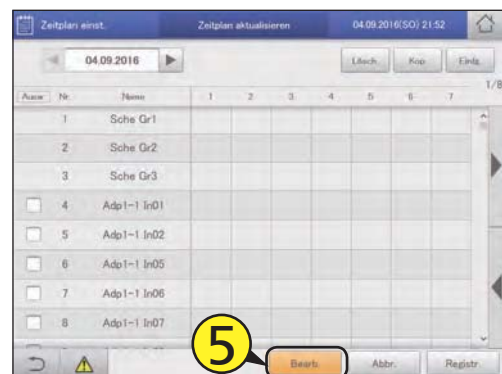
2 Berühren Sie [Zeitplan aktualisieren].

- Der Bildschirm „Zeitplan aktualisieren“ wird angezeigt.



5 Berühren Sie [Bearb.].

- Das Dialogfenster „Detail Einstellung“ wird angezeigt.



3 Verwenden Sie ◀ ▶, um Jahr, Monat und Tag auszuwählen.



6 Ändern Sie die Einstellungen bzw. fügen Sie Einstellungen hinzu.

- Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter „Ändern der Einstellungen in Einstellungszellen“ (S. 48).
- Führen Sie zum Hinzufügen von Einstellungen Schritt 6 in „Einstellen von Zeitplänen“ (S. 44) aus.
- Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie unter Schritt 6 in „Einstellen von Zeitplänen“ (S. 44).

Fortsetzung umseitig

7 Berühren Sie [Registr.].

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Detail Einstellung“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



8 Berühren Sie [Registr.].

- Die Einstellung wird registriert.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Hinweis

- Auch wenn Sie den Zeitplan in diesem Bildschirm ändern, werden die Einstellungen des täglichen Betriebsmodus im Bildschirm „Zeitplan-Einstellungen“ nicht geändert.

Bildschirm „Zeitplan aktualisieren“

- A: Wählen Sie Jahr, Monat und Tag zum Ändern aus.
- Nur das aktuelle Datum sowie die 4 Folgetage werden als Datum angezeigt.
- B: Sie können den ausgewählten Zeitplan entweder nach Innengerät oder nach Zeitplangruppe löschen. (→ „Löschen von Zeitplänen“ (S. 47))
- C: Sie können den ausgewählten Zeitplan entweder nach Innengerät oder nach Zeitplangruppe kopieren. (→ „Kopieren von Zeitplänen zum Einstellen“ (S. 47))
- D: Fügen Sie den unter C angegebenen Zeitplan in ein Innengerät oder eine Zeitplangruppe ein. (→ „Kopieren von Zeitplänen zum Einstellen“ (S. 47))
- E: Sie können den Betriebszeitplan für einen einzelnen Tag in einer Liste ansehen.
- F: Wenn Sie dieses Element berühren, wird das Dialogfenster „Detail Einstellung“ für Innengeräte oder Zeitplangruppen mit aktiviertem Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“ angezeigt.



Überprüfen der Alarmprotokolle und der Status/Kontrolle-Änderungsprotokolle



In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Alarmprotokolle und die Status/Kontrolle-Änderungsprotokolle überprüft werden.

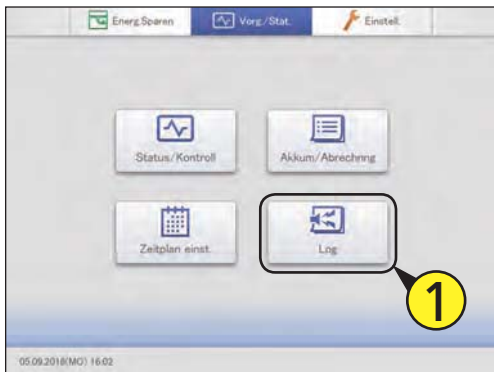
Sie können die Protokolle der Alarme, die im System aufgetreten sind, sowie die Protokolle der Status/Kontrolle-Änderungen in Listen auf diesem Gerät überprüfen. Sie können die Protokolllisten auch als Datei im CSV-Format ausgeben.

Bildschirmenü	Überblick	Seite
Alarmprotokoll	Überprüfen Sie das Protokoll der Alarme, die im System aufgetreten sind, in einer Liste.	58
Betr./Stat. Änder.Prot.	Hier kann das Protokoll von Status/Kontrolle-Änderungen der Innengeräte in einer Liste überprüft werden.	61

Überprüfen der Alarmprotokolle

Es können bis zu 100 Alarme angezeigt werden, die in letzter Zeit im System aufgetreten sind oder behoben wurden.

1 Berühren Sie [Log] in „Vorg./Stat.“.



2 Berühren Sie [Alarmprotokoll].

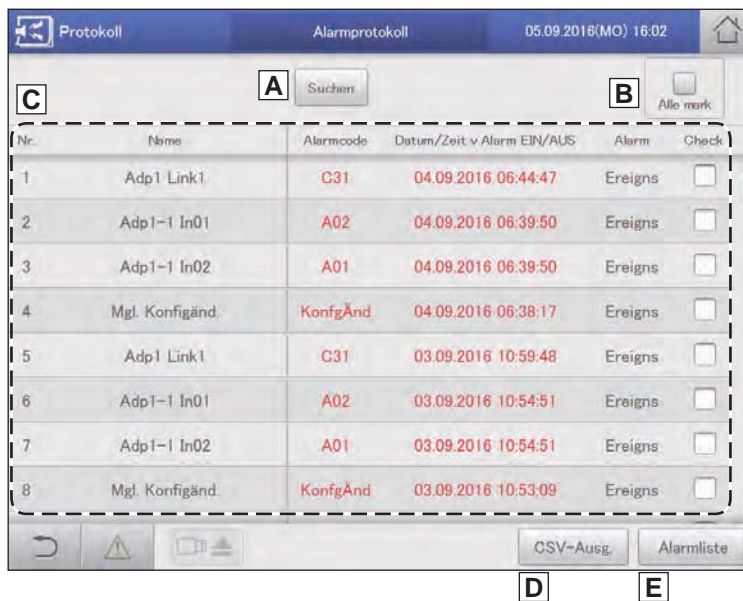
- Der Bildschirm „Alarmprotokoll“ wird angezeigt.
- Alarme werden direkt nach ihrem Auftreten in roter Schrift angezeigt. Nach dem Beheben werden sie in grüner Schrift angezeigt.



Status/Kontrolle

Überprüfen der Alarmprotokolle und der Status/Kontrolle Änderungprotokolle

Bildschirm „Alarmprotokoll“



- A:** Das Dialogfenster „Suchen“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. Sie finden die benötigten Protokollinformationen in den Protokolleinträgen für die aufgetretenen Alarme. Suchen Sie entweder nach dem Gerätenamen oder nach dem Anzeigezeitraum. (→ „Durchsuchen von Alarmprotokollen“ (S. 59))
- B:** Bei Berührung erscheint in allen Spalten „Check“ ein Häkchen.
- C:** Die Alarmprotokolleinträge werden in einer Liste angezeigt. Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.

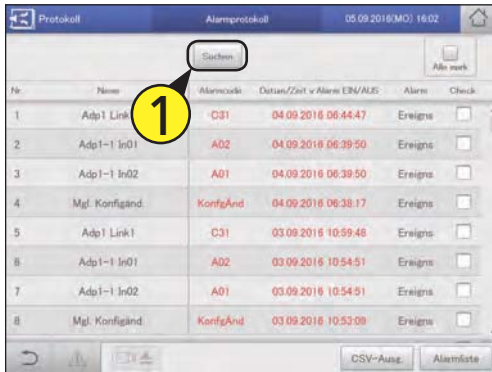
Element	Erläuterung
Name	Die Namen der Geräte mit aktuellen Alarmen wird angezeigt.
Alarmcode	Der Alarmtyp wird angezeigt.
Datum/Zeit v Alarm EIN/AUS	Hier werden Datum und Uhrzeit des Auftretens des Alarms angezeigt. Wenn ein Systemproblem behoben wurde, werden hier Datum und Uhrzeit des Behebens angezeigt.
Alarm	Direkt nach dem Auftreten eines Alarms wird hier „Ereignis“ angezeigt. Nach dem Beheben wird „OFF“ angezeigt.
Check	Wählen Sie die Alarme aus, die überprüft werden sollen.

- D:** Sie können die angezeigte Alarmprotokollliste im CSV-Format ausgeben und speichern. (→ „Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei“ (S. 60))
- E:** Berühren Sie dieses Symbol, um den Bildschirm „Alarmliste“ zu öffnen. (S. 35)

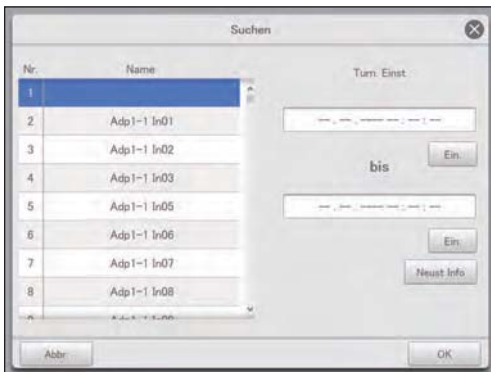
Durchsuchen von Alarmprotokollen

1 Berühren Sie [Suchen].

- Das Dialogfenster „Suchen“ wird angezeigt.

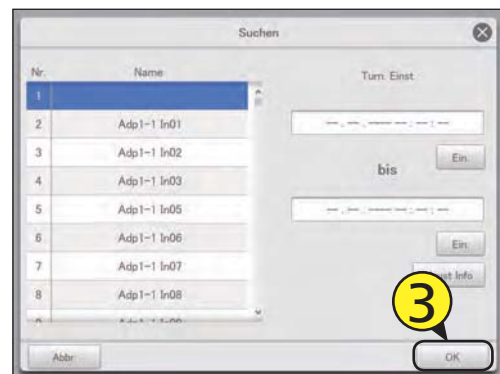



2 Stellen Sie die Suchbedingungen ein.



3 Berühren Sie [OK].

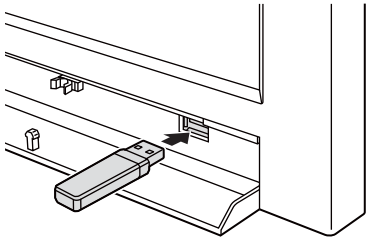
- Die Alarme, die zu den Bedingungen passen, werden in einer Liste angezeigt.
- Wenn Sie einen Namen angeben, werden die 200 letzten Alarme angezeigt. Wenn Sie keinen Namen angeben, werden die 100 letzten Alarme für alle Geräte angezeigt.
- Wenn Sie einen Zeitraum angeben, werden die 200 letzten Alarme angezeigt.
- Sie können die Suchergebnisse in einer Datei im CSV-Format speichern. (→ „Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei“ (S. 60))
- Berühren Sie [Abbr.], um das Anzeigen der Bedingungen abzubrechen.



Element	Erläuterung
Name	Wählen Sie den Namen des Geräts, zu dem Sie Informationen wünschen, aus der Liste aus.
Turn. Einst	<p>Stellen Sie Start- und Enddatum des zu durchsuchenden Zeitraums ein. Das Startdatum steht oben, das Enddatum unten.</p> <ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie [Ein.]. <ul style="list-style-type: none"> Das Dialogfenster „Dat. Einst.“ wird angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein. <ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie zum Einstellen von „Tag“, „Monat“, „Jahr“, „Stunden“, „Minuten“ und „Sekunden“.  <ol style="list-style-type: none"> Berühren Sie [OK]. <ul style="list-style-type: none"> Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Dat. Einst.“ wird geschlossen. Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.
[Neust Info]	Hiermit können Sie den eingegebenen Zeitraum löschen und die 100 letzten Alarme anzeigen.

Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei

- 1** Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.



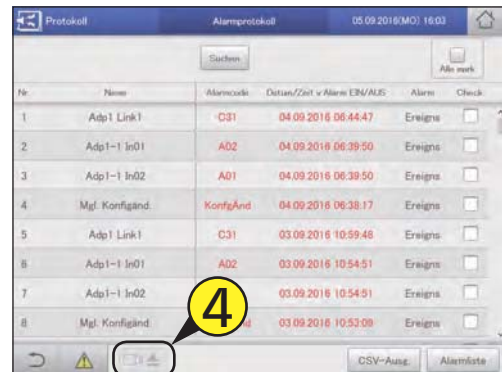
- 2** Berühren Sie [CSV-Ausg.].

- Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.



- 4** Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ wird angezeigt. Berühren Sie [OK] und entfernen Sie dann das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.



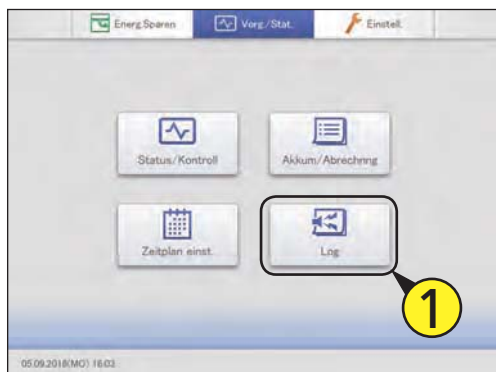
- 3** Berühren Sie [OK].

- Das angezeigte Alarmprotokoll wird im CSV-Format auf dem USB-Speichergerät gespeichert.
- Nach Abschluss des Speichervorgangs wird eine entsprechende Bestätigungsmeldung angezeigt.

Überprüfen des Status/Kontrolle-Änderungsprotokolls in einer Liste

Sie können eine Liste mit Betriebsvorgängen der Innengeräte anzeigen, in der erfasst wird, welche Änderungen wann vorgenommen wurden.

1 Berühren Sie [Log] in „Vorg./Stat.“.



2 Berühren Sie [Betr./Stat. Änder.Prot.].

- Der Bildschirm „Betrieb/StatusÄnderngsprot“ wird angezeigt.



Bildschirm „Betrieb/StatusÄnderngsprot“

- A: Das Betriebsprotokoll wird angezeigt. Dies ist die Standardeinstellung. Zum Ausblenden berühren.
- B: Das Statusänderungsprotokoll wird angezeigt. Dies ist die Standardeinstellung. Zum Ausblenden berühren.
- C: Das Dialogfenster „Suchen“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. Sie finden die benötigten Protokollinformationen in den Status/Kontrolle-Änderungsprotokolleinträgen. Suchen Sie entweder nach dem Gerätenamen oder nach dem Anzeigezeitraum. (→ „Durchsuchen von Status/Kontrolle-Änderungsprotokollen“ (S. 62))
- D: Die Status/Kontrolle-Änderungsprotokolle werden in einer Liste angezeigt.

Nr.	Name	Betrieb	Status	Modus
1	Unit1 Out10	Bedarf	Bedarf	75%Betr
2	Adp1-1 In02	E-Cut	Eco Ein	
3	Adp1-1 In63	E-Cut	AUS	
4	Adp1-1 In63	E-Cut	AUS	
5	Adp1-1 In63	E-Cut	AUS	
6	Adp1-1 In63	E-Cut	AUS	
7	Adp1-1 In63	E-Cut	AUS	
8	Adp1-1 In63	E-Cut	AUS	

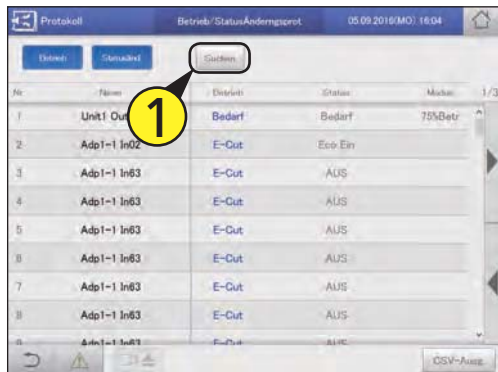
Element	Erläuterung
Name	Die Gerätenamen werden angezeigt.
Betrieb	Hier wird angezeigt, ob der Betriebsvorgang im Rahmen eines Zeitplans aufgetreten ist oder geändert wurde.
Status	Hier wird der aktuelle Betriebsstatus (EIN oder AUS) angezeigt.
Modus	Der Betriebsmodus (Heiz, Entf., Kühl, Gebläs, A/Heizen, A/Kühlen) wird angezeigt.
Eing. T	Die Temperatureinstellung wird angezeigt.
Gebl.-Gschw.	Die Gebläsegeschwindigkeit (Hoch, Mitt, Nied, Auto) wird angezeigt.
Klappe	Die Luftstromrichtung wird angezeigt.
Sperr	Hiermit werden die Fernbedienungsfunktionen „Best.“ oder „Gsprt1“ bis „Gsprt4“ angezeigt.
Datum	Es werden Datum und Uhrzeit der Änderung des Betriebsstatus angezeigt.

- E: Sie können die angezeigte Protokollliste der Status/Kontrolle-Änderungen im CSV-Format ausgeben und speichern. (→ „Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei“ (S. 63))

Durchsuchen von Status/Kontrolle-Änderungsprotokollen

1 Berühren Sie [Suchen].

- Das Dialogfenster „Suchen“ wird angezeigt.

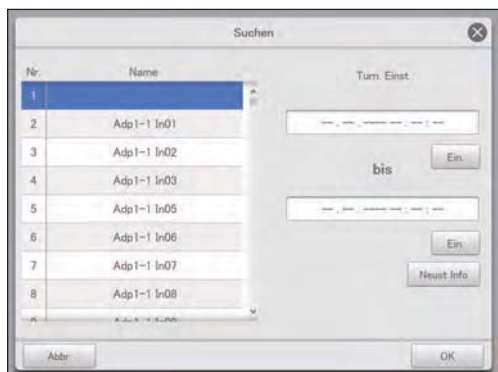




3 Berühren Sie [OK].

- Die Status/Kontrolle-Änderungsprotokolle, die den Bedingungen entsprechen, werden in einer Liste angezeigt.
- Wenn Sie ein Gerät angeben, werden die 200 letzten Betriebsprotokolle angezeigt. Wenn Sie kein Gerät angeben, werden die 100 letzten Betriebsprotokolle für alle Geräte angezeigt.
- Wenn Sie einen Zeitraum angeben, werden die 200 letzten Betriebsprotokolle angezeigt.
- Sie können die Suchergebnisse in einer Datei im CSV-Format speichern. (→ „Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei“ (S. 63))
- Berühren Sie [Abbr.], um die Suche abzubrechen.



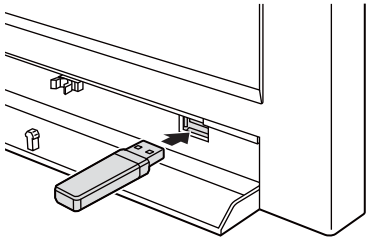
2 Stellen Sie die Suchbedingungen ein.




Element	Erläuterung
Name	Wählen Sie den Namen des Geräts, zu dem Sie Informationen wünschen, aus der Liste aus.
Turn. Einst	<p>Stellen Sie Start- und Enddatum des zu durchsuchenden Zeitraums ein. Das Startdatum steht oben, das Enddatum unten.</p> <p>1) Berühren Sie [Ein.].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Dialogfenster „Dat. Einst.“ wird angezeigt. <p>2) Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie  zum Einstellen von „Tag“, „Monat“, „Jahr“, „Stunden“, „Minuten“ und „Sekunden“.  <p>3) Berühren Sie [OK].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Dat. Einst.“ wird geschlossen. • Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.
[Neust Info]	Hiermit können Sie den eingegebenen Zeitraum löschen und die 100 letzten Alarme anzeigen.

Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei

- 1 Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.

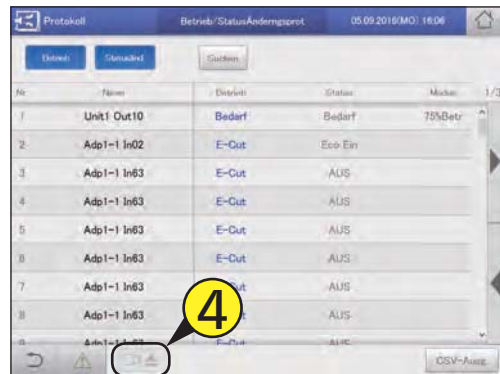
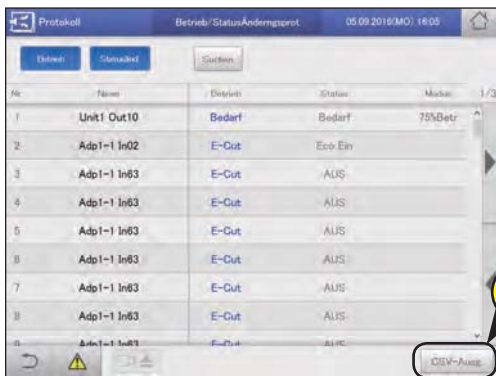


- 4 Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ wird angezeigt. Berühren Sie [OK] und entfernen Sie dann das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.

- 2 Berühren Sie [CSV-Ausg.].

- Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.



- 3 Berühren Sie [OK].

- Das aktuell angezeigte Protokoll wird als CSV-Datei auf dem USB-Speichergerät gespeichert.
- Nach Abschluss des Speichervorgangs wird eine entsprechende Bestätigungsmeldung angezeigt.

Überprüfen kumulierter Werte



In diesem Kapitel wird erläutert, wie die kumulierten Werte der Geräte überprüft werden.

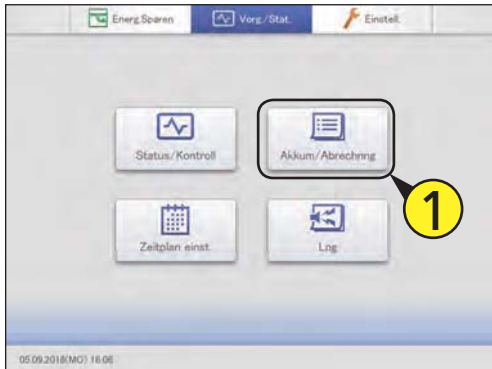
Sie können die kumulierten Werte von Innengeräten, Außengeräten und Impulsmessern überprüfen. Die Anzeige für Innengeräte kann nach Bereich oder individuellem Gerät erfolgen. Die Anzeige für Außengeräte und Impulsmesser kann nach verschiedenen Werten (Adapterwert oder Gesamtwert für einen Zeitraum) erfolgen.

Bildschirmmenü	Überblick	Seite
IE Akkumulation	Hier können die kumulierten Daten der Innengeräte in einer Liste überprüft werden.	65
AE Akkumulation	Hier können die kumulierten Daten der Außengeräte in einer Liste überprüft werden.	67
Puls Akkumulation	Hier können die kumulierten Daten der Impulsmesser in einer Liste überprüft werden.	69

Überprüfen der Liste kumulierter Werte des Innengeräts

Die kumulierten Werte der Innengeräte (Thermostat EIN, Betriebszeiten usw.) werden in einer Liste angezeigt.

- 1 Berühren Sie [Akkum/Abrechnung] in „Vorg./Stat.“.



- (1) Berühren Sie (3-1).

- Das Dialogfenster „Kalender“ wird mit dem aktuellen Datum angezeigt.

Nr.	Name	Ein	EBU/7h	EBU/24h	Ein. T/S AN	T/2
1	Adp1-1 In31	0	6.41	0.01	6.43	
2	Adp1-1 In32	0	22.33	0.11	0.01	22.45
3	Adp1-1 In32	0	79.38	0.11	0.01	79.50
4	Adp1-1 In32	0	17.34	0.11	0.01	17.46
5	Adp1-1 In33	0	19.15	0.11	0.01	19.27
6	Adp1-1 In33	0	0.00	0.00	0.00	0.00
7	Adp1-1 In34	0	82.57	0.11	0.01	83.09
8	Adp1-1 In34	0	0.00	0.00	0.00	0.00
9	Adp1-1 In35	0	79.11	0.11	0.01	79.49

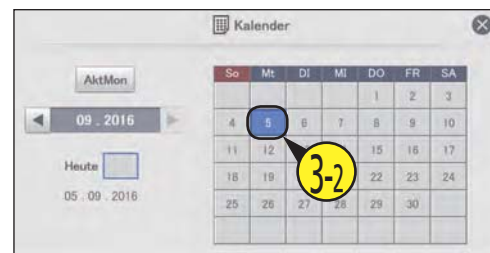
- 2 Berühren Sie [IE Akkumulation].

- Der Bildschirm „IE Akkumulation“ wird angezeigt.



- (2) Berühren Sie das Datum (3-2).

- Wählen Sie mit den zu überprüfenden Monat aus. Wenn Sie [AktMon] berühren, wird der aktuelle Monat angezeigt.
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Kalender“ wird geschlossen.



- 3 Stellen Sie den Zeitraum ein, der angezeigt werden soll.

- Stellen Sie Start- und Enddatum des Zeitraums ein, der angezeigt werden soll.
- Das Startdatum steht links, das Enddatum rechts.
- Wenn „Dat.“ auf „Adptwrt“ eingestellt ist, kann kein Zeitraum zur Anzeige ausgewählt werden.

- 4 Stellen Sie die Zeitfenster ein, die angezeigt werden sollen.

- (1) Berühren Sie [Zeit] (4-1).

- Das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird angezeigt.
- Wenn „Dat.“ auf „Adptwrt“ eingestellt ist, können keine Zeitfenster zur Anzeige ausgewählt werden.

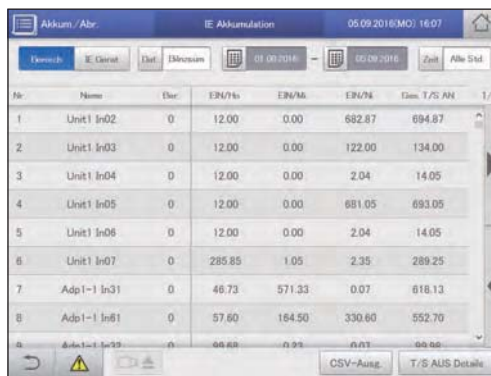
Nr.	Name	Ein	EBU/7h	EBU/24h	Ein. T/S AN	T/2
1	Unit1 In02	0	12.00	0.00	0.00	094.87
2	Unit1 In03	0	12.00	0.00	122.00	134.00
3	Unit1 In04	0	12.00	0.00	2.04	14.05
4	Unit1 In05	0	12.00	0.00	681.05	693.05
5	Unit1 In06	0	12.00	0.00	2.04	14.05
6	Unit1 In07	0	285.85	1.05	2.35	289.25
7	Adp1-1 In31	0	46.73	571.33	0.07	618.13
8	Adp1-1 In31	0	57.60	164.50	330.60	552.70
9	Adp1-1 In33	0	66.69	0.93	0.01	66.89

(2) Berühren Sie das Zeitfenster, das kumuliert werden soll (4-2).

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird geschlossen.
- Lesen Sie „reg.Std.Ber.“ unter „Kalend.Einst. f. Abr. Kalk.“ (S. 148), um sich über „RegStd1“ bis „RegStd8“ zu informieren.



5 Überprüfen Sie die kumulierten Werte.



Bildschirm „IE Akkumulation“

A: Stellen Sie die Anzeigereihenfolge ein.

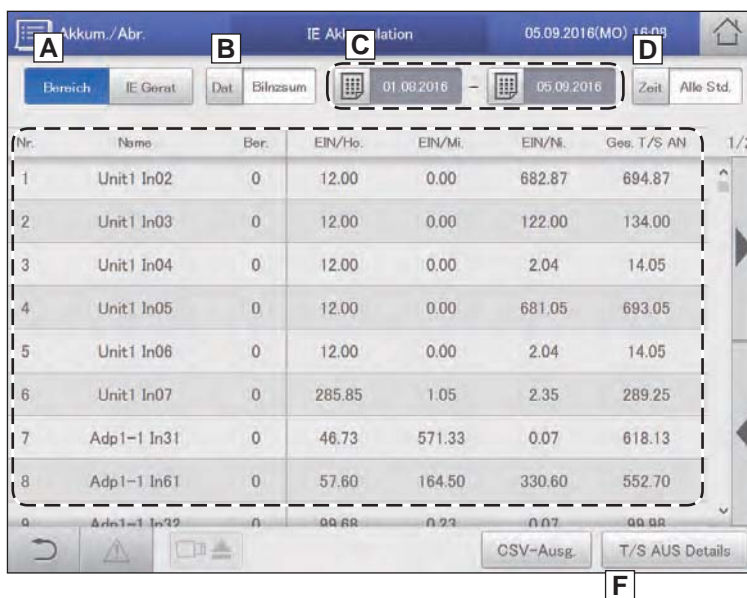
[Bereich]	Innengeräte werden nach Bereich angezeigt.
[IE Gerät]	Innengeräte werden nach Anzeigereihenfolge angezeigt.

B: Stellen Sie die angezeigten Werte ein. Das Dialogfenster „Datentyp“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. Wählen Sie aus „Adptwrt“, „Bilnzsum“, und „GewiFktr Bilanzsm“ aus.

C: Stellen Sie die Zeiträume ein, die angezeigt werden sollen. Das Dialogfenster „Kalender“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

D: Stellen Sie die Zeitfenster ein, die angezeigt werden sollen. Das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

E: Die kumulierten Werte der Innengeräte werden in einer Liste angezeigt. Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.



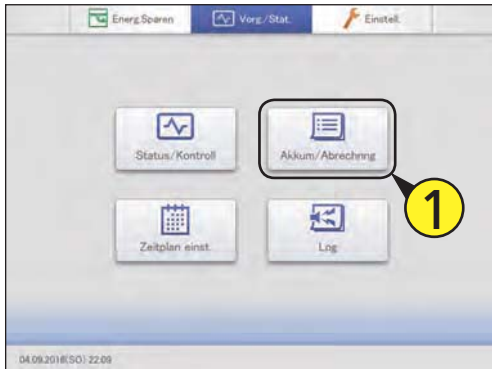
Element	Erläuterung
Name	Die Namen der Innengeräte werden angezeigt.
Ber.	Die Nummer des Bereichs, zu dem das Innengerät gehört, wird angezeigt.
EIN/Ho.	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen der Thermostat den Status „EIN“ und das Gebläse den Status „Hoch“ aufweist.
EIN/Mi.	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen der Thermostat den Status „EIN“ und das Gebläse den Status „Mitt“ aufweist.
EIN/Ni.	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen der Thermostat den Status „EIN“ und das Gebläse den Status „Nied“ aufweist.
Ges. T/S AN	Der Gesamtwert der kumulierten Betriebsstunden wird angezeigt, in denen der Thermostat den Status „EIN“ aufweist und die folgenden Einstellungen vorliegen: „EIN/Ho.“, „EIN/Mi.“ und „EIN/Ni.“.
AUS/Hoch	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen der Thermostat den Status „AUS“ und das Gebläse den Status „Hoch“ aufweist. (Wenn [T/S AUS Details] berührt wird)
AUS/Mit.	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen der Thermostat den Status „AUS“ und das Gebläse den Status „Mitt“ aufweist. (Wenn [T/S AUS Details] berührt wird)
AUS/Nie.	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen der Thermostat den Status „AUS“ und das Gebläse den Status „Nied“ aufweist. (Wenn [T/S AUS Details] berührt wird)
Ges. T/S AUS	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen der Thermostat den Status „AUS“ aufweist.
e-Heiz.AN	Die kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt, in denen die Heizung den Status „EIN“ aufweist. (Wenn [T/S AUS Details] berührt wird)
T/S AN +T/S AUS	Alle kumulierten Betriebsstunden werden angezeigt.

F: Die Elemente „AUS/Hoch“, „AUS/Mit.“, „AUS/Nie.“ und „e-Heiz.AN“ werden der Anzeige hinzugefügt, wenn Sie diese Schaltfläche berühren. Berühren Sie sie noch einmal, um zu den zuvor angezeigten Elementen zurückzukehren.

Überprüfen der Liste kumulierter Werte des Außengeräts

Die kumulierten Werte der Außengeräte (Motorbetriebszeiten, Motorbetriebszyklen usw.) werden in einer Liste angezeigt.

1 Berühren Sie [Akkum/Abrechnung] in „Vorg./Stat.“.



(1) Berühren Sie [3-1].

- Das Dialogfenster „Kalender“ wird mit dem aktuellen Datum angezeigt.

Nr.	Name	Betrzeit	Betrzahl	Inverterakkum(W/h)	Solarakkum(W/h)
1	Unit1 Out10				
2	Adp1-1 Out1	14568	15335	870.0	800.0
3	Adp1-1 Out2	14567	14567	450.0	500.0
4	Adp1-1 Out3	14131	14131	120.0	230.0
5	Adp1-1 Out4	14130	14130		
6	Adp1-1 Out5	14129	14129		
7	Adp1-1 Out6	14129	14129		
8	Adp1-1 Out7	14128	14128		
9	Adp1-1 Out8	14128	14128		

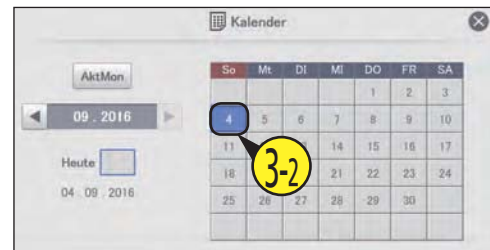
2 Berühren Sie [AE Akkumulation].

- Der Bildschirm „AE Akkumulation“ wird angezeigt.



(2) Berühren Sie das Datum (3-2).

- Wählen Sie mit ◀ ▶ den zu überprüfenden Monat aus. Wenn Sie [AktMon] berühren, wird der aktuelle Monat angezeigt.
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Kalender“ wird geschlossen.



3 Stellen Sie den Zeitraum ein, der angezeigt werden soll.

- Stellen Sie Start- und Enddatum des Zeitraums ein, der angezeigt werden soll.
- Das Startdatum steht links, das Enddatum rechts.
- Wenn der „Adapterwert“ eingestellt wurde, kann kein Zeitraum zur Anzeige ausgewählt werden.

4 Stellen Sie die Zeitfenster ein, die angezeigt werden sollen.

(1) Berühren Sie [Zeit] (4-1).

- Das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird angezeigt.
- Wenn der „Adapterwert“ eingestellt wurde, können keine Zeitfenster zur Anzeige ausgewählt werden.

Nr.	Name	Betrzeit	Betrzahl	Inverterakkum(W/h)	Solarakkum(W/h)
1	Unit1 Out10	1682	0		
2	Adp1-1 Out1	58272	61340	2880.0	3200.0
3	Adp1-1 Out2	58268	58268	1800.0	2200.0
4	Adp1-1 Out3	56524	56524	480.0	920.0
5	Adp1-1 Out4	56520	56520		
6	Adp1-1 Out5	56518	56518		
7	Adp1-1 Out6	56516	56516		
8	Adp1-1 Out7	56512	56512		
9	Adp1-1 Out8	56512	56512		

(2) Berühren Sie das Zeitfenster, das kumuliert werden soll (4-2).

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird geschlossen.
- Lesen Sie „reg.Std.Ber.“ unter „Kalend.Einst. f. Abr. Kalk.“ (S. 148), um sich über „RegStd1“ bis „RegStd8“ zu informieren.



5 Überprüfen Sie die kumulierten Werte.

Nr.	Name	Betr.zeit	Betr.zahl	Inverter-akkum(kWh)	Solar-akkum(kWh)
1	Unit1 Out10	1682	0	---	---
2	Adp1-1 Out1	58272	61340	2680.0	3200.0
3	Adp1-1 Out2	58268	58268	1800.0	2200.0
4	Adp1-1 Out3	56524	56524	480.0	920.0
5	Adp1-1 Out4	56520	56520	---	---
6	Adp1-1 Out5	56516	56516	---	---
7	Adp1-1 Out6	56516	56516	---	---
8	Adp1-1 Out7	56512	56512	---	---
9	Adp1-1 Out8	56512	56512	---	---

Bildschirm „AE Akkumulation“

- A: Stellen Sie die Werte ein, die angezeigt werden sollen. Berühren Sie diese Schaltfläche, um entweder „Adapterwert“ oder „Gesamtwert“ auszuwählen.
- B: Stellen Sie die Zeiträume ein, die angezeigt werden sollen. Das Dialogfenster „Kalender“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.
- Wenn „Gesamtwert“ eingestellt wurde, werden die Gesamtwerte entsprechend dem unter „Zeit“ eingestellten Zeitfenster („RegStd.“, „AuRegStd“ usw.) angezeigt. Wenn „Alle Std.“ unter „Zeit“ eingestellt wurde, werden alle Gesamtwerte angezeigt.
- C: Stellen Sie die Zeitfenster ein, die angezeigt werden sollen. Das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.
- D: Die kumulierten Werte der Außengeräte werden in einer Liste angezeigt. Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.

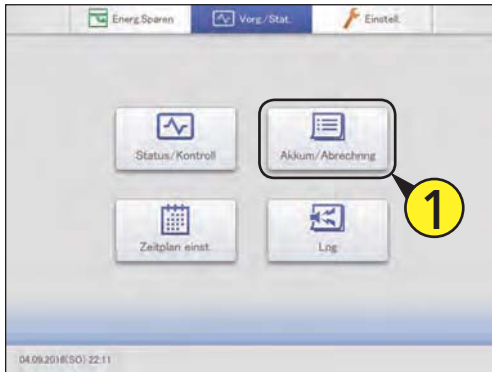
Nr.	Name	Betr.zeit	Betr.zahl	Inverter-akkum(kWh)	Solar-akkum(kWh)
1	Unit1 Out10	1682	0	---	---
2	Adp1-1 Out1	58272	61340	2680.0	3200.0
3	Adp1-1 Out2	58268	58268	1800.0	2200.0
4	Adp1-1 Out3	56524	56524	480.0	920.0
5	Adp1-1 Out4	56520	56520	---	---
6	Adp1-1 Out5	56516	56516	---	---
7	Adp1-1 Out6	56516	56516	---	---
8	Adp1-1 Out7	56512	56512	---	---
9	Adp1-1 Out8	56512	56512	---	---

Element	Erläuterung
Name	Die Namen der Außengeräte werden angezeigt.
Betr.zeit	Die Anzahl der Betriebsstunden der Außengeräte wird angezeigt.
Betr.zahl	Die Anzahl der Betriebszyklen der Außengeräte wird angezeigt.
Inverter-akkum(kWh)	Die kumulierten Werte bei Nutzung des Invertergenerators werden angezeigt.
Solar-akkum(kWh)	Die kumulierten Werte bei Nutzung des Solargenerators werden angezeigt.

Überprüfen der Liste kumulierter Werte des Impulsmessers

Die kumulierten Impulszahlwerte des Impulsmessers werden in einer Liste angezeigt. (Wenn ein Impulsmesser eingestellt wurde)

1 Berühren Sie [Akkum/Abrechnung] in „Vorg./Stat.“.



(1) Berühren Sie [Kalender] (3-1).

- Das Dialogfenster „Kalender“ wird mit dem aktuellen Datum angezeigt.



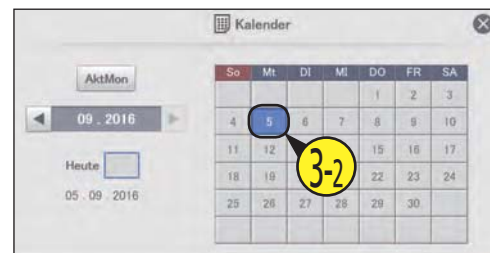
2 Berühren Sie [Puls Akkumulation].

- Der Bildschirm „Puls Akkumulation“ wird angezeigt.



(2) Berühren Sie das Datum (3-2).

- Wählen Sie mit ◀ ▶ den zu überprüfenden Monat aus. Wenn Sie [AktMon] berühren, wird der aktuelle Monat angezeigt.
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Kalender“ wird geschlossen.



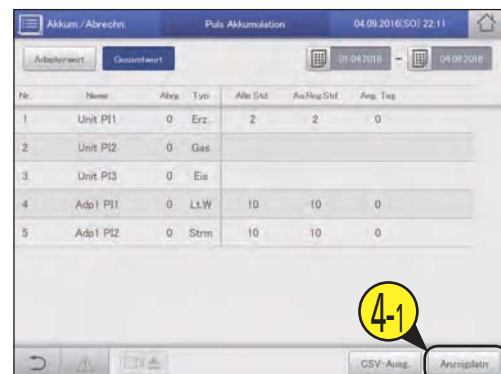
3 Stellen Sie den Zeitraum ein, der angezeigt werden soll.

- Stellen Sie Start- und Enddatum des Zeitraums ein, der angezeigt werden soll.
- Das Startdatum steht links, das Enddatum rechts.
- Wenn der „Adapterwert“ eingestellt wurde, kann kein Zeitraum zur Anzeige ausgewählt werden.

4 Wählen Sie das Element aus, das angezeigt werden soll.

(1) Berühren Sie [Anzeigedatn] (4-1).

- Das Dialogfenster „Anzeigedaten“ wird angezeigt.

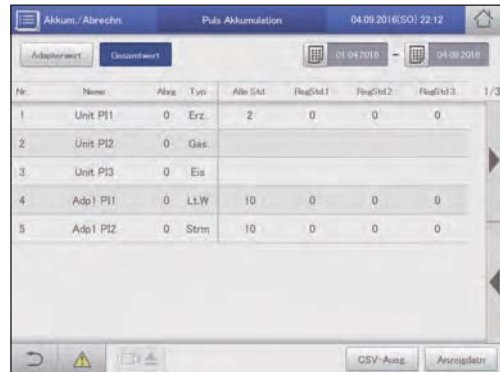


(2) Wählen Sie die Elemente aus, die angezeigt werden sollen (4-2).

- Sie können mehrere Elemente auswählen.
- Lesen Sie „reg.Std.Ber.“ unter „Kalend.Einst. f. Abr.Kalk.“ (S. 148), um sich über „RegulrStund1“ bis „RegulrStund8“ zu informieren.



5 Überprüfen Sie die kumulierten Werte.

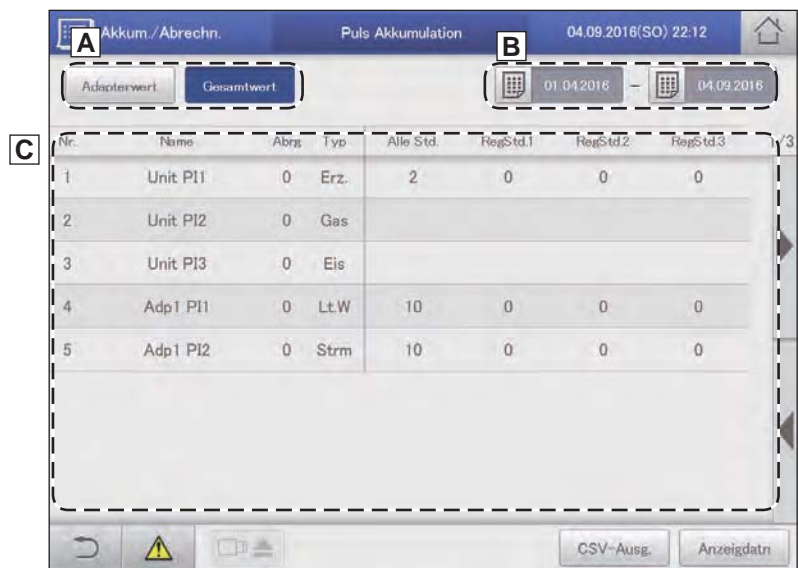


(3) Berühren Sie .

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Anzeigedaten“ wird geschlossen.

Bildschirm „Puls Akkumulation“

- A: Stellen Sie die Werte ein, die angezeigt werden sollen. Berühren Sie diese Schaltfläche, um entweder „Adapterwert“ oder „Gesamtwert“ auszuwählen.
- Wenn Sie „Adapterwert“ einstellen, wird der angezeigte Wert in 10-Sekunden-Intervallen geändert.
- B: Stellen Sie die Zeiträume ein, die angezeigt werden sollen. Das Dialogfenster „Kalender“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.
- Wenn „Gesamtwert“ eingestellt wurde, werden die Gesamtwerte entsprechend dem unter „Zeit“ eingestellten Zeitfenster („RegStd“, „AuRegStd“ usw.) angezeigt.
- C: Die kumulierten Werte der Impulsmesser werden in einer Liste angezeigt. Sie können einen Bildlauf nach oben/unten ausführen, indem Sie über den Bildschirm streichen oder schnippen.



Element	Erläuterung
Name	Die Namen aller Geräte (Innen- und Außengeräte) werden angezeigt.
Abrg	Die Nummer der Abrechnungsgruppe wird angezeigt.
Typ	Der Zählertyp wird angezeigt.
Adapterwert (wenn „Adapterwert“ ausgewählt wurde)	Der kumulierte Wert des Kommunikationsadapters wird angezeigt.
Zählerwert (wenn „Adapterwert“ ausgewählt wurde)	Der kumulierte Wert des Impulsmessers wird angezeigt.
Zeit (wenn „Gesamtwert“ ausgewählt wurde)	Die kumulierten Impulszahlwerte des Adapters oder des angegebenen Zeitraums werden angezeigt. („Alle Std.“, „Au.Reg.Std“, „Ang. Tag“) Anzeigeelemente („RegulrStund1“ bis „RegulrStund8“) können ebenfalls hinzugefügt werden.

- D: Das Dialogfenster „Anzeigedaten“ wird angezeigt, wenn Sie diese Schaltfläche berühren, und Sie können die Elemente zum Hinzufügen auswählen.
- Wenn der „Adapterwert“ eingestellt wurde, können keine Elemente zur Anzeige ausgewählt werden.

Überprüfen von Abrechnungsdaten



In diesem Kapitel wird erläutert, wie Abrechnungsdaten überprüft werden.

Sie können die Abrechnungsdaten in einer Liste nach Gerät und auf diesem Gerät nach Bereich überprüfen. Sie können Abrechnungsverhältnis, Verbrauch und Kosten für Strom sowie Gas überprüfen.

Bildschirmenü	Überblick	Seite
Abrechnungsdaten	Hier können die Abrechnungsdetails in einer Liste überprüft werden.	72

Überprüfen der Abrechnungsdaten in einer Liste

Details zu Abrechnungsdaten (Abrechnungsverhältnisse, Verbrauch und Kosten) werden in einer Liste angezeigt.

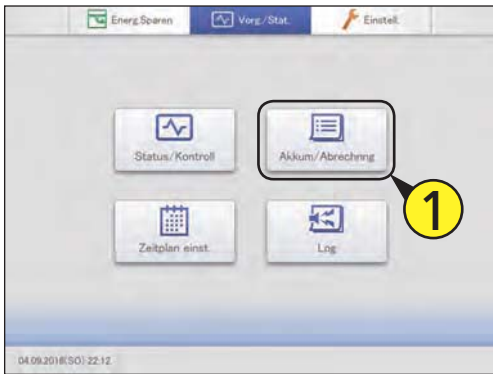
Bei Innengeräten in Gebäuden mit Mietwohnungen kann es schwierig sein zu erfahren, wie viel Strom/Gas in einem Bereich jeweils verbraucht wurde, da eine Klimaanlage möglicherweise in mehreren Bereichen genutzt wird.

Wenn die Innengeräte in den jeweiligen Bereichen in „Abrechnungsgruppen“ zusammengefasst werden, können die Raten auf Basis der von den Klimaanlagen (Innengeräte und Außengeräte) in einer „Abrechnungsgruppe“ erhobenen Daten berechnet werden. So erfahren Sie, wie viel Strom/Gas in den Bereichen jeweils verbraucht wurde. Die so errechnete Rate wird als „Abrechnungsverhältnis“ bezeichnet.

Sie müssen die folgenden Einstellungen vornehmen, bevor Sie die Abrechnungsdaten überprüfen können:

- Einstellungen zur Abrechnungsmethode (S. 160)
- Einstellungen der Abrechnungsgruppennamen (S. 155)
- Einstellungen des Abrechnungskalenders (S. 148)
- Einstellungen der Bereichsgruppenamen (S. 153)
- Impulsmessereinstellungen (S. 158)
- Einstellungen zur Kostenberechnung (S. 161)

1 Berühren Sie [Akkum/Abrechng] in „Vorg./Stat.“.

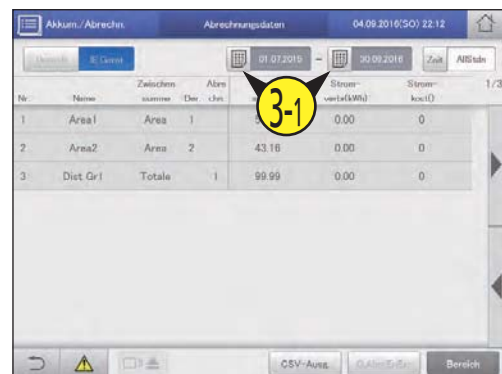


3 Stellen Sie den Zeitraum ein, der angezeigt werden soll.

- Stellen Sie Start- und Enddatum des Zeitraums ein, der angezeigt werden soll.
- Das Startdatum steht links, das Enddatum rechts.

(1) Berühren Sie [Kalender] (3-1).

- Das Dialogfenster „Kalender“ wird mit dem aktuellen Datum angezeigt.



2 Berühren Sie [Abrechnungsdaten].

- Der Bildschirm „Abrechnungsdaten“ wird angezeigt.



(2) Berühren Sie das Datum (3-2).

- Wählen Sie mit ◀ ▶ den zu überprüfenden Monat aus. Wenn Sie [AktMon] berühren, wird der aktuelle Monat angezeigt.
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Kalender“ wird geschlossen.



4 Stellen Sie die Zeitfenster ein, die angezeigt werden sollen.

(1) Berühren Sie [Zeit] (4-1).

- Das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird angezeigt.



(2) Berühren Sie das Zeitfenster, das kumuliert werden soll (4-2).

- Lesen Sie „reg.Std.Ber.“ unter „Kalend.Einst. f. Abr. Kalk.“ (S. 148), um sich über „RegStd1“ bis „RegStd8“ zu informieren.
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird geschlossen.



5 Überprüfen Sie die Abrechnungsdaten.

Nr.	Name	Zwischen summe	Abre chn	Strom- wert(kWh)	Steuer- wert(kWh)	Steuer- koeff.
1	Area1	Area 1		56.83	0.00	0
2	Area2	Area 2		43.16	0.00	0
3	Dist Gr1	Totale	1	99.99	0.00	0

Hinweis

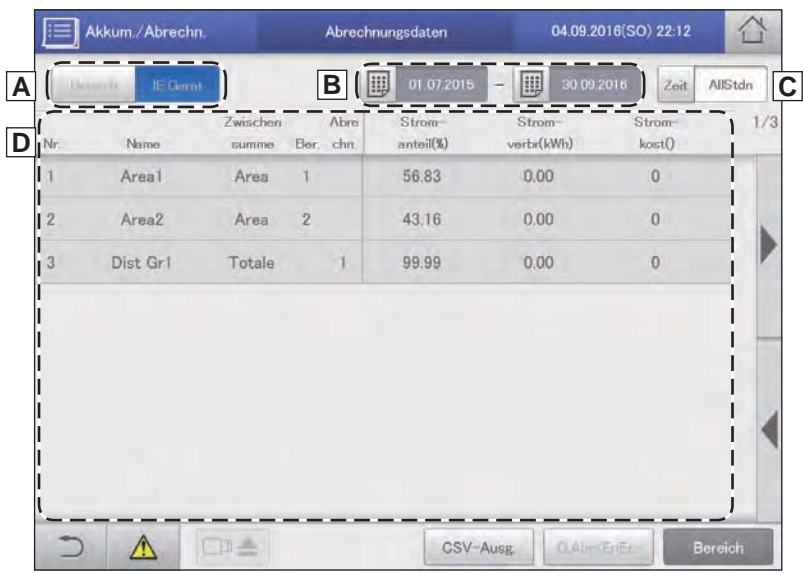
- Die Abrechnungserstellung von diesem Gerät erfolgt nicht in Übereinstimmung mit den relevanten gesetzlichen Bestimmungen und kann daher nicht für offizielle Transaktionen verwendet werden.
- Die kumulierten Betriebszeitdaten der Innengeräte werden über einen Kommunikationsadapter erhoben. Wenn die Daten des Kommunikationsadapters von diesem Gerät angefordert werden, so werden die Betriebsstunden der Innengeräte vom Kommunikationsadapter abgefragt. Wenn die Sammlung vollständig ist, werden die Ergebnisse an dieses Gerät übertragen. Dies kann zu abweichenden Ergebnissen je nach Zeitfenster führen.
- Das Stoppen der Innengeräte nach Zeitplan erfolgt kommunikationsbedingt leicht verzögert. Achten Sie darauf, dass das Stoppen nicht zur gleichen Zeit erfolgt, in der das Zeitfenster von „Bereichseinst. f. Reg. Std.“ (S. 150) gewechselt wird. Wenn vor dem Wechsel des Zeitfensters ein Betriebsstopp nach Zeitplan erfolgt, so sollten je nach Kommunikationsstatus mindestens 10 Minuten dazwischenliegen.
- Tritt ein Kommunikationsproblem zwischen Hauptgerät und Innengeräten (oder Kommunikationsadapters) auf, ist ein normales Kumulieren nach Zeitfenster möglicherweise nicht verfügbar. Die von diesem Gerät empfangenen kumulierten Werte werden in dem Zeitfenster gezählt, in dem sie empfangen werden.
- Der Verbrauch unter [Alle Std.] im Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird aus dem gesamten Abrechnungsverhältnis entsprechend den gesamten Betriebsdaten aus allen Zeitfenstern berechnet. Das bedeutet, dass die Nutzungen unter [RegStd.], [AuRegStd] und [AngeTag] nicht übereinstimmen.
- Wenn nach dem Kumulieren der Abrechnungsdaten eine Klimaanlage entfernt wird, werden die kumulierten Werte für diese Klimaanlage gelöscht, und es können keine Abrechnungsdaten mit den Werten der entfernten Klimaanlage mehr angezeigt werden. Bevor Sie das Gerät entfernen, geben Sie die Abrechnungsdaten als CSV-Datei an ein USB-Speichergerät aus (speichern sie). Die Ausgabemethode für CSV-Dateien entspricht der Ausgabemethode für Protokolle. (→ „Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei“ (S. 60))

Ändern der Anzeigeeinheit

- 1 Achten Sie darauf, dass [Bereich] deaktiviert ist.
- 2 Wählen Sie die Anzeigeeinheit aus.
 - Wechseln Sie die Anzeige zwischen „Bereich“ und „IE Gerät“.



Bildschirm „Abrechnungsdaten“



A: Stellen Sie die Anzeigeeinheiten ein.

[Bereich]	Innengeräte werden nach Bereich angezeigt.
[IE Gerät]	Innengeräte werden nach Anzeigereihenfolge angezeigt.

B: Stellen Sie die Zeiträume ein, die angezeigt werden sollen. Das Dialogfenster „Kalender“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

C: Stellen Sie die Zeitfenster ein, die angezeigt werden sollen. Das Dialogfenster „Zeit festlegen“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

D: Die Abrechnungsdaten der Innengeräte werden in einer Liste angezeigt.

Element	Erläuterung
Name	Die Namen der Innengeräte werden angezeigt.
Zwischen summe	Dies ist die Zwischensumme des angegebenen Geräts.
Ber.	Die Nummer des Bereichs, zu dem das Innengerät gehört, wird angezeigt.
Abre chn.	Die Nummer der Abrechnungsgruppe wird angezeigt.
Strom-anteil(%)	Dies ist das Abrechnungsverhältnis des von Außengeräten gelieferten Stroms.
Strom-verbr(kWh)	Dies ist der Verbrauch des von Außengeräten gelieferten Stroms.
Strom-kost	Dies sind die auf Basis des Stromverbrauchs errechneten Kosten.
AE Gas-anteil(%)	Dies ist das Abrechnungsverhältnis des von GHP-Außengeräten gelieferten Gases.
AE Gas-verbr.(m3)	Dies ist die Menge des von GHP-Außengeräten gelieferten Gases.
AE Gas Kosten	Dies sind die auf Basis des Gasverbrauchs errechneten Kosten.
Str.d.Gas Anteil(%)	Dies ist das Abrechnungsverhältnis des zur Stromerzeugung verbrauchten Gases.
Stromerz. Gasverb(m3)	Dies ist die Menge des zur Stromerzeugung verbrauchten Gases.
Strmerz GasK	Dies ist sind die auf Basis des zur Stromerzeugung verbrauchten Gases errechneten Kosten.
Gesamtkosten	Dies ist die Summe aus „Strom-kost“, „AE Gas Kosten“ und „Strmerz GasK“.

E: Die Elemente „Str.d.Gas Anteil“, „Stromerz. Gasverb“ und „Strmerz GasK“ werden der Anzeige hinzugefügt, wenn Sie diese Schaltfläche berühren. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn Zeitabrechnung eingestellt wurde.

F: Es kann nach Bereich oder nach Abrechnungsgruppe angezeigt werden. (Werkseinstellung: EIN)
Bei Abrechnen kann nach Bereich oder nach Innengerät angezeigt werden. (→ „Ändern der Anzeigeeinheit“ (S. 74))

Einstellungen zum Energiesparen



In diesem Kapitel wird erläutert, wie Energiespar-Einstellungen vorgenommen werden.

Dieses Gerät verfügt über e-CUT-Funktionen (Autoreturn-Temperatur, Abschalt-Automatik, Temperaturbereichsgrenze, Energiespar-Timer/Effizienter Betrieb*).

Mit den e-CUT-Funktionen kann übermäßiger Energieverbrauch bei der Klimatisierung vermieden werden, sodass auch mit den vorhandenen Klimaanlage Energie gespart werden kann.

Bildschirmmenü	Überblick	Seite
Temp. Auto-Return-Einst.	Stellt die festgelegte Temperatur nach einer bestimmten Zeit wieder her, auch nach Temperaturänderung.	77
Einst. Autom. Absch.	Wenn die Klimaanlage zur festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet, dann aber wieder eingeschaltet wird, wird sie durch diese Funktion in regelmäßigen festgelegten Abständen erneut automatisch abgeschaltet.	80
Einst. Temp.Ber.Grenzen	Legen Sie die obere und die untere Temperaturbereichsgrenze fest, zwischen denen Temperaturen eingestellt werden können.	83
Energiespar-Timer/Einstellung Effizienter Betrieb*	Hier können Zeitfenster angegeben werden, in denen die Betriebskapazität verringert werden soll.	85
AE lautlos einstellen	Hier kann ein Zeitraum angegeben werden, in dem die Betriebsstufe verringert wird, um die Nachtruhe zu gewährleisten.	87



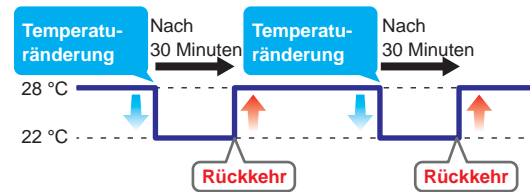
Bildschirmmenü	Überblick	Seite
IE-Bedarf einstellen	Die Innengeräte können automatisch gesteuert werden, indem bestimmte Stufen vorgegeben werden, um den maximalen Strombedarf/Gasverbrauch zu begrenzen.	89
AE-Bedarf einstellen	Die Außengeräte können automatisch gesteuert werden, indem bestimmte Stufen vorgegeben werden, um den maximalen Strombedarf/Gasverbrauch zu begrenzen.	92
Bed./Spitzenbegr.-Einst./ Spitzenbegrenzungseinstellungen*	Begrenzen Sie den Strom- oder Gasverbrauch durch die Außengeräte im festgelegten Zeitfenster.	94
AE zyklisch	In festgelegten 10-Minuten-Abständen werden die Thermostate von Außengeräten in Steuergruppen abgeschaltet und wiederholt in Reihenfolge wiederhergestellt.	101
IE zyklisch	In festgelegten Abständen (3, 4 oder 5 Minuten) werden die Thermostate von Innengeräten in Steuergruppen abgeschaltet und wiederholt in Reihenfolge wiederhergestellt.	97
Bedarfpunkt registr.	Registrieren Sie die Bedarfspunkt-Eingabe.	104

* Bei Betrieb von Wärmepumpen-Klimaanlagen

Automatische Rückkehr zu eingestellten Temperaturen [Temperatur Auto-Return-Einstellungen]

Stellt die festgelegte Temperatur („Rückkehrtemperatur“) zu bestimmten Zeiten („Rückkehrzeit“) auch nach Temperaturänderung wieder her. Mit dieser Funktion kann ein Überkühlen bzw. Überheizen vermieden werden.

- Wenn die eingestellte Temperatur in den Sommermonaten 28 °C betragen soll
Stellen Sie in der Autoreturn-Temperatureinstellung die Temperatur, zu der zurückgekehrt werden soll, auf 28 °C und die Rückkehrzeit auf 30 Minuten später ein. Egal, wie oft sich die Temperatur ändert, sie wird jeweils 30 Minuten nach der Änderung wieder auf 28 °C korrigiert.
Wenn die Temperatur, zu der zurückgekehrt werden soll, jedoch 27 °C und die eingestellte Temperatur 28 °C beträgt, wird auch nach Ablauf der Rückkehrzeit nicht auf die Rückkehrtemperatur korrigiert. (Wenn „Nur Energie-sparrichtung“ eingestellt ist)



1 Berühren Sie [Energispar-Einst] in „Energ.Sparen“.



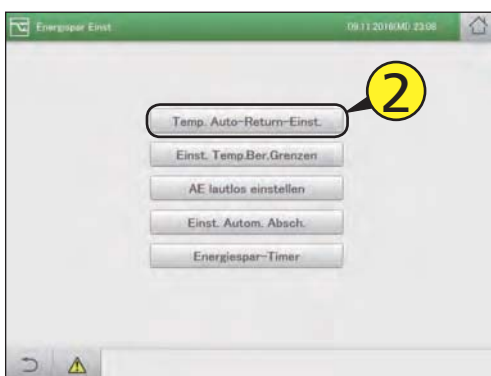
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [Temp. Auto-Return-Einst.].

- Der Bildschirm „Solltemp. Autom. Rückst.“ wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen.



Fortsetzung umseitig

Element	Erläuterung
Rückkehrtemperatur Rückkehrzeit	<p>Stellen Sie die Rückkehrtemperaturen für „Heiz“, „Kühl“ und „Auto“ sowie die Rückkehrzeit ein. Verwenden Sie , um Temperatur und Zeit einzustellen. Es sind folgende Einstellungsbereiche verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückkehrtemperatur beim Heizen: 16 bis 30 °C*1 (1 °C-Schritte) *1 Die Obergrenze bei Wärmepumpen-Klimaanlagen beträgt 26 °C. • Rückkehrtemperatur beim Kühlen (Entfeuchten): 18 bis 30 °C (1 °C-Schritte) • Rückkehrtemperatur für Auto: 17 bis 27 °C (1 °C-Schritte) • Rückkehrzeit (gemeinsam): 0 bis 240 Minuten (5-Minuten-Schritte)
Auto. Rückst	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Rückkehrsteuerung für das ausgewählte Innengerät aktiviert.

Folgende Einstellungselemente sind allen Innengeräten gemeinsam:

<ul style="list-style-type: none"> • Nur Energie-sparrichtung • Immer aufRück temp. Zurück 	<p>Wählen Sie die Rückkehrbedingungen aus. Wenn Sie „Nur Energie-sparrichtung“ auswählen, erfolgt die Rückkehr zur eingestellten Temperatur nur dann automatisch, wenn damit Energie eingespart werden kann.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • AutoKühlung/Heizng zulasn • Gebläse-umschaltung 	<p>Wenn Sie „AutoKühlung/Heizng zulasn“ auswählen, erfolgt die automatische Temperatur-Rückkehrsteuerung auch im Automatikmodus. Wenn Sie „Gebläse-umschaltung“ auswählen und der Betriebsmodus der Innengeräte zu „Auto Kühl/Heiz“ gewechselt wird, so wird der Modus vom Automatik- zum Gebläsemodus gewechselt.</p>

5 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

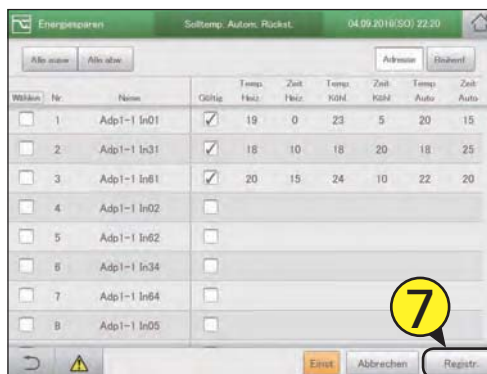


6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

7 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Bildschirm „Solltemp. Autom. Rückst.“

A: [Alle ausw]-/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

B: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE Gerät	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).

C: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Innengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

D: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Autoreturn-Temperatureinstellung für das ausgewählte Innengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „Auto. Rückst“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 78) verbunden.

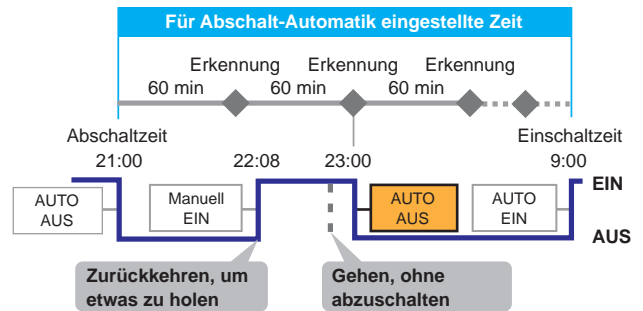
E: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



Automatisches Stoppen nach erneutem Einschalten [Abschalt-Automatik]

Wenn die Klimaanlage zur im Timer festgelegten Zeit automatisch abgeschaltet, dann aber wieder eingeschaltet wird, wird sie durch diese Funktion in regelmäßigen festgelegten Abständen erneut automatisch abgeschaltet. So kann vermieden werden, dass ein Abschalten vergessen wird.

- Wenn die Einstellungen ein Abschalten zwischen 21:00 und 09:00 Uhr vorsehen und der Überwachungsstopp während der Abschaltzeit auf 60-Minuten-Abstände eingestellt ist Die Funktion „Abschalt-Automatik“ wird während der Abschaltzeit (im Beispiel 21:00 bis 9:00 Uhr am nächsten Morgen) so oft wie erforderlich ausgeführt.



1 Berühren Sie [Energispar-Einst] in „Energ.Sparen“.



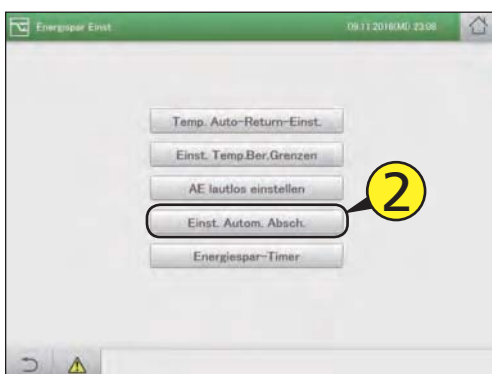
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [Einst. Autom. Absch.].

- Der Bildschirm „Automatische Ausschaltung“ wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen.

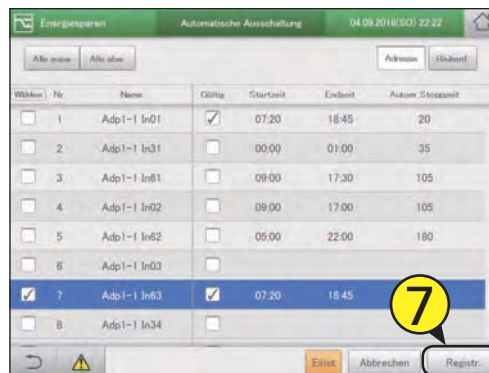


Element	Erläuterung
Timer-Einstel. (Startzeit, Endzeit)	Stellen Sie die Zeitfenster zum automatischen Stoppen ein. Verwenden Sie , um die Zeit einzustellen. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Einstellungen so vornehmen, dass sie sich über verschiedene Daten erstrecken. Beispiel: 22:00 bis 08:00 • Wenn für Start- und Endzeit der gleiche Wert eingestellt wird, gilt die Einstellung für den ganzen Tag.

Element	Erläuterung
ZeitAutoStop	Stellen Sie die Zeit zum automatischen Stoppen nach Betriebsstart ein. Verwenden Sie <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> , um die Zeit einzustellen. Sie können zwischen 0 und 180 Minuten (5 -Minuten-Abstände) einstellen.
Auto. Aus	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die automatische Stoppfunktion für das ausgewählte Innengerät aktiviert.
<ul style="list-style-type: none"> • Stop zu jeder eingest Zeit • Stop wegen Ablauf d Zeit 	Wählen Sie die Stopp-Bedingungen aus. <ul style="list-style-type: none"> • „Stop zu jeder eingest Zeit“ Auch nach einem automatischen Stopp zur „Startzeit“ stoppt das Gerät automatisch im „ZeitAutoStop“-Abstand. • „Stop wegen Ablauf d Zeit“ Nach einem automatischen Stopp zur „Startzeit“ wird nur automatisch gestoppt, wenn die „ZeitAutoStop“-Zeit verstrichen ist, falls das Innengerät betrieben wird.
<ul style="list-style-type: none"> • Ganztags • Zeit festlegen 	Wählen Sie die Zeitbedingungen aus. <ul style="list-style-type: none"> • „Ganztags“ Die automatischen Stopps zur „ZeitAutoStop“ werden den ganzen Tag über beibehalten. („Timer-Einstel.“ wird ignoriert) • „Zeit festlegen“ Der automatische Stopp wird zwischen „Startzeit“ und „Endzeit“ wiederholt.

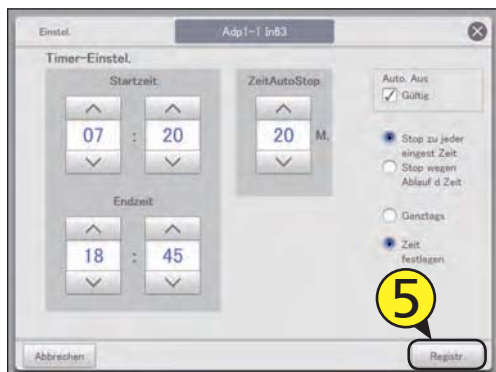
7 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



5 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Bildschirm „Automatische Ausschaltung“

A: [Alle ausw]-/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

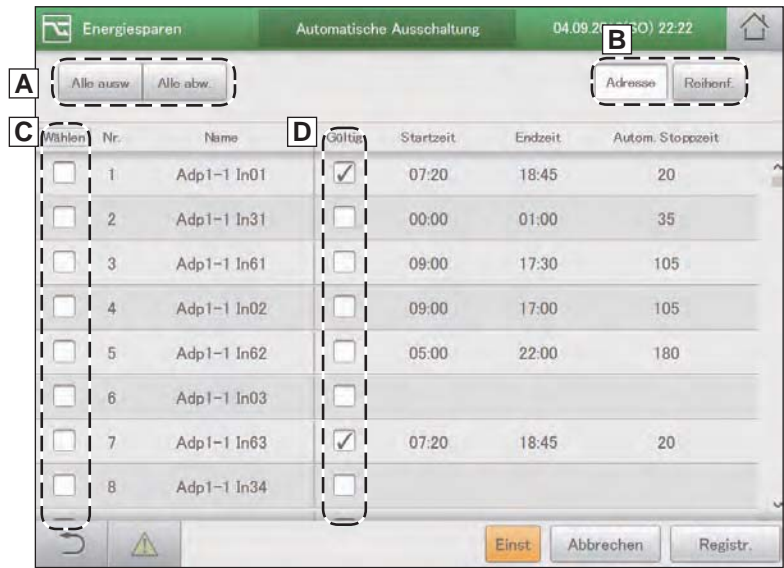
B: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE Gerat	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).

C: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Innengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

D: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Abschalt-Automatik für das ausgewählte Innengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „Auto. Aus“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 81) verbunden.

E: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



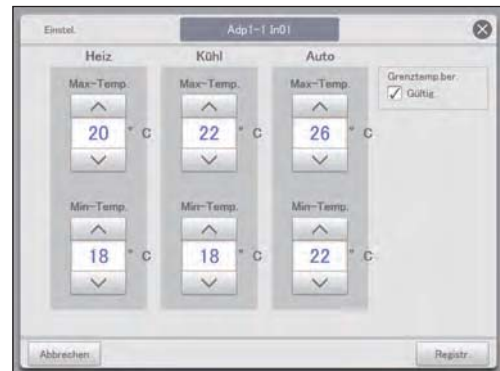
Einschränken des Bereichs einstellbarer Temperaturen [Einstellungen Temperaturbereichsgrenzen]

Legen Sie die obere und die untere Temperaturbereichsgrenze fest, zwischen denen Temperaturen eingestellt werden können.

1 Berühren Sie [Energispar-Einst] in „Energ.Sparen“.

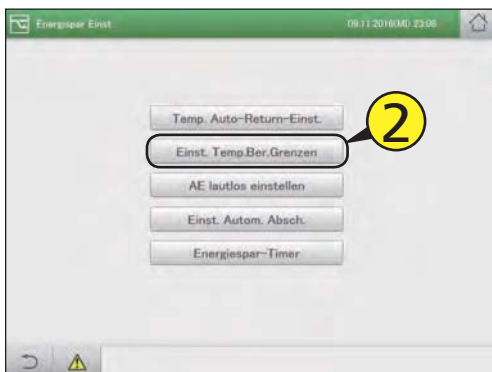


4 Ändern Sie die Einstellungen.



2 Berühren Sie [Einst. Temp.Ber.Grenzen].

- Der Bildschirm „Temparturbereich einstellen“ wird angezeigt.



3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



Element	Erläuterung
Max-Temp. Min-Temp.	Legen Sie für „Heiz“, „Kühl“ und „Auto“ jeweils die Höchst- und die Tiefsttemperatur fest. Stellen Sie mit <input type="button" value="↑"/> und <input type="button" value="↓"/> die Temperatur ein. Es sind folgende Einstellungsbereiche verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Im Heizbetrieb: 16 bis 30 °C* (1 °C-Schritte) *1 Die Obergrenze bei Wärmepumpen-Klimaanlagen beträgt 26 °C. • Im Kühlmodus (Entfeuchtungsmodus): 18 bis 30 °C (1 °C-Schritte) • Im Automatikmodus: 17 bis 27 °C (1 °C-Schritte) Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Der einstellbare Temperaturbereich variiert je nach Modell.
Grenztemp.ber.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Einstellungsfunktion der Temperaturbereichsgrenzen für das ausgewählte Innengerät aktiviert.

Fortsetzung umseitig

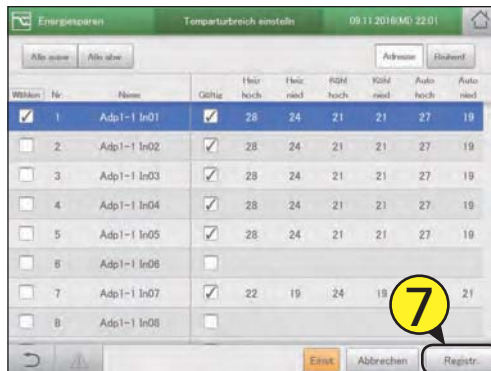
5 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



7 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Bildschirm „Temparturbereich einstellen“

A: [Alle ausw]/-[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

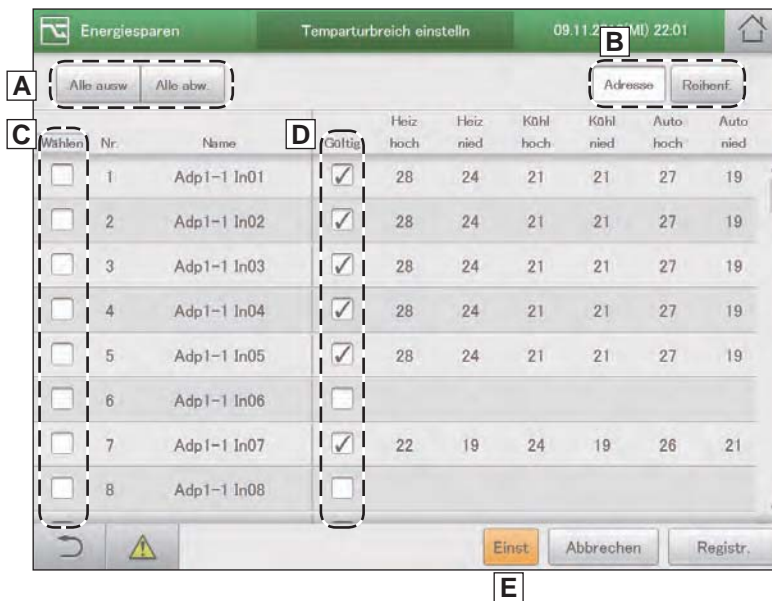
B: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE Gerät	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).

C: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Innengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

D: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Einstellung der Temperaturbereichsgrenzen für das ausgewählte Innengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „Grenztemp.ber.“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 83) verbunden.

E: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

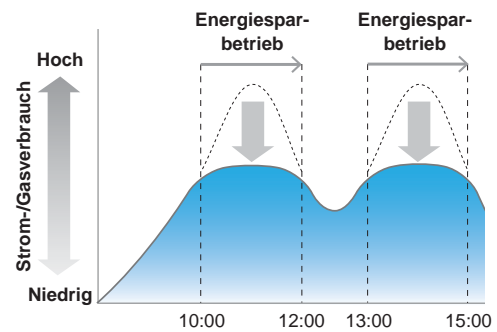


Einschränken der Betriebskapazität je nach Zeitfenster [Energiespar-Timer]/[Einstellung Effizienter Betrieb*]

* Bei Betrieb von Wärmepumpen-Klimaanlagen

Hier können Zeitfenster angegeben werden, in denen die Betriebskapazität verringert werden soll.

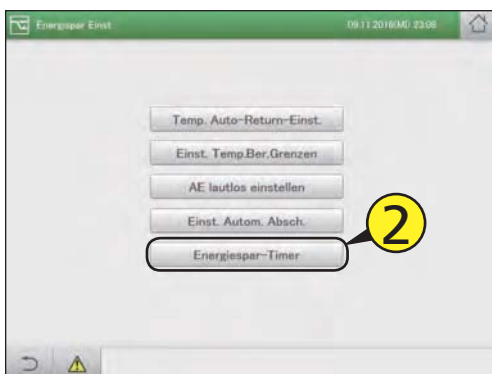
Bei Einstellung von 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr wird der Energieverbrauch während dieser Zeitfenster verringert.



1 Berühren Sie [Energispar-Einst] in „Energ.Sparen“.

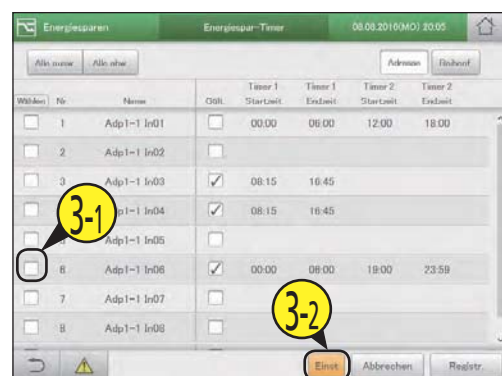


2 Berühren Sie [Energiespar-Timer].
• Der Bildschirm „Energiespar-Timer“ wird angezeigt.

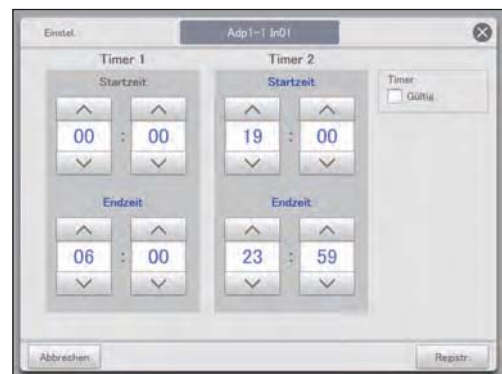


3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

• Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
Startzeit Endzeit	<p>Stellen Sie die Start- und Endzeiten für „Timer 1“ und „Timer 2“ ein. Verwenden Sie , um die Zeit einzustellen. Es sind folgende Einstellungsbereiche verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stunden: 00 bis 23 (1-Stunden-Abstände) • Minuten: 00 bis 59 (1-Minuten-Abstände) <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Einstellungen so vornehmen, dass sie sich über verschiedene Daten erstrecken. Beispiel: 22:00 bis 08:00 • Wenn für Start- und Endzeit der gleiche Wert eingestellt wird, gilt die Einstellung für den ganzen Tag.

nergiespar einstellung

instellungen um nergiesparen

Element	Erläuterung
Timer	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Energiespar-Timer-Funktion für das ausgewählte Innengerät aktiviert.

5 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

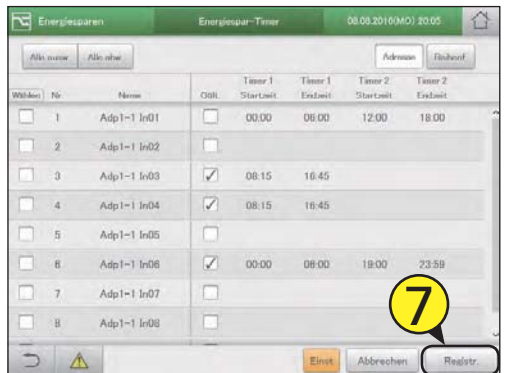


6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

7 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Hinweis

- Die Einstellungen für effizienten Betrieb (bei Wärmepumpen-Klimaanlagen) werden wie die Einstellungen beim Energiespar-Timer vorgenommen.

Bildschirm „Energiespar-Timer“

A: [Alle ausw.]/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw.]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

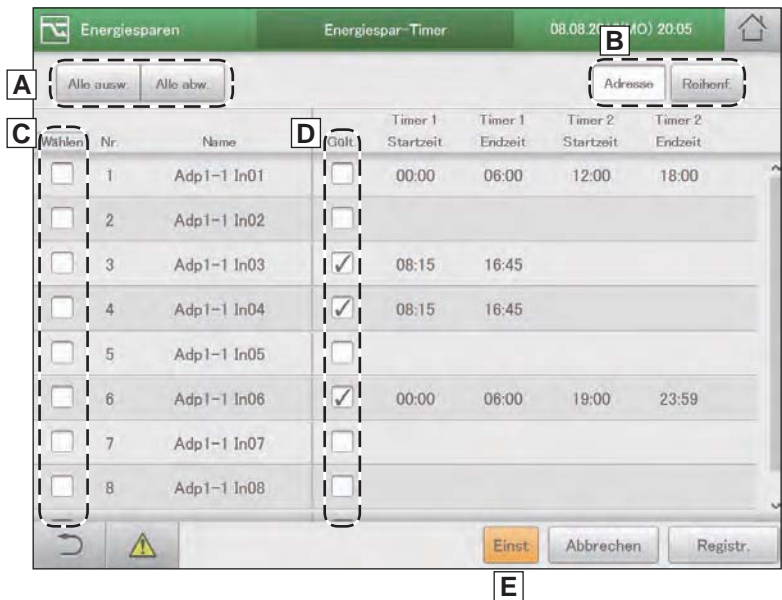
B: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE Gerät	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).

C: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Innengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

D: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Energiespar-Timer-Einstellung für das ausgewählte Innengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „Timer“ (Dialogfeld „Einstel.“) verbunden.

E: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



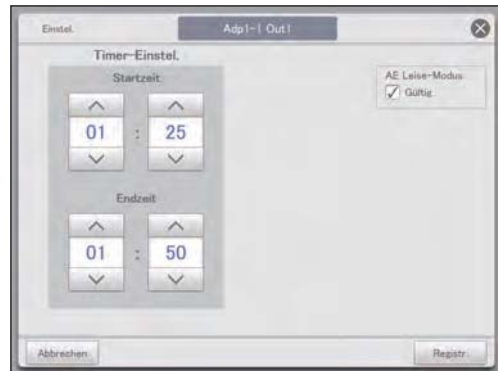
Verringern der Geräuscentwicklung von Außengeräten [Außengeräte-Flüstermodus]

Hier kann ein Zeitraum angegeben werden, in dem die Geräuscentwicklung verringert wird, um die Nachtruhe zu gewährleisten.

1 Berühren Sie [Energispar-Einst] in „Energ.Sparen“.

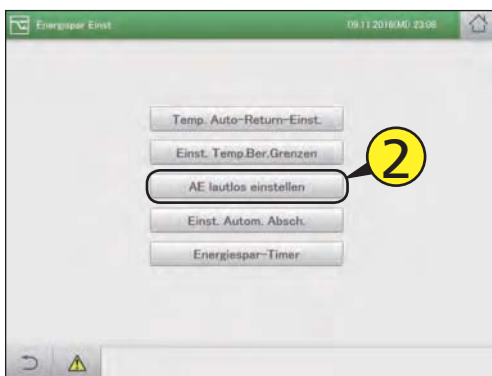


4 Ändern Sie die Einstellungen.



2 Berühren Sie [AE lautlos einstellen].

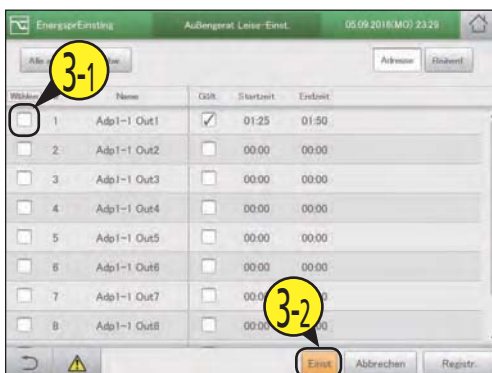
- Der Bildschirm „Außengerät Leise-Einst.“ wird angezeigt.



Element	Erläuterung
Startzeit Endzeit	Stellen Sie Start- und Endzeiten ein. Verwenden Sie <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> , um die Zeit einzustellen. Es sind folgende Einstellungsbereiche verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Stunden: 00 bis 23 (1-Stunden-Abstände) • Minuten: 00 bis 59 (1-Minuten-Abstände) Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Einstellungen so vornehmen, dass sie sich über verschiedene Daten erstrecken. Beispiel: 22:00 bis 08:00 • Wenn für Start- und Endzeit der gleiche Wert eingestellt wird, gilt die Einstellung für den ganzen Tag.
AE Leise-Modus	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der Flüstermodus aktiviert.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



5 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

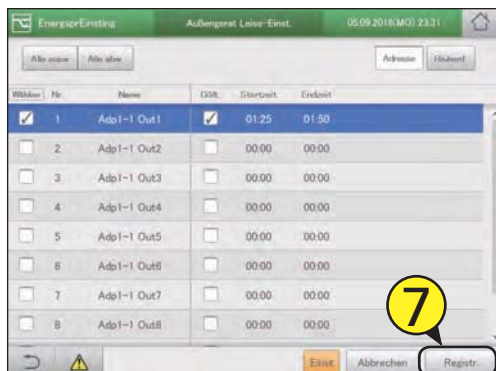


6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

7 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Bildschirm „Außengerät Leise-Einst.“

A: [Alle ausw]-/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Außengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Außengeräte wird abgebrochen.

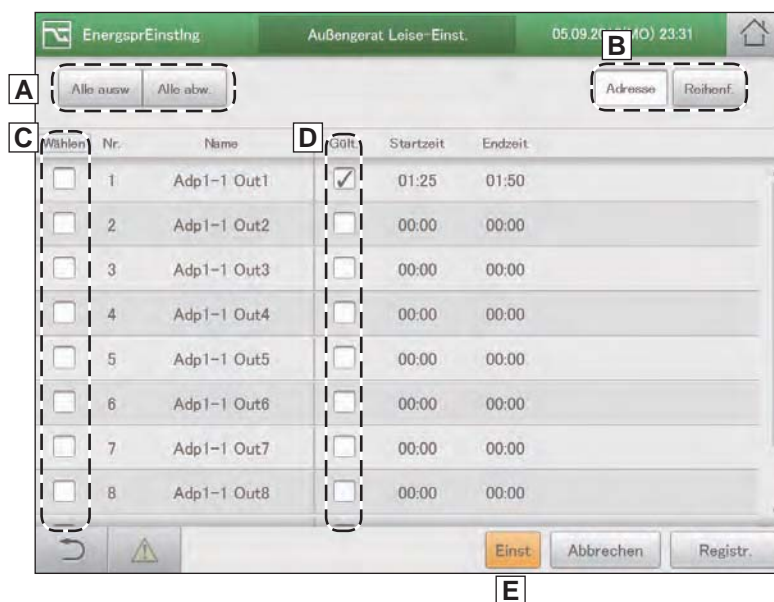
B: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).

C: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Außengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

D: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der Flüstermodus für das ausgewählte Außengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „AE Leise-Modus“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 87) verbunden.

E: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

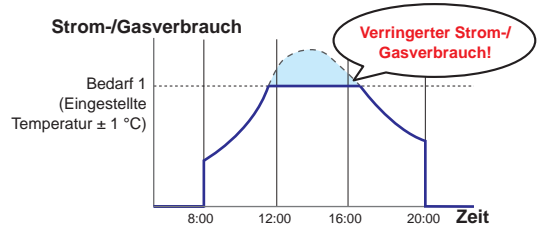


Bedarfseinstellungen am Innengerät

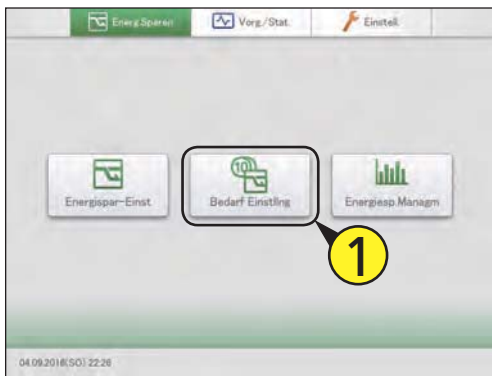
[Bedarfseinstellungen von Innengeräten]

Die Innengeräte können automatisch gesteuert werden, indem Bedarfssteuerungsstufen für Innengeräte eingestellt werden, um den maximalen Strombedarf/Gasverbrauch zu begrenzen. Stellen Sie einen Betrieb ein, wenn die Einstellungsstufen für die Bedarfspunkt-Eingaben wirksam werden. Informationen zum Registrieren von Bedarfspunkt-Eingaben finden Sie auf S. 104.

- Wenn „ $\pm 1^\circ\text{C}$ “ in der Einstellungsstufe „Bedarf 1“ beim Kühlen eingestellt ist
Wenn das Bedarfssignal von den externen Steuerungen eingeht, wird der Bedarf 1-Kontakt wirksam, und die eingestellte Temperatur wird um 1°C angehoben.



1 Berühren Sie [Bedarf Einstllng] in „Energ.Sparen“.



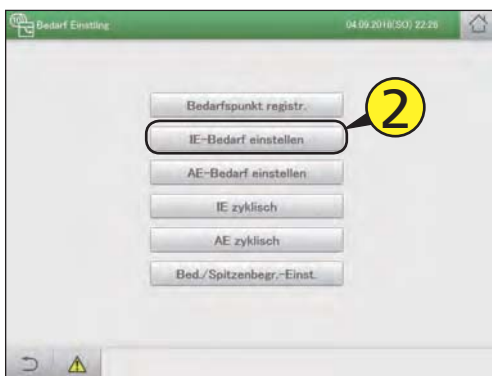
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [IE-Bedarf einstellen].

- Der Bildschirm „IE-Bedarf einstellen“ wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen.

- Stellen Sie die „Einstel.“ für „Bedarf 1“, „Bedarf 2“ und „Bedarf 3“ in „Ebene“ ein.



Element	Erläuterung
Ebene	Wählen Sie eine Einstellungsstufe aus.
Einstel.	Wählen Sie einen Betrieb aus. Es erfolgt kein Betrieb, wenn Sie [---] auswählen.
IE Gerat Bedrf gültig	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Bedarfseinstellung für das ausgewählte Innengerät aktiviert.

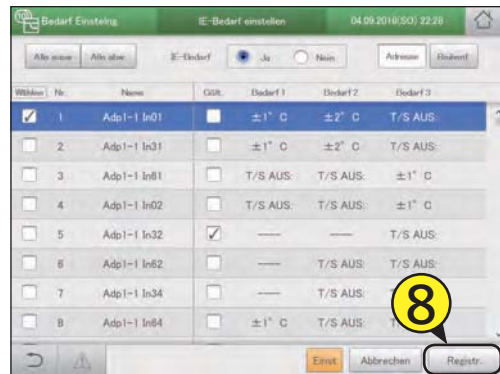
5 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



8 Berühren Sie [Regist.].

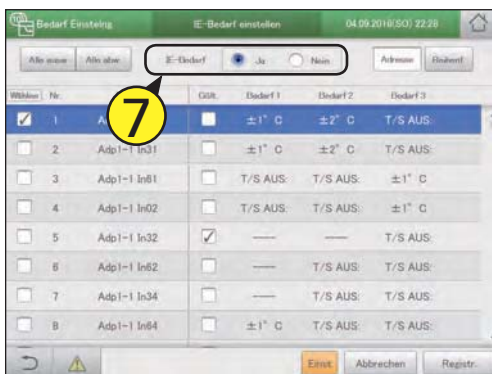
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

7 Wählen Sie „Ja“ für „IE-Bedarf“ aus.



Bildschirm „IE-Bedarf einstellen“

A: [Alle ausw]-/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

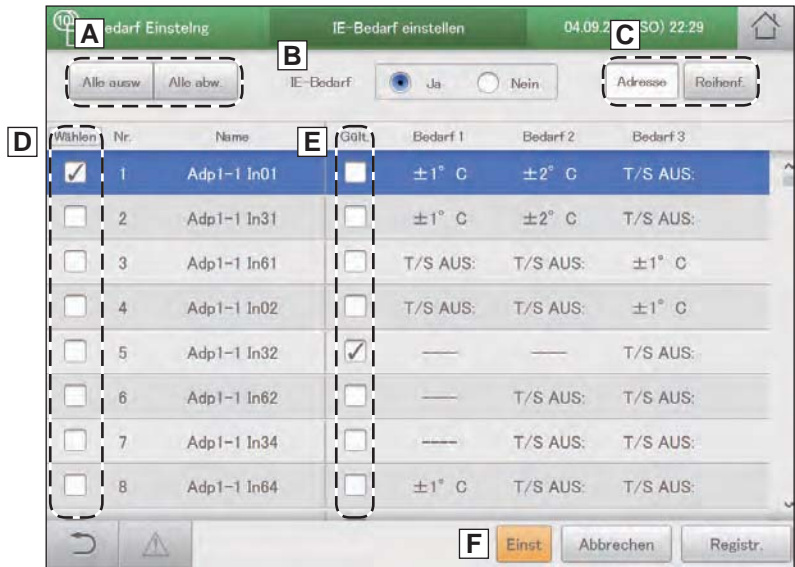
B: Stellen Sie ein, ob die Bedarfssteuerung für Innengeräte über das gesamte System hinweg aktiviert werden soll.

Hinweis

- Wenn Sie „Ja“ auswählen, so achten Sie darauf, bei den Bedarfseinstellungen für Außengeräte „Nein“ auszuwählen.

C: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE Gerat	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).



D: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Innengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

E: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Innengeräte-Bedarfseinstellung für das ausgewählte Innengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „IE Gerat Bedrf gültig“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 89) verbunden.

F: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

Bedarfseinstellungen am Außengerät

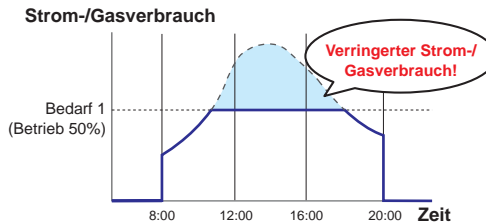
[Bedarfseinstellungen von Außengeräten]

Die Außengeräte können automatisch gesteuert werden, indem Bedarfssteuerstufen für Außengeräte eingestellt werden, um den maximalen Strombedarf/Gasverbrauch zu begrenzen.

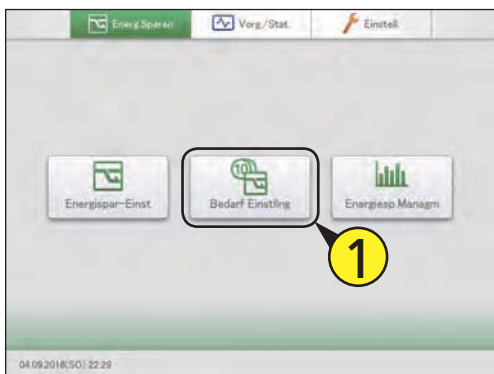
Stellen Sie einen Betrieb ein, wenn die Einstellungsstufen für die Bedarfspunkt-Eingaben wirksam werden. Informationen zum Registrieren von Bedarfspunkt-Eingaben finden Sie auf S. 104.

- Wenn „Betrieb 50%“ in der Einstellungsstufe „Bedarf 1“ beim Heizen eingestellt ist

Wenn das Bedarfssignal vom Bedarfscontroller eingeht, wird der Bedarf 1-Kontakt wirksam, und der Betrieb des Außengeräts wird um 50% eingeschränkt.



- 1 Berühren Sie [Bedarf Einstllng] in „Energ.Sparen“.



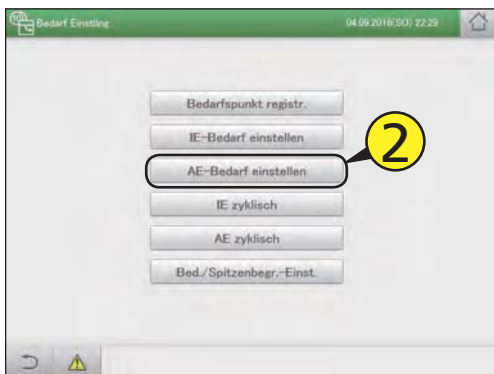
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



- 2 Berühren Sie [AE-Bedarf einstellen].

- Der Bildschirm „AE Gerat Bedarf-Einst.“ wird angezeigt.



- 4 Ändern Sie die Einstellungen.

- Stellen Sie die „Bedarf“ für „Bedarf 1“, „Bedarf 2“ und „Bedarf 3“ in „Pegel“ ein.



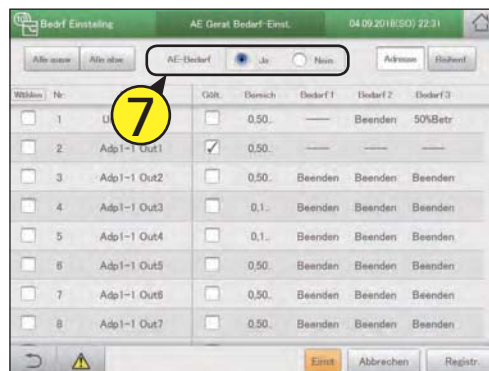
Element	Erläuterung
Pegel	Wählen Sie eine Einstellungsstufe aus.
Bedarf	Wählen Sie einen Betrieb aus. Es erfolgt kein Betrieb, wenn Sie [---] auswählen. Wenn Sie [Betrieb] in „Bedarf“ ausgewählt haben, stellen Sie mit die Steuerrate ein. Die angezeigten Werte sind die Werte, die für das ausgewählte Außengerät eingestellt werden können.
AE Bedarf gültig	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Bedarfseinstellung für das ausgewählte Außengerät aktiviert.

5 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



7 Wählen Sie „Ja“ für „AE-Bedarf“ aus.



6 Stellen Sie andere Außengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

8 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



nergiespar instellung

Einstellungen um nergiesparen

Bildschirm „AE Gerat Bedarf-Einst.“

A: [Alle ausw]/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Außengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Außengeräte wird abgebrochen.

B: Stellen Sie ein, ob die Bedarfssteuerung für Außengeräte über das gesamte System hinweg aktiviert werden soll.

Hinweis

- Wenn Sie „Ja“ auswählen, so achten Sie darauf, bei den Bedarfseinstellungen für Innengeräte „Nein“ auszuwählen.

C: Bei jedem Berühren wird zwischen „Anzeige“ und „Adresse“ gewechselt.

D: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Außengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

E: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Außengeräte-Bedarfseinstellung für das ausgewählte Außengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „AE Bedarf gültig“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 92) verbunden.

F: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



Begrenzen des Strom-/Gasverbrauchs

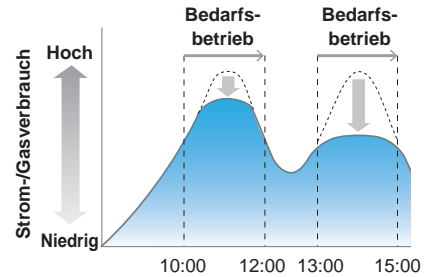
[Bedarfs-/Spitzenabdeckungseinstellungen]/

[Spitzenbegrenzungseinstellungen*]

* Bei Betrieb von Wärmepumpen-Klimaanlagen

Sie können den Strom-/Gasverbrauch durch die Außengeräte im festgelegten Zeitfenster begrenzen.

Bei Einstellung von 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr wird der Energieverbrauch der Außengeräte während dieser Zeitfenster verringert.

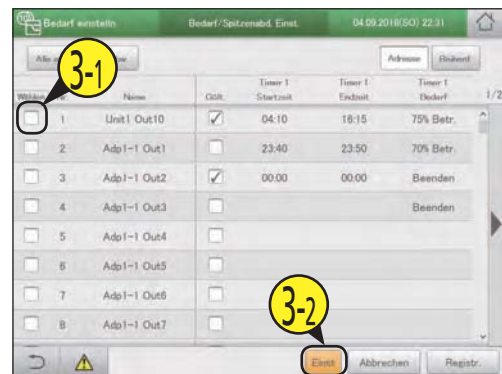


1 Berühren Sie [Bedarf Einstllng] in „Energ.Sparen“.



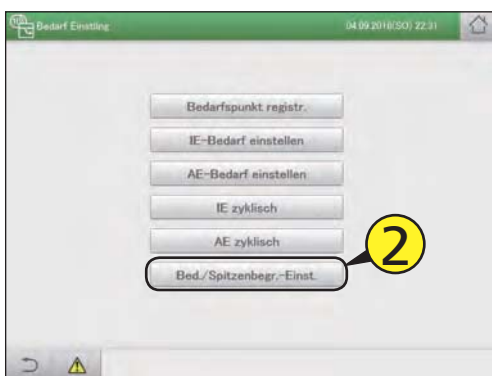
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

• Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [Bed./Spitzenbegr.-Einst.].

• Der Bildschirm „Bedarf/Spitzenabd. Einst.“ wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen.







Element	Erläuterung
Timer 1 Timer 2	Wählen Sie zuerst entweder „Timer 1“ oder „Timer 2“ aus und stellen Sie dann jeweils „Startzeit“, „Endzeit“ und „Alle ausw“ ein.

Fortsetzung umseitig

nergiespar einstellung

instellungen um nergiesparen

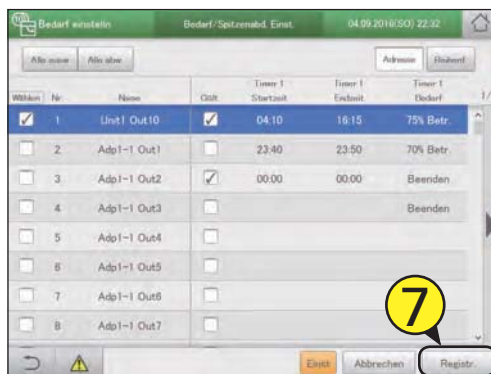
Element	Erläuterung
Startzeit Endzeit	<p>Stellen Sie die Start- und Endzeiten für „Timer 1“ und „Timer 2“ ein. Verwenden Sie  , um die Zeit einzustellen. Es sind folgende Einstellungsbereiche verfügbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stunden: 00 bis 23 (1-Stunden-Abstände) • Minuten: 00 bis 59 (1-Minuten-Abstände) <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können die Einstellungen so vornehmen, dass sie sich über verschiedene Daten erstrecken. Beispiel: 22:00 bis 08:00 • Wenn für Start- und Endzeit der gleiche Wert eingestellt wird, gilt die Einstellung für den ganzen Tag.
Alle ausw	<p>Wählen Sie einen Betrieb aus. Es erfolgt kein Betrieb, wenn Sie [----] auswählen. Wenn Sie [Betrieb] in „Alle ausw“ ausgewählt haben, stellen Sie mit   die Stellerrate ein. Die angezeigten Werte sind die Werte, die für das ausgewählte Außengerät eingestellt werden können.</p>
Bedrf/Spitznabdkg gültig	<p>Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Zeitfenster-Bedarfssteuerung für das ausgewählte Außengerät aktiviert.</p>

6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

7 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



5 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Hinweis

- Die Einstellungen für die Spitzenbegrenzung (bei Wärmepumpen-Klimaanlagen) werden wie die Einstellungen bei der Zeitfenster-Bedarfssteuerung für Außengeräte vorgenommen.

Bildschirm „Bedarf/Spitzenabd. Einst.“

A: [Alle ausw]-/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Außengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Außengeräte wird abgebrochen.

B: Bei jedem Berühren wird zwischen „Anzeige“ und „Adresse“ gewechselt.

C: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Außengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

D: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Zeitfenster-Bedarfssteuerung für das ausgewählte Außengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „Bedrf/Spitznabdkg gültig“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 95) verbunden.

E: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



Steuern des Betriebs in regelmäßigen Abständen [Innengeräte zyklisch]

Bei diesem Steuerungstyp wird in den festgelegten Zeitabständen (3 Minuten, 4 Minuten, 5 Minuten) durch die eingestellten Zeitfenster geschaltet, und die Innengeräte in den Steuergruppen werden gleichmäßig mithilfe der Einstellungen (AUS, Thermostat, Modus, eingestellte Temperatur) betrieben und wiederhergestellt.

- Wenn die zyklische Steuerung in 5-Minuten-Abständen bei Innengeräten in den Steuergruppen 1 bis 5 verwendet wird Steuergruppen 1 bis 3 sind „T/S AUS“, Steuergruppen 4 und 5 sind im Modus „Gebläs“. Bei einem Abstand von „5 min.“ erfolgt die zyklische Steuerung alle 5 Minuten.

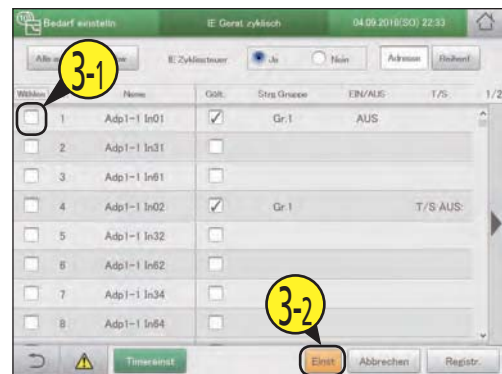
	5 min	5 min	5 min	5 min	5 min
Steuergruppe 1	Thermostat AUS erzwungen	Normalbetrieb			
Steuergruppe 2	Normalbetrieb	Thermostat AUS erzwungen	Normalbetrieb		
Steuergruppe 3	Normalbetrieb		Thermostat AUS erzwungen	Normalbetrieb	
Steuergruppe 4	Normalbetrieb			Gebläse	Normalbetrieb
Steuergruppe 5	Normalbetrieb				Gebläse

1 Berühren Sie [Bedarf Einstllng] in „Energ.Sparen“.



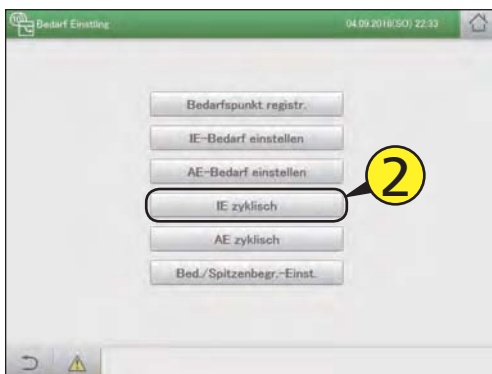
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [IE zyklisch].

- Der Bildschirm „IE Gerät zyklisch“ wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
Strg Gruppe 1-10	Drücken Sie ◀ ▶, um die Steuergruppe einzustellen, der das Innengerät zugeordnet werden soll. (Bis zu 10 Gruppen) Wählen Sie aus „Gr.1“ bis „Gr.10“ aus.
Betrieb	Der Betrieb der Innengeräte wird gestoppt. Wählen Sie entweder [Gültig] oder [----]* aus.
T/S	Das Ausschalten des Thermostaten wird erzwungen. Wählen Sie zwischen [T/S AUS] und [----]* aus.

Fortsetzung umseitig

Element	Erläuterung
Modus	Stellen Sie den Betriebsmodus auf Gebläse ein. Wählen Sie entweder [Gebläs] oder [----]* aus.
EngslT	Stellen Sie mit und die Temperatur ein. Stellen Sie „±1“ oder „±2“ in 1 °C-Schritten zwischen 16 °C und 28 °C* ein.
Geb1	Verwenden Sie , um die Gebläsegeschwindigkeit einzustellen. Stellen Sie „Auto“, „Hoch“, „Mitt“ oder „Nied“* ein.
IE Gerät zyklisch gültig	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die zyklische Steuerung für das ausgewählte Innengerät aktiviert.

* Wird das Element leer gelassen, veranlasst es keinen Betrieb.

5 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

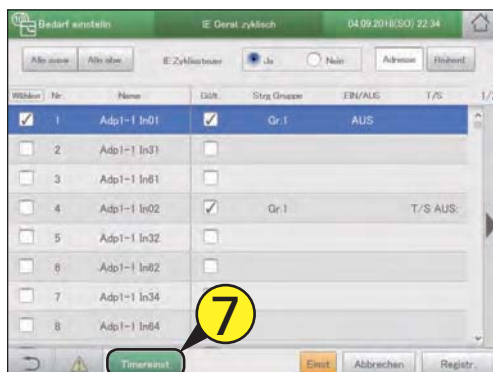


6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

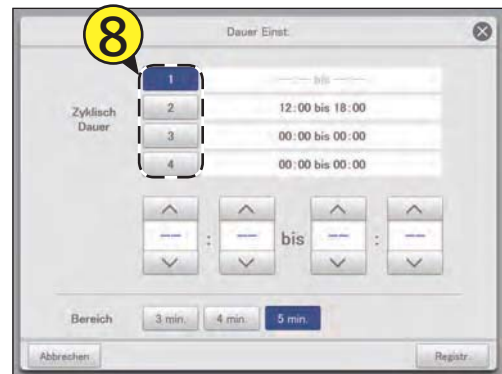
7 Berühren Sie [Timereinst.].

- Das Dialogfenster „Dauer Einst.“ wird angezeigt.



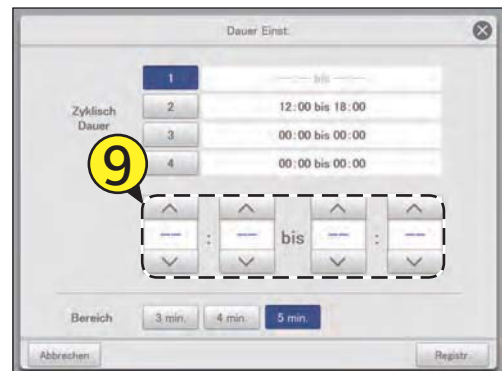
8 Berühren Sie die Ziffer.

- Sie können 4 verschiedene Zeitfenster einstellen.



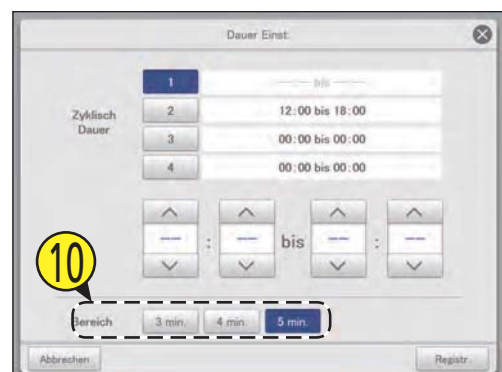
9 Stellen Sie die Zeiten ein.

- Die Zeit links ist die Steuerstartzeit. Die Zeit rechts ist die Steuerendzeit.
- Verwenden Sie , um die Zeit einzustellen. Stunden können im Bereich 0 bis 23 eingestellt werden. Minuten können entweder den Wert „00“ oder „30“ aufweisen.



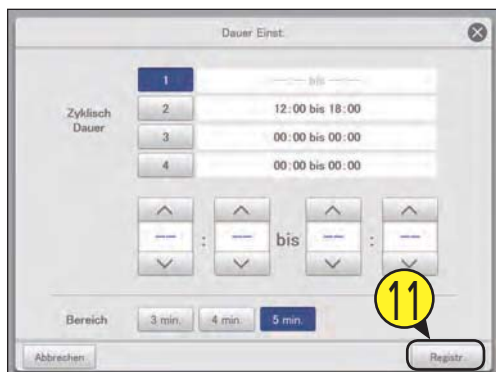
10 Stellen Sie das Steuerintervall ein.

- Wählen Sie „3 min.“, „4 min.“ oder „5 min.“ aus.
- Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 9, um Einstellungen für die Nummern [1] bis [4] vorzunehmen.



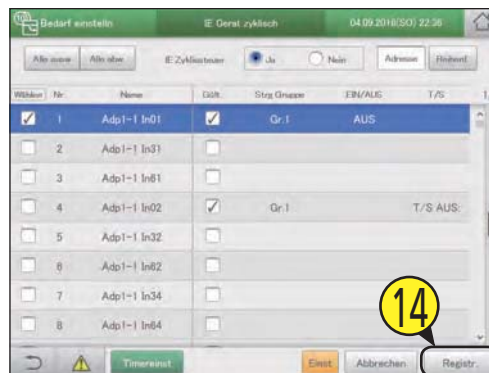
11 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Dauer Einst.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

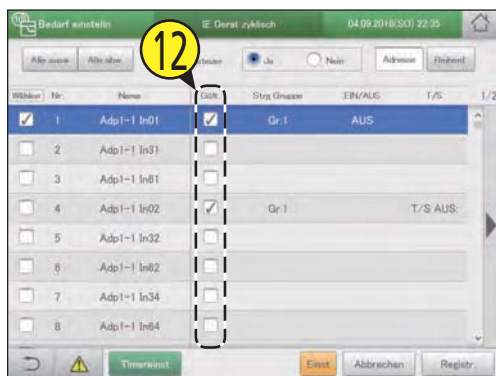


14 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



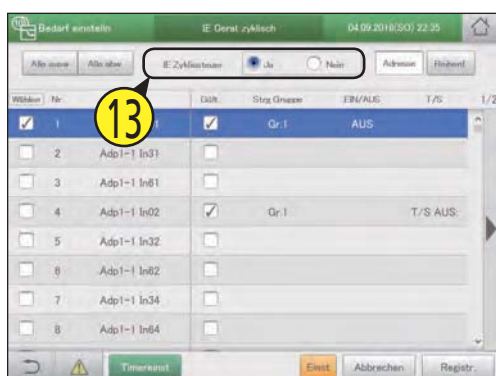
12 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Gült.“



Hinweis

- Es können bis zu 10 Steuergruppen erstellt werden.
- Steuergruppen, die nicht eingestellt wurden, werden nicht zyklisch gesteuert.

13 Wählen Sie „Ja“ für „IE Zyklissteuer.“ aus.



Bildschirm „IE Gerät zyklisch“

A: [Alle ausw]-/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Innengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Innengeräte wird abgebrochen.

B: Stellen Sie ein, ob die zyklische Steuerung für Innengeräte über das gesamte System hinweg aktiviert werden soll.

Hinweis

- Wenn Sie „Ja“ auswählen, so achten Sie darauf, bei den zyklischen Steuereinstellungen für Außengeräte „Nein“ auszuwählen.

C: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

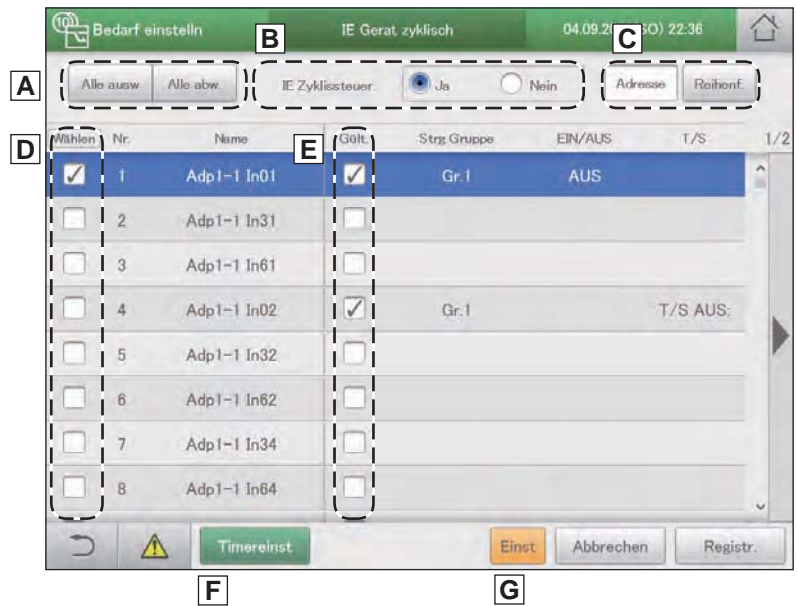
Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE Gerät	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).

D: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Innengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

E: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die zyklische Steuerung für das ausgewählte Innengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „IE Gerät zyklisch gültig“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 98) verbunden.

F: Das Dialogfenster „Dauer Einst.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

G: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



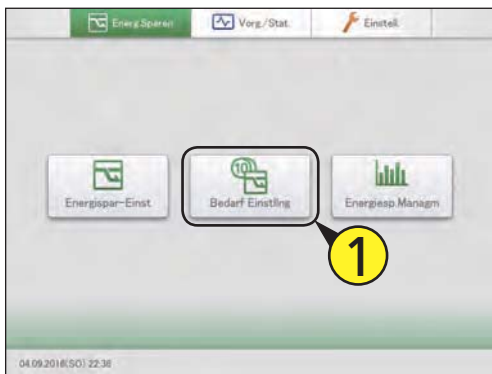
Steuern des Betriebs in regelmäßigen Abständen [Außengeräte zyklisch]

Bei diesem Steuerungstyp wird in 10-Minuten-Abständen durchgeschaltet, und die Außengeräte in den Steuergruppen werden betrieben (oder gestoppt) und neu gestartet.

- Wenn die zyklische Steuerung in 10-Minuten-Abständen bei Außengeräten in den Steuergruppen 1 bis 5 verwendet wird Für Steuergruppen 1 und 3 gilt „Stopp erzw“, Steuergruppen 2, 4 und 5 sind im „50%-Betrieb, und die zyklische Steuerung erfolgt alle 10 Minuten.

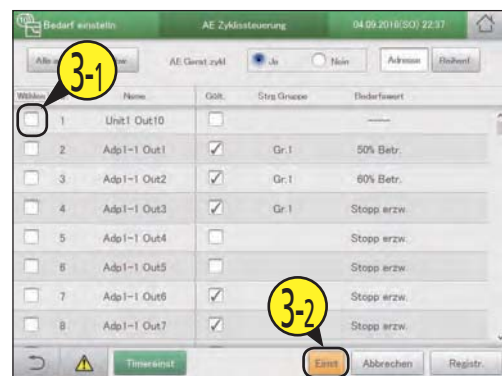
	10 min	10 min	10 min	10 min	10 min
Steuergruppe 1	Erzwungener Stopp	Normalbetrieb			
Steuergruppe 2	Normalbetrieb	50%-Steuerung	Normalbetrieb		
Steuergruppe 3	Normalbetrieb		Erzwungener Stopp	Normalbetrieb	
Steuergruppe 4	Normalbetrieb		50%-Steuerung	Normalbetrieb	
Steuergruppe 5	Normalbetrieb				50%-Steuerung

1 Berühren Sie [Bedarf Einstllng] in „Energ.Sparen“.



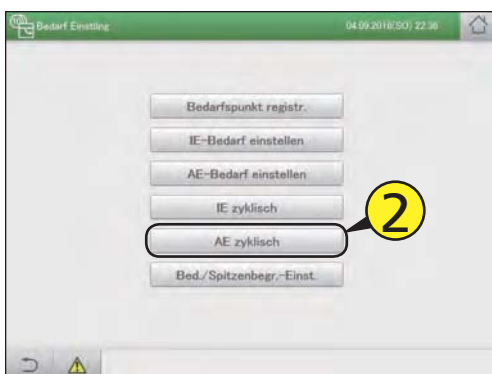
3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“ (3-1) und berühren Sie [Einst] (3-2).

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [AE zyklisch].

- Der Bildschirm „AE Zyklissteuerung“ wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
Strg Gruppe 1 - 5	Drücken Sie ◀ ▶, um die Steuergruppe einzustellen, der das Innengerät zugeordnet werden soll. Wählen Sie aus „Gr.1“ bis „Gr.5“ aus.
Bedarf	Wählen Sie einen Betrieb aus. Es erfolgt kein Betrieb, wenn Sie [---] auswählen. Wenn Sie [Betrieb] ausgewählt haben, stellen Sie mit ▲ ▼ die Steuerrate ein. Die angezeigten Werte sind die Werte, die für das ausgewählte Außengerät eingestellt werden können.

nergiespar instellung

instellungen um nergiesparen

Element	Erläuterung
AE Gerät zyklisch gültig	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die zyklische Steuerungsfunktion für das ausgewählte Außengerät aktiviert.

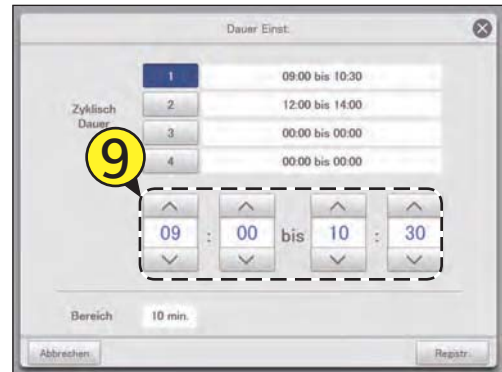
5 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Einstel.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



9 Stellen Sie die Zeiten ein.

- Die Zeit links ist die Steuerstartzeit. Die Zeit rechts ist die Steuerendzeit.
- Verwenden Sie \uparrow \downarrow , um die Zeit einzustellen. Stunden können im Bereich 0 bis 23 eingestellt werden. Minuten können entweder den Wert „00“ oder „30“ aufweisen.

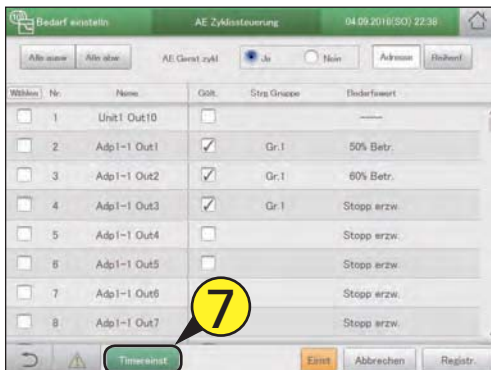


6 Stellen Sie andere Innengeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

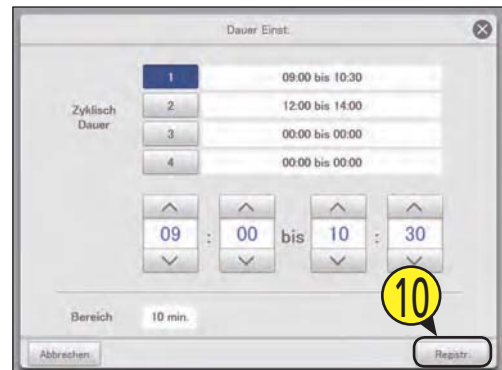
7 Berühren Sie [Timereinst.].

- Das Dialogfenster „Dauer Einst.“ wird angezeigt.



10 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Dauer Einst.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



8 Berühren Sie die Ziffer.

- Sie können 4 verschiedene Zeitfenster einstellen.

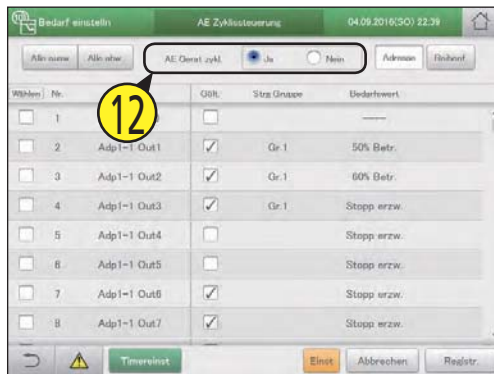


11 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Gült.“.



Fortsetzung umseitig

12 Wählen Sie „Ja“ für „AE Gerat zykl.“ aus.



13 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Hinweis

- Es können bis zu 5 Steuergruppen erstellt werden.
- Steuergruppen, die nicht eingestellt wurden, werden nicht zyklisch gesteuert.

Bildschirm „AE Zyklissteuerung“

A: [Alle ausw]/[Alle abw.]-Schaltflächen

[Alle ausw]	Es werden alle Außengeräte ausgewählt.
[Alle abw.]	Die Auswahl aller Außengeräte wird abgebrochen.

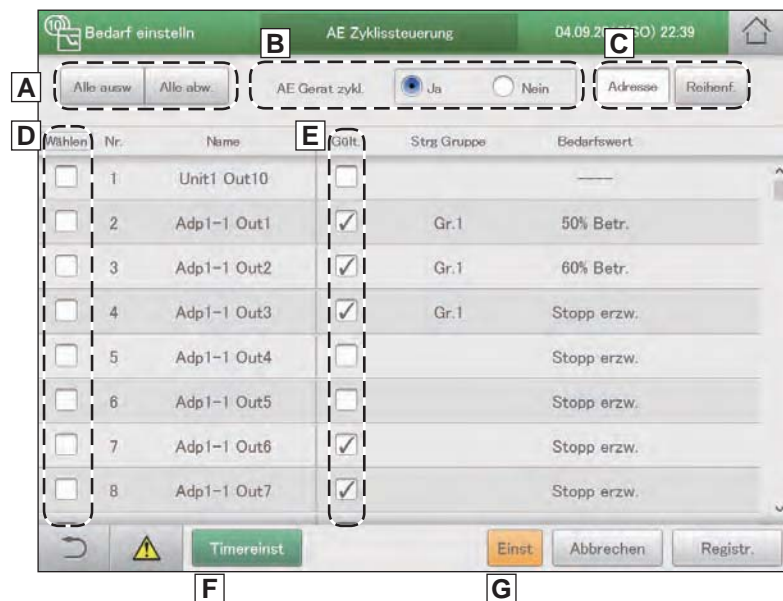
B: Stellen Sie ein, ob die zyklische Steuerung für Außengeräte über das gesamte System hinweg aktiviert werden soll.

Hinweis

- Wenn Sie „Ja“ auswählen, so achten Sie darauf, bei den zyklischen Steuereinstellungen für Innengeräte „Nein“ auszuwählen.

C: Ändern Sie die Listenreihenfolge. Die Listenreihenfolge wird bei jedem Berühren gewechselt.

Anzeige	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Reihenfolge (S. 141).
AE Gerat	Die Anzeige richtet sich nach der Adressreihenfolge der Außengerätesysteme.
Adresse	Die Anzeige richtet sich nach der unter „IE Einstellungen“ festgelegten Adressreihenfolge (S. 141).



D: Die Änderungen an den Einstellungen werden auf die Außengeräte angewendet, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.

E: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die zyklische Steuerung für das ausgewählte Außengerät aktiviert. Diese Einstellung ist mit der Einstellung „AE Gerat zyklisch gültig“ (Dialogfeld „Einstel.“) (S. 102) verbunden.

F: Das Dialogfenster „Dauer Einst.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

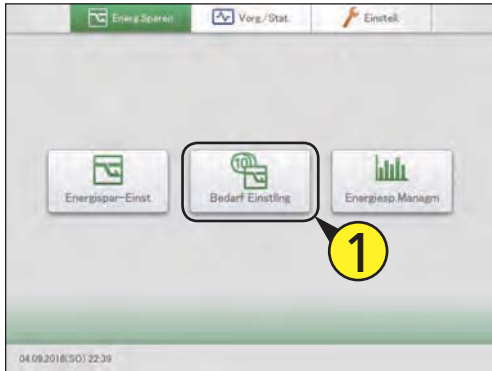
G: Das Dialogfenster „Einstel.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

Registrieren einer Bedarfspunkt-Eingabe

[Bedarfspunkt registrieren]

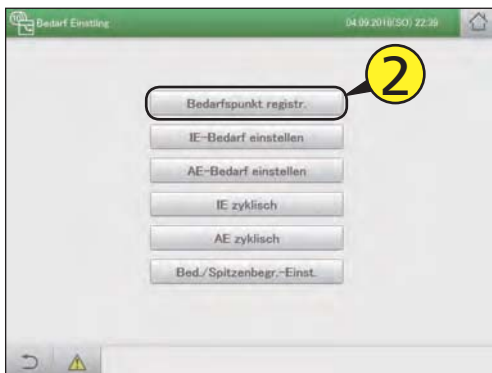
Registrieren Sie den Di-Terminal des Hauptgeräts oder des Kommunikationsadapters, der den Bedarfspunkt eingibt, wenn eine externe Steuerung angeschlossen ist.

- 1 Berühren Sie [Bedarf Einstllng] in „Energ.Sparen“.



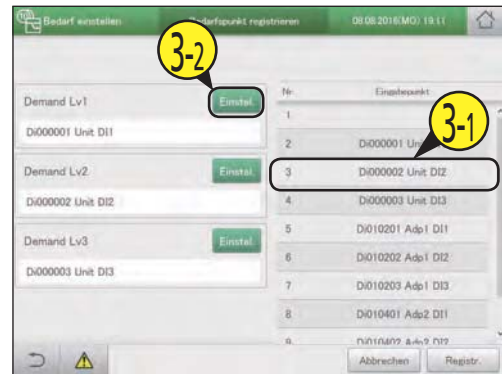
- 2 Berühren Sie [Bedarfspunkt registr.].

- Der Bildschirm „Bedarfspunkt registrieren“ wird angezeigt.



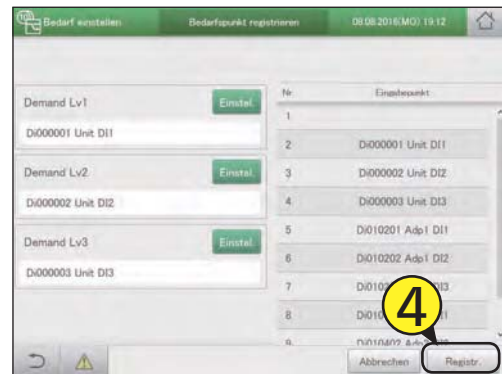
- 3 Wählen Sie den Kommunikationsadapter aus der Liste rechts (3-1) aus und berühren Sie [Einstel.] (3-2).

- Stellen Sie die Bedarfspunkte („Bedarf 1“, „Bedarf 2“ und „Bedarf 3“) ein.
- Sie können den Adapternamen ändern, der für die Bedarfspunkte angezeigt wird. Berühren Sie das Textfeld und ändern Sie den Text über die Touch-Bildschirmtastatur. (Geben Sie einen Namen mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen ein.)



- 4 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Anzeigen von Daten in Grafiken



In diesem Kapitel wird erläutert, wie Grafiken angezeigt werden.

Dieses Gerät ist mit einer Funktion zum Sammeln und grafischen Darstellen von Daten ausgestattet, die in den Geräten kumuliert wurden.

Durch Sichtbarmachen der Daten ist es möglich, das Energiesparen objektiv zu verwalten.


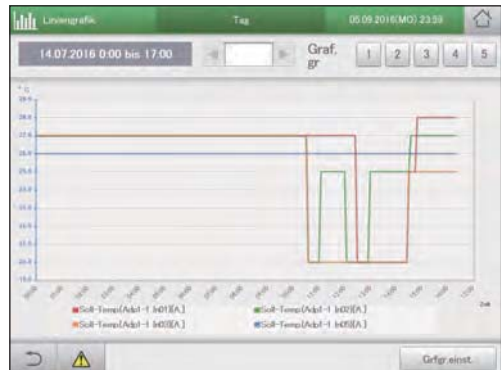
Bildschirmenü	Überblick	Seite
Balkengrafik	Energieverbrauchsmengen (Strom, Gas) usw. werden in Balkengrafiken angezeigt.	109
Liniengrafik	Temperaturänderungen usw. werden in Liniengrafiken angezeigt.	113

Grafikanzeigefunktion

Dieses Gerät ist mit einer „Grafikanzeige“-Funktion als Teil der Energiesparfunktionen ausgestattet. Sammeln Sie Daten von Geräten wie Innengeräten, Außengeräten und Impulsmessern, stellen Sie die Anzeigemethode (täglich, monatlich oder jährlich) ein und lassen Sie die Grafiken anzeigen.

Grafiktypen

Es gibt 2 Typen von Grafiken, die von diesem Gerät angezeigt werden können:

	Balkengrafiken	Liniengrafiken
Anzeigebeispiel		
Hauptverwendungszweck	Vergleich kumulierter Daten (Thermostat EIN-Betriebszeiten usw.)	Vergleich von Temperaturänderungen usw.

Grafik-Einstellungen

Zum Anzeigen von Grafiken sind die folgenden Einstellungen erforderlich:
(○: einstellbare Elemente)

Anzeigezeitraum

Anzeigezeitraum	Balken	Linie	Erläuterung
Tag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Der Übergang der Tagesdaten wird in Stundeneinheiten angezeigt (1 Stunde).
Mont	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Der Übergang der Monatsdaten wird in Tageseinheiten angezeigt (1 Tag).
Jahre	<input type="radio"/>		Der Übergang der Jahresdaten wird in Monateinheiten angezeigt (1 Monat).

Anzeigemethode

Anzeigemethode	Balken	Linie	Erläuterung
Rang	<input type="radio"/>		Die 10 besten/schlechtesten Geräte auf Basis der gesammelten Werte werden angezeigt.
Gem. Gerät		<input type="radio"/>	Die Gerätedaten werden nach Element angezeigt. (Die Elemente sind festgelegt.)
GeratVgl	<input type="radio"/>		Die Elementdaten werden nach Gerät angezeigt (es können bis zu 4 Geräte ausgewählt werden).
PosGerat		<input type="radio"/>	
VortVgl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Es werden die Element- und Gerätedaten aus drei Tagen (gleicher Tag, Vortag, Tag vor dem Vortag) angezeigt.
Auswahl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die Elemente können frei ausgewählt werden.

Gerät

Gerät	Balken	Linie	Erläuterung
IE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Stellen Sie das Innengerät als Anzeigeeziel ein.
AE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Stellen Sie das Außengerät als Anzeigeeziel ein.
Impls	<input type="radio"/>		Stellen Sie den Akkumulator (Impulsmesser) als Anzeigeeziel ein.
Ber	<input type="radio"/>		Stellen Sie die Bereichsgruppe als Anzeigeeziel ein.

● **Grafiktyp/Datentyp**

Typ		Balken	Linie	Erläuterung
Grafik	Paralel* ¹	<input type="radio"/>		Ausgewählte Geräte oder Daten werden nebeneinander dargestellt mit einem Gerät auf der X-Achse.
	Kumulat* ²	<input type="radio"/>		Ausgewählte Geräte werden gestapelt dargestellt mit einem Gerät auf der X-Achse.
	Gm.Gerat* ³	<input type="radio"/>		Auf der X-Achse werden die Geräte angezeigt (10 Geräte in aufsteigender Anzeigereihenfolge).
Daten	Max.* ⁴		<input type="radio"/>	Der höchste Wert für das ausgewählte Element wird verwendet.
	Min.* ⁴		<input type="radio"/>	Der niedrigste Wert für das ausgewählte Element wird verwendet.
	Dur.* ⁴		<input type="radio"/>	Der Durchschnittswert für das ausgewählte Element wird verwendet.
	Def.Zeit		<input type="radio"/>	Der Wert für das ausgewählte Element in der festgelegten Zeit wird verwendet.

*1 Anzeigebispiel (Paralel)



*2 Anzeigebispiel (Kumulat)



*3 Anzeigebispiel (Gm.Gerat)



*4 Kann eingestellt werden, wenn „Monatlich“ als Anzeigezeitraum ausgewählt ist.

● **Element**

Die einstellbaren Elemente hängen vom ausgewählten Gerät ab.

● **Balkengrafiken**

Gerät	Tag	Mont	Jahre
IE	Gesbetr.zeit (Minuten) T/S EIN Betriebszeit (Minuten)	Gesbetr.zeit (Minuten) Stromverbr. (kWh) Energieerz. Gasverbrauch (m ³) KA Gaskosten	T/S EIN Betriebszeit (Minuten) Klima/ Gas- verbr. (m ³) Stromkosten Gaskosten
AE	Außengerat Betr.zähler (Zeiten) Kumulative PV-Leistung (kWh)	Motor Betriebszeit (Minuten)	Wechselr. kum. Lstg. (kWh)
Impls	Zuwachsmenge		
Ber	Gesbetr.zeit (Minuten) T/S EIN Betriebszeit (Minuten)	Gesbetr.zeit (Minuten) Stromverbr. (kWh) Energieerz. Gasverbrauch (m ³) KA Gaskosten	T/S EIN Betriebszeit (Minuten) Klima/ Gas- verbr. (m ³) Stromkosten Gaskosten

● **Liniengrafiken**

Gerät	Tag		Mont	
IE	Soll-Temp. (°C)	RaumT (°C)	Austr.Temp (°C)	Einsstemp (°C)
AE	Außen-Temp. (°C)	Wechselr. Mom.lstg. (W)	PV-Mom.leist (W)	

Hinweis

- Wenn [Gem. Gerät] als Anzeigemethode ausgewählt wurde, werden alle Elemente für die entsprechenden Geräte angezeigt. (Die Elemente können nicht ausgewählt werden.)

[Auswahl]

- „Freies Einstellen von Elementen“ (S. 116)

Wenn [Auswahl] für beide Balken- und Liniengrafiken ausgewählt wurde, können Grafiken aufgerufen werden, bei denen die Geräte und Elemente frei ausgewählt werden können. Wenn die Einstellungen in „Graf. gr“ je nach Bedarf registriert werden, können sie unkompliziert angezeigt werden, ohne dass jedes Mal eine Auswahl getroffen werden muss. (Der Anzeigezeitraum und andere Elemente müssen dennoch eingestellt werden.)

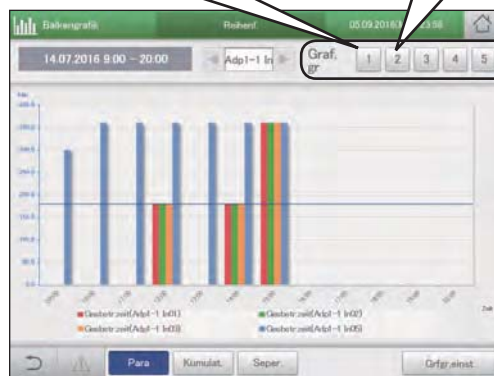
Es können bis zu 5 Grafikgruppen registriert werden.

Beispiel

Die monatlichen Übergänge von Gesamtbetriebszeiten, Thermostat-EIN-Betriebszeiten und Stromverbrauch für ein Innengerät werden in Grafikgruppe 1 registriert.

Beispiel

Der tägliche Übergang von Betriebszyklen und Motorbetriebszeiten für 2 Außengeräte wird in Grafikgruppe 2 registriert.

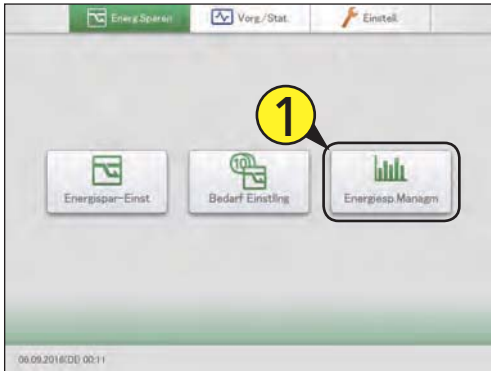


Grafische Darstellung von Betriebszeiten und Energieverbrauch

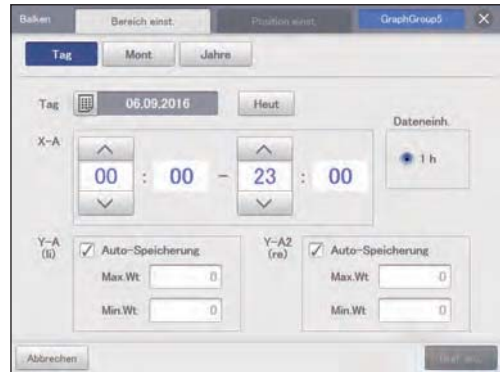
Geben Sie den Anzeigezeitraum (Täglich, Monatlich, Jährlich) an und lassen Sie die wichtigsten kumulierten Daten wie Energieverbrauch (Strom, Gas), Gesamtbetriebszeit und Kosten (Strom, Gas) in Balkengrafiken anzeigen.

Sie können Zielwerte in Grafiken eingeben und als rote Linien in den Grafiken anzeigen lassen. Das Eingeben von Zielwerten in die Grafiken kann das Bewusstsein für den Energieverbrauch steigern.

1 Berühren Sie [Energiesp.Managm] in „Energ.Spären“.



4 Stellen Sie den Anzegebereich ein.



(Der dargestellte Bildschirm wird bei Auswahl von „Tag“ angezeigt.)

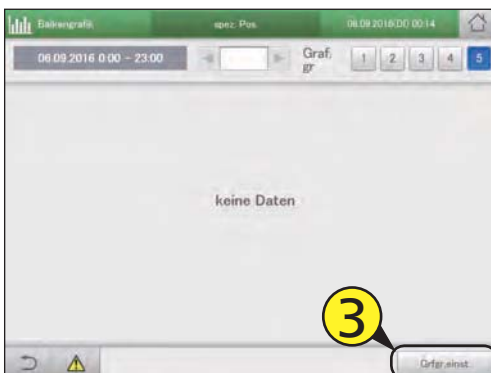
2 Berühren Sie [Balkengrafik].

- Der Hauptbildschirm wird angezeigt.



3 Berühren Sie [Grfg.einst.].

- Der Bildschirm mit den Anzegeeinstellungen wird geöffnet.



Element	Erläuterung
Anzeigezeitraum (Tag/Mont/Jahre)	Auf S. 106 finden Sie Informationen zu Anzeigezeiträumen.
Tag Monat Jahr	Stellen Sie die Daten ein, die angezeigt werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „Tag“ ausgewählt ist <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie . 2) Wählen Sie das Datum, das im Dialogfenster „Kalender“ angezeigt werden soll. Wenn Sie [Heut] berühren, wird das aktuelle Datum angezeigt. • Wenn „Mont“ oder „Jahre“ ausgewählt ist <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie Monat oder Jahr mit zur Anzeige aus. Wenn Sie [Akt. M] oder [Akt. J] berühren, wird der aktuelle Monat/das aktuelle Jahr angezeigt.
X-A	Verwenden Sie , um Anfangs-/Endzeit oder einen Zeitraum einzustellen. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Tag“: 00:00 bis 24:00 Uhr in Schritten von 1 Stunde • Bei „Mont“: 1. bis 31. in Schritten von 1 Tag
Dateneinh.	Gibt die Einheit je Skalenstrich auf der X-Achse an. <ul style="list-style-type: none"> Tag: Auf 1 Stunde festgelegt Mont: Auf 1 Tag festgelegt Jahre: Auf 1 Monat festgelegt
Y-A (li) Y-A2 (re)	Stellen Sie den Wertebereich für die Achse ein. Wenn die Option „Auto-Speicherung“ aktiviert ist, werden die Werte automatisch auf den Maximal- und Minimalwert eingestellt. Wenn Sie Maximal- und Minimalwert manuell einstellen möchten, deaktivieren Sie die Option und geben die Werte in das Textfeld ein.

Fortsetzung umseitig

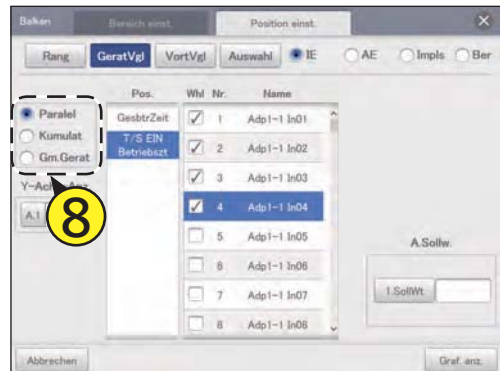
5 Berühren Sie [Position einst.].

- Der Bildschirm „Position einst.“ wird angezeigt.



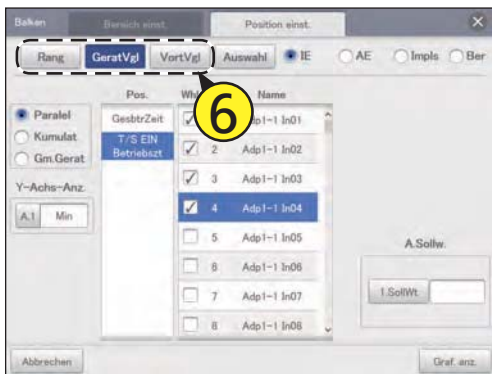
8 Wählen Sie den Grafiktypen aus.

- Auf S. 106 finden Sie Informationen zu Grafiktypen.
- Wenn [Rang] als Anzeigemethode ausgewählt ist, wählen Sie entweder „Miserabl“ oder „Bstens“ aus.



6 Wählen Sie die Anzeigart aus.

- Auf S. 106 finden Sie Informationen zur Anzeigart.

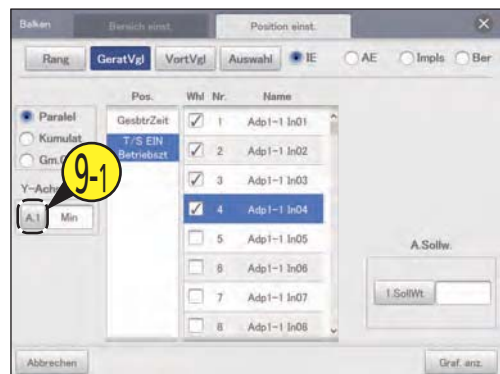


(In den folgenden Beispielen wurde „GeratVgl“ ausgewählt.)

9 Stellen Sie die Anzeigeeinheiten für die Y-Achse ein.

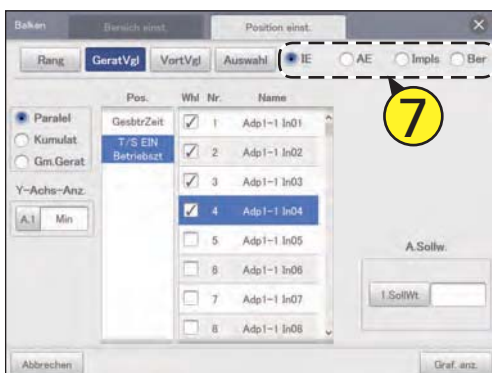
(1) Berühren Sie [A.].

- Das Dialogfenster „Gerat einst.“ wird angezeigt.
- Wählen Sie die Anzeigeeinheiten für die Y-Achse aus.



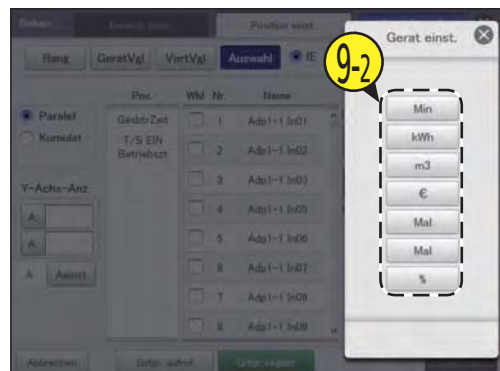
7 Wählen Sie das Gerät aus.

- Auf S. 106 finden Sie Informationen zu Geräten.



(2) Berühren Sie die Einheit, die angezeigt werden soll.

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Gerat einst.“ wird geschlossen.



10 Wählen Sie das Element aus.

- Auf S. 107 finden Sie die Elemente, die Sie einstellen können.
- Es kann nur ein Element ausgewählt werden.



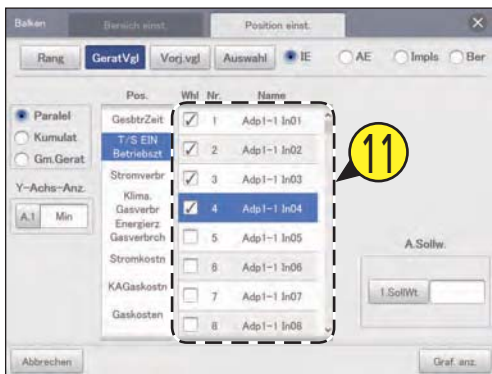
12 Stellen Sie die Zielwerte für die Achse ein.

- Berühren Sie [1.SollWt] und geben Sie die Ziffern über den Touch-Ziffernblock ein.
- Es wird eine rote Linie eingefügt, um die Zielwerte in der Grafik darzustellen.
- Sie können ein beliebiges Ziel auswählen.
- Diese Einstellung ist nicht möglich, wenn „Rang“ als Anzeigemethode ausgewählt wurde.



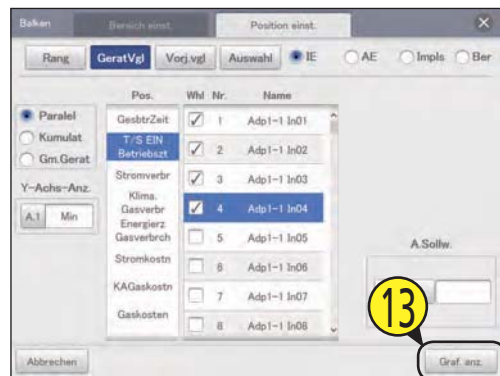
11 Wählen Sie den Gerätenamen aus.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“.
- Wenn Sie „Rang“ als Anzeigemethode und „Gem.Gerat“ als Grafiktypen ausgewählt haben, sind alle Geräte das Ziel, und Sie müssen keine Auswahl treffen.



13 Berühren Sie [Graf. anz.].

- Die Grafik wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.





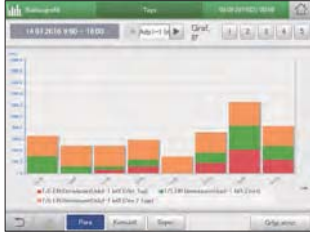




Hinweis

- Die Anzahl der Geräte, die angezeigt werden können, hängt von den Einstellungen für Anzeigemethode und Grafiktyp ab.

Anzeigemethode	Grafiktyp	
	Paralel	Kumulat
GeratVgl	Bis zu 4	Bis zu 4
VortVgl	Nur 1	Nur 1

Beispiel-Balkengrafik

Typ	Anzeigemethode		
	Rang	GeratVgl	VortVgl
Miserabl/Bstens	 *1	—	—
Paralel	—	 *2	 *2 *3
Kumulat	—	 *2	 *2 *3
Gm.Gerat	—	 *2 *3	 *2 *3

*1 Berühren Sie [Miserabl] oder [Bstens], um zwischen den Ranglisten zu wechseln.

*2 Berühren Sie [Para], [Kumulat.] oder [Seper.], um zwischen den Grafiktypen zu wechseln.

*3 Sie können ◀ ▶ berühren, um die angezeigten Geräte zu ändern (10 Geräte davor/danach).

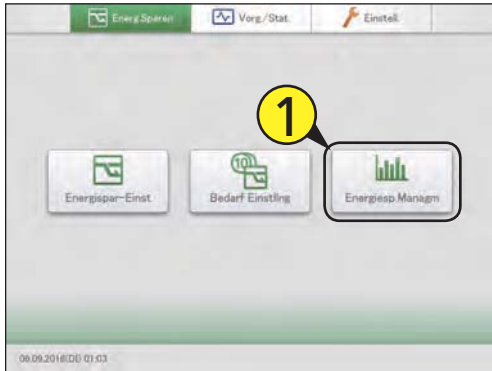
Hinweis

- Berühren Sie [Grfr.einst.], um den Anzeigebereich und die angezeigten Elemente zu ändern.

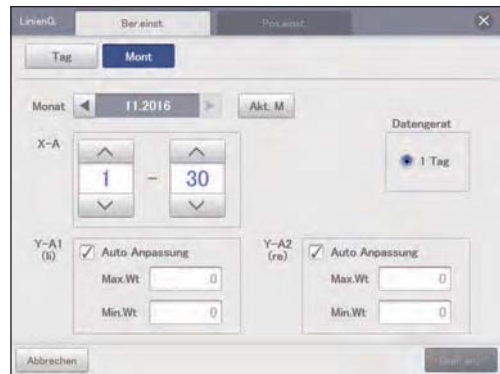
Grafische Darstellung von Temperaturänderungen

Geben Sie den Anzeigebereich (Täglich, Monatlich) ein und lassen Sie die Variablendaten wie eingestellte Temperaturen und Innentemperaturen in Liniengrafiken anzeigen.

1 Berühren Sie [Energiesp.Managm] in „Energ.Sparen“.



4 Stellen Sie den Anzeigebereich ein.



(Der dargestellte Bildschirm wird bei Auswahl von „Mont“ angezeigt.)

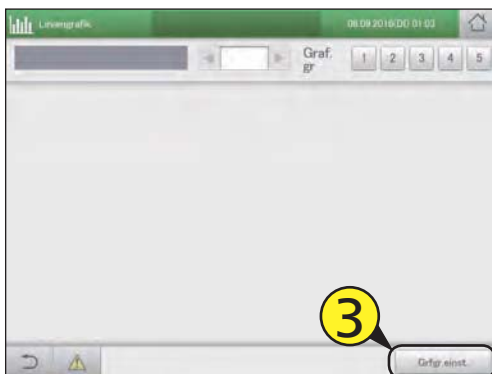
2 Berühren Sie [Liniengrafik].






- Der Hauptbildschirm wird angezeigt.




3 Berühren Sie [Grfg.einst.].

- Der Bildschirm mit den Anzeigeeinstellungen wird geöffnet.

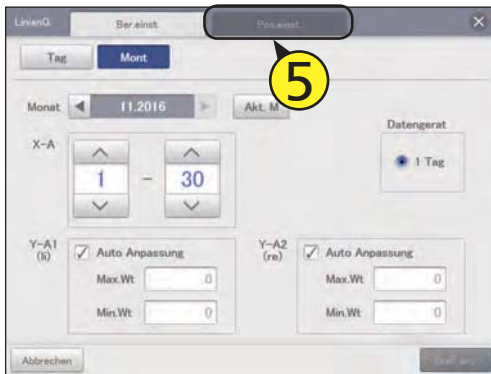


Element	Erläuterung
Anzeigebereich (Tag/Mont)	Auf S. 106 finden Sie Informationen zu Anzeigebereichen.
Tag Monat	Stellen Sie die Daten ein, die angezeigt werden sollen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „Tag“ ausgewählt ist <ol style="list-style-type: none"> 1) Berühren Sie . 2) Wählen Sie das Datum aus, das im Dialogfenster „Kalender“ angezeigt werden soll. • Wenn „Mont“ ausgewählt ist <ol style="list-style-type: none"> 1) Wählen Sie den Monat mit   zur Anzeige aus. Wenn Sie [Akt. M] berühren, wird der aktuelle Monat angezeigt.
X-A	Verwenden Sie   , um Anfangs-/Endzeit oder einen Zeitraum einzustellen. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Tag“: 00:00 bis 24:00 Uhr in Schritten von 1 Stunde • Bei „Mont“: 1. bis 31. in Schritten von 1 Tag
Datengerat	Gibt die Einheit je Skalenstrich auf der X-Achse an. <p>Tag: Wählen Sie entweder „5 Min“ oder „1 h“ aus.</p> <p>Mont: Auf 1 Tag festgelegt</p>
Y-A1 (li) Y-A2 (re)	Stellen Sie den Wertebereich für die Achse ein. Wenn die Option „Auto Anpassung“ aktiviert ist, werden die Werte automatisch auf den Maximal- und Minimalwert eingestellt. Wenn Sie Maximal- und Minimalwert manuell einstellen möchten, deaktivieren Sie die Option und geben die Werte in das Textfeld ein.

Fortsetzung umseitig 

5 Berühren Sie [Pos.einst.].

- Der Bildschirm „Pos.einst.“ wird angezeigt.



8 Wählen Sie den Datentyp aus.

- Auf S. 107 finden Sie Informationen zu Datentypen.
- Die Anzeige erfolgt nicht, wenn [Tag] als Anzeigzeitraum ausgewählt wurde.



6 Wählen Sie die Anzeigart aus.

- Auf S. 106 finden Sie Informationen zur Anzeigart.



(In den folgenden Beispielen wurde „PosGerat“ ausgewählt.)

9 Wählen Sie das Element aus.

- Auf S. 107 finden Sie die Elemente, die Sie einstellen können.
- Es kann nur ein Element ausgewählt werden.
- Wenn [Gem. Gerat] als Anzeigemethode ausgewählt wurde, sind die Elemente festgelegt und müssen nicht eingestellt werden.



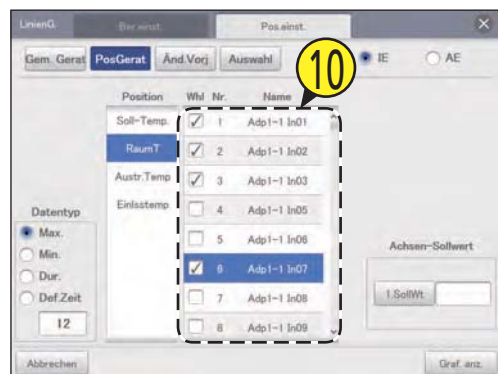
7 Wählen Sie das Gerät aus.

- Auf S. 106 finden Sie Informationen zu Geräten.



10 Wählen Sie den Gerätenamen aus.

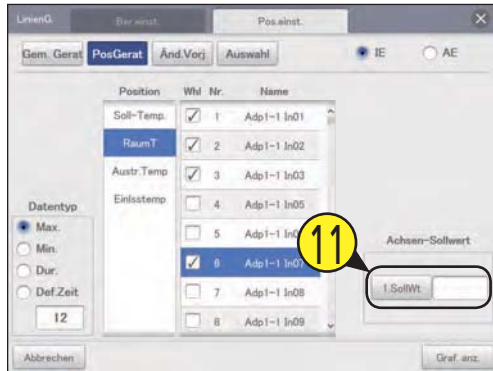
- Sie können nur für ein Gerät den Gerätenamen einstellen.
- Wenn [PosGerat] als Anzeigemethode ausgewählt ist, können Sie bis zu 4 Gerätenamen einstellen.



Fortsetzung umseitig

11 Stellen Sie die Zielwerte für die Achse ein.

- Berühren Sie [1.SollWt] und geben Sie die Ziffern über den Touch-Ziffernblock ein.
- Es wird eine rote Linie eingefügt, um die Zielwerte in der Grafik darzustellen.
- Sie können ein beliebiges Ziel auswählen.

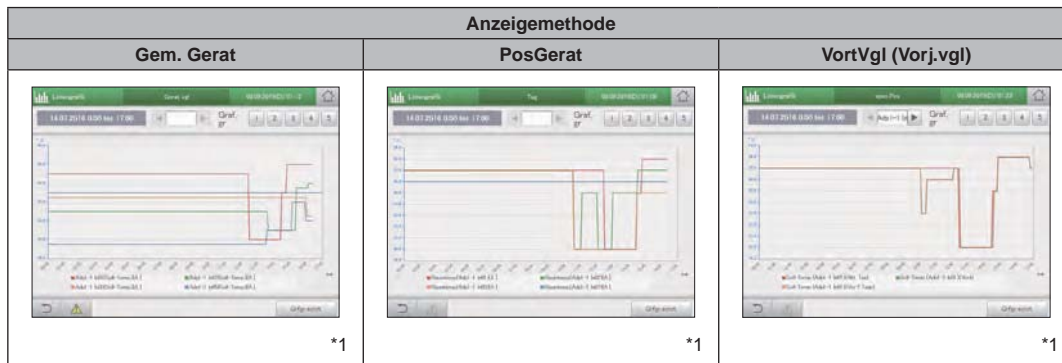


12 Berühren Sie [Graf. anz.].

- Die Grafik wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Beispiel Liniengrafik



*1 Sie können ◀ ▶ berühren, um die angezeigten Einheiten zu ändern (10 Einheiten davor/danach).

Hinweis

- Berühren Sie [Grfgr.einst.], um den Anzeigebereich und die angezeigten Elemente zu ändern.

Freies Einstellen von Elementen

Wenn [Auswahl] ausgewählt wurde, können Grafiken aufgerufen werden, bei denen die Geräte und Elemente frei ausgewählt werden können.

Es sind beispielsweise die folgenden Kombinationen möglich:

- Die monatlichen Übergänge von Gesamtbetriebszeiten, Thermostat-EIN-Betriebszeiten und Stromverbrauch für Innengerät 01 werden in einer Balkengrafik angezeigt.
- Die monatlichen Übergänge von eingestellten Temperaturen und Innentemperaturen für Innengeräte 03 und 06 werden in einer Liniengrafik angezeigt.

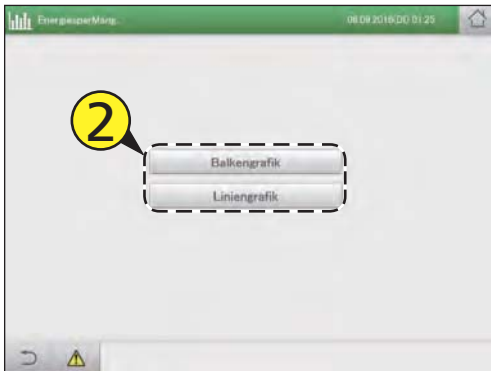
Vornehmen der Einstellungen

1 Berühren Sie [Energiesp.Managm] in „Energ.Sparen“.



2 Wählen Sie den Grafiktypen aus.

- Der Hauptbildschirm wird angezeigt.



3 Berühren Sie [Grfg.einst.].

- Der Bildschirm mit den Anzeeeeinstellungen wird geöffnet.



4 Stellen Sie den Anzeigebereich ein.

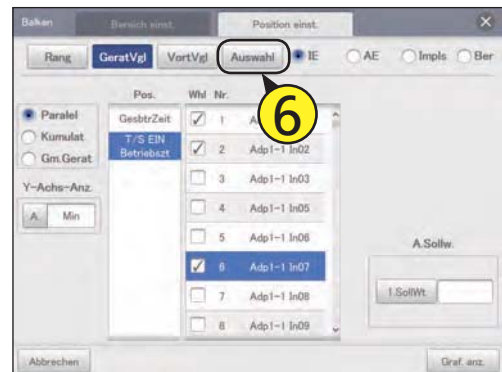
- Details finden Sie in Schritt 4 unter „Grafische Darstellung von Betriebszeiten und Energieverbrauch“ (S. 109) bei Balkengrafiken bzw. Schritt 4 unter „Grafische Darstellung von Temperaturänderungen“ (S. 113) bei Liniengrafiken.

5 Berühren Sie [Position einst.].

- Der Bildschirm „Position einst.“ wird angezeigt.

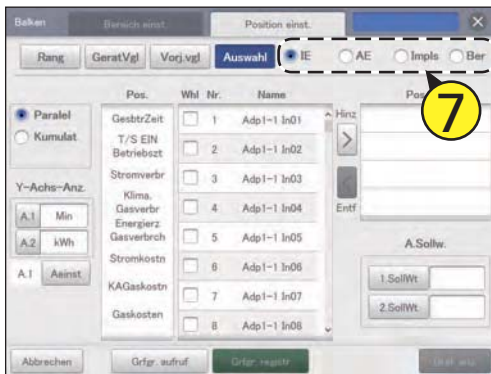


6 Wählen Sie [Auswahl] aus.



Fortsetzung umseitig

7 Wählen Sie das Gerät aus.



10 Berühren Sie [Aeinst], um die Achse zur Anzeige auszuwählen.

- Wählen Sie die Achse zur Anzeige des Datenelements aus.
- Bei jedem Berühren wird zwischen „A.1“ und „A.2“ gewechselt.



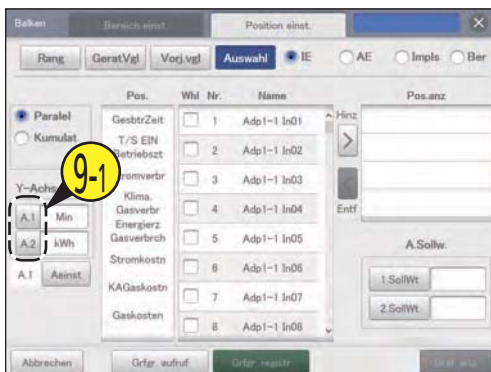
8 Wählen Sie den Grafiktypen aus.

- Diese Einstellung kann nur bei „Balkengrafik“ ausgewählt werden.
- Auf S. 106 finden Sie Informationen zu Grafiktypen.

9 Stellen Sie die Anzeigeeinheiten für die Y-Achse ein.

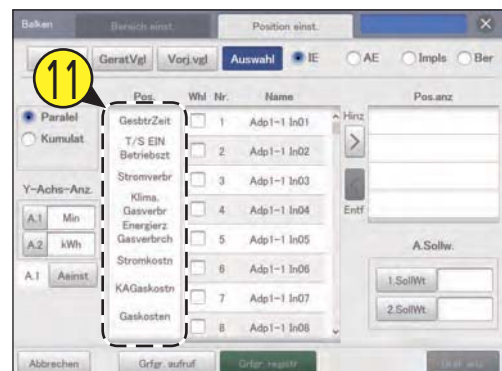
(1) Berühren Sie [A.1] oder [A.2].

- Das Dialogfenster „Einh. einst.“ wird angezeigt.



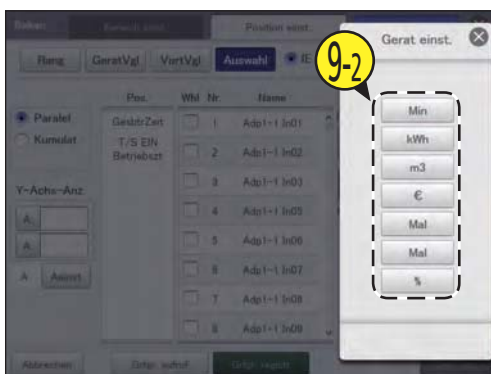
11 Wählen Sie das Element aus.

- Auf S. 107 finden Sie die Elemente, die Sie einstellen können.
- Es kann nur ein Element ausgewählt werden.
- Wenn [Gem. Gerät] als Anzeigemethode ausgewählt wurde, sind die Elemente festgelegt und müssen nicht eingestellt werden.

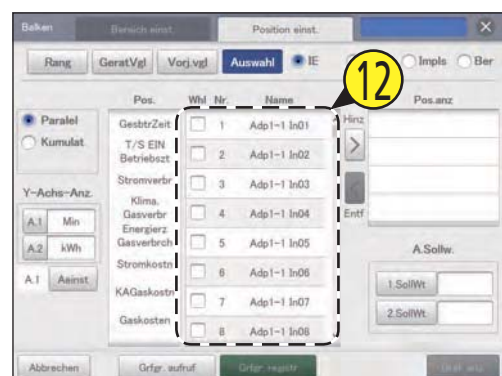


(2) Wählen Sie die Anzeigeeinheit aus.

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Gerät einst.“ wird geschlossen.



12 Wählen Sie den Gerätenamen aus.



13 Berühren Sie zum Hinzufügen zur Anzeigeelementliste.




16 Berühren Sie [Graf. anz.].

- Die Grafik wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

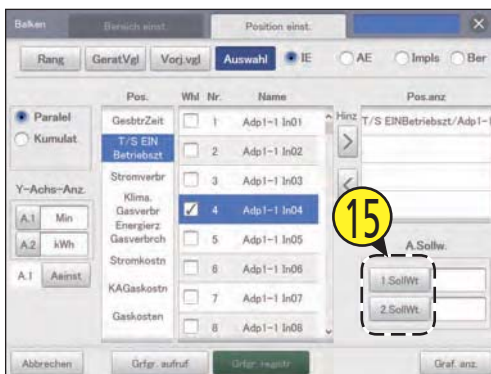


14 Wiederholen Sie die Schritte 11 bis 13, um die Anzeigeelemente auszuwählen.

- Sie können bis zu 4 Anzeigeelemente hinzufügen.
- Um ein Element aus den Anzeigeelementliste zu löschen, wählen Sie es aus und berühren .

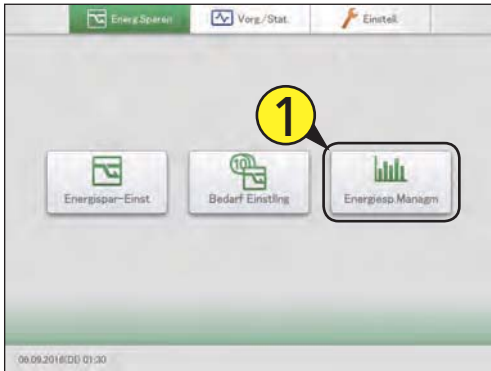
15 Stellen Sie die Zielwerte für die Achse ein.

- Berühren Sie [1.SollWt] oder [2.SollWt] und geben Sie die Ziffern über den Touch-Ziffernblock ein.
- Es wird eine rote Linie eingefügt, um die Zielwerte in der Grafik darzustellen.
- Sie können ein beliebiges Ziel auswählen.



Registrieren als Grafikgruppe

1 Berühren Sie [Energiesp.Managm] in „Energ.Spahren“.



2 Wählen Sie den Grafiktypen aus.

- Der Hauptbildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie die Grafikgruppe (3-1) aus und berühren Sie [Grfg.einst.] (3-2).

- Der Bildschirm mit den Anzeigeeinstellungen wird geöffnet.



4 Nehmen Sie die Einstellungen für die Grafikanzeige vor.

- Führen Sie die Schritte 4 bis 14 unter „Vornehmen der Einstellungen“ (S. 116 bis 118) aus, um die Einstellungen für die Grafikanzeige vorzunehmen.

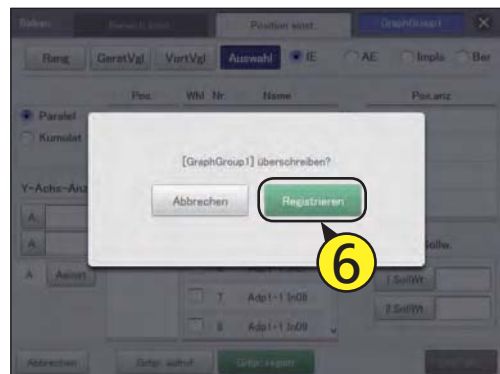
5 Berühren Sie [Grfg. registr.].

- Die Meldung „[GraphGroupXX] überschreiben?“ (XX ist die Einstellungsnummer der ausgewählten Grafikgruppe) wird angezeigt.



6 Berühren Sie [Registrieren].

- Die Einstellung wird registriert.
- Berühren Sie zum Abbrechen der Registrierung [Abbrechen].



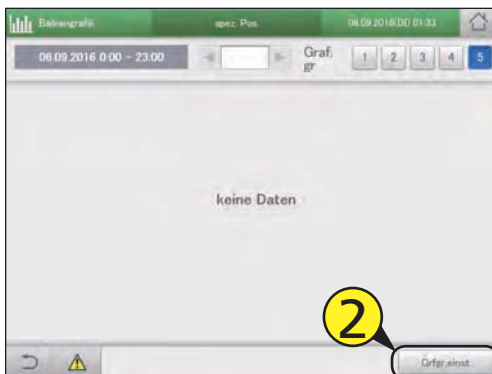
Anzeigen von registrierten Grafiken

- 1 Berühren Sie im Hauptbildschirm die Nummer der „Graf. gr“ zur Anzeige.



- 2 Berühren Sie [Grfg.einst.].

- Der Bildschirm mit den Anzeigeeinstellungen wird geöffnet.



- 3 Stellen Sie den Anzeigebereich ein.

- Details finden Sie in Schritt 4 unter „Grafische Darstellung von Betriebszeiten und Energieverbrauch“ (S. 109) bei Balkengrafiken bzw. Schritt 4 unter „Grafische Darstellung von Temperaturänderungen“ (S. 113) bei Liniengrafiken.

- 4 Berühren Sie [Graf. anz.].

- Die Grafik wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

Hinweis

- Wenn Sie die Nummern der Grafikgruppen berühren, die in der Grafik angezeigt werden, können Sie andere registrierte Grafiken anzeigen lassen.

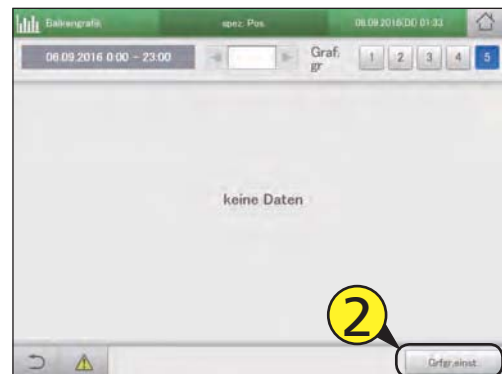
Ändern von registrierten Grafiken

- 1 Berühren die Nummer der „Graf. gr“ zur Anzeige.



- 2 Berühren Sie [Grfg.einst.].

- Der Bildschirm mit den Anzeigeeinstellungen wird geöffnet.



- 3 Ändern Sie die Einstellungen.

- Erweiterte Einstellungen zum Ändern des Anzeigebereichs finden Sie in Schritt 4 unter „Grafische Darstellung von Betriebszeiten und Energieverbrauch“ (S. 109) bei Balkengrafiken bzw. Schritt 4 unter „Grafische Darstellung von Temperaturänderungen“ (S. 113) bei Liniengrafiken.
- Erweiterte Einstellungen zum Ändern der Anzeigeelemente finden Sie in den Schritten 5 bis 12 unter „Grafische Darstellung von Betriebszeiten und Energieverbrauch“ (S. 110 bis 111) bei Balkengrafiken bzw. in den Schritten 5 bis 11 unter „Grafische Darstellung von Temperaturänderungen“ (S. 114 bis 115) bei Liniengrafiken.

Fortsetzung umseitig

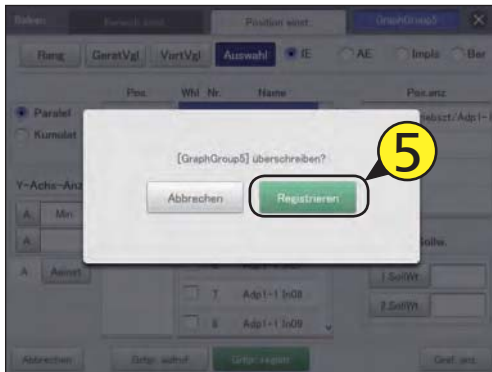
4 Berühren Sie [Grfgr. registr] im Bildschirm „Position einst.“.

- Die Meldung „[GraphGroupXX] überschreiben?“ (XX ist die Einstellungsnummer der ausgewählten Grafikgruppe) wird angezeigt.



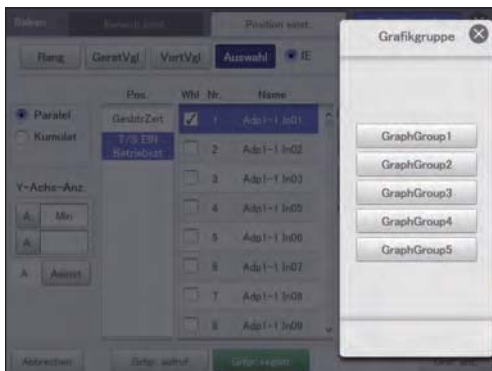
5 Berühren Sie [Registrieren].

- Die Einstellung wird registriert.
- Berühren Sie zum Abbrechen der Registrierung [Abbrechen].



Hinweis

- Berühren Sie [Grfgr. aufruf], um auch die Einstellungen der Anzeigeelemente für andere Grafikgruppen zu ändern.



Fernbetrieb des Geräts über ein Netzwerk



In diesem Kapitel werden die Bildschirmanzeigen für Einstellungen und Betrieb erläutert, die für den Fernbetrieb des Geräts über ein Netzwerk erforderlich sind.

Sie können dieses Gerät von externen Geräten aus über ein Netzwerk fernsteuern. Die Fernsteuerung wird über einen Browser auf einem PC, Smartphone oder Tablet ausgeführt. Nur Benutzer, die auf diesem Gerät registriert sind, können den Betrieb ausführen. Außerdem können die Betriebsvorgänge, die ausgeführt werden können, mithilfe von Berechtigungen eingeschränkt werden.

Bildschirmenü	Überblick	Seite
Netzwerkeinstellungen	Nehmen Sie Einstellungen vor, mit denen eine Fernsteuerung per Netzwerk möglich ist.	123
Web-Anwenderregistr.	Registrieren Sie Anwender, die über ein Netzwerk auf das Gerät zugreifen.	125

Einrichten des Netzwerks

Zum Fernbedienen über ein Netzwerk muss zunächst das Netzwerk eingerichtet werden. Lassen Sie sich vorab von Ihrem Netzwerkadministrator zu den Netzwerkeinstellungen beraten.

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.

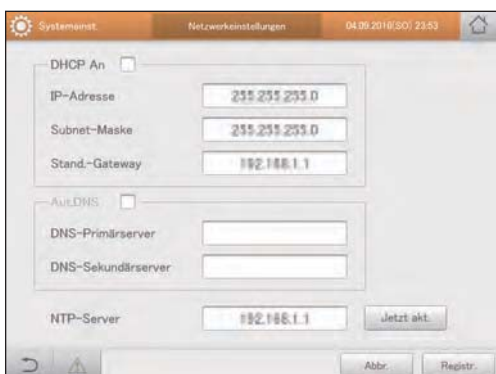


2 Berühren Sie [Netzwerkeinstellungen].

- Der Bildschirm „Netzwerkeinstellungen“ wird angezeigt.



3 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
DHCP An	Wenn ein DHCP-Server verwendet werden soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Wenn diese Option aktiviert ist, können weder „IP-Adresse“ noch „Subnet-Maske“ noch „Stand.-Gateway“ eingestellt werden.
IP-Adresse	Stellen Sie die IP-Adresse dieses Geräts ein. Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit der Touch-Bildschirmtastatur die Eingabe vor. <ul style="list-style-type: none"> • „0.0.0.0“ und „255.255.255.255“ können nicht eingestellt werden.
Subnet-Maske	Stellen Sie die Subnet-Maske dieses Geräts ein. Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit der Touch-Bildschirmtastatur die Eingabe vor. <ul style="list-style-type: none"> • „0.0.0.0“ kann nicht eingestellt werden.
Stand.-Gateway	Stellen Sie das Standard-Gateway dieses Geräts ein. Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit der Touch-Bildschirmtastatur die Eingabe vor. <ul style="list-style-type: none"> • „0.0.0.0“ kann nicht eingestellt werden.
Aut.DNS	Wenn die IP-Adresse des DNS-Servers automatisch abgerufen werden soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Die Elemente „DNS-Primärserver“ und „DNS-Sekundärserver“ können in diesem Fall nicht eingestellt werden.
DNS-Primärserver	Stellen Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein. Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit der Touch-Bildschirmtastatur die Eingabe vor. <ul style="list-style-type: none"> • „0.0.0.0“ kann nicht eingestellt werden.
DNS-Sekundärserver	Stellen Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein. Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit der Touch-Bildschirmtastatur die Eingabe vor. <ul style="list-style-type: none"> • „0.0.0.0“ kann nicht eingestellt werden.
NTP-Server	Stellen Sie die IP-Adresse des NTP-Servers ein, wenn die Uhr mit einem NTP-Server synchronisiert werden soll. Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit der Touch-Bildschirmtastatur die Eingabe vor. Berühren Sie nach dem Einstellen [Jetzt akt.], um die Synchronisierung der Uhr zu starten. <ul style="list-style-type: none"> • „0.0.0.0“ kann nicht eingestellt werden.

Fortsetzung umseitig

4 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Einstellen der Anwender

Registrieren Sie Anwender, die über ein Netzwerk auf das Gerät zugreifen. Sie können bis zu 64 Anwender registrieren.

Sie können die Betriebsvorgänge mithilfe von Berechtigungen (Admin, Operator, Allgemeiner Anwender) einschränken.

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



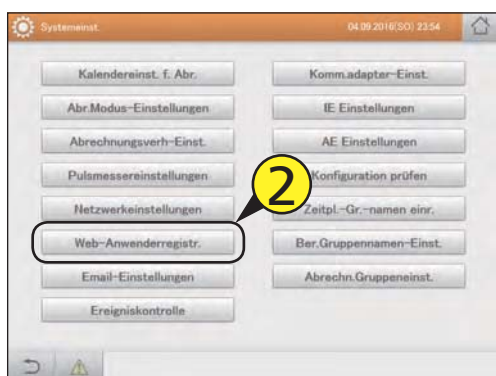
4 Berühren Sie [Einst.].

- Das Dialogfenster „Anw.reg. Bearb.“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [Web-Anwenderregist.]

- Der Bildschirm „Web-Anwenderregistrierung“ wird angezeigt.

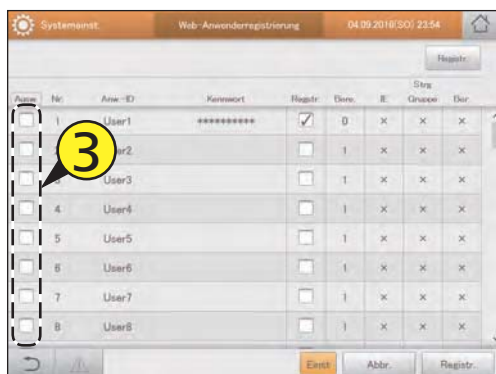


5 Geben Sie ein Passwort ein.

- Wenn Sie das Textfeld berühren, wird die Touchscreen-Tastatur angezeigt. Unter „Eingeben von Buchstaben und Ziffern“ (S. 188) finden Sie Anweisungen zur Texteingabe.
- Geben Sie ein Passwort mit mindestens 8 Zeichen (nur alphanumerische Zeichen) ein.



3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“ der Anwender-ID, die registriert werden soll.



Fortsetzung umseitig

6 Wählen Sie die Berechtigungen aus.

- Wählen Sie „0: Admin“, „1: Betreiber“ oder „2: Allg.Anw.“ aus.
- Nur für eine Person kann die Einstellung „0: Admin“ ausgewählt werden.



9 Berühren Sie [Regist.].

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Teil ausw.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie zum Abbrechen der Registrierung [Abbr.].



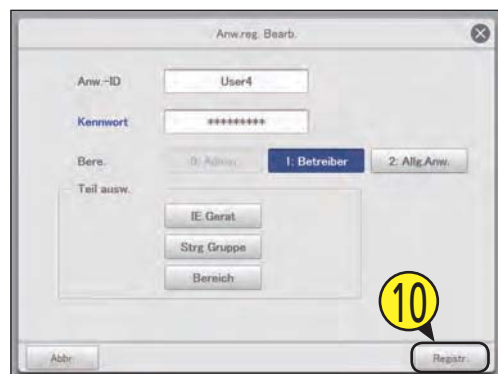
7 Wählen Sie aus, welches Ziel betrieben werden soll.

- Das Dialogfenster „Teil ausw.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.
- Wählen Sie aus, welches Ziel („IE Gerät“, „Strg Gruppe“, „Bereich“) betrieben werden soll.
- Wenn die Berechtigungen den Wert „0: Admin“ aufweisen, sind alle Betriebsvorgänge verfügbar, und es ist keine Auswahl möglich.



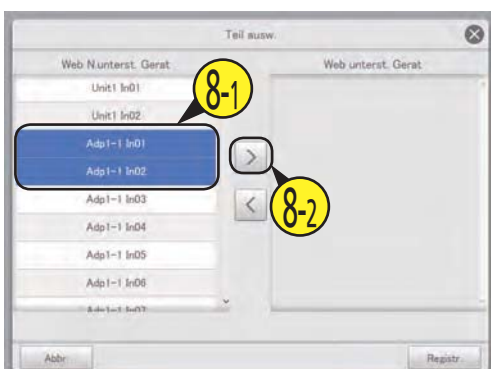
10 Berühren Sie [Regist.].

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Anw.reg. Bearb.“ wird geschlossen.



8 Wählen Sie die Geräte aus, die betrieben werden sollen (8-1), und berühren Sie > (8-2).

- Die Geräte, die betrieben werden sollen, werden in die Liste rechts verschoben (Web unterst. Gerat). Wählen Sie die Geräte aus, die betrieben werden sollen, und berühren Sie < zum Wiederherstellen.
- Es können mehrere Geräte zum Betrieben ausgewählt werden.



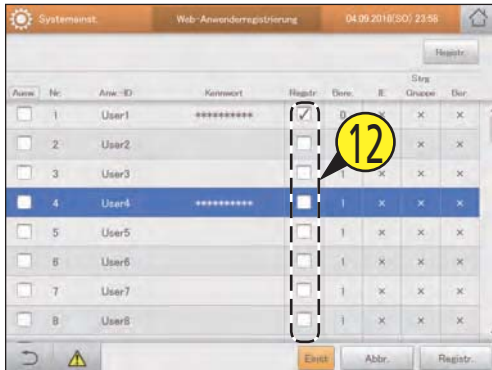
11 Registrieren Sie weitere Anwender.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 10.

Fortsetzung umseitig

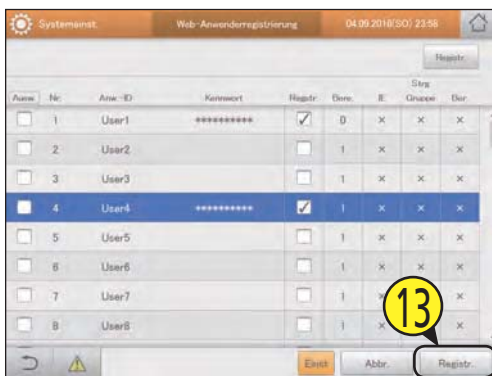
12 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Regstr.“

- Wählen Sie die Anwender aus, die Betriebsvorgänge über das Netzwerk ausführen können sollen.



13 Berühren Sie [Registr.].

- Die Einstellung wird registriert.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.

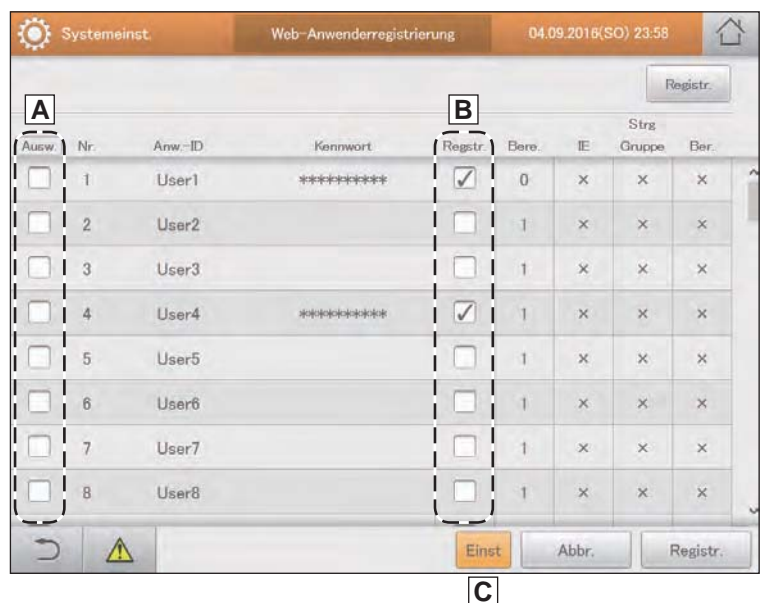


Bildschirm „Web-Anwenderregistrierung“

- A: Die Änderungen an den Anwendereinstellungen gelten für die Anwender, deren Kontrollkästchen aktiviert sind.
- B: Die Anwender, deren Kontrollkästchen aktiviert sind, haben die Berechtigung zum Ausführen von Betriebsvorgängen über das Netzwerk.

Bere.	Hier werden die Berechtigungen des Anwenders angezeigt. 0: Admin 1: Betreiber 2: Allg.Anw.
IE	Anwender können die mit „O“ gekennzeichneten Kategorien verwenden.
Strg. Gruppe	
Ber.	

- C: Das Dialogfenster „Anw.reg. Bearb.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



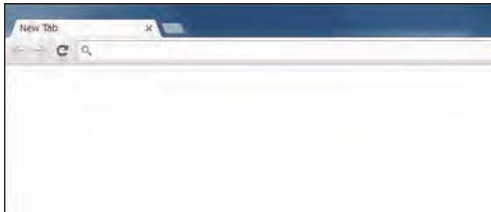
Fernsteuern

Sie können dieses Gerät über einen PC oder ein ähnliches Gerät mit Browser fernsteuern. Im Beispiel wird zur Erläuterung ein PC verwendet.

1 Starten Sie den Browser.

2 Geben Sie die IP-Adresse ein.

- Geben Sie die „IP-Adresse“ ein, die in den Netzwerkeinstellungen eingestellt ist.
- Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



3 Geben Sie die „Anw.-ID“ und das „Passwort“ ein.

- Geben Sie die persönliche Anwender-ID und das Passwort ein, das in den Benutzereinstellungen eingestellt wurde (S. 125).
- Der Betriebsbildschirm wird angezeigt.
- Die Betriebsvorgänge entsprechen denen am Gerät.

INTELLIGENT CONTROLLER	
ANM.	
Anw.-ID	<input type="text"/>
Passwort	<input type="password"/>
<input type="button" value="Anm."/>	<input type="button" value="Zrcks."/>

Sichern/Wiederherstellen von Daten



In diesem Kapitel wird erläutert, wie Daten gesichert und wiederhergestellt werden.

Dieses Gerät ist mit einer Funktion zum Speichern von Einstellungsdaten, kumulierten Daten, Abrechnungsdaten und Protokolldaten auf einem USB-Speichergerät ausgestattet. (Sicherungsfunktion)

Außerdem verfügt es über eine Funktion zum erneuten Laden der gespeicherten Daten in das Gerät. (Wiederherstellungsfunktion)

Durch regelmäßiges Speichern der Daten auf USB-Speichergeräten können die Daten auf dem Hauptgerät wiederhergestellt werden, wenn sie durch Stromausfälle bei Blitzschlag usw. beschädigt werden.

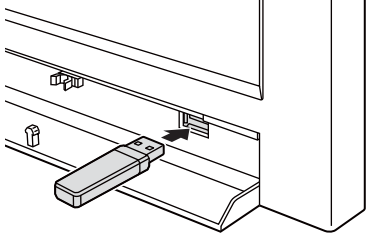
Bildschirmenü	Überblick	Seite
Datensicherung	Speichern Sie Daten (Einstellungen, kumulierte Daten, Abrechnungsdaten, Protokolldaten) auf USB-Speichergeräten.	130
Reparieren	Stellen Sie Daten wieder her, die im Gerät oder auf einem USB-Speichergerät gespeichert wurden.	132
CSV-Ausg.	Ausgabe: Exportieren Sie die Einstellungen für dieses Gerät als CSV-Datei.	134
CSV-Eing.	Eingabe: Importieren Sie die Einstellungen für dieses Gerät aus einer CSV-Datei.	136
CSV-Dat. autom.speich.	Speichern Sie die CSV-Dateien (Abrechnungen, Protokolle), die von diesem Gerät automatisch erstellt werden.	138

Sichern von Daten

Einstellungsdaten, kumulierte Daten, Abrechnungsdaten und Protokolldaten können auf einem USB-Speichergerät gespeichert werden. Sie können auch über ein Netzwerk gesichert werden.

1 Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn die Sicherung über ein Netzwerk erfolgt.



2 Berühren Sie [Datensich.alsCSV] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Datensicherung alsCSV“ wird angezeigt.



3 Berühren Sie [Datensicherung].

- Der Bildschirm „Datensicherung“ wird angezeigt.



4 Berühren Sie [Spei] bei den zu sichernden Elementen.

- Die Speicherung beginnt. Nach Abschluss des Speichervorgangs wird eine Meldung angezeigt.
- Beim Sichern über ein Netzwerk geben Sie den Speicherort an.
- Wiederholen Sie das Verfahren, um weitere Elemente zu sichern.



5 Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Wenn die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ angezeigt wird, entfernen Sie das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.



Hinweis

- Es werden einmal täglich Sicherungsdateien erstellt und in diesem Gerät gespeichert. Bei diesem Verfahren werden die Sicherungsdateien dieses Geräts auf einem USB-Speichergerät gespeichert.
- Folgende Elemente können gesichert werden:

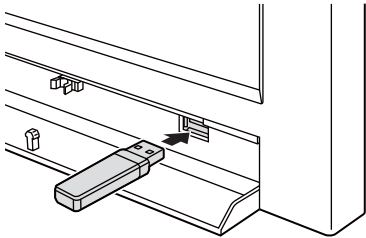
Datenbanksicherung	Kumulierte Daten/Abrechnungsdaten speichern.
Einstellungen des Intelligent Controllers	Zeitplan- und Gruppeneinstellungen speichern.
Protokolldateien	Alarmprotokolle und Status/Kontrolle-Änderungsprotokolle speichern.

- Die zum Sichern erforderliche Zeit hängt von der zu sichernden Datenmenge ab.
- Es gibt 4 Typen von Sicherungsdateien: icxsysset.zip, icxsyslog.zip, icxappset.zip und icxapplog.zip.
- Beim Sichern über ein Netzwerk kann dieser Vorgang nicht ausgeführt werden, wenn die Sicherung über ein anderes Endgerät erfolgt.

Wiederherstellen von Daten

Die Daten, die im Gerät oder auf einem USB-Speichergerät gesichert (gespeichert) wurden, können wiederhergestellt werden.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.



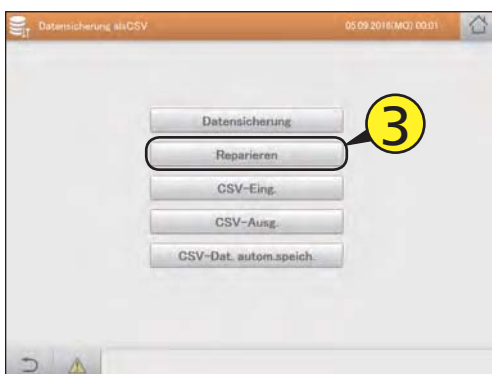
- 2 Berühren Sie [Datensich.alsCSV] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Datensicherung alsCSV“ wird angezeigt.



- 3 Berühren Sie [Reparieren].

- Der Bildschirm „Reparieren“ wird angezeigt.



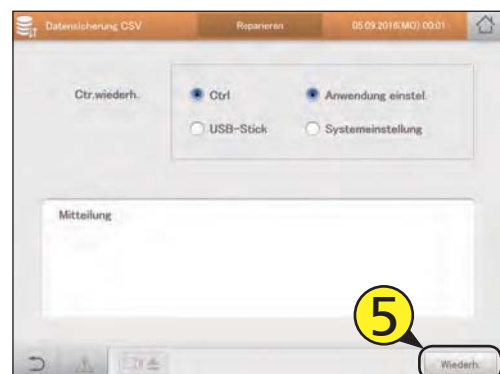
- 4 Wählen Sie den Wiederherstellungsort und die Wiederherstellungseinstellung aus.

- Der Wiederherstellungsort kann entweder „Ctrl“ oder „USB-Stick“ lauten.
- Die Wiederherstellungseinstellung kann entweder „Anwendung einstellen.“ oder „Systemeinstellung“ lauten.



- 5 Berühren Sie [Wiederh.].

- Die Wiederherstellung beginnt. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, wird die Meldung „Neust.“ angezeigt.
- Starten Sie das Gerät neu. Die wiederhergestellten Daten werden nach dem Neustart wirksam.



Fortsetzung umseitig

6 Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Wenn die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ angezeigt wird, entfernen Sie das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.

Hinweis

- Folgende Elemente können wiederhergestellt werden:

Einstellungen des Hauptgeräts wiederherstellen	Zeitplan- und Gruppeneinstellungen wiederherstellen.
--	--

- Die zum Wiederherstellen erforderliche Zeit hängt von der wiederherzustellenden Datenmenge ab.
- Die wiederhergestellten Daten sind die Daten, die gesichert wurden.
- Die Meldung „Erste Kommunikation läuft...“ wird möglicherweise über längere Zeit (bis zu 1 Stunde und 30 Minuten) angezeigt, wenn direkt nach dem Wiederherstellen der gesicherten Daten ein Neustart ausgeführt wird. Schalten Sie das Gerät in diesem Zustand unter keinen Umständen aus. Anderenfalls können Dateien im Gerät beschädigt werden, und das Gerät kann nicht mehr gestartet werden. Wenn das Gerät nicht mehr gestartet werden kann, sind die Daten im Gerät beschädigt. Wenden Sie sich zum Wiederherstellen an Ihren Händler oder Wartungsbeauftragten.

Ausgeben von Einstellungen als CSV-Datei

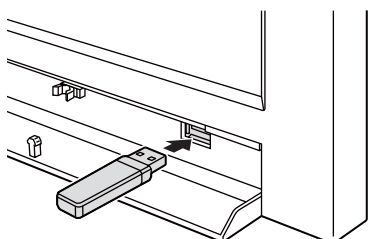
Ausgabe: Exportieren Sie die Einstellungen für dieses Gerät als CSV-Datei.

Es werden folgende Einstellungen exportiert:

- Einstellungen von Innengeräten
- Einstellungen von Außengeräten
- Einstellungen von Abrechnungsgruppen
- Einstellungen von Zeitplangruppen
- Impulsmessereinstellungen
- Einstellungen von Kommunikationsadaptern
- Bereichseinstellungen
- Zeitplan
- Ereignisse

1 Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn die Sicherung über ein Netzwerk erfolgt.



4 Berühren Sie [Ziel].

- Das Dialogfenster „OutptGetnd“ wird angezeigt.



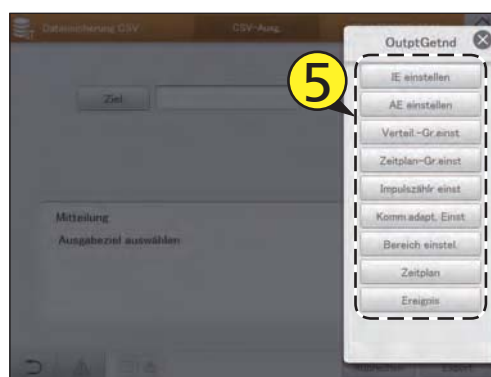
2 Berühren Sie [Datensich.alsCSV] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Datensicherung alsCSV“ wird angezeigt.



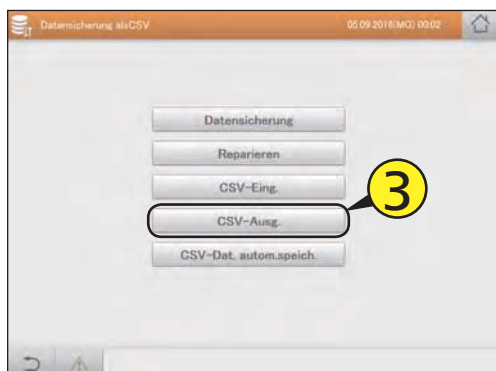
5 Berühren Sie den Namen der Einstellung, die exportiert werden soll.

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „OutptGetnd“ wird geschlossen.



3 Berühren Sie [CSV-Ausg.].

- Der Bildschirm „CSV-Ausg.“ wird angezeigt.



Fortsetzung umseitig

6 Berühren Sie [Export].

- Der Export wird gestartet. Wenn der Export abgeschlossen ist, wird die Meldung „XXX als CSV-Datei exportiert“ angezeigt.
- Zum Exportieren weiterer Einstellungen wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.
- Berühren Sie [Abbrechen], um den Export abzubrechen.



7 Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Wenn die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ angezeigt wird, entfernen Sie das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.

Hinweis

- Die für den Export erforderliche Zeit hängt von der zu exportierenden Datenmenge ab.

Eingeben von Einstellungen als CSV-Datei

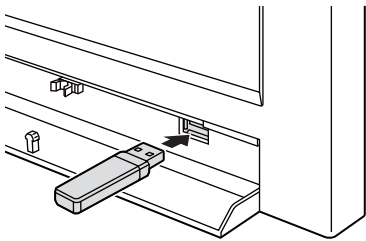
Importieren Sie die Einstellungen für dieses Gerät im CSV-Format.

Es werden folgende Einstellungen importiert:

- Einstellungen von Innengeräten
- Einstellungen von Außengeräten
- Einstellungen von Abrechnungsgruppen
- Einstellungen von Zeitplangruppen
- Impulsmessereinstellungen
- Einstellungen von Kommunikationsadaptern
- Bereichseinstellungen

1 Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn der Import über ein Netzwerk erfolgt.



4 Berühren Sie [Ziel].

- Das Dialogfenster „Eingsoll“ wird angezeigt.



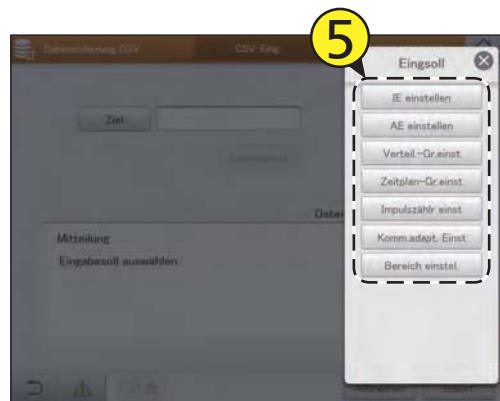
2 Berühren Sie [Datensich.alsCSV] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Datensicherung alsCSV“ wird angezeigt.



5 Berühren Sie den Namen der Einstellung, die importiert werden soll.

- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Eingsoll“ wird geschlossen.



3 Berühren Sie [CSV-Eing.].

- Der Bildschirm „CSV-Eing.“ wird angezeigt.



Fortsetzung umseitig

6 Berühren Sie [Dateiausw].

- Der Bildschirm zur Dateiauswahl wird geöffnet.
- Wenn die Auswahl über ein Netzwerk erfolgt, wird ein Dialogfenster zur Dateiauswahl geöffnet.



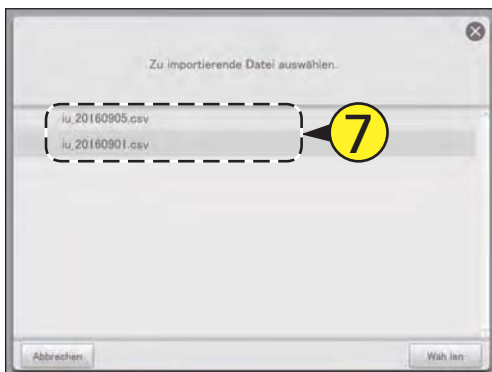
8 Berühren Sie [Import].

- Der Import wird gestartet.
- Berühren Sie [Abbrechen], um den Import abzubrechen.



7 Wählen Sie die zu importierende Datei aus und berühren Sie [Wählen].

- Der Bildschirm zur Dateiauswahl wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Dateiauswahl abzubrechen.
- Wenn die Auswahl über ein Netzwerk erfolgt, wählen Sie die Datei im Dialogfenster zur Dateiauswahl aus und klicken dann auf [OK].



9 Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Wenn die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ angezeigt wird, entfernen Sie das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.

Hinweis

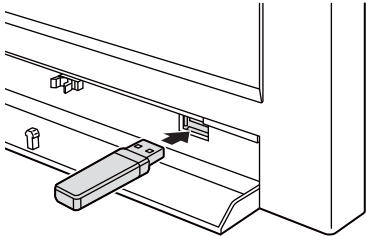
- Die für den Import erforderliche Zeit hängt von der zu importierenden Datenmenge ab.

Speichern automatisch erstellter Dateien

Speichern Sie die CSV-Dateien (Abrechnungen, Protokolle), die von diesem Gerät automatisch im ZIP-Format erstellt wurden, auf einem USB-Speichergerät.

1 Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn der Download über ein Netzwerk erfolgt.



4 Wählen Sie den CSV-Dateityp aus, der gespeichert werden soll.

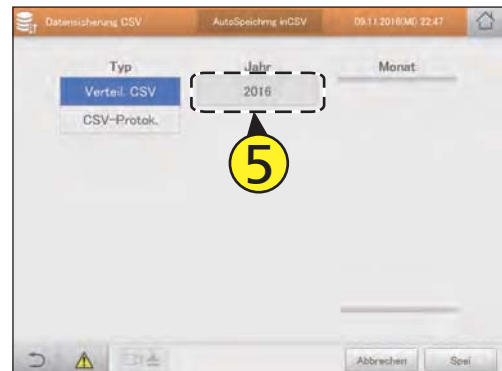


2 Berühren Sie [Datensich.alsCSV] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Datensicherung alsCSV“ wird angezeigt.



5 Wählen Sie das „Jahr“ aus, das gespeichert werden soll.



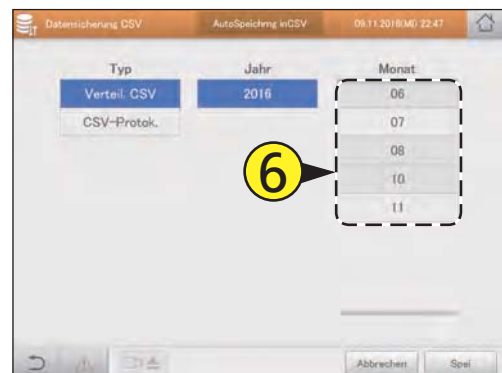
3 Berühren Sie [CSV-Dat. autom.speich.].

- Der Bildschirm „AutoSpeichng inCSV“ wird angezeigt.



6 Wählen Sie den „Monat“ aus, der gespeichert werden soll.

- Sie können mehrere „Monat“ auswählen.
- Berühren Sie ∇ / \blacktriangle , um in der Anzeige „Monat“ einen Bildlauf nach oben/unten auszuführen.



Fortsetzung umseitig

7 Berühren Sie [Spei].

- Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Geben Sie den Speicherort an, wenn die Speicherung über ein Netzwerk erfolgt.
- Berühren Sie [Abbrechen], um das Speichern der Datei abzubrechen.



8 Berühren Sie [OK].

- Die Speicherung beginnt. Nach Abschluss des Speichervorgangs wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

9 Berühren Sie , um das USB-Speichergerät zu entfernen.

- Wenn die Meldung „USB-Stick jetzt sicher entfernen“ angezeigt wird, entfernen Sie das USB-Speichergerät.
- Schließen Sie die Abdeckklappe nach dem Entfernen des USB-Speichergeräts.

Hinweis

- Die Abrechnungs- und Protokoll Daten werden im Gerät automatisch einmal täglich als CSV-Dateien gespeichert. CSV-Dateien werden jeden Monat automatisch erstellt.
- Bei diesem Verfahren werden die nach Jahr und Monat angegebenen CSV-Dateien auf einem USB-Speichergerät gespeichert. Sie können auch über ein Netzwerk heruntergeladen werden.

Konfigurieren des Systems



In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Einstellungen vorgenommen werden, die für den Betrieb des Systems erforderlich sind.

Es gibt die folgenden Haupteinstellungen:

- Gruppeneinstellungen (Zeitplan-, Bereichs-, Abrechnungsgruppen)
- Impulsmesser-, Abrechnungsmodus-, Abrechnungsverhältnis-Einstellungen
- E-Mail-Einstellungen

Bildschirmmenü	Überblick	Seite
Kalendereinst. f. Abr.	Stellen Sie angegebene Tage, Abrechnungstage, bestimmte Zeitfenster (Bereiche für reguläre Stunden) und Wochentage zum Erstellen der Abrechnung ein.	148
IE Einstellungen	Ändern Sie die Einstellungen der Innengeräte.	141
Zeitpl.-Gr.-namen einr.	Bearbeiten Sie den Namen der Zeitplangruppe.	151
Ber.Gruppenamen-Einst.	Bearbeiten Sie den Namen der Bereichsgruppe.	153
Pulsmessereinstellungen	Nehmen Sie Zuordnungen zwischen Impulsmessern und Abrechnungsgruppen vor.	158
Abr.Modus-Einstellungen	Stellen Sie den Abrechnungsmodus ein, in dem die Kostenberechnung erstellt wird.	160
Abrechnungsverh-Einst.	Stellen Sie die Einheiten bei der Berechnung von Strom- und Gasverbrauchskosten ein.	161
Ereigniskontrolle	Stellen Sie die Bedingungen für Eingabe- und Ausgabepunkte ein, um eine Verbundsteuerung auszuführen.	162
Email-Einstellungen	Konfigurieren Sie den Mail-Ausgangsserver.	168
AE Einstellungen	Ändern von Einstellungen an Außengeräten.	145
Abrechn.Gruppeneinst.	Bearbeiten Sie den Namen der Abrechnungsgruppe.	155
Komm.adapter-Einst.	Registrieren Sie den mit diesem Gerät verbundenen Kommunikationsadapter.	170

Basiseinstellungen des Innengeräts

Lassen Sie Details zu Innengeräten wie Innengeräteadressen, Gruppenzugehörigkeit usw. anzeigen. Die Einstellungen können auch geändert werden.

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Registr.“.

- Wählen Sie die Innengeräte aus, die verwaltet werden sollen.
- Dieses Verfahren ist nicht erforderlich, wenn automatisch zentrale Adressen eingestellt werden. (→ „Automatisches Einstellen zentraler Adressen“ (S. 144))



2 Berühren Sie [IE Einstellungen].

- Der Bildschirm „IE Einstellungen“ wird angezeigt.



5 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.

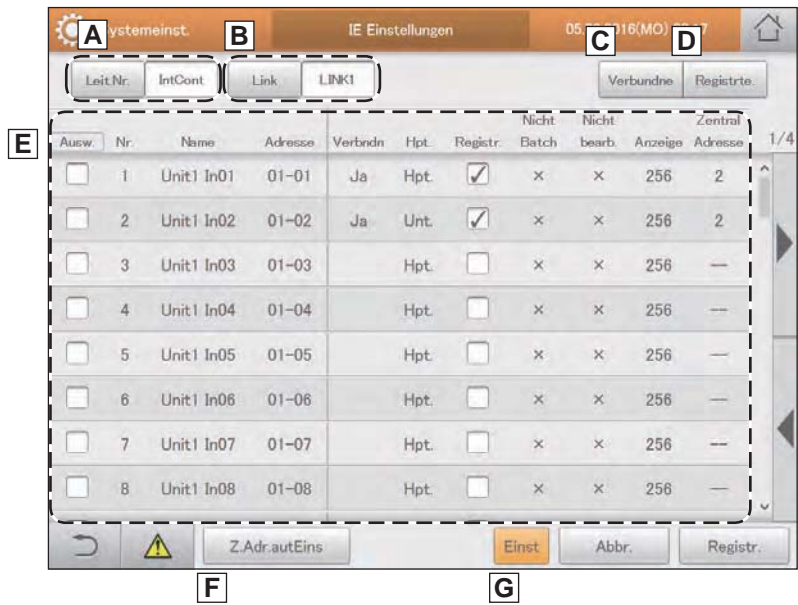


3 Überprüfen Sie die Einstellungsdetails (S. 142).



Bildschirm „IE Einstellungen“

- A: Wählen Sie den Adapter (dieses Gerät, Kommunikationsadapter) aus, mit dem das Innengerät verbunden ist.
- B: Wählen Sie den Link aus, mit dem das Innengerät verbunden ist.
- C: Es wird eine Liste von Innengeräten angezeigt, die in der Spalte „Verbndn“ den Wert „Ja“ aufweisen, wenn Sie dieses Element berühren (die Einstellung aktivieren). Es werden alle Innengeräte in einer Liste angezeigt, wenn Sie das Element noch einmal berühren. (Die Einstellung deaktivieren.)
- D: Es wird eine Liste von Innengeräten angezeigt, deren Kontrollkästchen in der Spalte „Registr.“ aktiviert sind, wenn Sie dieses Element berühren (die Einstellung aktivieren). Es werden alle Innengeräte in einer Liste angezeigt, wenn Sie das Element noch einmal berühren. (Die Einstellung deaktivieren.)



- E: Details zu Innengeräten werden in einer Liste angezeigt.

Element	Erläuterung
[Ausw.]	Wählen Sie die Innengeräte aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
Name	Die Namen der Innengeräte werden angezeigt.
Adresse	Die Adressen der Innengeräte werden angezeigt.
Verbndn	Bei Verbindung mit diesem Gerät wird „Ja“ angezeigt.
Hpt.	Für das übergeordnete Gerät wird „Hpt.“ angezeigt.
Registr.	Wenn die Verwaltung über dieses Gerät erfolgen soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
Nicht Batch	„O“ wird angezeigt, wenn beim Gerät keine Stapelbetriebsvorgänge ausgeführt werden. „X“ wird angezeigt, wenn beim Gerät Stapelbetriebsvorgänge ausgeführt werden.
Nicht bearb.	„O“ wird angezeigt, wenn beim Gerät keine Verwaltung ausgeführt wird. „X“ wird angezeigt, wenn beim Gerät Verwaltung ausgeführt wird.
Anzeige	Hiermit wird die Anzeigereihenfolge angegeben.
Zentral Adresse	Hier wird die zentrale Adresse angezeigt.
Strg Gruppe	Hier wird der Name der Steuergruppe angezeigt, zu dem das Gerät gehört.
Zeitpl.Grup.	Hier wird der Name der Zeitplangruppe angezeigt, zu dem das Gerät gehört.
Ber.	Hier wird der Name der Bereichsgruppe angezeigt, zu dem das Gerät gehört.
Abr.grp.*	Hier wird der Name der Abrechnungsgruppe angezeigt, zu dem das Gerät gehört.
Kpzt	Hier werden die Betriebskapazitätswerte des Innengeräts angezeigt.
FestKap.	Hier werden die festen Kapazitätswerte des Innengeräts angezeigt.
IE-Type	Hier wird der Modellname des Innengeräts angezeigt.
Prod.Type	Hier wird der Produkttyp (PAC oder GHP) angezeigt.
e-Heiz.	Hier werden die Kapazitätswerte der elektrischen Heizung angezeigt.

* Wenn der Abrechnungsmodus (S. 160) den Wert „Zeit“ aufweist, dürfen PAC und GHP nicht der gleichen Abrechnungsgruppe zugewiesen werden.

- F: Bei Innengeräten, deren Kontrollkästchen in der Spalte „Registr.“ aktiviert sind, werden automatisch zentrale Adressen eingestellt. (→ „Automatisches Einstellen zentraler Adressen“ (S. 144))
- G: Wenn Sie dieses Element berühren, wird das Dialogfenster „Gerat einst. bearb.“ für Innengeräte mit aktiviertem Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“ angezeigt.

Bearbeiten von Einstellungen

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“

- Es können mehrere Elemente ausgewählt werden.

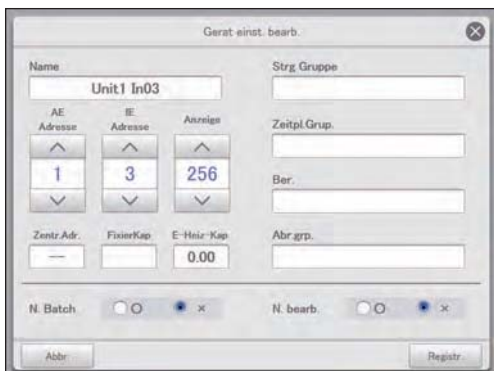


2 Berühren Sie [Einst].

- Das Dialogfenster „Gerat einst. bearb.“ wird angezeigt.



3 Ändern Sie die Einstellungen.



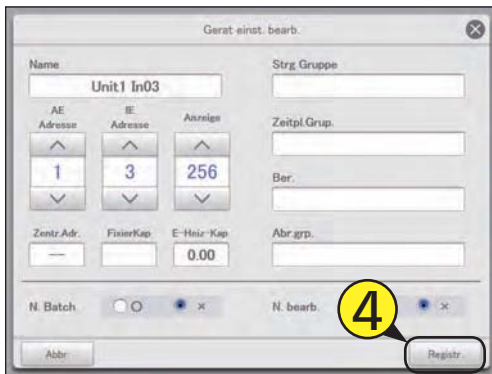
Element	Erläuterung
AE Adresse	Stellen Sie mit die Adressen der Außengeräte ein (1 bis 31). („31“ wird für Schnittstellenadapter eingestellt)
IE Adresse	Stellen Sie mit die Adressen der Innengeräte ein (1 bis 64).
Anzeige	Stellen Sie mit die Anzeigereihenfolge in einer Liste ein (0 bis 256).
Zentr.Adr.	Stellen Sie die zentralen Adressen ein (1 bis 64). Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit dem Touch-Ziffernblock die Eingabe vor. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Die zentrale Adresse wird mit anderen zentralen Controllern (Systemcontrollern usw.) geteilt. Ändern Sie sie nur dann, wenn dies erforderlich ist. • Wenn Sie eine Adresse einstellen, die bereits verwendet wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt. • Die zentrale Adresse kann nicht eingestellt werden, wenn mehrere Innengeräte ausgewählt sind.
FixierKap	Stellen Sie die festen Kapazitätswerte des Innengeräts ein. (Wenn Schnittstellenadapter installiert sind) Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit dem Touch-Ziffernblock die Eingabe vor.
E-Heiz-Kap	Stellen Sie die Kapazität der elektrischen Heizung ein, sofern das Modell über eine elektrische Heizung verfügt (beim Berechnen der Detailliert-Abrechnung). Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit dem Touch-Ziffernblock die Eingabe vor.
Gruppenregistrierung	Registrieren Sie die Gruppe, zu der das Gerät gehört. Wenn Sie die Textfelder berühren, werden die Gruppennamen angezeigt. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“ der Innengeräte aktivieren, welche zur gleichen Gruppe gehören, können Sie die Einstellungen auf einmal bearbeiten und die Geräte gemeinsam registrieren.
N. Batch	Wählen Sie „○“ aus, wenn das Gerät nicht betrieben werden soll. Wählen Sie „×“ aus, wenn das Gerät betrieben werden soll.
N. bearb.	Wählen Sie „○“ aus, wenn das Gerät nicht über dieses Gerät verwaltet werden soll. Wählen Sie „×“ aus, wenn das Gerät über dieses Gerät verwaltet werden soll.

Fortsetzung umseitig

Element	Erläuterung
Name	Ändern Sie den Namen des Innengeräts. Berühren Sie das Textfeld und nehmen Sie mit der Touch-Bildschirmtastatur die Eingabe vor. Sie können bis zu 16 Buchstaben oder Ziffern eingeben.

4 Berühren Sie [Registr.].

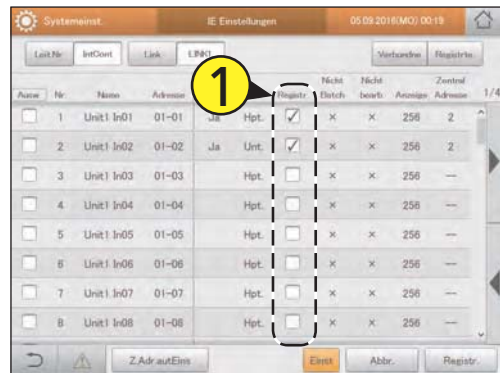
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Automatisches Einstellen zentraler Adressen

1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Regist.“.

- Wählen Sie die Innengeräte aus, die verwaltet werden sollen.



5 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



2 Berühren Sie [Z.Adr.autEins].



Hinweis

- Weisen Sie PAC und GHP nicht der gleichen Bereichs- oder Abrechnungsgruppe zu, wenn Zeitabrechnung verwendet wird.

Hinweis

- Die zentrale Adresse wird mit anderen zentralen Controllern (Systemcontrollern usw.) geteilt. Ändern Sie sie nur dann, wenn dies erforderlich ist.
- Nach dem Einstellen zentraler Adressen im Dialogfenster „Gerat einst. bearb.“ und dem Aktivieren von [Z.Adr. autEins] werden die zentralen Adressen überschrieben.

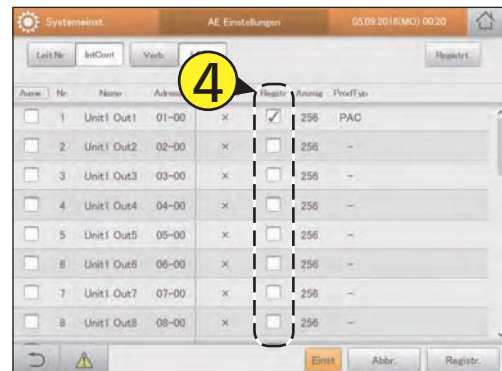
Basiseinstellungen des Außengeräts

Lassen Sie Details zu Außengeräten wie Adressen, Gruppen usw. anzeigen. Es können auch Einstellungen wie die Namen geändert werden.

- 1** Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.
- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



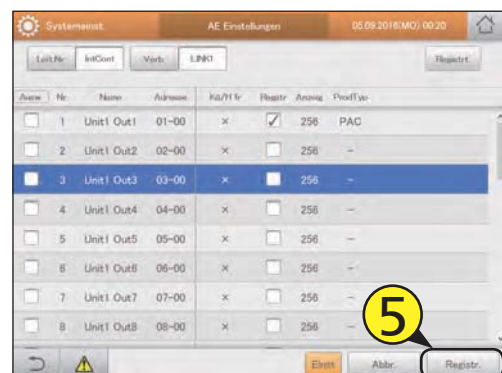
- 4** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Regstr.“.
- Wählen Sie die Außengeräte aus, die verwaltet werden sollen.



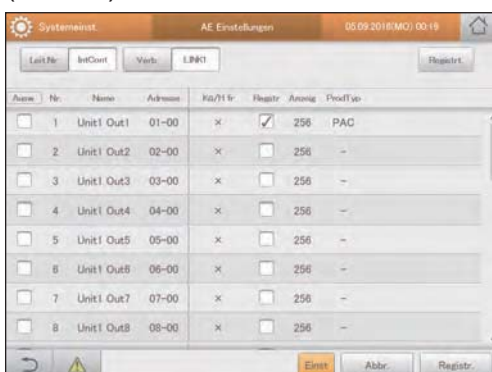
- 2** Berühren Sie [AE Einstellungen].
- Der Bildschirm „AE Einstellungen“ wird angezeigt.



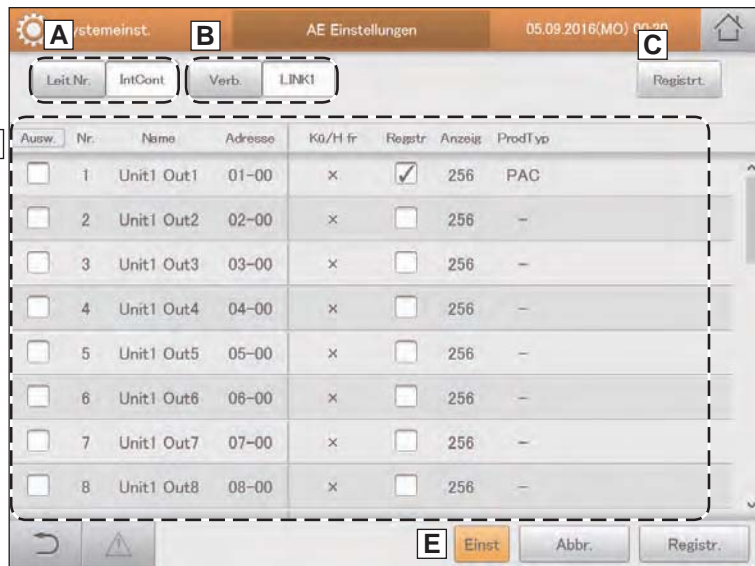
- 5** Berühren Sie [Registr.].
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



- 3** Überprüfen Sie die Einstellungsdetails (S. 146).



Bildschirm „AE Einstellungen“



A: Wählen Sie den Adapter (dieses Gerät, Kommunikationsadapter) aus, mit dem das Außengerät verbunden ist.

B: Wählen Sie den Link aus, mit dem das Außengerät verbunden ist.

C: Es wird eine Liste von Außengeräten angezeigt, deren Kontrollkästchen in der Spalte „Regstr“ aktiviert sind, wenn Sie dieses Element berühren (die Einstellung aktivieren). Es werden alle Außengeräte in einer Liste angezeigt, wenn Sie das Element noch einmal berühren (die Einstellung deaktivieren).

D: Details zu Außengeräten werden in einer Liste angezeigt.

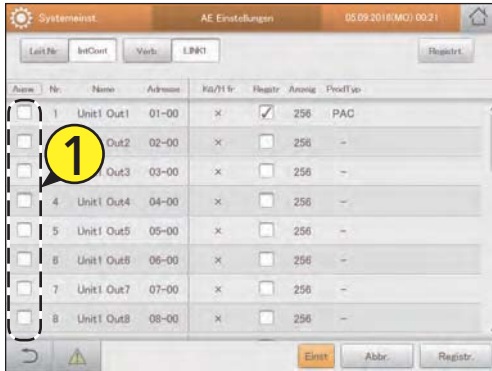
Element	Erläuterung
[Ausw.]	Wählen Sie die Außengeräte aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.
Nr.	Die Seriennummer wird angezeigt.
Name	Die Namen der Außengeräte werden angezeigt.
Adresse	Die Adressen der Außengeräte werden angezeigt.
Kü/H fr	„O“ wird angezeigt, wenn das Außengerät sowohl über Kühl- als auch über Heizfunktionen verfügt. „X“ wird angezeigt, wenn es sich um einen spezialisierten Typ handelt.
Regstr	Wenn die Verwaltung über dieses Gerät erfolgen soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
Anzeig	Hiermit wird die Anzeigereihenfolge angegeben.
ProdTyp	Hier wird der Produkttyp (PAC oder GHP) angezeigt.

E: Wenn Sie dieses Element berühren, wird das Dialogfenster „AE-Einst. bearbeiten“ für Außengeräte mit aktiviertem Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“ angezeigt.

Bearbeiten von Einstellungen

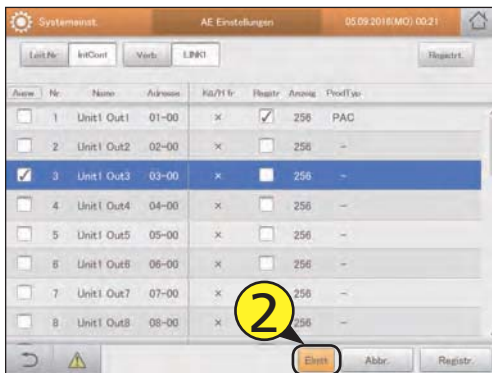
1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.

- Es können mehrere Elemente ausgewählt werden.

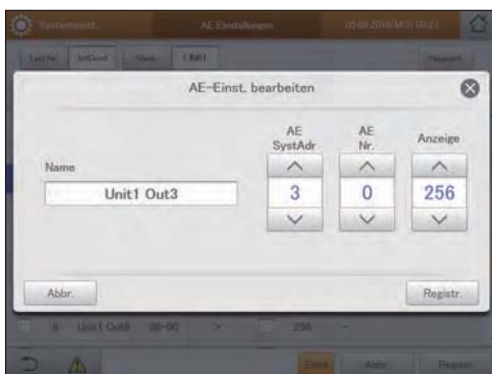


2 Berühren Sie [Einst].

- Das Dialogfenster „AE-Einst. bearbeiten“ wird angezeigt.



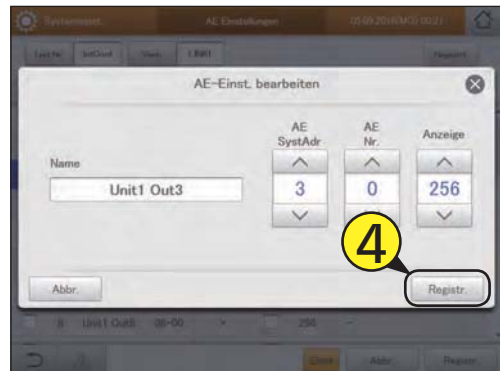
3 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
AE Nr.	Stellen Sie mit eine eindeutige Nummer (1 bis 30) innerhalb des Systems ein.
Anzeige	Stellen Sie mit die Anzeigereihenfolge in einer Liste ein.

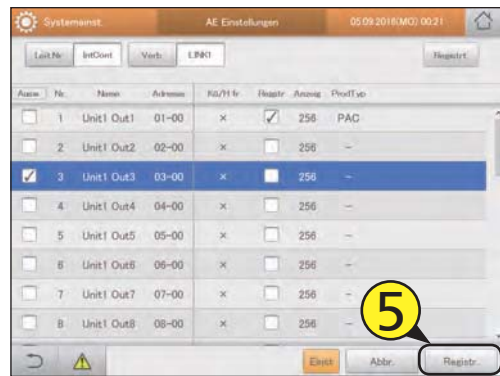
4 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



5 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Element	Erläuterung
Name	Ändern Sie den Namen des Außengeräts. Sie können bis zu 16 Buchstaben oder Ziffern eingeben.
AE SystAdr	Stellen Sie mit die Systemadressen der Außengeräte ein (1 bis 30).

Basiseinstellungen für die Abrechnungserstellung

Stellen Sie angegebene Tage, Abrechnungstage, bestimmte Zeitfenster (Bereiche für reguläre Stunden) und Wochentage zum Erstellen der Abrechnung ein.

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.

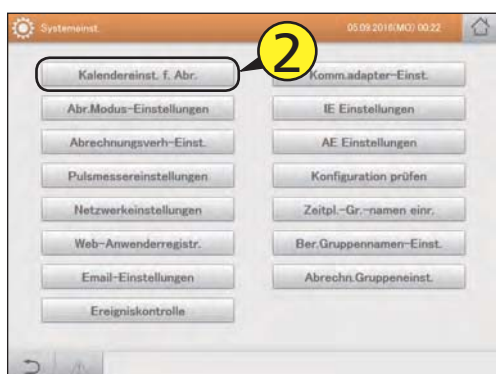


3 Ändern Sie die Einstellungen.



2 Berühren Sie [Kalendereinst. f. Abr.].

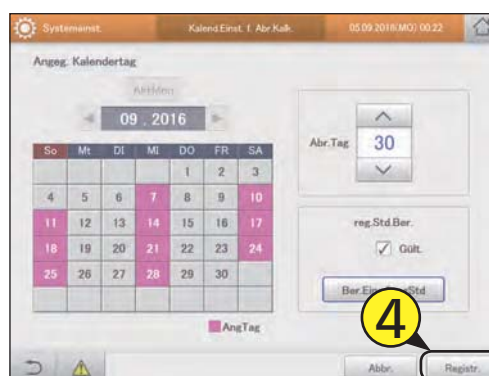
- Der Bildschirm „Kalend.Einst. f. Abr.Kalk.“ wird angezeigt.



Element	Erläuterung
Angeg. Kalendertag	Stellen Sie angegebene Tage ein (mit ganztägiger besonderer Abrechnungseinstellung, z. B. Feiertage, bei denen das Zeitfenster keine Rolle spielt). Die Tage können beginnend mit dem aktuellen Monat für bis zu 2 Jahre eingestellt werden. (→ „Registrieren von angegebenen Tagen“ (S. 149))
Abr.Tag	Stellen Sie die monatlichen Abrechnungstage ein („1“ bis „28“, „Monatsende“). (→ „Registrieren von Abrechnungstagen“ (S. 149))
reg.Std.Ber.	Stellen Sie die Abrechnungszeitfenster für jeden Wochentag ein. Es sind Einstellungen möglich, wenn Sie das Kontrollkästchen „Gült.“ aktivieren. Das Dialogfenster „Bereichseinst. f. Reg. Std.“ wird angezeigt, wenn Sie [Ber.Eins.f.regStd] berühren. (→ „Einstellen der Zielzeitfenster für die Abrechnungserstellung“ (S. 150))

4 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Registrieren von angegebenen Tagen

1 Berühren Sie das Datum des angegebenen Tages.

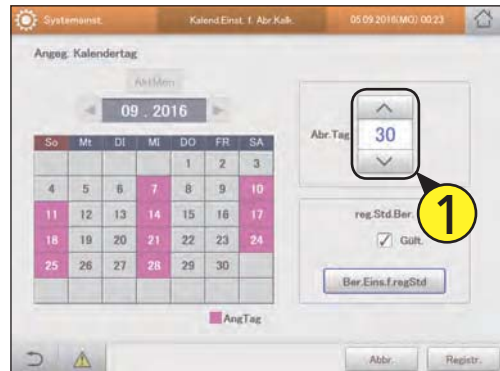
- Wählen Sie mit ◀ ▶ den registrierten Monat aus. Berühren Sie [AktMon], um zum aktuellen Monat zurückzukehren.
- Die Farbe der Datumsspalte wird geändert, wenn Sie dieses Element berühren. Berühren Sie das Element noch einmal, um zur ursprünglichen Farbe zurückzukehren. Daten, die in der Vergangenheit liegen, können nicht eingestellt werden.
- Berühren Sie die Wochentagsspalte, um den angegebenen Tag nach Wochentag einzustellen.



Registrieren von Abrechnungstagen

1 Berühren Sie ▲ ▼.

- Berühren Sie ▲, um die Tage weiterzuschalten. Berühren Sie ▼, um die Tage zurückzuschalten.



Einstellen der Zielzeitfenster für die Abrechnungserstellung

1 Berühren Sie [Ber.Eins.f.regStd].

- Das Dialogfenster „Bereichseinst. f. Reg. Std.“ wird angezeigt.



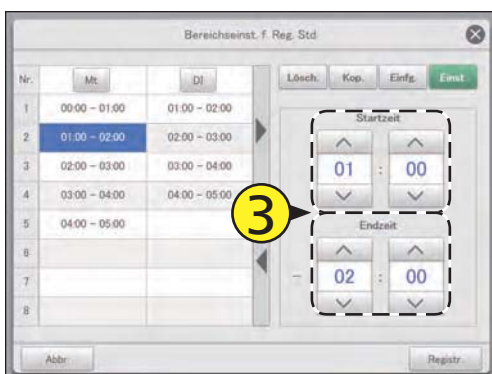
2 Berühren Sie die Zelle zur Eingabe.

- Sie können alle Zeitfenster eines Tages der Woche auswählen, indem Sie die Wochentagsspalte berühren.



3 Stellen Sie Start- und Endzeiten ein.

- Verwenden Sie , um „Stunden“ und „Minuten“ einzustellen.



4 Berühren Sie [Einst.].

- Die eingestellte Zeit wird in der Zelle angezeigt.
- Zum Löschen des eingestellten Zeitfensters wählen Sie das entsprechende Zeitfenster aus und berühren [Lösch.].
- Zum Kopieren des eingestellten Zeitfensters wählen Sie das entsprechende Zeitfenster aus und berühren [Kop.]. Wählen Sie dann den Ort zum Einfügen aus und berühren [Einfg.].

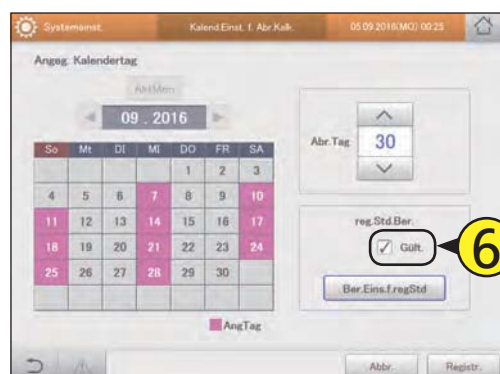


5 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Bereichseinst. f. Reg. Std.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben „Gült.“.



Ändern des Namens der Zeitplangruppe

Bearbeiten Sie den Namen der Zeitplangruppe, die in Betrieb ist.

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



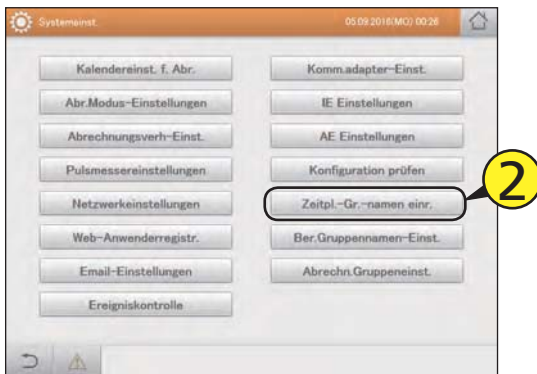
4 Berühren Sie [Einst.].

- Das Dialogfenster „Zeitpl.-Gruppen-einst. bearb.“ wird angezeigt.

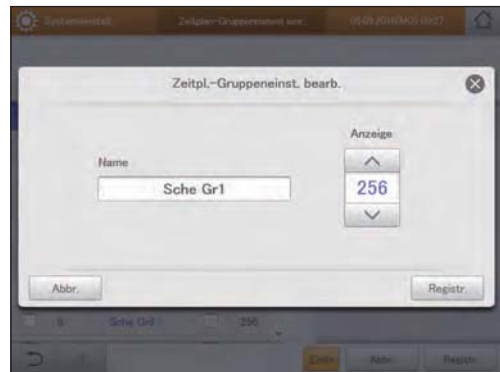


2 Berühren Sie [Zeitpl.-Gr.-namen einr.].

- Der Bildschirm „Zeitplan-Gruppennamen einr.“ wird angezeigt.



5 Ändern Sie die Einstellungen.



3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.

- Wählen Sie die Zeitplangruppe aus, deren Name bearbeitet werden soll.



Element	Erläuterung
Name	Bearbeiten Sie den Namen der Zeitplangruppe. Sie können bis zu 16 Buchstaben oder Ziffern eingeben.
Anzeige	Stellen Sie mit die Anzeigereihenfolge in einer Liste ein.

Fortsetzung umseitig

6 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Zeitpl.-Gruppeneinst. bearb.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



8 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



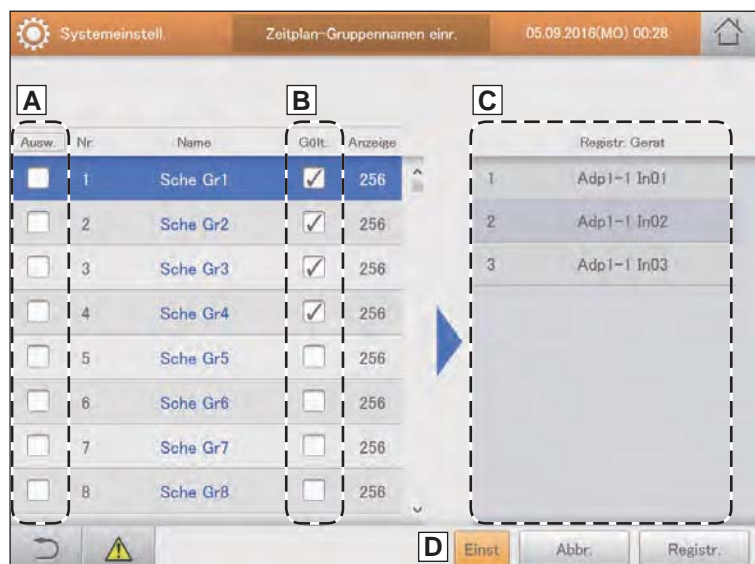
7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Gült.“.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Zeitplangruppe, die für den Betriebszeitplan verwendet werden soll.



Bildschirm „Zeitplan-Gruppennamen einr.“

- A: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Gruppe, die bearbeitet werden soll.
- B: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Zeitplangruppe verwendet werden soll.
- C: Die Innengeräte in der ausgewählten Zeitplangruppe werden angezeigt.
- D: Das Dialogfenster „Zeitpl.-Gruppeneinst. bearb.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



Ändern des Namens der Bereichsgruppe

Bearbeiten Sie den Namen der Bereichsgruppe.

- 1** Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.
- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



- 4** Berühren Sie [Einst.].
- Das Dialogfenster „Ber.Gru.Einst. bearb.“ wird angezeigt.



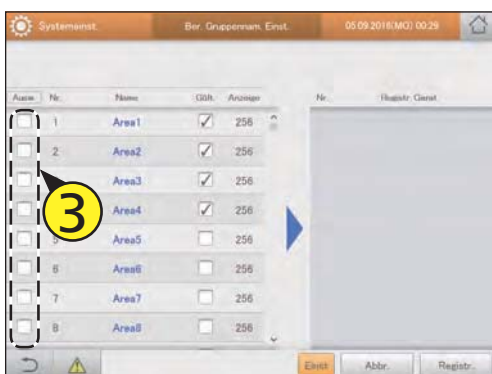
- 2** Berühren Sie [Ber.Gruppennamen-Einst.].
- Der Bildschirm „Ber. Gruppennam. Einst.“ wird angezeigt.



- 5** Ändern Sie die Einstellungen.



- 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.
- Wählen Sie die Bereichsgruppe aus, deren Name bearbeitet werden soll.

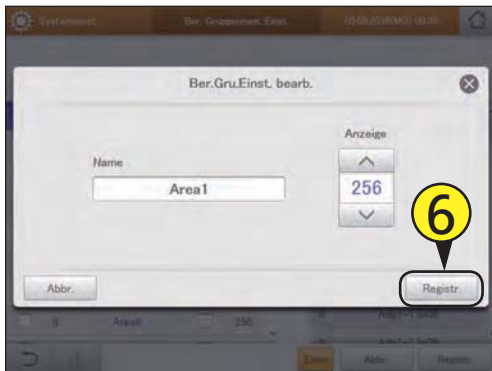


Element	Erläuterung
Name	Ändern Sie den Namen der Bereichsgruppe. Sie können bis zu 16 Buchstaben oder Ziffern eingeben.
Anzeige	Stellen Sie mit die Anzeigereihenfolge in einer Liste ein.

Fortsetzung umseitig

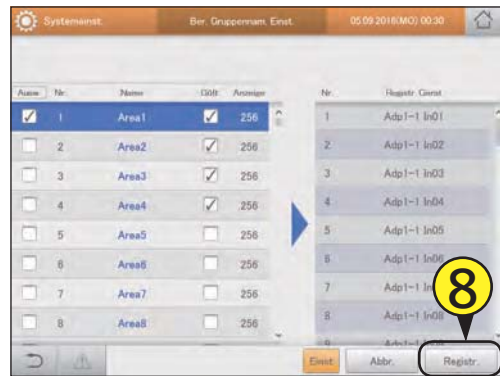
6 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Ber.Gru.Einst. bearb.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



8 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



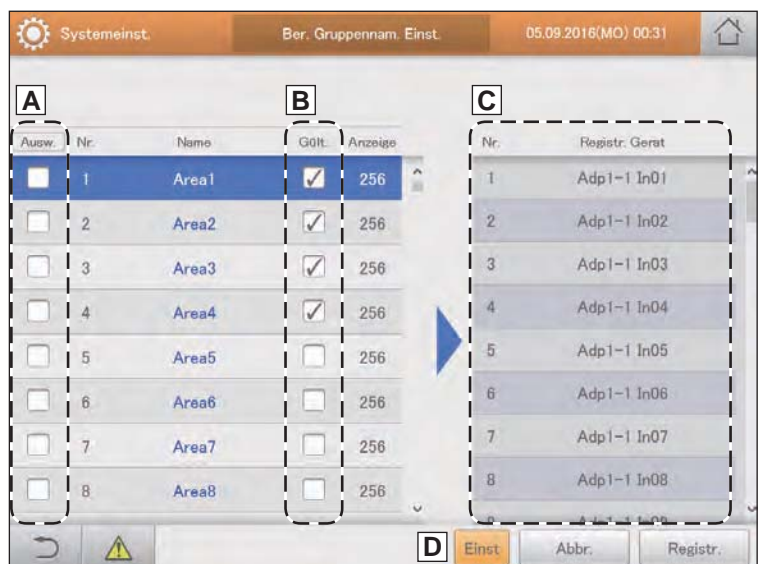
7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Gült.“.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Bereichsgruppe, die verwendet werden soll.



Bildschirm „Ber. Gruppennam. Einst.“

- A: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Gruppe, die bearbeitet werden soll.
- B: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Bereichsgruppe, die verwendet werden soll.
- C: Die Namen der Innengeräte in der ausgewählten Bereichsgruppe werden angezeigt.
- D: Das Dialogfenster „Ber.Gru.Einst. bearb.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



Ändern des Namens der Abrechnungsgruppe

Bearbeiten Sie den Namen der Abrechnungsgruppe.

- 1** Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.
- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



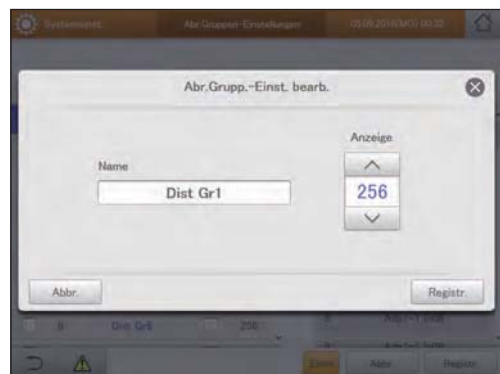
- 4** Berühren Sie [Einst.].
- Das Dialogfenster „Abr.Grupp.-Einst. bearb.“ wird angezeigt.



- 2** Berühren Sie [Abrechn.Gruppeneinst.].
- Der Bildschirm „Abr.Gruppen-Einstellungen“ wird angezeigt.



- 5** Ändern Sie die Einstellungen.



- 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.
- Wählen Sie die Abrechnungsgruppe aus, deren Name bearbeitet werden soll.

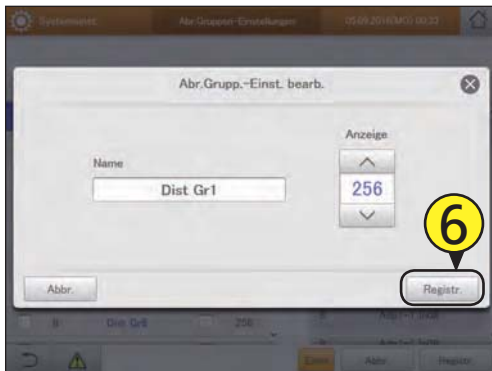


Element	Erläuterung
Name	Ändern Sie den Namen der Abrechnungsgruppe. Sie können bis zu 16 Buchstaben oder Ziffern eingeben.
Anzeige	Stellen Sie mit die Anzeigereihenfolge in einer Liste ein.

Fortsetzung umseitig

6 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Abr.Grupp.-Einst. bearb.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



8 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Gült.“.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Abrechnungsgruppe, die beim Erstellen der Abrechnung verwendet werden soll.

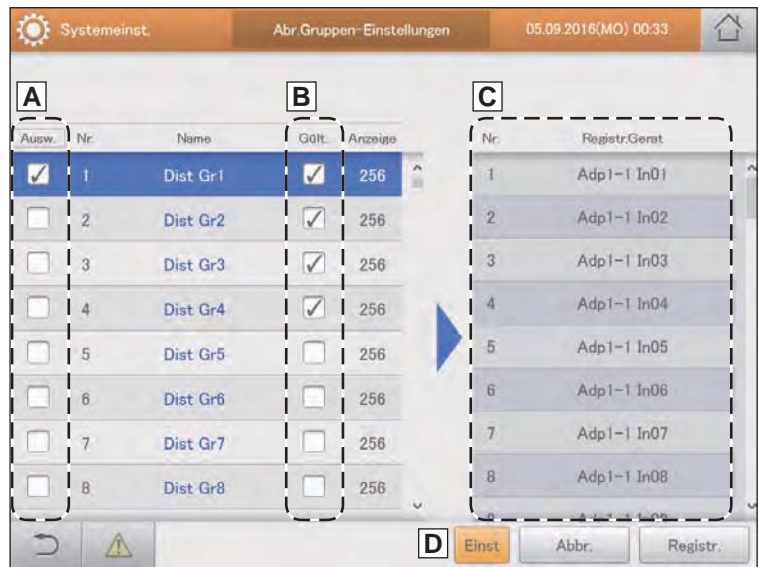


Hinweis

- Weisen Sie „PAC“ und „GHP“ nicht der gleichen Abrechnungsgruppe zu, wenn Zeitabrechnung verwendet wird. Weisen Sie sie separaten Gruppen zu.

Bildschirm „Abr.Gruppen-Einstellungen“

- A: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Gruppe, die bearbeitet werden soll.
- B: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Abrechnungsgruppe verwendet werden soll.
- C: Die Innengeräte in der ausgewählten Abrechnungsgruppe werden angezeigt.
- D: Das Dialogfenster „Abr.Grupp.-Einst. bearb.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



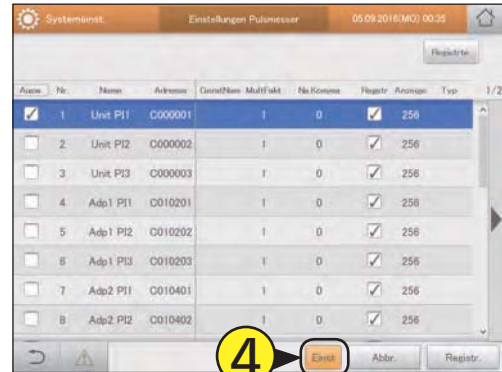
Basiseinstellungen des Impulsmessers

Nehmen Sie Zuordnungen zwischen Impulsmessern und Abrechnungsgruppen vor.

- 1** Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.
- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



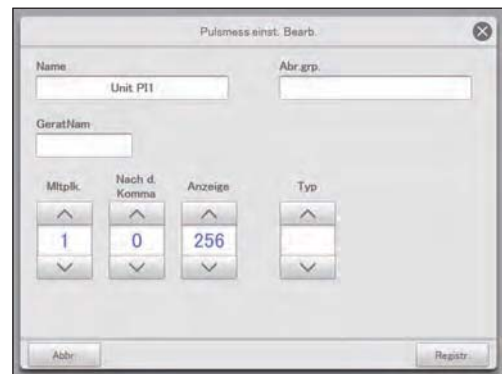
- 4** Berühren Sie [Einst.].
- Das Dialogfenster „Pulsmess.einst. Bearb.“ wird angezeigt.



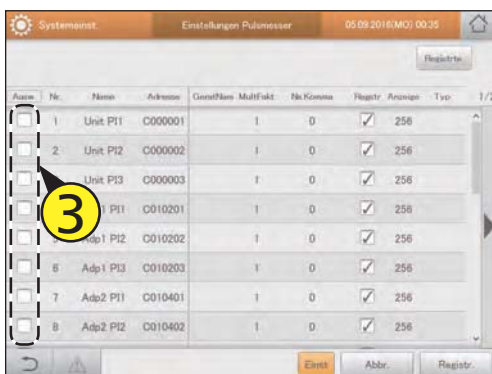
- 2** Berühren Sie [Pulsmessereinstellungen].
- Der Bildschirm „Einstellungen Pulsmesser“ wird angezeigt.



- 5** Ändern Sie die Einstellungen.



- 3** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.
- Wählen Sie den Impulsmesser aus, der bearbeitet werden soll.



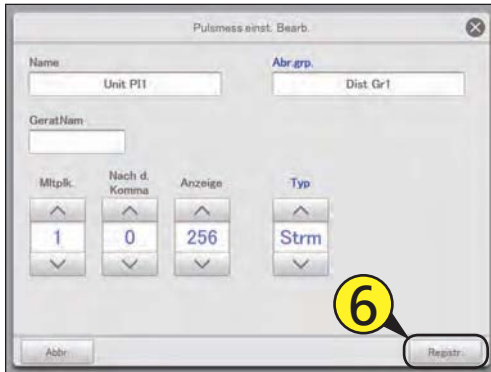
Element	Erläuterung
Name	Ändern Sie den Namen des Impulsmessers. Sie können bis zu 16 Buchstaben oder Ziffern eingeben.
GeratNam	Geben Sie die Geräte ein, die für den Impulsmesser angezeigt werden sollen.
Mltplk.	Stellen Sie mit <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> den Multiplikationsfaktor ein, der für den Impulsmesser angezeigt werden soll.
Nach d. Komma	Stellen Sie mit <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> die Stellen nach dem Komma ein, die für den Impulsmesser angezeigt werden sollen. (0 bis 3)
Anzeige	Stellen Sie mit <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> die Anzeigereihenfolge in einer Liste ein.
Typ	Stellen Sie mit <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> den Impulsmessertyp ein. Wählen Sie aus „Strm“, „Gas“, „StrE“, „Lt.W“, und „Eis“.

Fortsetzung umseitig

Element	Erläuterung
Abr.grp.	Konfigurieren Sie eine Abrechnungsgruppe, die gemessen werden soll. Das Dialogfenster „Abr.grp.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. Wählen Sie die Abrechnungsgruppe aus, die gemessen werden soll, und berühren Sie [Ausw.].

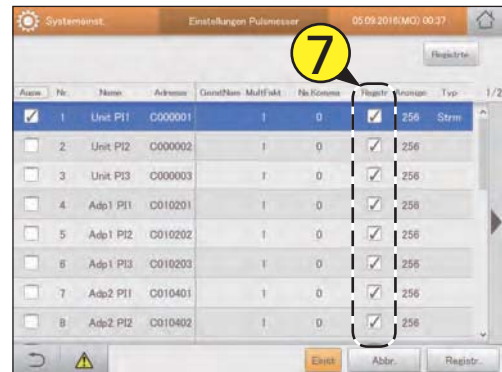
6 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „Pulsmess.einst. Bearb.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



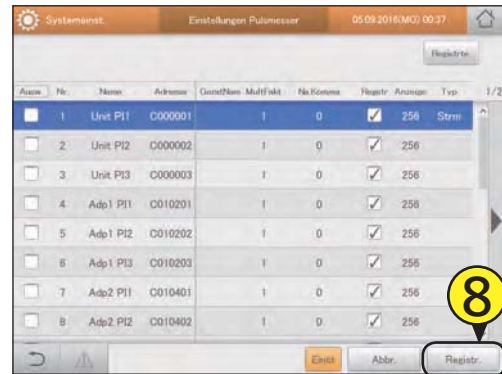
7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Regstr“.

- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Impulsmessern, welche aktiviert werden sollen.



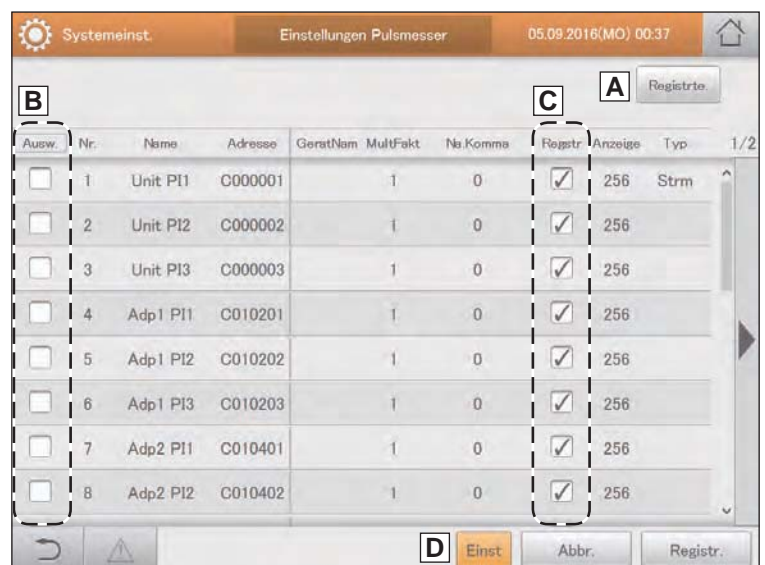
8 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Bildschirm „Einstellungen Pulsmesser“

- A: Es wird eine Liste von Impulsmessern angezeigt, deren Kontrollkästchen in der Spalte „Regstr“ aktiviert sind.
- B: Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Impulsmessern, welche bearbeitet werden sollen.
- C: Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Impulsmessern, welche aktiviert werden sollen.
- D: Das Dialogfenster „Pulsmess.einst. Bearb.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.



Einstellen des Abrechnungsmodus

Stellen Sie den Abrechnungsmodus ein, in dem die Kostenberechnung erstellt wird.

Es sind zwei Abrechnungsmethoden verfügbar.

Zeitabrechnung: Bei dieser Methode werden die Abrechnungsverhältnisse auf Basis der Betriebszeiten der Innengeräte (kumulierte Thermostat-EIN-Zeit und kumulierte Thermostat-AUS-Zeit) berechnet.

Detailliert-Abrechnung: Bei dieser Methode werden die Abrechnungsverhältnisse auf Basis des Strom-/Gasverbrauchs (einschließlich Standby-Verbrauch) der Innen- und Außengeräte berechnet.

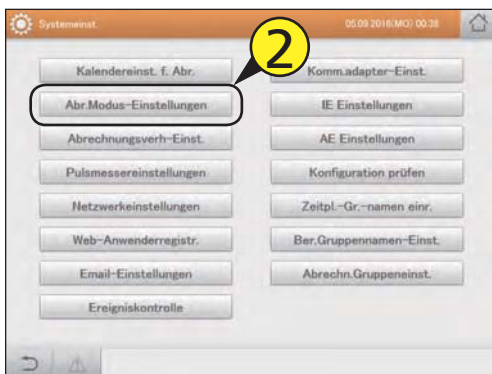
1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.

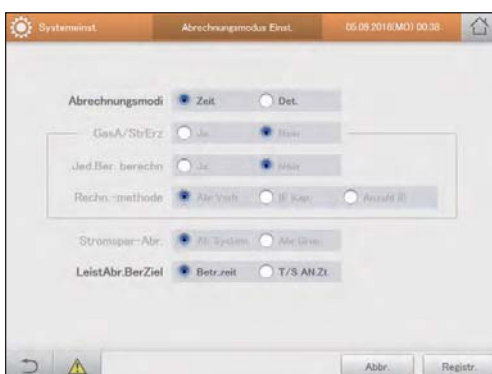


2 Berühren Sie [Abr.Modus-Einstellungen].

- Der Bildschirm „Abrechnungsmodus Einst.“ wird angezeigt.



3 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
Abrechnungsmodi	Stellen Sie den Abrechnungsmodus (Zeitabrechnung oder Detailliert-Abrechnung) ein.
GasA/StrErz	Stellen Sie ein, ob Abrechnungen erstellt werden sollen, wenn Gas zur Stromerzeugung verbraucht wird. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung „Nein“ können Sie weder Kosten für jeden Bereich noch die Rechnungsstellungsmethode einstellen.
Jed.Ber. berechn	Stellen Sie ein, ob bei der Stromerzeugung die Option Kosten für jeden Bereich verwendet werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung „Nein“ können Sie die Rechnungsstellungsmethode nicht einstellen.
Rechn.-methode	Stellen Sie die Rechnungsstellungsmethode bei der Stromerzeugung ein.
Stromspar-Abr.	Stellen Sie den Bereich der Energiespareffekte bei Multifunktionsklimaanlagen oder Modellen mit Eis-Wärmespeichern bei der Abrechnungserstellung ein (nur bei Detailliert-Abrechnung). <ul style="list-style-type: none"> • Bei „AE System“ wird nur die Klimaanlagenabrechnung des Bereichs des Außensystems berücksichtigt. • Bei „Abr.Grup.“ wird die Klimaanlagenabrechnung aller Bereiche in der gesamten Abrechnungsgruppe berücksichtigt.
LeistAbr.BerZiel	Stellen Sie das Ziel für die Stromabrechnungserstellung ein. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Betr.zeit“ wird Strom für Außen- und für Innengeräte abgerechnet. • Bei „T/S AN.Zt“ wird nur Strom für Innengeräte abgerechnet.

4 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



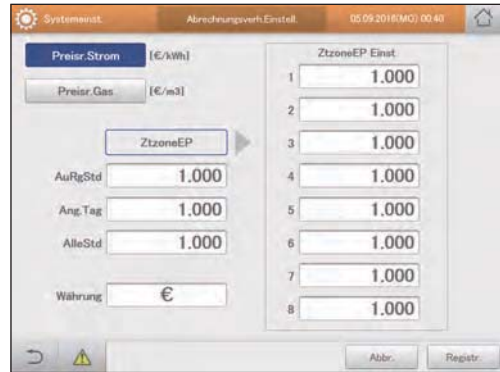
Einstellen der Einheiten für Strom- und Gaskosten

Stellen Sie die Einheiten für Strom- und Gaskosten ein.

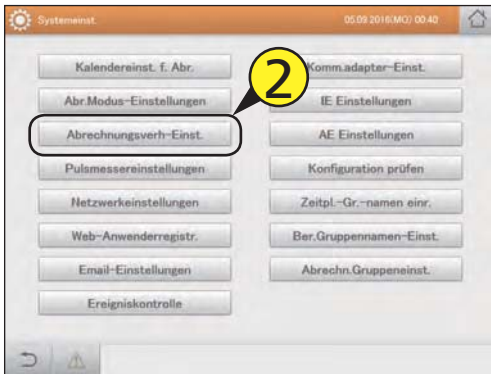
- 1** Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.
- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



- 3** Ändern Sie die Einstellungen.
- Wenn Sie das Textfeld berühren, wird der Touch-Ziffernblock angezeigt.

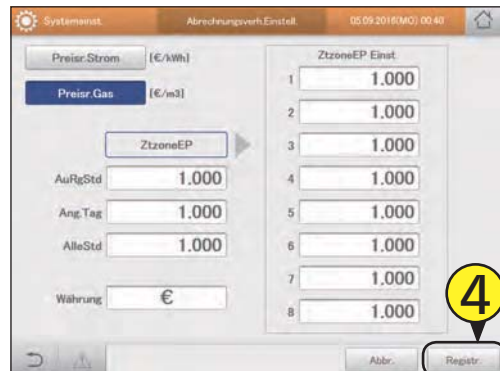


- 2** Berühren Sie [Abrechnungsverh.-Einst.].
- Der Bildschirm „Abrechnungsverh.Einstell.“ wird angezeigt.



Element	Erläuterung
Preis.Strom Preis.Gas	Es wird ein Bildschirm zum Einstellen der Strom- und Gaspreise geöffnet. Das nach Berühren hervorgehobene Element wird eingestellt.
ZtzoneEP Einst	Stellen Sie den reguläre Stundenbereichspreis 1 bis 8 ein. <ul style="list-style-type: none"> • Das Einstellen des Zeitfensters für den regulären Stundenbereich wird in „Bereichseinst. f. Reg. Std.“ unter „Kalend. Einst. f. Abr.Kalk.“ (S. 150) erläutert.
AuRgStd	Stellen Sie den Preis außerhalb der regulären Stunden ein.
Ang.Tag	Stellen Sie den Preis für die angegebenen Tage ein. <ul style="list-style-type: none"> • Das Einstellen des angegebenen Tages wird in „Angeg. Kalendertag“ unter „Kalend. Einst. f. Abr.Kalk.“ (S. 149) erläutert.
AlleStd	Stellen Sie die Preise für Zeiten ein, die nicht von den regulären Stundenbereichen, den Bereichen außerhalb der regulären Stunden oder angegebenen Tagen abgedeckt sind.
Währung	Geben Sie die Währungseinheit ein.

- 4** Berühren Sie [Registr.].
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Verbundsteuerung der Klimaanlage

Wenn Sie Bedingungen für Eingabe- und Ausgabepunkte einstellen können Sie eine Verbundsteuerung der Klimaanlage (Innengeräte und Außengeräte) ausführen. Beispielsweise können Sie einstellen, dass alle Innengeräte den Betrieb gleichzeitig einstellen (Ausgabepunkt), wenn ein Feualarm erfolgt (Eingabepunkt).

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.



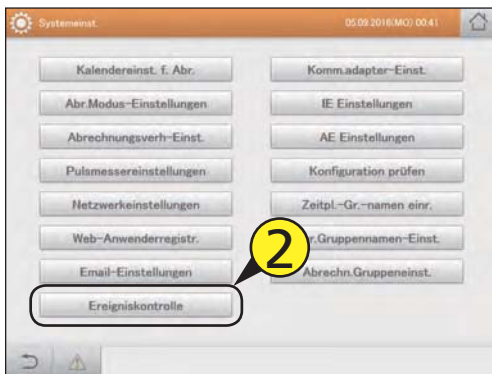
4 Wählen Sie die Eingabepunktgrenze aus (4-1) und berühren Sie [Eins] (4-2).

- Das Dialogfenster „Eing.Punkt Einst.“ wird angezeigt.



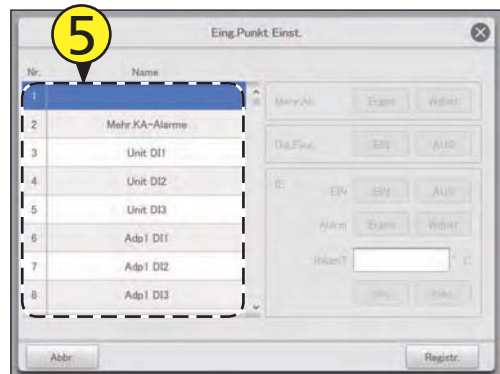
2 Berühren Sie [Ereigniskontrolle].

- Der Bildschirm „Ereigniskontrolle“ wird angezeigt.



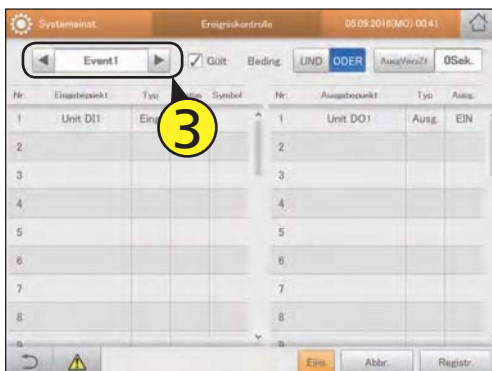
5 Wählen Sie das Eingabeziel aus der Liste aus.

- Zu Eingabezielen gehören Klimaanlage-Alarme, digitale Eingabe-/Ausgabegeräte und Innengeräte (einzeln und in Steuergruppen).



3 Wählen Sie einen Namen für das Ereignis aus.

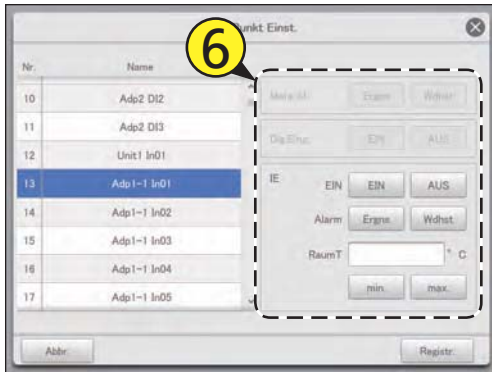
- Wählen Sie mit ◀ ▶ den Namen aus, um das Ereignis zu registrieren.
- Sie können die Namen der Ereignisse ändern. (→ „Ändern von Ereignisnamen“ (S. 167))



Fortsetzung umseitig

6 Stellen Sie die Eingabebedingungen ein.

- Die einstellbaren Elemente hängen vom ausgewählten Eingabeziel ab.



- Wenn Klimaanlage-Stapelalarm ausgewählt ist

Element	Erläuterung
Mehr.Al.	Wählen Sie „Ergns“ oder „Wdhst“. <ul style="list-style-type: none"> „Ergns“ zeigt an, dass ein Fehleralarm übertragen wurde. „Wdhst“ zeigt an, dass ein Gerätefehler behoben wurde.

- Wenn ein digitales Eingabe-/Ausgabegerät ausgewählt ist

Dig.Eing.	Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“. <ul style="list-style-type: none"> „EIN“ wird angezeigt, wenn digitale Eingabesignale eingeschaltet sind. „AUS“ wird angezeigt, wenn digitale Eingabesignale ausgeschaltet sind.
-----------	--

- Wenn ein Innengerät ausgewählt ist

IE*	EIN	Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“. <ul style="list-style-type: none"> „EIN“ wird angezeigt, wenn der Betrieb der Innengeräte gestartet wurde. „AUS“ wird angezeigt, wenn der Betrieb der Innengeräte gestoppt wurde.
	Alarm	Wählen Sie „Ergns“ oder „Wdhst“. <ul style="list-style-type: none"> „Ergns“ zeigt an, dass ein Fehleralarm übertragen wurde. „Wdhst“ zeigt an, dass ein Gerätefehler behoben wurde.
	RaumT	Stellen Sie die Raumtemperatur ein. Wenn Sie das Textfeld berühren, wird der Touch-Ziffernblock angezeigt. Wählen Sie entweder „min.“ oder „max.“ aus. <ul style="list-style-type: none"> „min.“ zeigt an, dass die Temperatur über der eingestellten Temperatur liegt. „max.“ zeigt an, dass die Temperatur unter der eingestellten Temperatur liegt.

* Stellen Sie eines der Bedingenselemente rechts ein.

7 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Eing.Punkt Einst.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



8 Wählen Sie die Ausgabepunktgrenze aus (8-1) und berühren Sie [Eins] (8-2).

- Das Dialogfenster „Ausgabe Punkt Einst.“ wird angezeigt.



9 Wählen Sie das Ausgabeziel aus der Liste aus.

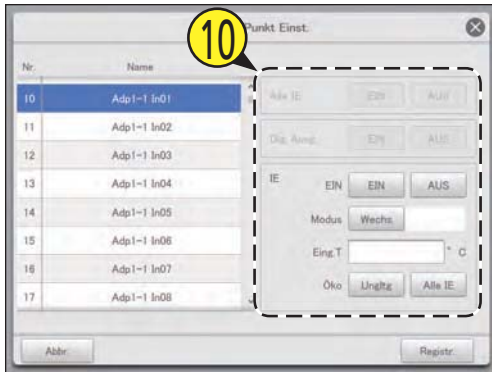
- Zu Ausgabezielen gehören Klimaanlage-Alarme, digitale Eingabe-/Ausgabegeräte und Innengeräte (alle zusammen, einzeln und in Steuergruppen).



Fortsetzung umseitig

10 Stellen Sie die Ausgabebedingungen ein.

- Die einstellbaren Elemente hängen vom ausgewählten Ausgabeziel ab.



- Wenn alle Innengeräte zusammen ausgewählt sind

Element	Erläuterung
Alle IE	Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“. • „EIN“ zeigt an, dass alle Innengeräte den Betrieb starten. • „AUS“ zeigt an, dass alle Innengeräte den Betrieb stoppen.

- Wenn ein digitales Eingabe-/Ausgabegerät ausgewählt ist

Dig. Ausg.	Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“. • „EIN“ zeigt an, dass das digitale Eingangssignal eingeschaltet ist. • „AUS“ zeigt an, dass das digitale Eingangssignal ausgeschaltet ist.
------------	--

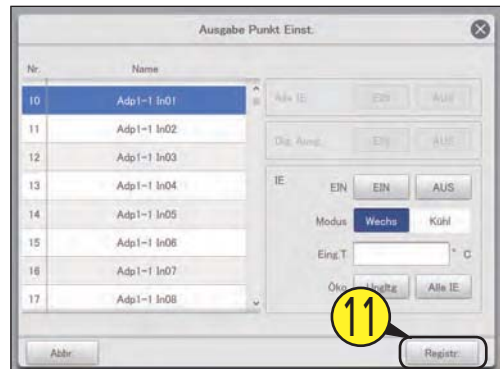
- Wenn ein Innengerät ausgewählt ist

IE*	EIN	Wählen Sie „EIN“ oder „AUS“. • „EIN“ zeigt an, dass das Innengerät den Betrieb startet. • „AUS“ zeigt an, dass das Innengerät den Betrieb stoppt.
	Modus	Wählen Sie den Betriebsmodus aus, zu dem gewechselt werden soll. (→ „Einstellen des Betriebsmodus“ (S. 167))
	Eing.T	Stellen Sie die Temperatur ein.
	Öko	Wählen Sie „Ungltg“ oder „Alle IE“ aus.

* Stellen Sie eines der Elemente rechts als Ausgabe ein.

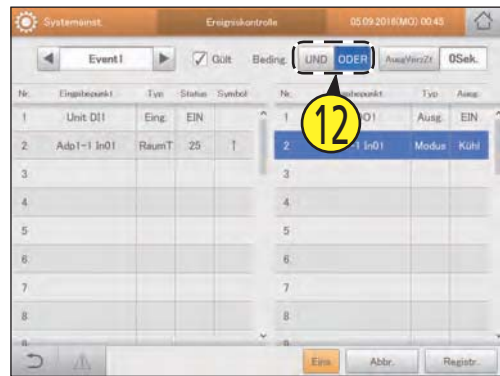
11 Berühren Sie [Registr.].

- Das Dialogfenster „Ausgabe Punkt Einst.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



12 Wählen Sie die „Beding.“ aus.

- Wählen Sie entweder [UND] oder [ODER] aus. (S. 166)



Fortsetzung umseitig

13 Stellen Sie die Ausgabeverzögerungszeit ein.

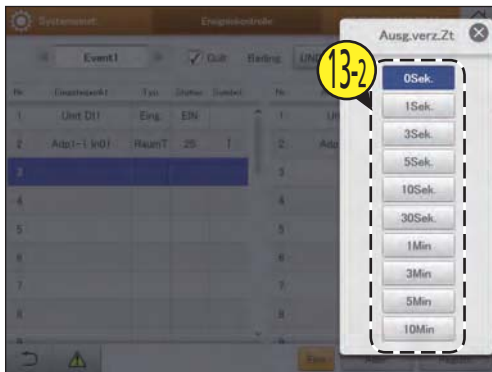
(1) Berühren Sie [AusgVerzZt].

- Das Dialogfenster „Ausg.verz.Zt“ wird angezeigt.



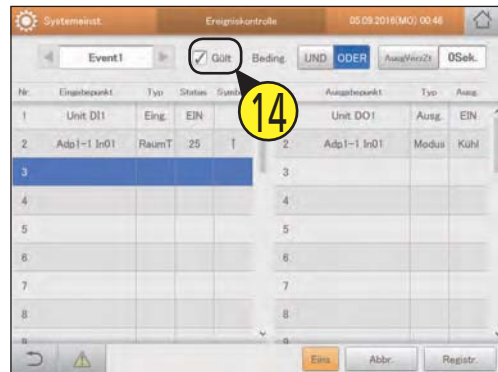
(2) Wählen Sie die Ausgabeverzögerungszeit aus.

- Stellen Sie die Initiierungszeit des Ausgabepunkts ein, wenn die Bedingungen des Eingabepunkts erfüllt sind.



14 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben „Gült“.

- Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ist das Einstellen der Ereignissteuerung möglich.



15 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Hinweis

- Sie können bis zu 50 Ereignissteuerungen registrieren.
- Sie können bei jedem Ereignis bis zu 32 Bedingungen für die Eingabe- und Ausgabepunkte jeweils registrieren.

Bildschirm „Ereigniskontrolle“

A: Stellen Sie mit ◀ ▶ den Ereignisnamen ein. Sie können die Namen der Ereignisse ändern. (→ „Ändern von Ereignisnamen“ (S. 167))

B: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Einstellungen für das ausgewählte Ereignis aktiviert.

C: Wählen Sie die Bedingungen aus.

UND	Das Ereignis am Ausgabepunkt wird ausgeführt, wenn <u>alle</u> Bedingungen erfüllt sind, die für den Eingabepunkt eingestellt sind.
ODER	Das Ereignis am Ausgabepunkt wird ausgeführt, wenn <u>mindestens eine</u> Bedingung erfüllt ist, die für den Eingabepunkt eingestellt ist.

D: Stellen Sie die Zeit für die Ausführung des Ausgabepunkt-Ereignisses (Zeit) ein. Das Einstellungsdialogfenster „Ausg. verz.Zt“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. Es können folgende Werte eingestellt werden:

„0Sek.“, „1Sek.“, „3Sek.“, „5Sek.“, „10Sek.“, „30Sek.“, „1Min“, „3Min“, „5Min“ und „10Min“.

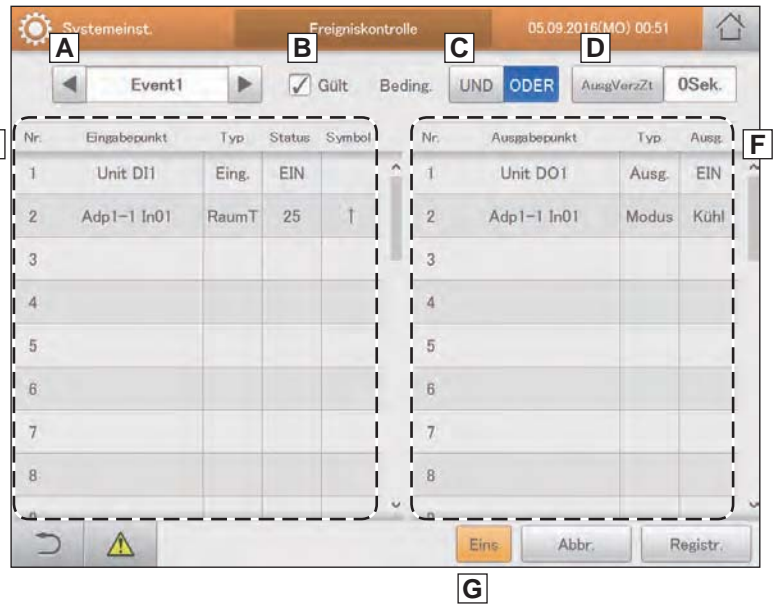
E: Es wird eine Liste der eingestellten Eingabepunkte angezeigt.

Eingabepunkt	Hier werden die Eingabeziele angezeigt, für die Bedingungen eingestellt wurden.
Typ	Der Eingabezieltyp wird angezeigt.
Status	Der Eingabezielstatus wird angezeigt.
Symbol	Es wird ein Symbol angezeigt, wenn die Temperatur als Bedingung für Innengeräte eingestellt wurde. Es können die folgenden Symbole angezeigt werden: ↑: Wenn die Temperatur auf „min.“ eingestellt ist ↓: Wenn die Temperatur auf „max.“ eingestellt ist

F: Es wird eine Liste der eingestellten Ausgabepunkte angezeigt.

Ausgabepunkt	Hier werden die Ausgabeziele angezeigt, für die Bedingungen eingestellt wurden.
Typ	Der Ausgabezieltyp wird angezeigt.
Ausg.	Der Ausgabezielstatus wird angezeigt.

G: Wenn eine Eingabe- oder Ausgabepunktgrenze ausgewählt ist und berührt wird, so wird das Dialogfenster zum jeweiligen Einstellen angezeigt.



Ändern von Ereignisnamen

1 Berühren Sie das Textfeld.

- Die Touch-Bildschirmtastatur wird angezeigt.

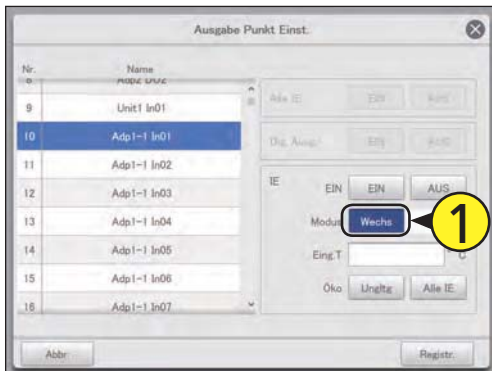


2 Geben Sie den Text ein.

Einstellen des Betriebsmodus

1 Berühren Sie [Wechs] im Dialogfenster „Ausgabe Punkt Einst.“.

- Das Dialogfenster „Betr.Mod.“ wird angezeigt.



2 Wählen Sie den Modus aus, zu dem gewechselt werden soll.

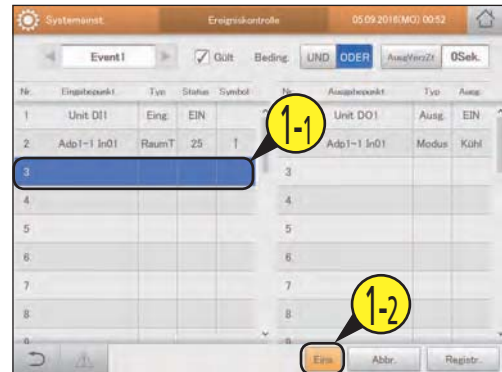
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Betr.Mod.“ wird geschlossen.



Löschen der Einstellungen für die Eingabe-/Ausgabepunkte

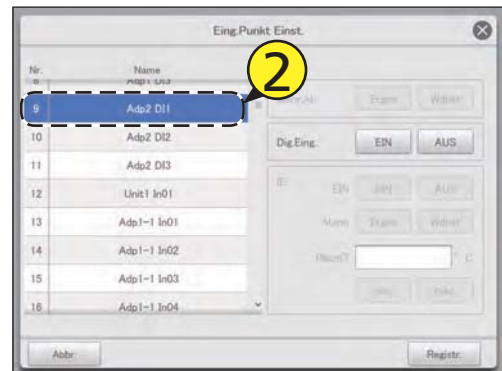
1 Wählen Sie den zu löschenden Eingabe-/Ausgabepunkt aus (1-1) und berühren Sie [Eins] (1-2).

- Das Einstellungs-Dialogfenster wird angezeigt.



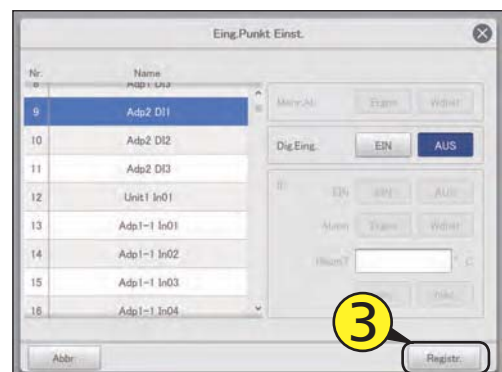
2 Berühren Sie das hervorgehobene Eingabe-/Ausgabeziel.

- Die Einstellung wird gelöscht.



3 Berühren Sie [Regist.].

- Das Einstellungs-Dialogfenster wird geschlossen, und die ausgewählten Eingabe-/Ausgabepunkte werden aus der Liste gelöscht.



Konfigurieren ausgehender E-Mails

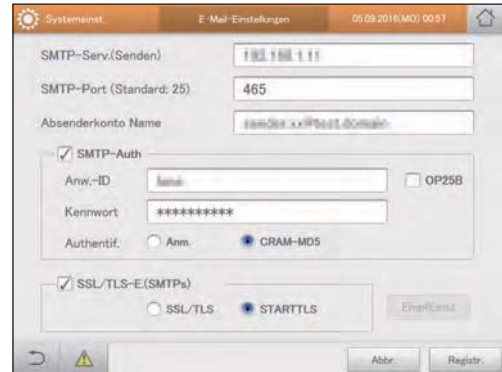
Wenn ein Alarm auftritt, können von diesem Gerät automatisch Alarm-E-Mails versendet werden. Stellen Sie den Mail-Ausgangsserver und den Adressaten ein.

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Systemeinst.“ wird angezeigt.

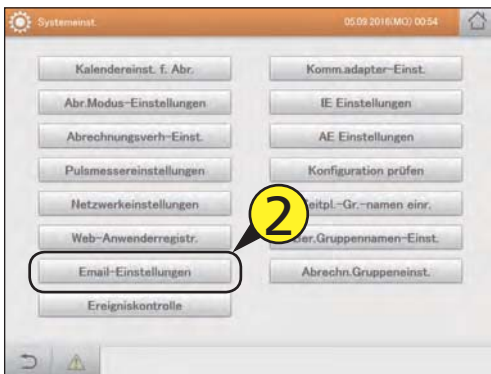


3 Ändern Sie die Einstellungen.



2 Berühren Sie [Email-Einstellungen].

- Der Bildschirm „E-Mail-Einstellungen“ wird angezeigt.



Element	Erläuterung		
SMTP-Serv. (Senden)	Stellen Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers ein.		
SMTP-Port (Standard: 25)	Stellen Sie die Portnummer (0 bis 65535) für den SMTP-Server ein. (Werkseinstellung: 25)		
Absenderkonto Name	Stellen Sie die E-Mail-Adresse ein, die in den Absenderbereich der ausgehenden E-Mail eingefügt werden soll.		
	SMTP-Auth*1	Anw.-ID	Stellen Sie die Anwender-ID ein, die zur SMTP-Authentifizierung verwendet werden soll.
		OP25B	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der SMTP-Serverport automatisch auf „587“ eingestellt.
		Kennwort	Stellen Sie das Passwort ein, das zur SMTP-Authentifizierung verwendet werden soll.
	Authentif.	Wählen Sie entweder „Anm.“ oder „CRAM-MD5“ als Authentifizierungsmethode aus.	
SSL/TLS-E. (SMTPs)*2	Wählen Sie entweder „SSL/TLS“ oder „STARTTLS“ als Verschlüsselungsmethode aus.		
EmpfEinst	Das Dialogfenster „Empf.-Einst. f. E-Mail-Alarme“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren. (→ „Einstellen des Ziels“ (S. 169))		

*1 Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Einstellungen links aktiviert.

*2 Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird der SMTP-Serverport automatisch auf „465“ eingestellt.

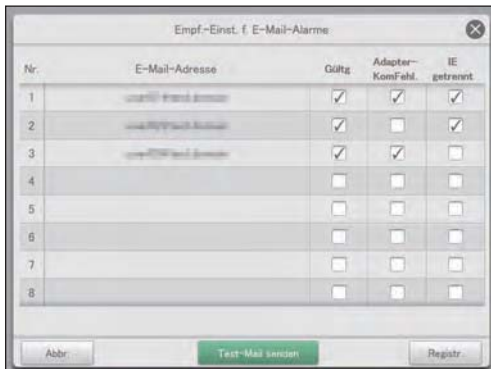
Hinweis

- Die SMTP-Serverportnummer wird automatisch geändert, wenn „OP25B“ und „SSL/TLS-E.(SMTPs)“ eingestellt sind. Die Einstellungspriorität lautet „OP25B“>„SSL/TLS-E.(SMTPs)“.
- Die SMTP-Serverportnummer kann nicht geändert werden, wenn Sie die oben genannten Einstellungen vornehmen. Wenn die Einstellungen abgebrochen werden, wird die SMTP-Serverportnummer auf die Werkseinstellung (25) zurückgesetzt, und Sie können wieder einen beliebigen Wert eingeben.

Einstellen des Ziels

Stellen Sie im Dialogfenster „Empf.-Einst. f. E-Mail-Alarme“ das Ziel ein.

1 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
E-Mail-Adresse	Stellen Sie die E-Mail-Adresse ein, an die E-Mail-Alarme gesendet werden sollen. Wenn Sie das Textfeld berühren, wird die Touch-Bildschirmtastatur angezeigt, und Sie können die E-Mail-Adresse ändern.
Gültg	Anwender mit aktiviertem Kontrollkästchen in dieser Spalte erhalten E-Mail-Alarme.
Adapter-KomFehl.	Anwender mit aktiviertem Kontrollkästchen in dieser Spalte erhalten E-Mail-Alarme, wenn ein Kommunikationsfehler beim Kommunikationsadapter vorliegt.
IE getrennt	Anwender mit aktiviertem Kontrollkästchen in dieser Spalte erhalten E-Mail-Alarme, wenn ein Verbindungsfehler bei einem Innengerät vorliegt.
Test-Mail senden	Es wird eine Test-Mail an die eingestellten E-Mail-Adressen gesendet. Wenn eines der Kontrollkästchen „Gültg“, „Adapter-KomFehl.“ oder „IE getrennt“ aktiviert ist, werden jedoch keine Test-Mails versendet.

2 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.

Registrieren von Kommunikationsadaptern

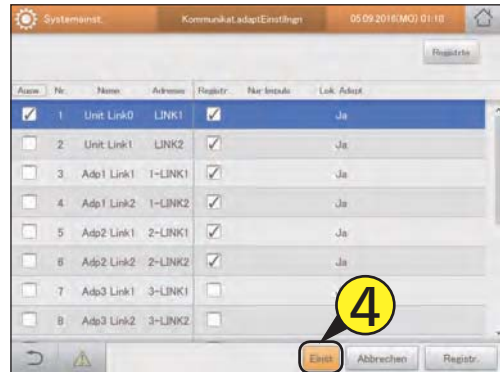
Registrieren Sie Kommunikationsadapter, die mit diesem Gerät verbunden sind, um Kommunikation mit den Klimaanlage zu aktivieren.

1 Berühren Sie [Systemeinst.] in „Einstell.“.



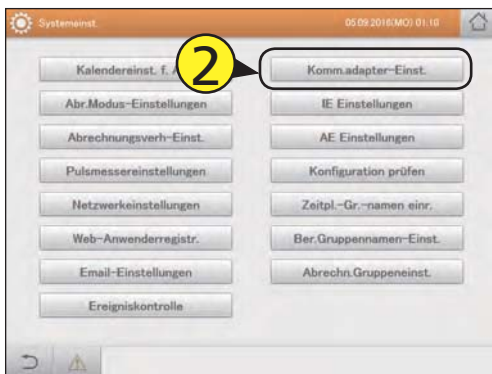
4 Berühren Sie [Einst.].

- Das Dialogfenster „K.ad.-Einst. bearb.“ wird angezeigt.

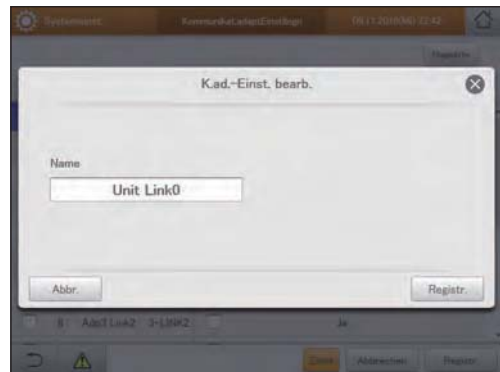


2 Berühren Sie [Komm.adapter-Einst.].

- Der Bildschirm „Kommunikat.adaptEinstllngn“ wird angezeigt.



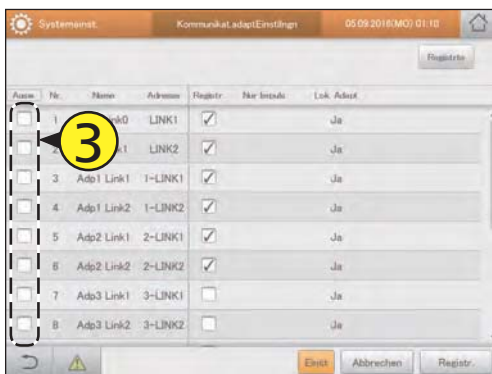
5 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
Name	Ändern Sie den Namen des Kommunikationsadapters. Sie können bis zu 16 Buchstaben oder Ziffern eingeben.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Ausw.“.

- Wählen Sie den Kommunikationsadapter aus, der bearbeitet werden soll.



6 Berühren Sie [Regist.].

- Das Dialogfenster „K.ad.-Einst. bearb.“ wird geschlossen.
- Berühren Sie [Abbr.], um die Einstellungen abzubrechen.



Fortsetzung umseitig

7 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um weitere Kommunikationsadapter zu bearbeiten.

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Registr.“.

- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Kommunikationsadaptern, welche aktiviert werden sollen.



9 Berühren Sie [Registr.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

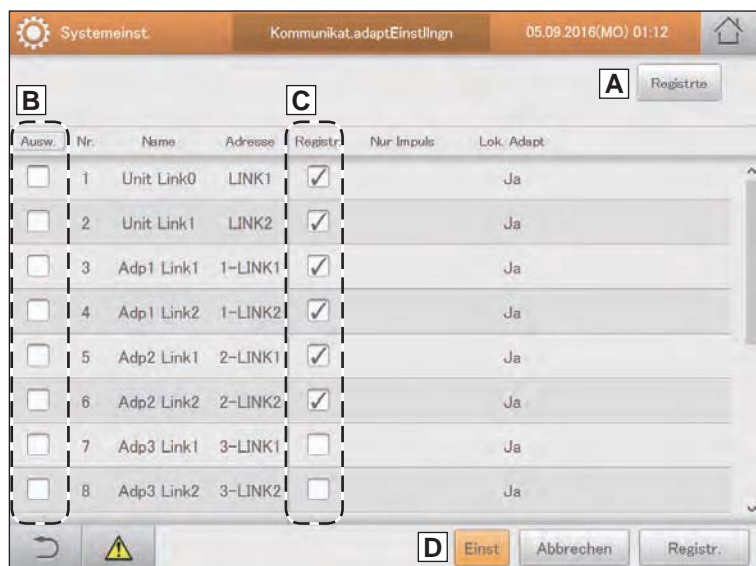


Bildschirm „Kommunikat.adaptEinstllgn“

- A: Es wird eine Liste von Kommunikationsadaptern angezeigt, deren Kontrollkästchen in der Spalte „Registr.“ aktiviert sind, wenn Sie dieses Element berühren. Berühren Sie das Element noch einmal, um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.
- B: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Kommunikationsadapter, der bearbeitet werden soll.
- C: Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Kommunikationsadaptern, welche aktiviert werden sollen.
- D: Das Dialogfenster „K.ad.-Einst. bearb.“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

Hinweis


- In der Spalte „Adresse“ beziehen sich „LINK1“ und „LINK2“ auf dieses Gerät, und Adressen wie „1-LINK1“ und „1-LINK2“ beziehen sich auf hinzugefügte Kommunikationsadapter.

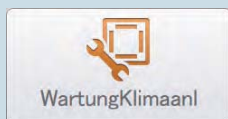


Wartungseinstellungen



In diesem Kapitel wird erläutert, wie Datum und Uhrzeit eingestellt und weitere Anpassungen z. B. von Lautstärke und Bildschirmhelligkeit vorgenommen werden.

Bildschirmmenü	Überblick	Seite
Disp./Lautst.-Einst.	Passen Sie die Helligkeit des Gerätebildschirms und den Summertone an.	173
Intell. Controller Info	Registrieren Sie die Wartungskontakte (Telefonnummern) für dieses Gerät.	174
Software Update	Aktualisieren Sie die Software dieses Geräts.	175
Initialisieren	Initialisieren Sie die Einstellungen dieses Geräts.  Es darf unter keinen Umständen eine Initialisierung durch einen Anwender ausgeführt werden.	176
Sprache und Zeitzonen	Stellen Sie die Sprache ein, die beim Einstellen und Betreiben dieses Geräts verwendet werden soll.	179
Datumseinst.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit manuell ein.	178



Bildschirmmenü	Überblick	Seite
Testbetrieb	Führen Sie nach Installation dieses Geräts einen Testbetrieb des Innengeräts aus.	181
Datenaustauscheinst. KA	Nehmen Sie Einstellungen beispielsweise für das Kommunikationsprotokoll zwischen diesem Gerät und den Klimaanlage vor.	184
Wartungs Informationen	Registrieren Sie die Geräte, bei denen eine Wartung erforderlich ist.	186

Einstellen von Bildschirmhelligkeit und Lautstärke dieses Geräts

Sie können die Bildschirmhelligkeit und den Summertone anpassen.

1 Berühren Sie [Wart.Intel.Contr] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Wartungskontrollr“ wird angezeigt.



3 Ändern Sie die Einstellungen.



2 Berühren Sie [Disp./Lautst.-Einst.].

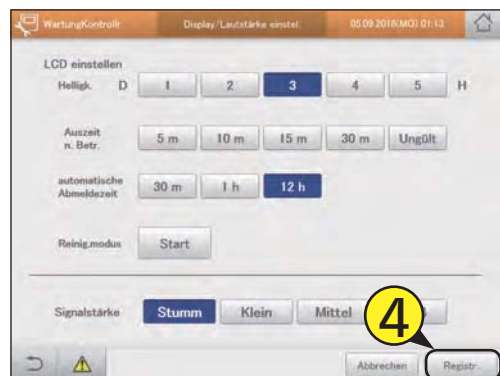
- Der Bildschirm „Display/Lautstärke einstel.“ wird angezeigt.



Element	Erläuterung
Helligk.	Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung in 5 Schritten (1 bis 5) an.
Auszeit n. Betr.	Die Hintergrundbeleuchtung wird nach der eingestellten Zeit* automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät nicht betrieben wird. Die Hintergrundbeleuchtung wird nicht ausgeschaltet, wenn Sie [Ungült] berühren. * Die tatsächliche Zeit kann um bis zu eine Minute abweichen.
Reinig.modus	Alle Betriebsvorgänge werden auf der Flüssigkristallanzeige deaktiviert, wenn Sie [Start] berühren, sodass Sie die Anzeige reinigen können. Dies wird abgebrochen, wenn Sie [Ende] berühren.
automatische Abmeldezeit	Nach der angegebenen Zeit erfolgt eine automatische Abmeldung. („30 m“, „1 h“ oder „12 h“)
Signalstärke	Sie können die Summertöne anpassen. Wenn Sie [Stumm] berühren, wird kein Ton ausgegeben.

4 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Registrieren der Wartungskontakte für dieses Gerät

Registrieren Sie die Wartungskontakte (Telefonnummern) für dieses Gerät.

1 Berühren Sie [Wart.Intel.Contr] in „Einstell.“.

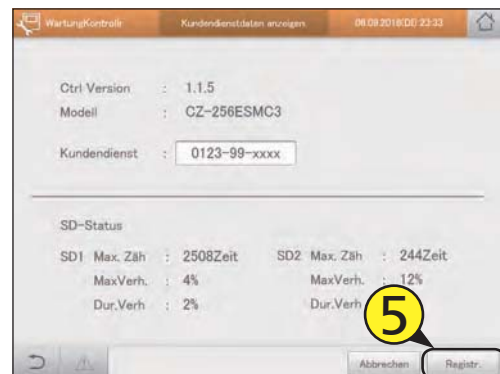
- Der Bildschirm „Wartungskontrollr“ wird angezeigt.



4 Geben Sie die Telefonnummer ein.

5 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



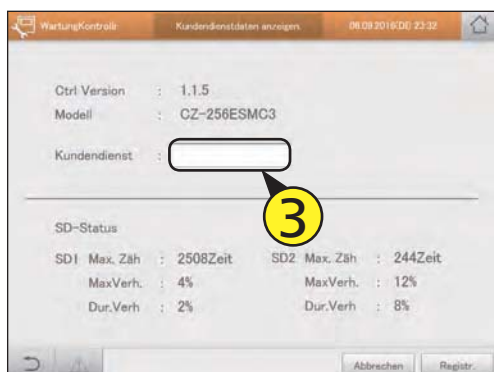
2 Berühren Sie [Intell. Controller Info].

- Der Bildschirm „Kundendienstdaten anzeigen.“ wird angezeigt.



3 Berühren Sie das Textfeld.

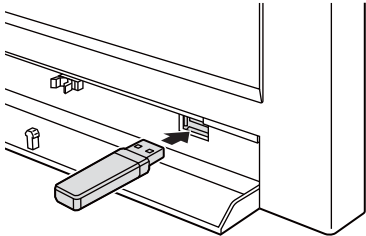
- Die Touch-Bildschirmtastatur wird angezeigt.



Aktualisieren der Software

Aktualisieren Sie die Software dieses Geräts mithilfe eines USB-Speichergeräts. Dieser Vorgang muss von einer Wartungsfachkraft ausgeführt werden.

- 1** Öffnen Sie die Abdeckklappe und schließen Sie ein USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.



- 2** Berühren Sie [Wart.Intel.Contr] in „Einstell.“.

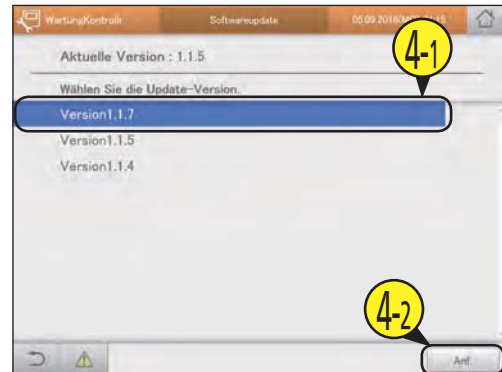


- 3** Berühren Sie [Software Update].
- Der Bildschirm „Softwareupdate“ wird angezeigt.



- 4** Wählen Sie die Version zur Aktualisierung aus (4-1) und berühren Sie [Anf.] (4-2).

- Es wird eine Softwareupdate-Bestätigungsmeldung angezeigt.



- 5** Berühren Sie [OK].

- Es wird erneut eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Berühren Sie [Abbrechen], um das Update abzubrechen.

- 6** Berühren Sie [Aktualisier.].

- Das Update wird gestartet. Der Updatefortschritt wird als Prozentsatz angezeigt.
- Wenn das Update abgeschlossen ist, wird das Gerät automatisch neu gestartet.

Initialisieren des Geräts und Einstellen von Protokollstufen

Initialisieren Sie das Gerät und stellen Sie eine Administratorkennnummer (Passwort) sowie Protokollausgabestufen ein.



Beim Initialisieren werden sämtliche Daten gelöscht. Führen Sie unter keinen Umständen eine Initialisierung aus, sofern Sie nicht der Administrator sind.

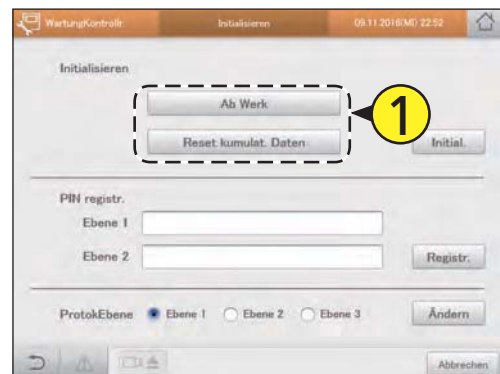
1 Berühren Sie [Wart.Intel.Contr] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „WartungKontrollr“ wird angezeigt.



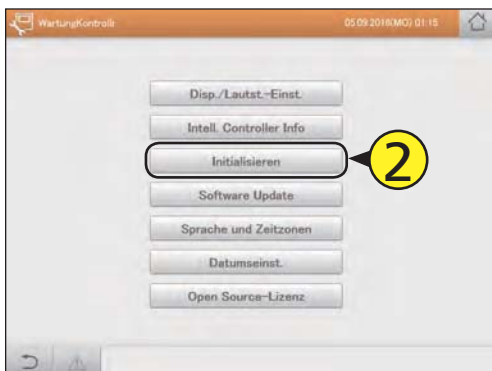
Initialisieren

1 Wählen Sie den Initialisierungstyp aus.



2 Berühren Sie [Initialisieren].

- Der Bildschirm „Initialisieren“ wird angezeigt.



Element	Erläuterung
Ab Werk	Alle Daten (Einstellungen, kumulierte Daten, Abrechnungsdaten) werden gelöscht.
Reset kumulat. Daten	Die kumulierten Daten für den Tag werden gelöscht. Führen Sie diesen Vorgang beispielsweise nach einem Testbetrieb der Klimaanlage aus.

2 Berühren Sie [Initial.].

- Es werden mehrere Bestätigungsmeldungen angezeigt. Berühren Sie jeweils [Ja].
- Die Initialisierung wird gestartet.
- Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, wird die Meldung „Neustart Einstellungs-Reset. Controller wird neu gestartet ...“ angezeigt.



Einstellen von Administratornummern

Bei einigen Menüs ist das Eingeben einer Administratornummer (Passwort) erforderlich, um Einstellungen vorzunehmen und Betriebsvorgänge auszuführen. Es gibt zwei Stufen von Administratornummern (Stufe 1 und Stufe 2).

1 Geben Sie für jede Stufe eine Identifikationsnummer ein.

- Wenn Sie das Textfeld berühren, wird die Touchscreen-Tastatur angezeigt.
- Verwenden Sie eine Identifikationsnummer mit mindestens 8 Zeichen (nur alphanumerische Zeichen).



2 Berühren Sie [Registr.].

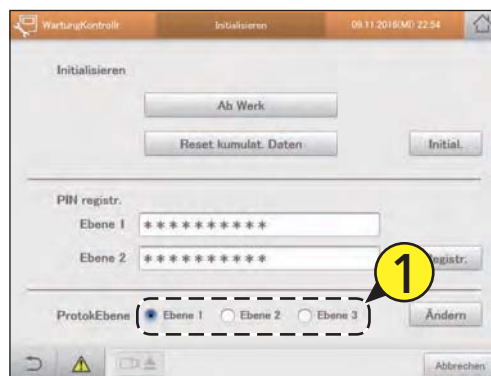
- Die Einstellung wird registriert.



Einstellen der Protokollausgabestufe

Stellen Sie eine Stufe für die Ausgabe der von diesem Gerät aufgezeichneten Protokolldateien ein. Der Inhalt der Protokolldatenausgabe variiert je nach eingestellter Protokollstufe.

1 Wählen Sie die Protokollstufe aus.



2 Berühren Sie [Ändern].

- Die Einstellung wird registriert.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit manuell ein. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie den NTP-Server verwenden (S. 123).

1 Berühren Sie [Wart.Intel.Contr] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Wartungskontrollr“ wird angezeigt.



2 Berühren Sie [Datumseinst.].

- Der Bildschirm „Datumseinst.“ wird angezeigt.



3 Einstellen von Datum und Uhrzeit.



Element	Erläuterung
Tag	Stellen Sie das Datum ein.
Monat	Verwenden Sie <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> , um „Tag“, „Monat“ und
Jahr	„Jahr“ einzustellen.
Stunden*	Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Minuten	Verwenden Sie <input type="button" value="↑"/> <input type="button" value="↓"/> , um „Stunden“,
Sekunden	„Minuten“ und „Sekunden“ einzustellen. * Das Zeitsystem für „Stunden“ ist 24 Stunden.

4 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Einstellen von Sprache und Zeitzone

Stellen Sie die Sprache ein, die beim Einstellen und Betreiben dieses Geräts verwendet werden soll. Folgende Sprachen sind auf diesem Gerät verfügbar: Englisch (US), Englisch (GB), Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch. Stellen Sie die Zeitzone so ein, dass sie zur Sprache passt, die verwendet werden soll.

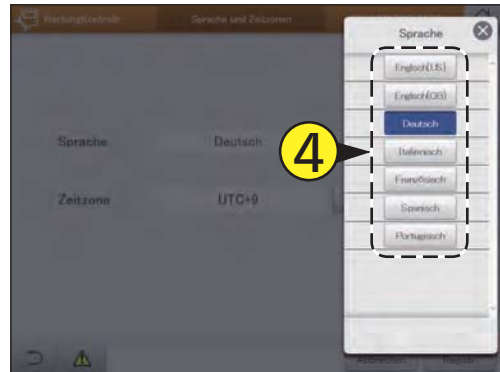
1 Berühren Sie [Wart.Intel.Contr] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Wartungskontrollr“ wird angezeigt.



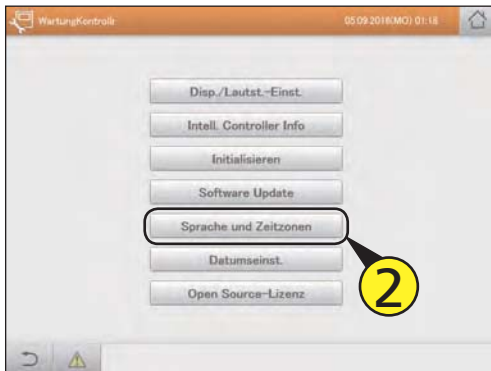
4 Wählen Sie die Sprache aus, die angezeigt werden soll.

- Sie können [Englisch(US)], [Englisch(GB)], [Deutsch], [Italienisch], [Französisch], [Spanisch] und [Portugiesisch] einstellen.
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Sprache“ wird geschlossen.



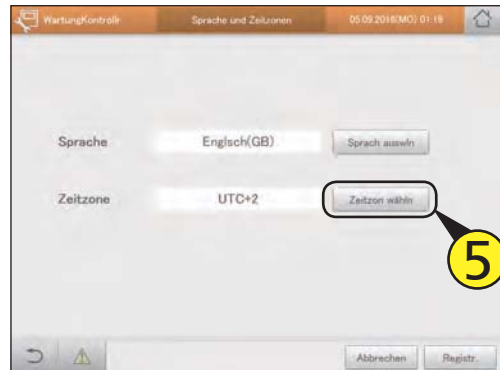
2 Berühren Sie [Sprache und Zeitzone].

- Der Bildschirm „Sprache und Zeitzone“ wird angezeigt.



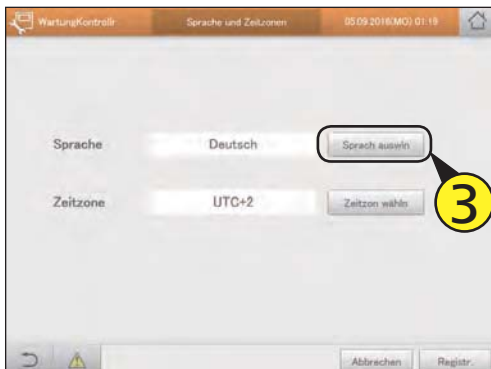
5 Berühren Sie [Zeitzone wähl].

- Das Dialogfenster „Zeitzone wähl“ wird angezeigt.



3 Berühren Sie [Sprach auswln].

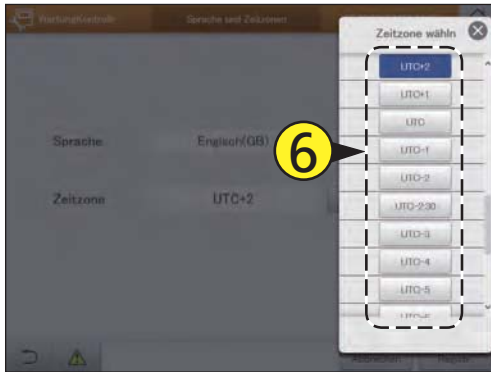
- Das Dialogfenster „Sprache“ wird angezeigt.



Fortsetzung umseitig

6 Stellen Sie die Zeitzone ein, die angezeigt werden soll.

- Sie können [UTC-12] bis [UTC-1], [UTC] und [UTC+1] bis [UTC+14] einstellen. Bestimmen Sie den Unterschied zwischen der Zeit am Installationsort des intelligenten Touchscreens und der Koordinierten Weltzeit (UTC). Liegt beispielsweise die erste Zeit eine Stunde vor der zweiten, wählen Sie [UTC+1] aus.
- Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Zeitzone wählen“ wird geschlossen.



7 Berühren Sie [Regist.].

- Die Einstellungen werden registriert, und das Gerät wird automatisch neu gestartet.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



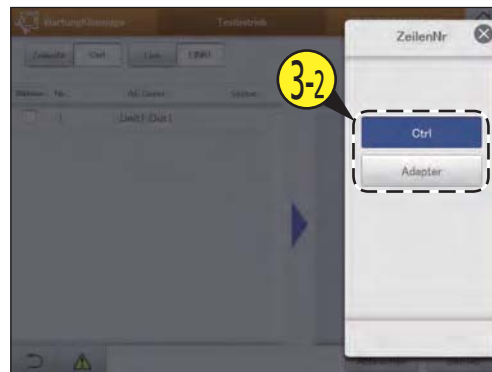
Ausführen eines Testbetriebs

Sie können bei Innengeräten für jede Außengeräte-Systemadresse Testbetriebe ausführen.

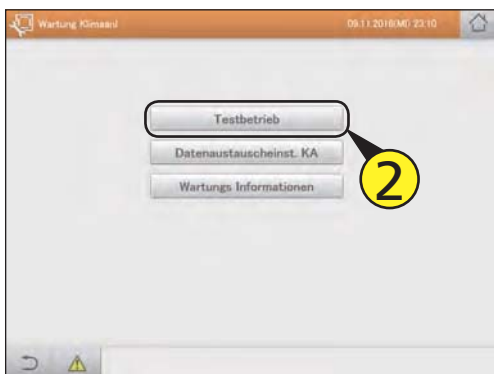
- 1 Berühren Sie [WartungKlimaanl] in „Einstell.“.
 - Der Bildschirm „Wartung Klimaanlage“ wird angezeigt.



- (2) Wählen Sie die Leitungsnummer aus.
 - Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „ZeilenNr“ wird geschlossen.



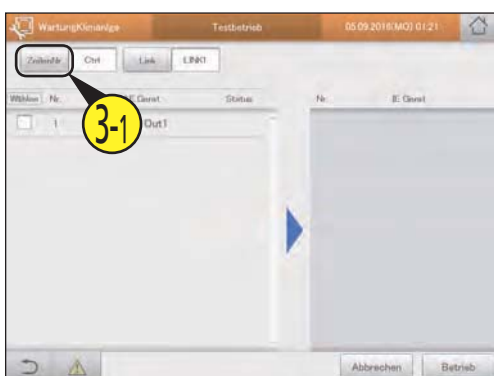
- 2 Berühren Sie [Testbetrieb].
 - Der Bildschirm „Testbetrieb“ wird angezeigt.



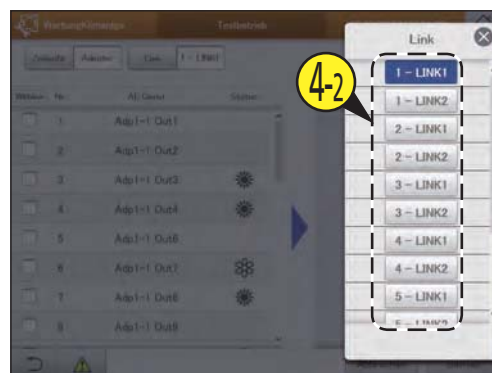
- 4 Wählen Sie den Link aus.
 - (1) Berühren Sie [Link].
 - Das Dialogfenster „Link“ wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie die Leitungsnummer aus.
 - (1) Berühren Sie [ZeilenNr].
 - Das Dialogfenster „ZeilenNr“ wird angezeigt.

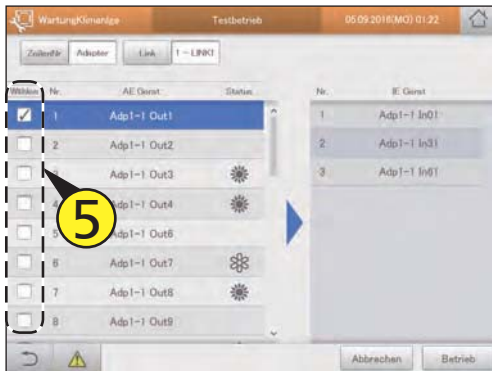


- (2) Wählen Sie den Link aus, bei dem der Testbetrieb erfolgen soll.
 - Die Einstellungen werden registriert, und das Dialogfenster „Link“ wird geschlossen.
 - Die Außengeräte des ausgewählten Links werden in einer Liste angezeigt.



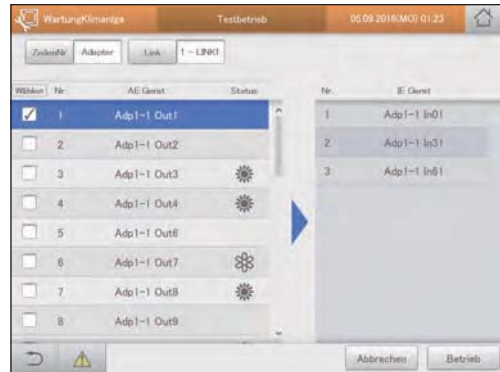
5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wählen“.

- Wählen Sie die Außengeräte aus, bei denen der Testbetrieb erfolgen soll.
- Sie können mehrere Außengeräte auswählen.



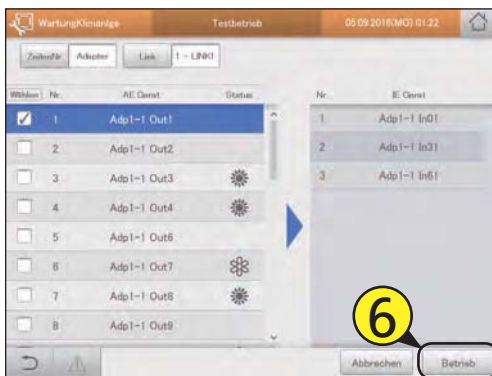
8 Überprüfen Sie die Spalte „Status“.

- Während des Testbetriebs wird der Betriebsmodus in der Spalte „Status“ angezeigt (☸ bei Kühlen, ☸ bei Heizen).



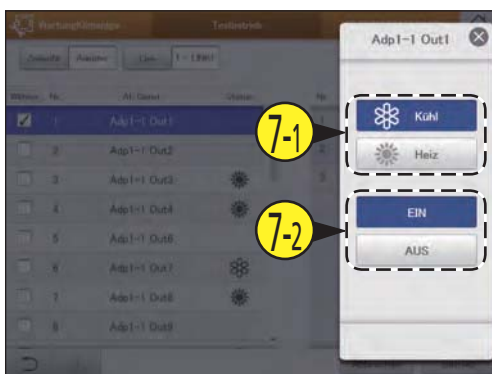
6 Berühren Sie [Betrieb].

- Das Betriebsdialogfenster wird angezeigt.



7 Wählen Sie den Betriebsmodus aus ([Kühl] oder [Heiz]) (7-1) und berühren Sie [EIN] (7-2).

- Die Einstellungen werden registriert, und das Betriebsdialogfenster wird geschlossen.
- Der Testbetrieb wird gestartet.

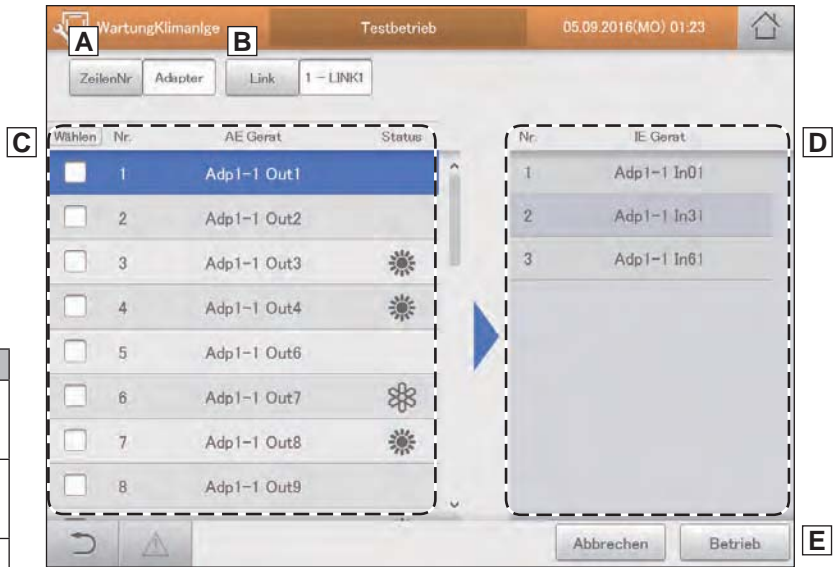


9 Zum Stoppen des Testbetriebs berühren Sie im Betriebsdialogfenster [Betrieb] und dann [AUS].

Bildschirm „Testbetrieb“

- A: Wählen Sie die Leitungsnummern der Außengeräte aus, bei denen der Testbetrieb erfolgen soll. Das Dialogfenster „ZeilenNr“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.
- B: Stellen Sie das verbundene System der Außengeräte ein, bei denen ein Testbetrieb ausgeführt werden soll. Das Dialogfenster „Link“ wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.
- C: Die Außengeräte werden in einer Liste angezeigt.

Element	Erläuterung
Wählen	Wählen Sie die Außengeräte aus, bei denen der Testbetrieb erfolgen soll.
AE Gerat	Die Außengeräte im unter B ausgewählten verbundenen System werden angezeigt.
Status	Der Betriebsmodus während des Testbetriebs wird angezeigt.



- D: Die mit Außengeräten verbundenen Innengeräte mit unter C aktiviertem Kontrollkästchen werden angezeigt.
- E: Der Testbetrieb wird ausgeführt. Das Betriebsdialogfenster wird angezeigt, wenn Sie dieses Element berühren.

Einstellen der Kommunikation mit Klimaanlage

Nehmen Sie Einstellungen beispielsweise für das Kommunikationsprotokoll zwischen diesem Gerät und den Klimaanlage vor.

Diese Einstellungen weisen drei Stufen auf.

1 Berühren Sie [WartungKlimaan] in „Einstell.“.



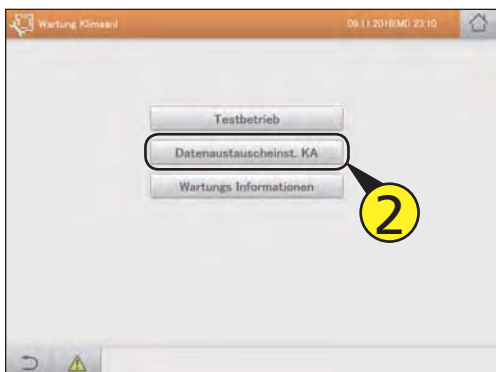
Element	Erläuterung
Ctr-Nr. im Link	Stellen Sie die Nummer dieses Geräts im Link ein.
Lokaler Adapter	Wenn Schnittstellenadapter mit dem System verbunden sind, stellen Sie „EIN“ ein, damit Schnittstellenadapter von diesem Gerät erkannt werden.
Konfig.pr. b. Einsch.	Wenn Innengeräte oder hinzugefügt wurden oder die Konfiguration des Systems anderweitig geändert wurde, stellen Sie „EIN“ ein, damit die Konfiguration geprüft wird.

4 Berühren Sie [Weiter →].

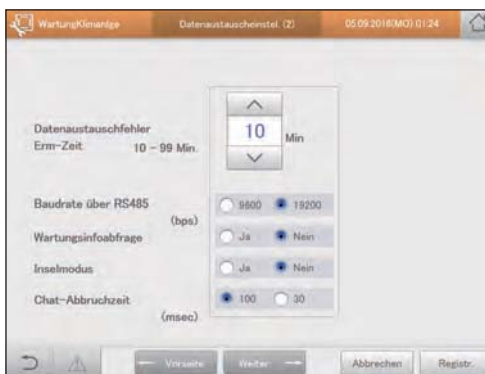
- Der Bildschirm „Datenaustauscheinstel. (2)“ wird angezeigt.
- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.

2 Berühren Sie [Datenaustauscheinst. KA].

- Der Bildschirm „Datenaustauscheinstel. (1)“ wird angezeigt.



5 Ändern Sie die Einstellungen.



3 Ändern Sie die Einstellungen.



Element	Erläuterung
Datenaustauschfehler Erm-Zeit	Stellen Sie die Beurteilungszeit (10 bis 99) ein, wenn ein Fehler zwischen diesem Gerät und den Klimaanlage auftritt. Stellen Sie den Wert mit ein.
Baudrate über RS485 (bps)	Stellen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen diesem Gerät und den Klimaanlage ein (9600 oder 19200). <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie unter normalen Umständen „19200“ aus.
Inselmodus	Wenn Sie hier „Nein“ einstellen, erfolgt keine Kommunikation mit den Klimaanlage. Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn die Kommunikation mit den Klimaanlage nicht vollständig ist (nicht eingerichtet, kein Strom usw.) und Sie lediglich Elemente wie registrierte Namen usw. bestätigen möchten.

Element	Erläuterung
Interv. Komm. 2	Stellen Sie das Kommunikationsintervall zwischen diesem Gerät und den Klimaanlage ein (10 bis 99). Stellen Sie mit einen Wert für jeden Link ein.
KA anschließen	Stellen Sie ein, ob die Klimaanlage jedes Links verbunden sind.

Fortsetzung umseitig

Element	Erläuterung
Chat-Abbruchzeit (msec)	Stellen Sie die Zeit bis zum Abbrechen ein, wenn Flattern auftritt.

6 Berühren Sie [Weiter →].

- Der Bildschirm „Datenaustauscheinstel. (3)“ wird angezeigt.
- Um zum Bildschirm „Datenaustauscheinstel. (1)“ zurückzukehren, berühren Sie [← Vorseite].
- Wenn Sie [Abbrechen] berühren, werden alle bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommenen Einstellungen abgebrochen, und Sie gelangen zum Bildschirm „Datenaustauscheinstel. (1)“ zurück.

7 Ändern Sie die Einstellungen.



8 Berühren Sie [Registr.].

- Alle Einstellungen werden registriert.
- Wenn Sie [Abbrechen] berühren, werden alle bis zu diesem Zeitpunkt vorgenommenen Einstellungen abgebrochen, und Sie gelangen zum Bildschirm „Datenaustauscheinstel. (1)“ zurück.



Element	Erläuterung
Alrmpr.-Ausg	<p>Wählen Sie aus, ob Alarmprotokolle ausgegeben werden sollen. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, werden keine E-Mail-Alarme gesendet. Sie können lediglich die folgenden Überprüfungen und Alarmer auswählen. Die übrigen werden unabhängig von der Einstellung ausgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfzeichen: <ul style="list-style-type: none"> Filtersymbol Motorölkontrolle Überprüfung der Fernbedienungsanzeige • Kommunikationsfehlr: <ul style="list-style-type: none"> C17-Alarm (Kommunikationsfehler zwischen Gerät und Klimaanlage) C06-Alarm (Kommunikationsfehler zwischen Gerät und Kommunikationsadapter)
Lok. FB-Sperreinst.	<p>Stellen Sie „Gesp1“ bis „Gesp4“ für jedes Element („EIN/AUS“, „Temp. Einst.“, „Modus“, „Gebläs U/min“, „Klape“ oder „Energ sparn“) ein, um einzustellen, ob Betriebsvorgänge und Einstellungen mit der lokalen Fernbedienung erlaubt oder verboten sind. Bei jedem Berühren wird zwischen „○“ und „×“ gewechselt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „○“: Betrieb und Einstellung mit der lokalen Fernbedienung sind aktiviert. • „×“: Betrieb und Einstellung mit der lokalen Fernbedienung sind verboten. <p>Berühren Sie [Werkeinst.], um die Standard-Werkeinstellungen wiederherzustellen.</p>

Ignorieren von Gerätealarmen

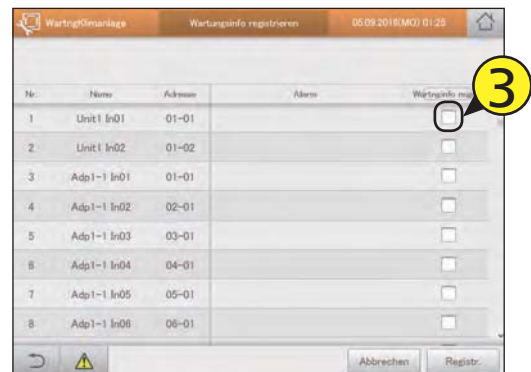
Registrieren Sie die Geräte, bei denen eine Wartung erforderlich ist. Durch die Registrierung werden Alarme usw., die von den Geräten übertragen werden, von diesem Gerät ignoriert.

1 Berühren Sie [WartungKlimaanl] in „Einstell.“.

- Der Bildschirm „Wartung Klimaanlage“ wird angezeigt.

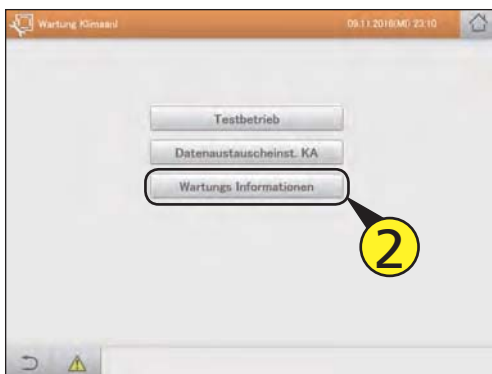


3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte „Wartnginfo registr“ des Zielgeräts.



2 Berühren Sie [Wartungs Informationen].

- Der Bildschirm „Wartungsinformationen“ wird angezeigt.



4 Berühren Sie [Regist.].

- Berühren Sie [Abbrechen], um die Einstellungen abzubrechen.



Anhang

Dieses Kapitel enthält Informationen, die zum Verwenden des Geräts erforderlich sind (Eingeben von Buchstaben und Ziffern, Terminologie usw.), sowie Informationen zur Wartung.

Eingeben von Buchstaben und Ziffern

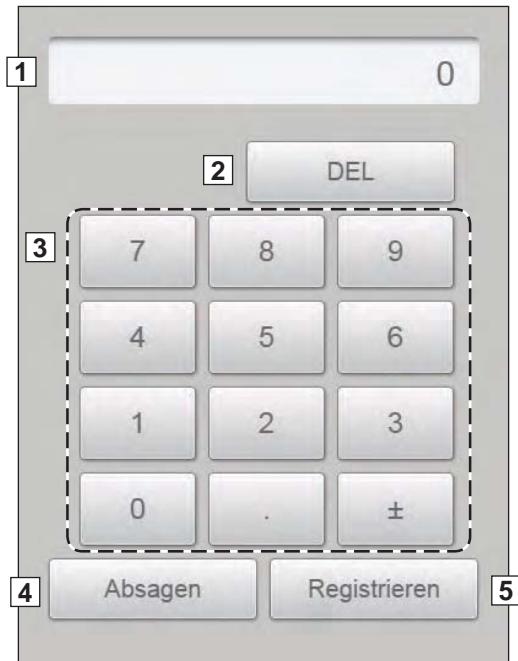
In diesem Abschnitt wird die Tastatur erklärt, die auf dem Bildschirm angezeigt wird und zum Eingeben von Buchstaben und Ziffern dient.

Zum Eingeben von Ziffern wird ein Touch-Ziffernblock angezeigt, und zum Eingeben von Text wird eine Touch-Tastatur angezeigt.

Eingeben von Ziffern

Verwenden Sie den Touch-Ziffernblock, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, um numerische Werte wie Uhrzeiten oder Temperaturen einzugeben.

Wenn Sie das Eingabefeld berühren, wird ein Touch-Ziffernblock wie unten dargestellt auf dem Bildschirm angezeigt.



Name	Erläuterung
1 Eingabefeld	Die berührte Ziffer erscheint.
2 [DEL]-Taste	Die im Eingabefeld angezeigten Ziffern werden als Einstellungswerte im Textfeld angezeigt.
3 Zifferntasten (0 bis 9) [.] (dot)-Taste [±]-Taste	Berühren Sie die Ziffer. Die berührte Ziffer wird im Eingabefeld angezeigt und nach rechts ergänzt. Bei jedem Berühren der [±]-Taste wird ein „-“ (Minuszeichen) angezeigt bzw. gelöscht.
4 [Absagen]-Taste	Hiermit werden alle im Eingabefeld angezeigten Ziffern gelöscht.
5 [Registrieren]-Taste	Der Touch-Ziffernblock wird geschlossen, wenn Sie dieses Element berühren.

Eingeben von Buchstaben

Verwenden Sie die Touch-Tastatur, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, um Text wie Namen oder Passwörter einzugeben. Wenn Sie das Eingabefeld berühren, wird eine Touch-Tastatur wie unten dargestellt auf dem Bildschirm angezeigt.



Name	Erläuterung
1 Eingabefeld	Der berührte Buchstabe erscheint.
2 Buchstabetasten	Berühren Sie den Buchstaben. Der berührte Buchstabe wird im Eingabefeld angezeigt und nach rechts ergänzt.
3 [BS]-Taste	Bei jedem Berühren werden die angezeigten Buchstaben einzeln links vom Cursor gelöscht.
4 [DEL]-Taste	Bei jedem Berühren werden die angezeigten Buchstaben einzeln rechts vom Cursor gelöscht.
5 [< >]-Tasten	Berühren Sie [<<], um den Cursor an den Textanfang zu bewegen. Berühren Sie [>>], um den Cursor an das Textende zu bewegen.
6 [< >] (Cursor bewegen)-Tasten	Wenn Sie diese Schaltflächen berühren, wird der Cursor im Eingabefeld um eine Stelle nach rechts/links bewegt.
7 [Space]-Taste	Wenn Sie diese Taste berühren, wird dem Eingabefeld 1 Leerzeichen hinzugefügt.
8 [Großbuchstabe]-Taste	Das Tastaturlayout wird zu Großbuchstaben geändert.
9 [Symbole]-Taste	Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Symbolmodus zu ändern. (Bei erneuter Berührung wird der Symbolmodus abgebrochen.)
10 [Absagen]-Taste	Die Touch-Bildschirmtastatur wird geschlossen, wenn Sie dieses Element berühren.
11 [Kopieren]-Taste	Kopieren Sie den Text im ausgewählten Eingabefeld durch Ziehen.
12 [Einfügen]-Taste	Fügen Sie den mit der [Kopieren]-Taste kopierten Text an der Cursorposition in das Eingabefeld ein.
13 [Registrieren]-Taste	Der im Eingabefeld angezeigte Text wird als Einstellungstext im Textfeld angezeigt.

Verbindungen mit externen Signalen

Sie können den Strom- und Gasverbrauch der Geräte messen und die Geräte steuern, indem Sie Signale mit externen Steuerungen austauschen.

Details dazu finden Sie in der Installationsanleitung.

Impulszählereingänge

Sie können den Strom- und Gasverbrauch messen, indem Sie einen Impulsmesser (Gas- und/oder Brennstoff-Durchflussmesser, Stromzähler) anschließen.

Betrieb

Es wird jeder Impuls gezählt.

Sie müssen die Verbrauchseinheiten (m³, kWh oder Liter) pro Puls unter „Pulsmessereinstellungen“ einstellen (S. 158).

Sammelstopp-Eingabe

Sie können mit einem externen Signal (z. B. Feueralarm) alle angeschlossenen Geräte automatisch stoppen. (Ausnahme: Innengeräte, die vom Betrieb ausgeschlossen wurden.)

Betrieb

Wenn die Eingabe den Wert EIN aufweist, wird das Stoppsignal an alle Innengeräte gesendet.

Hinweis

- Wenn die Sammelstopp-Eingabe und die Sammelstart-Eingabe beide den Wert EIN aufweisen, ist nur das Sammelstopp-Signal gültig.

Sammelstart-Eingabe

Sie können mit einem externen Signal alle angeschlossenen Geräte automatisch starten. (Ausnahme: Innengeräte, die vom Betrieb ausgeschlossen wurden.)

Betrieb

Wenn das Eingabesignal von AUS zu EIN wechselt, wird das Startsignal an alle Innengeräte gesendet.

Sammelalarm-Ausgabe

Wenn bei einem der verbundenen Geräte ein Alarm oder Fehler auftritt, wird von diesem Gerät ein Signal nach extern gesendet. Das Signal kann von einem Alarmmonitor oder ähnlichen Gerät genutzt werden.

Betrieb

Wenn bei einem verbundenen Gerät ein Alarm oder Fehler auftritt, wird das Signal des Intelligenten Touchscreens an das externe Gerät abgeschaltet. Wenn das System wiederhergestellt wurde, wird das Signal des Intelligenten Touchscreens wieder übermittelt.

Sammelstart-Ausgabe

Wenn eins der verbundenen Geräte betrieben wird, wird von diesem Gerät ein Signal nach extern gesendet.

Betrieb

Wenn eins der verbundenen Geräte (einschließlich Schnittstellenadaptern) betrieben wird, wird das Signal des Intelligenten Touchscreens an das externe Gerät abgeschaltet. Wenn alle Geräte gestoppt wurden, wird das Signal des Intelligenten Touchscreens wieder übermittelt. (Einschließlich Auftreten von Alarmen oder Fehlern)

Methode zum Erstellen von Abrechnungen

Dieses Gerät kann einfache Klimaanlage- und Strom-/Gasverbrauchsberechnungen aus der kumulativen Betriebszeit (Thermostat EIN/AUS) und den Leistungswerten der Innengeräte erstellen.

Berechnungen für die Zeitabrechnung

Der Strom-/Gasverbrauchsindex der Innengeräte kann einzeln oder im Rahmen einer Abrechnungsgruppe erstellt werden, und das Strom-/Gasverbrauchs-Abrechnungsverhältnis der Innengeräte kann einzeln oder im Rahmen einer Bereichsgruppe erstellt werden.

Parametertypen beim Erstellen von Abrechnungen

Folgende Parameter werden beim Erstellen der Zeitabrechnung verwendet:

Parameter	Erläuterung
RHHi	Kumulative Betriebszeit von Innengerät Nr. i* (Hoch)
RHi	Kumulative Betriebszeit von Innengerät Nr. i* (Mittel)
RLi	Kumulative Betriebszeit von Innengerät Nr. i* (Niedrig)
SHHi	Kumulativer Thermostat zu Betriebszeit von Innengerät Nr. i* (Hoch)
SHi	Kumulativer Thermostat zu Betriebszeit von Innengerät Nr. i* (Mittel)
SLi	Kumulativer Thermostat zu Betriebszeit von Innengerät Nr. i* (Niedrig)
Pi	Leistung von Innengerät Nr. i* (kW-Äquivalentwert)
k	Gewichtungskoeffizient für Strom, wenn der Thermostat EIN bzw. AUS ist
α_{HH}	Gewichtungskoeffizient für Gebläsegeschwindigkeit bei hoher Geschwindigkeit
α_H	Gewichtungskoeffizient für Gebläsegeschwindigkeit bei mittlerer Geschwindigkeit
α_L	Gewichtungskoeffizient für Gebläsegeschwindigkeit bei niedriger Geschwindigkeit

* Kumulative Betriebszeit gleich kumulative Thermostat-EIN-Zeit PLUS kumulative Thermostat-AUS-Zeit

Wenn die Abrechnungsmethode (S. 160) den Wert „Zeit“ aufweist, dürfen PAC und GHP nicht der gleichen Abrechnungsgruppe zugewiesen werden.

Methode zum Berechnen des Strom/Gasverbrauchsindex für Innengerät Nr. i

TE_i ist der Stromverbrauchsindex für Innengerät Nr. i. **TG_i** ist der Gasverbrauchsindex für Innengerät Nr. i. **TO_i** ist der Brennstoffverbrauchsindex für Innengerät Nr. i.

- Wenn das Objekt der Stromverteilung „Thermostat-EIN-Zeitabrechnung“ und „Thermostat-AUS-Zeitabrechnung“ (reguläre Zeitabrechnung) lautet

Der Stromverbrauchsindex wird mit „Kumulative Betriebszeit“ und „Kumulative Thermostat-EIN-Zeit“ berechnet. Gas- und Brennstoffverbrauchsindex werden mit „Kumulative Thermostat-EIN-Zeit“ berechnet.

- GHP

Strom	$TE_i = (RHH_i \times \alpha_{HH} + RH_i \times \alpha_H + RL_i \times \alpha_L) \times Pi$
Gas	$TG_i = (SHH_i \times \alpha_{HH} + SH_i \times \alpha_H + SL_i \times \alpha_L) \times Pi$

- PAC

Strom	$TE_i = \{(RHH_i \times \alpha_{HH} + RH_i \times \alpha_H + RL_i \times \alpha_L) + k + (SHH_i \times \alpha_{HH} + SH_i \times \alpha_H + SL_i \times \alpha_L)\} \times Pi$
Gas	$TG_i = 0$

- Wenn das Objekt der Stromverteilung „Thermostat-EIN-Zeitabrechnung“ lautet

Stromverbrauchsindex, Gas- und Brennstoffverbrauchsindex werden mit „Kumulative Thermostat-EIN-Zeit“ berechnet.

- GHP

Strom	$TE_i = (SHH_i \times \alpha_{HH} + SH_i \times \alpha_H + SL_i \times \alpha_L) \times Pi$
Gas	$TG_i = (SHH_i \times \alpha_{HH} + SH_i \times \alpha_H + SL_i \times \alpha_L) \times Pi$

- PAC

Strom	$TE_i = (SHH_i \times \alpha_{HH} + SH_i \times \alpha_H + SL_i \times \alpha_L) \times Pi$
Gas	$TG_i = 0$

Methode zum Berechnen des Strom/Gasverbrauchsindex für die gesamte Abrechnungsgruppe

Der Strom/Gasverbrauchsindex für die Abrechnungsgruppe insgesamt ist die Summe der Strom/Gasverbrauchsindexe aller Innengeräte in der betreffenden Abrechnungsgruppe.

GESAMTE ist der Stromverbrauchsindex für die Abrechnungsgruppe insgesamt. **GESAMTG** ist der Gasverbrauchsindex für die Abrechnungsgruppe insgesamt. **m** ist die Anzahl der Innengeräte in der betreffenden Gruppe.

Stromverbrauchsindex	$TOTAL_e = TE_1 + TE_2 + \dots + TE_m$
Gasverbrauchsindex	$TOTAL_g = TG_1 + TG_2 + \dots + TG_m$

Methode zum Erstellen der Strom-/Gasverbrauchsabrechnung für Innengerät Nr. i

RE_i ist das Stromverbrauchs-Abrechnungsverhältnis. **RG_i** ist das Gasverbrauchs-Abrechnungsverhältnis.

Abrechnungsverhältnis des verbrauchten Stroms	$RE_i (\%) = TE_i / TOTAL_e \times 100$
Abrechnungsverhältnis des verbrauchten Gases	$RG_i (\%) = TG_i / TOTAL_g \times 100$

Methode zum Erstellen der Strom-/Gasverbrauchsabrechnung für Bereich j

Das Strom/Gasverbrauchs-Abrechnungsverhältnis für den Bereich insgesamt ist die Summe der Strom/Gasverbrauchs-Abrechnungsverhältnisse aller Innengeräte im betreffenden Bereich.

NE_j ist das Stromverbrauchs-Abrechnungsverhältnis in Bereich j. **NG_j** ist das Gasverbrauchs-Abrechnungsverhältnis in Bereich j. **n** ist die Anzahl der Innengeräte im betreffenden Bereich.

Abrechnungsverhältnis des verbrauchten Stroms	$NE_j = RE_1 + RE_2 + \dots + RE_n$
Abrechnungsverhältnis des verbrauchten Gases	$NG_j = RG_1 + RG_2 + \dots + RG_n$

Hinweis

- Bei Modellen, die als Einstellungsoptionen für die Gebläsegeschwindigkeit nur „Hoch“ oder nur „Hoch“ und „Niedr“ aufweisen, können die jeweiligen Geschwindigkeiten nicht gewichtet werden.
- Abrechnungsverhältnisse werden bei der Anzeige auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Berechnung des Klimaanlage-Verbrauchsvolumens

Der Strom-/Gasverbrauch kann entweder für eine Abrechnungsgruppe insgesamt oder für einzelne Innengeräte berechnet werden.

Methode zum Berechnen des Strom-/Gasverbrauchs für die gesamte Abrechnungsgruppe

Die Formel zum Berechnen des Strom-/Gasverbrauchs einer Abrechnungsgruppe lautet wie folgt:

Verbrauchte Strommenge	Zählerwert des Impulsmessers (Stromzähler) x Impulseinheitenmenge (kWh)
Verbrauchte Gasmenge	Zählerwert des Impulsmessers (Gasdurchflussmesser) x Impulseinheitenmenge (m ³)

Methode zum Berechnen des Strom-/Gasverbrauchs jedes Innengeräts

Die Formel zum Berechnen des Strom-/Gasverbrauchs eines einzelnen Innengeräts lautet wie folgt:

Verbrauchte Strommenge	Stromverbrauch der Abrechnungsgruppe x Abrechnungsverhältnis des von den Innengeräten verbrauchten Stroms
Verbrauchte Gasmenge	Gasverbrauch der Abrechnungsgruppe x Abrechnungsverhältnis des von den Innengeräten verbrauchten Gases

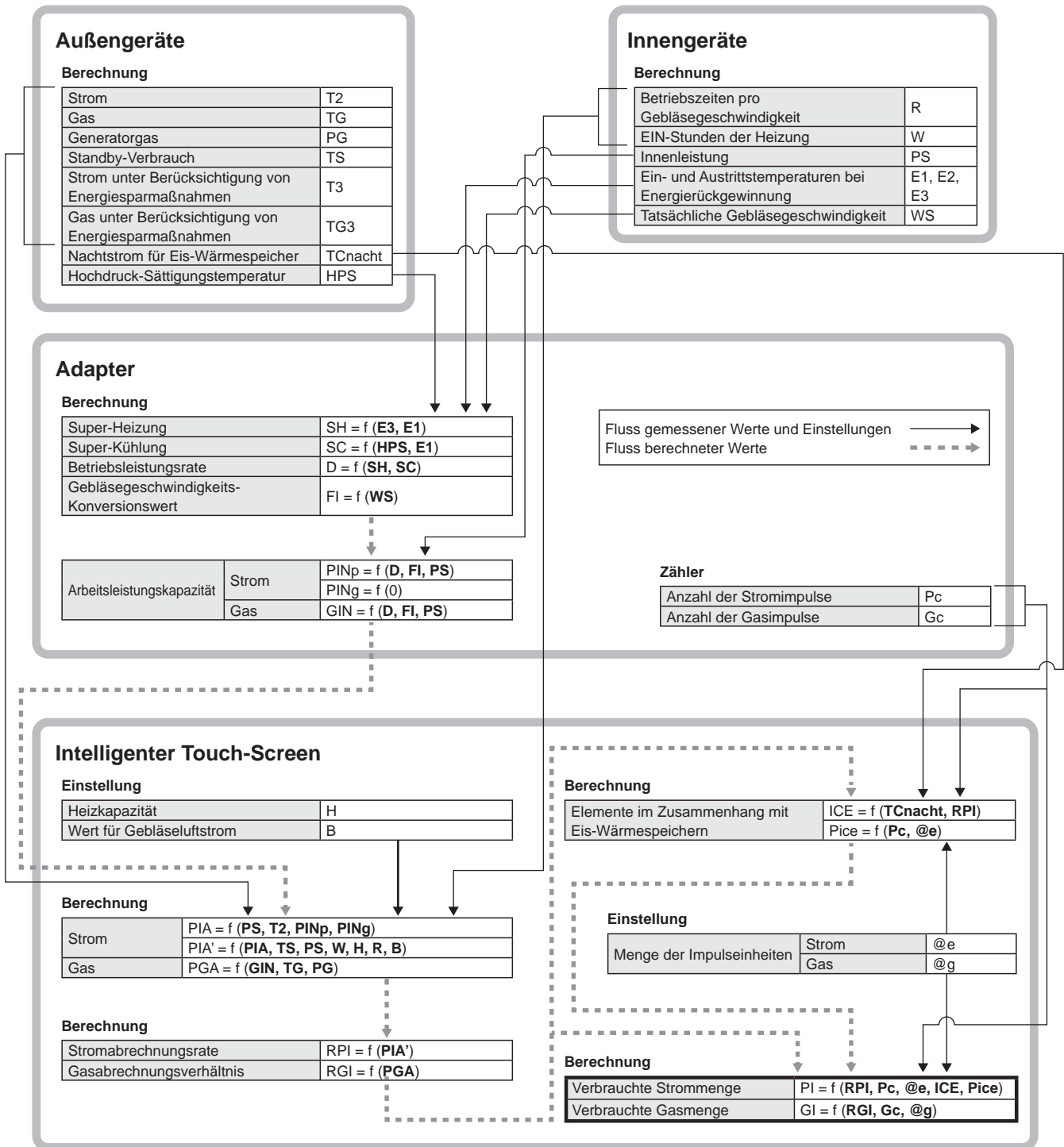
Die Methode zum Berechnen des Abrechnungsverhältnisses des von den Innengeräten verbrauchten Stroms/Gases finden Sie unter „Methode zum Erstellen der Strom-/Gasverbrauchsabrechnung für Innengerät Nr. i“ (S. 192).

Hinweis

- Die Verbrauchswerte werden bei der Anzeige auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Berechnungen für die Detailliert-Abrechnung

Die Detailliert-Abrechnung wird nach dem folgenden Arbeitsablauf erstellt:



Hinweis

- „f“ zeigt eine Funktionsberechnung an.
Beispiel: „Betriebsleistungsrate $D=f(SH, SC)$ “ bedeutet, dass die Betriebsleistung mit „Super-Heizung SH“ und „Super-Kühlung SC“ berechnet wird.

Wissenswertes

In diesem Abschnitt werden einige Aspekte erläutert, die Sie beim Betreiben des Geräts wissen müssen.

Betriebsbezogen

Wiederherstellen von Sicherungsdaten

Möglicherweise wird direkt nach einem Neustart die Meldung „Erste Kommunikation läuft...“ für längere Zeit (max. 1 Stunde und 30 Minuten) auf dem Bildschirm angezeigt.

Schalten Sie das Gerät in diesem Zustand unter keinen Umständen aus. Anderenfalls können Dateien im Gerät beschädigt werden, und das Gerät kann nicht mehr gestartet werden.

Wenn das Gerät nicht mehr gestartet werden kann, müssen die Daten im Gerät wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler oder Wartungsbeauftragten.

Systeme mit mehreren Geräten für Gebäude und GHP

Bei Systemen mit mehreren Geräten für Gebäude und GHP gelten die angezeigten Außengerätedaten (Betriebszyklen, Betriebszeiten usw.) für Standardgeräte. Die Datenanzeige an diesem Gerät variiert je nach Betriebsstatus der Standardgeräte.

Alarmprotokoll-Bildschirm

In diesem Alarmprotokoll-Bildschirm wird nur ein Alarmcode angezeigt. Auch bei gleichem Alarmcode kann der jeweilige Inhalt des Alarms je nach Modell variieren. Überprüfen Sie den Inhalt des jeweiligen Alarmcodes in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Modells.

Einstellungen von Bereichs- und Abrechnungsgruppen

Wenn bei Zeitabrechnung in der gleichen Bereichs- oder Abrechnungsgruppe PAC sowie GHP vorhanden sind, kann keine korrekte Abrechnung erstellt werden. Achten Sie darauf, PAC und GHP nach Bereichs- oder Abrechnungsgruppe zu trennen.

Akkumulations-/Abrechnungsanzeige nach Zeitfenster

Dieses Gerät kann Akkumulationen und Abrechnungen nach Zeitfenster ausführen, doch aufgrund von Verzögerungen beim Übertragen und Empfangen der Betriebsdaten sind die Mengen für die einzelnen Zeitfenster (Geschäftszeiten, Schließzeiten, bestimmte Tage) möglicherweise nicht ganz exakt.

Aktualisierungszeiten der Anzeige

Die maximale Zeitdauer zwischen den einzelnen Aktualisierungen der Filter- und Maschinenölsymbole beträgt 7 Minuten. Die maximale Zeitdauer zwischen den einzelnen Aktualisierungen von akkumulierter Betriebszeit und Abrechnungsdaten (Abrechnungsverhältnisse, verbrauchte Mengen) beträgt 18 Minuten. Die „Elektrische Heizung EIN“-Zeit wird stündlich aktualisiert.

Außerbetriebsetzung

Die Außerbetriebsetzung startet um Mitternacht (00:00) und dauert einige Minuten, bis alle Prozesse des Tages geschlossen wurden. Während dieser Zeit sind keine Betriebsvorgänge möglich.

Fehlfunktionen beim Betrieb aufgrund von Gewittern oder Funkinterferenzen

Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Grundsätzlich sollten Sie das Gerät aus keinem anderen Grund ausschalten. Anderenfalls können die Klimaanlage möglicherweise nicht ordnungsgemäß verwaltet werden.

Kumulative Betriebszeiten

Abrechnung und Betriebsstunden der Klimaanlage erfolgen, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist und die Kommunikation mit den Klimaanlage fehlerfrei erfolgt. Die Betriebszeiten der Klimaanlage können nicht kumuliert werden, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist oder Kommunikationsfehler auftreten.

Die Fehlerwahrscheinlichkeit bei den Berechnungen wie der Abrechnung steigt, je länger die Situation fortbesteht. Fehler sollten entsprechend zügig behoben werden.

Betrieb über das Touch-Panel

Ein Betrieb über das Touch-Panel ist in den folgenden Fällen nicht möglich:

- Beim Systemstart
- Bei der Konnektivitätsprüfung
- Bei der Außerbetriebsetzung
- Beim Zugreifen auf USB-Speichergeräte (Sicherung, Wiederherstellung)
- Während externer Sammelstopps

Einstellungsbezogen

Einschränkungen bei Änderungen von Einstellungen

Je nach Klimaanlagemodell sind die verfügbaren Änderungen an Einstellungen möglicherweise eingeschränkt.

Beispiel:

- Die Einstellung „Heiz“ kann nicht geändert werden, wenn ein spezielles Kältegerät verwendet wird.
- Mit Ausnahme mancher Modelle kann die Gebläsegeschwindigkeit bei bodenmontierten Geräten keinen anderen Einstellungswert als „Hoch“ aufweisen.
- Bei deckenmontierten Typen kann die Luftstromrichtung nur dann geändert werden, wenn die Geräte Klappen aufweisen.

Verwenden Sie dieses Gerät also entsprechend den Eigenschaften der Modelle.

Details erfahren Sie bei Ihrem Händler oder Wartungsbeauftragten.

Standby-Verbrauch (bei Zeitabrechnung)

Von diesem Gerät wird die Abrechnung auf Basis der Betriebszeiten der Innengeräte erstellt. Die im gestoppten Zustand verbrauchte Strom-/Gasmenge (Standby-Verbrauch) wird nicht abgerechnet.

Beispiel: Wenn einen Monat lang keine Klimaanlage betrieben werden, wird der Standby-Verbrauch bei keiner Abrechnungsgruppe abgerechnet. Wenn dagegen ein Innengerät auch nur eine Minute lang betrieben wird, so wird der gesamte Standby-Verbrauch bei der Abrechnungsgruppe abgerechnet, zu der das Innengerät gehört.

Bei Detailliert-Abrechnung ist der Standby-Verbrauch in der Abrechnung enthalten.

Anzeige auf dem Bildschirm beim Ausführen von Änderungen

Wenn Sie an diesem Gerät Änderungen an den Einstellungen für Innengeräte ausführen, bleibt die Anzeige möglicherweise vorübergehend unverändert (vor allem beim Ausführen von Sammelbetriebsvorgängen). Hierbei handelt es sich lediglich um eine kommunikationsbedingte Verzögerung, nicht um eine Fehlfunktion.

Abrechnungsverhältnisse und Verbrauch der Klimaanlage

Dieses Gerät verwendet eine vereinfachte Methode zum Berechnen der Abrechnungsverhältnisse und Verbrauchsdaten der Klimaanlage. Die Verbrauchsabrechnungen der Strom- und Gasanbieter können abweichend sein.

Je nach Betriebsbedingungen sind Abweichungen von den tatsächlichen Verbrauchsmengen und Abrechnungsverhältnissen der Klimaanlage möglich.

Aufgrund der Rundungen von Nachkommastellen beim Berechnen der Abrechnungsverhältnisse ergeben sich Abweichungen zwischen den folgenden Datenpaaren:

- „Abrechnungsraten von Bereichen innerhalb einer Abrechnungsgruppe“ und „100,00%“
- „Summe der Abrechnungsraten-Aufstellung“ und „Abrechnungsrate des gesamten Bereichs“
- „Gesamtverbrauch in jedem Bereich“ und „Gesamtverbrauch laut Impulsmesser“
- „Gesamtverbrauch für Geschäftszeiten, Schließzeiten, Abrechnungstage“ und „Verbrauch über die gesamte Zeit“

Da dieses Gerät Abrechnungen (proportionale Allokation) anhand eines Vergleichs des geschätzten Verbrauchs der Innengeräte erstellt und keine direkten Messungen erfolgen, dürfen die Ergebnisse nur als Richtwerte verwendet werden.

Aktuelle Zeit- und Datumseinstellungen

Die Uhr des Geräts läuft auf ± 30 Sekunden/Monat genau (bei einer Betriebstemperatur von 25 °C). Passen Sie Datum und Uhrzeit regelmäßig auf Basis einer zuverlässigen Quelle an.

Abrechnungsdaten

Wenn nach dem Kumulieren der Abrechnungsdaten eine Klimaanlage entfernt wird, werden die kumulierten Werte für diese Klimaanlage gelöscht, und es können keine Abrechnungsdaten mit den Werten der entfernten Klimaanlage mehr angezeigt werden.

Bevor Sie das Gerät entfernen, geben Sie die Abrechnungsdaten als CSV-Datei an ein USB-Speichergerät aus (speichern sie).

Die Ausgabemethode für CSV-Dateien entspricht der Methode für Verläufe. (→ „Ausgeben (Speichern) von Protokollen als CSV-Datei“ (S. 60))

Verschiedenes

Haftungsausschluss

Dieses Unternehmen übernimmt in den folgenden Fällen keinerlei Haftung:

- Wenn das Passwort von Dritten in Erfahrung gebracht wird und daraus Probleme resultieren.
- Wenn ein USB-Speichergerät Fehlfunktionen aufweist und Sicherungsdaten (kumulierte Daten, Abrechnungsdaten) verlorengehen.

Wenn bei Berechnungen größere Fehler auftreten

Bei einigen Modellen (halbzentrale Modelle, bodenmontierte Modelle usw.) und älteren Modellen mit Elektroheizung kann es zu großen Abweichungen bei der Berechnung der Abrechnungsverhältnisse der Klimaanlage kommen. Werden große Befeuchter mit hohem Stromverbrauch betrieben, so werden die Betriebszeiten dieser Befeuchter nicht in die Abrechnungen einbezogen, und es kann zu großen Abweichungen kommen.

Details erfahren Sie bei Ihrem Händler oder Wartungsbeauftragten.

Systeme ohne Fernbedienungen

Bei Systemen ohne Fernbedienungen und nur einem zentralen Gerät ist es möglich, dass die Klimaanlage nicht betrieben werden können, wenn das zentrale Gerät ausfällt. Es wird empfohlen, aus Sicherheitsgründen mehrere zentrale Geräte zu installieren.

Identifikationsnummer

Notieren Sie sich die Identifikationsnummer und verwahren Sie sie bei Ihren Unterlagen. Achten Sie darauf, die Identifikationsnummer unzugänglich für Dritte zu verwahren.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Wartungsbeauftragten, wenn Sie die Identifikationsnummer vergessen haben.

Bildschirmstörungen

Beim Aktualisierungsvorgang sind einige Bildschirmstörungen möglich. Diese stellen keine Fehlfunktion dar.

Schnittstellenadapter (separat erhältlich)

Zu Schnittstellenadaptern gehören Adapter zum Umwandeln von Übertragungen und zur Ein-/Aus-Steuerung.

Schnittstellenadapter zum Umwandeln von Übertragungen

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen zentralen Controller für Präzisions-Klimaanlagen (PAC) und Wärmepumpen-Klimaanlagen (GHP) aktueller als Typ G. Sie können das Gerät jedoch auch mit älteren Modellen verbinden, wenn Sie Schnittstellenadapter zur Kommunikationsumwandlung verwenden.

Beachten Sie jedoch, dass die folgenden Einschränkungen gelten.

Details erfahren Sie bei Ihrem Händler oder Wartungsbeauftragten.

Anschlussfähige Modelle	GHP der E-Serie und F-Serie	
Alarmanzeige	„C12“ (Schnittstellenadapter-Sammelalarm) wird angezeigt, jedoch ohne Details	
Wartungs-informationen	Bei GHP-Außengeräten werden die folgenden Informationen nicht angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> • Motorbetriebsstunden • Ölwechseltakt • Betriebsstunden von Außengerätesystemen 	
Klimaanlagenabrechnung	Gebälsegeschwindigkeitsdaten von Innengeräten	Die Betriebsstunden nach Gebälsegeschwindigkeit werden mit dem Festwert „Mitt“ kumuliert. (Auch bei den Werten „Nied“ oder „Hoch“ erfolgt die Berechnung stets für „Mitt“.)
	Kumulative Betriebsstunden	Wenn die Fernbedienung auf Gruppensteuerung eingestellt ist, werden nur die kumulativen Betriebszeiten eines der Geräte (des übergeordneten Geräts) zum Erstellen der Abrechnung herangezogen. Wenn die untergeordneten Geräte bei ausgeschaltetem Thermostaten betrieben oder aufgrund von Warnungen ausgeschaltet werden, so werden sie nicht erkannt.
	EIN-Stunden der elektrischen Heizung	Die kumulativen EIN-Stunden der elektrischen Heizung werden nicht angezeigt.
	Festwerte für die Innengeräteleistung	Diese Werte werden nicht automatisch identifiziert. Stellen Sie daher die Leistungsfestwerte (kW) im Bildschirm „Gerat einst. bearb.“ (S. 143) ein. Dabei müssen Sie die addierten Leistungswerte aller untergeordneten Geräte einstellen, wenn auf der Fernbedienung Gruppensteuerung eingestellt wurde.
	Abrechnungsmethode	Es wird nur Zeitabrechnung unterstützt.
Elemente, die nicht verwendet werden können	Folgende Betriebsvorgänge sind nicht möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Zurücksetzen des Filtersymbols • Einstellungen zur Luftstromrichtung • Testbetrieb Installieren Sie bei älteren Modellen Fernbedienungen vor dem Betrieb.	
Testbetrieb	Wenn Sie den Betrieb mit Fernbedienung bei älteren Innengerätmodellen einen Testbetrieb ausführen und über dieses Gerät Einstellungsvorgänge am älteren Modell vornehmen, wird der Testbetrieb automatisch abgebrochen.	
Bedarfsbetrieb	Bedarfsbetrieb bei Außengeräten ist nicht möglich.	
Verbote bei der Fernbedienung	Sie können die verbotenen Elemente in den Verbotsmodi („Gesp1“ bis „Gesp4“) nicht ändern. Wenn Sie Einstellungen unter „Lok. FB-Sperreinst.“ auf dem Bildschirm „Datenaustauscheinstel. (3)“ (S. 185) vornehmen, werden die Einstellungen nicht übernommen.	

Schnittstellenadapter zur Ein-/Aus-Steuerung

Mit Schnittstellenadaptern zur Ein-/Aus-Steuerung können Sie Geräte (Ventilatoren, Raumklimaanlagen usw.) zum Ein-/Ausschalten anschließen.

Beachten Sie jedoch, dass die folgenden Einschränkungen gelten.

Details erfahren Sie bei Ihrem Händler oder Wartungsbeauftragten.

Zentral steuerbare Elemente	Es können nur die folgenden Elemente zentral gesteuert werden: <ul style="list-style-type: none"> • EIN/AUS • Verbote bei der Fernbedienung (nur Verbot von „EIN/AUS“) Sie können auch Einstellungen des Timers vornehmen, doch andere Einstellungen als „EIN/AUS“ und „Verbote bei der Fernbedienung“ sind ungültig. Die Einstellung „Verbote bei der Fernbedienung“ ist nur für die Situation gedacht, wenn die lokale Verbotssignalausgabe über den Schnittstellenadapter mit dem Gerät verbunden ist.	
Alarmanzeige	„C12“ (Schnittstellenadapter-Sammelalarm) wird angezeigt, jedoch ohne Details. (Jedoch nur, wenn die Alarmsignaleingabe mit dem Schnittstellenadapter verbunden ist)	
Klimaanlagenabrechnung	Gebälsegeschwindigkeitsdaten von Innengeräten	Die Betriebsstunden nach Gebläsegeschwindigkeit werden mit dem Festwert „Mitt“ kumuliert. Auch wenn die Thermostat-EIN-Signaleingabe mit dem Schnittstellenadapter verbunden ist, werden die Betriebsstunden nach Gebläsegeschwindigkeit mit dem Festwert „Mitt“ kumuliert.
	EIN-Stunden der elektrischen Heizung	Die kumulativen EIN-Stunden der elektrischen Heizung werden nicht angezeigt.
	Festwerte für die Innengeräteleistung	Diese Werte werden nicht automatisch identifiziert. Stellen Sie daher die Leistungsfestwerte (kW) im Bildschirm „Gerat einst. bearb.“ (S. 143) ein.
	Abrechnungsmethode	Es wird nur Zeitabrechnung unterstützt.

Hinweis

- Wenn ein Gerät den technischen Kontaktdaten als Schnittstellenadapter zur EIN-/AUS-Steuerung entspricht, können Sie dieses Gerät von jedem Gerät aus steuern. Hierbei entstehen jedoch Risiken von Gesundheitsbeeinträchtigungen und Sachschäden, daher wird dringend davon abgeraten.
- Wenn Sie nach dem Starten des Abrechnungsbetriebs die Adresse eines Innengeräts ändern oder mit der eines anderen Innengeräts tauschen, wird die Abrechnung nicht korrekt erstellt, und es sind weitere Probleme möglich. Berücksichtigen Sie dies.

Fehlerbehebung

**Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie Reparaturen anfordern.
Nehmen Sie aufgrund der Risiken selbst keine Reparaturen vor.**

Symptom	Ursache und Maßnahmen
Der Zeitplan wird nicht korrekt ausgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie Kalender und Uhrzeit korrekt eingestellt? Ein Zeitplan kann auch dann nicht ausgeführt werden, wenn Kalender und Uhrzeit zwar korrekt eingestellt wurden, der Zeitplan jedoch nicht registriert wurde. Sind die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen korrekt? Wenn die aktuelle Uhrzeit nicht korrekt eingestellt wurde, ist es möglich, dass der Zeitplan zu einem anderen Zeitpunkt gestartet wird.
Das Abrechnungsverhältnis beträgt stets 100%.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Einstellungen der Abrechnungs- und der Bereichsgruppe. Wenn in einer einzelnen Abrechnungsgruppe nur eine einzige Bereichsgruppe oder in einer einzelnen Bereichsgruppe nur ein einziges Innengerät vorhanden ist, beträgt das Abrechnungsverhältnis stets 100%, und die Berechnungen sind bedeutungslos.
Das Gerät wird unerwartet ausgeschaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Wurde der Bildschirm automatisch ausgeschaltet? Die Stromversorgung ist noch vorhanden. Versuchen Sie, den Bildschirm zu berühren. Unabhängig von der eingestellten Uhrzeit wird der Bildschirm möglicherweise beim Starten ausgeschaltet.
Es dauert lange, bis die Anzeige aktualisiert wird, auch nachdem Betriebsvorgänge über den Bildschirm erfolgt sind.	<ul style="list-style-type: none"> Je nach Kommunikationsstatus der angeschlossenen Klimaanlage kann das Aktualisieren eine Weile in Anspruch nehmen. Der Bildschirm wird aktualisiert, wenn Sie einige Zeit warten.
Flüssigkristall-Farbdisplay	<ul style="list-style-type: none"> Es ist möglich, dass einige Bildpunkte nicht leuchten oder dauerhaft leuchten. Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar. Es ist außerdem charakteristisch für Flüssigkristall-Farbdisplays, dass z. B. je nach Temperatur einige Farbänderungen auftreten. Auch dies stellt keine Fehlfunktion dar.
Bei Bedienung der Schaltflächen erfolgt kein Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> Nach langzeitigem Gebrauch ist es möglich, dass sich die Bedienpositionen des Touch-Panels im Verhältnis zur Bildschirmposition verschieben. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Wartungsbeauftragten.
Dieses Gerät weist Fehlfunktionen auf, nachdem Betriebsvorgänge auf lokalen Fernbedienungen verboten wurden, und Einstellungen von Klimaanlage wie Start- oder Stoppbetrieb können nicht geändert werden.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie dieses Gerät sowie den Kommunikationsadapter als vorübergehende Maßnahme bis zum Eintreffen des Wartungspersonals aus, schalten Sie die Innengeräte aus und dann wieder ein. Das Verwenden der lokalen Fernbedienungen ist nicht möglich. Der Betrieb von Systemen, die nicht über Fernbedienungen verfügen, ist nicht möglich.
Nach einem Stromausfall werden die Geräte nicht automatisch wiederhergestellt, wenn der Strom wieder verfügbar ist.	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Gerät wird nicht automatisch wiederhergestellt, wenn der Strom wieder verfügbar ist. Wenn ein planmäßiger Zeitpunkt erreicht wird, schaltet das Gerät in die vorgesehene Einstellung.
Es wird kein Innengerät geladen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Konfiguration.
Auf dem Bildschirm wird die folgende Meldung angezeigt: <div data-bbox="121 1211 501 1402" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">Konfig. wurde geändert Konfig. bestätigen?</p> <p style="text-align: center; color: green; background-color: #4CAF50; padding: 2px 10px; border-radius: 5px;">Konfig. beg.</p> <p style="text-align: center; background-color: #ccc; padding: 2px 10px; border-radius: 5px;">Abbr.</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Änderungen am Klimaanlage-System vorgenommen werden und Sie [Konfiguration prüfen] berühren, wird diese Meldung angezeigt. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Wartungsbeauftragten.

Sicherheitsmaßnahmen bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten

Berücksichtigen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten die folgenden Punkte:

Entfernen Sie vor Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Die Stromanschlüsse des Geräts enthalten Bereiche mit sehr hohen Spannungen und entsprechend hohen Risiken. Berücksichtigen Sie dies beim Ausführen von Reinigungsarbeiten. Stoppen Sie vor dem Ausführen von Reinigungsarbeiten das System und entfernen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel.

Wenn Sie die Oberflächen des Hauptgeräts und des Touch-Panels reinigen, verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie mit lauwarmem Wasser befeuchten und gut auswringen, sowie ein neutrales Reinigungsmittel.

Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie Benzol oder Verdünner, keine Scheuerreiniger und keine Insektensprays. Anderenfalls kann es zu Beschädigungen der Oberflächen kommen.

Lassen Sie kein Wasser direkt auf oder in das Gerät gelangen.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser direkt auf oder in das Gerät gelangt.

Ansonsten sind Beschädigungen der elektrischen Isolierung möglich, und es kann zu Fehlfunktionen und Stromschlägen kommen.

Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander.

Nehmen Sie dieses Gerät nicht auseinander.

Ansonsten kann es zu Fehlfunktionen und schweren Stromschlägen kommen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigungsmittel.

Überprüfen Sie mehrmals jährlich die Befestigungsmittel auf Korrosion, um sich zu vergewissern, dass das Steuer-Panel weiterhin stabil befestigt ist.

Warenzeichen und Haftungsausschluss

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Google Chrome ist entweder ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von Google Inc. Andere erwähnte Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Andere Produkte sind das geistige Eigentum der jeweiligen Inhaber.
- Es ist urheberrechtlich untersagt, die Software und die Bedienungsanleitung dieses Geräts ohne Erlaubnis des Rechteinhabers vollständig oder teilweise zu reproduzieren oder zu verleihen.
- Dieses Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, Verluste oder Aufwendungen durch die Verwendung dieses Geräts oder der zugehörigen Software. Wenn aufgrund von Geräte- oder Softwareproblemen Probleme bei Berechnungen usw. von Anteilen und Verbrauchsvolumina auftreten, übernehmen wir keinerlei Kompensation.
- Die Software dieses Geräts darf nicht mit anderen Geräten verwendet werden.
- Dieses Gerät und die zugehörige Software werden möglicherweise ohne Ankündigung geändert, um die Leistung zu verbessern. Auch der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Wenn es durch die Verwendung der in diesem Dokument beschriebenen Elemente zu Patent- oder anderweitigen Verletzungen von Rechten Dritter kommt, übernimmt dieses Unternehmen dafür keinerlei Haftung.
- Informationen zu den Open-Source-Lizenzen finden Sie auf der dem Intelligenten Touch-Screen beigefügten DVD.

Technische Daten

Modellbezeichnung		CZ-256ESMC3
Abmessungen [H x B x T]		240 x 280 x (20 + 65) mm
Gewicht		2,7 kg
Einsatzgrenzwerte Temperatur / Luftfeuchte		0 °C bis 40 °C / 20% bis 80% (keine Kondensation). Nur für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen.
Spannungsversorgung		Einphasig, 100 bis 240 V / 50/60 Hz
Leistungsaufnahme		Max. 20 W
Uhr	Genauigkeit	± 30 Sekunden/Monat (bei Normtemperatur 25 °C) * Gelegentlich nachstellen.
	Laufzeit	100 Tage (bei Normtemperatur 25 °C mit voller Ladung) * Vollständiges Aufladen dauert ca. 8 Stunden.
Anzahl der anschließbaren Geräte pro Link*1		Innengeräte: max. 64*2 Außengeräte: max. 30
PC-Umgebung für Fernsteuerung	Browser	Internet Explorer 11 oder höher, Google Chrome
	Bildschirmauflösung	1280x1024 (empfohlen)
Kompatible USB-Speichergeräte		Standardtyp (USB2.0) Kapazität: Min. 4 GB Sicherheitsmaßnahmen vor dem Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • Ein ordnungsgemäßer Betrieb kann nicht garantiert werden, auch wenn ein Computer verwendet wird, der den oben genannten Spezifikationen entspricht. • Verschlüsselung (mit Sicherheitssoftware) usw. kann nicht verwendet werden. • Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste irgendwelcher Art.

*1: Insgesamt an diese Bedieneinheit anschließbare Anzahl von Geräten:

- An die Bedieneinheit alleine: Innengeräte: 128, Außengeräte: 60
- An die Bedieneinheit mit Kommunikationsadapter: Innengeräte: 256, Außengeräte: 120

*2: Die Anzahl der Innengeräte schließt den Schnittstellenadapter ein.

